

## TAGESTHEMEN

## Abrechnung mit der AfD im Bundestag



## TAGESTHEMEN

## Streit in den Bistümern Köln und Aachen



Samstag, 21. November 2020 – DUS

Nr. 273 | 1,80 Euro

## Düsseldorf

## Düsseldorf kämpft mit Straßenmüll



Auf fast allen Erholungsflächen hat sich laut Stadt die Menge weggeworfener Verpackungen erhöht. Auch in einigen Stadtteilzentren habe man mehr Müll auf den Straßen registriert. Warmes Wetter und Einschränkungen hätten viele Menschen nach draußen gezogen.

Seite 17

## Labor macht 3500 Corona-Tests pro Tag

Fast 3500 Corona-Proben vor allem aus Düsseldorfer Krankenhäusern und Arztpraxen werden in den Medizinischen Laboratorien Düsseldorf inzwischen täglich analysiert – eine Höchstleistung für das 1968 gegründete Unternehmen an der Nordstraße, dessen molekularbiologische Abteilung eigentlich eine der kleineren an diesem Standort ist.

Seite 19

## „Muss Spielrhythmus zurückgewinnen“

Leonardo Koutris (25) zählt zu den größten Hoffnungsträgern bei Fortuna. Der Zweitligist konnte den griechischen Nationalspieler nur für zwei Jahre ausleihen und eine Kaufoption vereinbaren, weil er an einem Kreuzbandriss laborierte. Jetzt ist der in Brasilien geborene Linksverteidiger gesund und steht vor seiner Einsatzpremiere.

Sport S. 21

## DAS WETTER: Bedeckt und kühl



So 7°

Die Sonne kann sich nicht durchsetzen. Es bleibt bedeckt und die Temperaturen liegen zwischen drei und sieben Grad. In der Nacht bleibt es ebenfalls bedeckt bei Tiefwerten von acht Grad. In Böen erreicht der Wind Geschwindigkeiten zwischen 26 und 37 Stundenkilometern. Sonnenaufgang: 8 Uhr, -untergang: 16.36 Uhr.

## Kommentar

## Bundestag verlängert Kurzarbeitergeld

## Verpasste Gelegenheit

Von Stefan Vetter

**V**or dem Virus sind alle gleich, heißt es immer. Aber das stimmt so nicht. Denn die Coronakrise treibt die soziale Spaltung voran. Gerade erst kam eine Untersuchung zu dem Schluss, dass die Schere zwischen hohen und niedrigen Einkommen aktuell immer weiter auseinandergeht. Um Jobs zu erhalten und Einkommenseinbußen abzumildern, hat die Bundesregierung das Kurzarbeitergeld erhöht und die Hürden für seinen Bezug gesenkt. Und der Bundestag hat diese Maßnahmen nun sogar bis Ende 2021 verlängert. Das hilft zweifellos, Entlassungen zu vermeiden. Andere Länder kopieren deshalb bereits das deutsche Modell. Die Kluft zwischen ärmeren und reicherem Bevölkerungsschichten wird sich durch das verbesserte Kurzarbeitergeld aber nicht verkleinern. Dazu fehlt es an der sozialen Zielgenauigkeit.

Wer in Kurzarbeit ist, bekommt je nach Dauer bis zu 87 Prozent des Lohnausfalls vom Staat ersetzt. Dabei spielt es allerdings keine Rolle, ob Betroffene in gut bezahlten Industriejobs oder mäßig bis mies vergüteten Dienstleistungsberufen arbeiten. Hinzu kommt, dass die meisten tarifgebundenen Unternehmen bei wirtschaftlichen Engpässen das Kurzarbeitergeld für ihre Mitarbeiter schon vor der Krise selbst aufgestockt haben, die allermeisten Betriebe ohne Tarifbindung dagegen nicht. Auch dieser Unterschied bleibt erhalten. Nicht wenige Beschäftigte kommen dadurch im besten Fall nahezu ohne Einkommensverluste weg, während die Beziehe für andere schon vor Corona kaum zum Leben reichten und jetzt noch geringer sind.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hat das Kurzarbeitergeld selbst als „sehr, sehr, teuer“ bezeichnet. Eine Konsequenz wäre gewesen, die finanzielle Aufstockung nach der Höhe der Einkommen zu differenzieren. Wer vergleichsweise viel hat, bekommt vom Staat prozentual weniger dazu, wer weniger verdient, mehr. Der Beschluss zur Verlängerung des Kurzarbeitergeldes hätte eine gute Gelegenheit für eine ergänzende Regelung geboten. Sie wurde vertan.



## Der Weihnachtsbaum für das Kanzleramt kommt in diesem Jahr aus Hessen

Der Weihnachtsbaum für den Ehrenhof des Bundeskanzleramts ist in Hessen gefällt und abtransportiert worden. Die ausgewählte Rotfichte ist nach Angaben des Hessischen Waldbesitzerverbands 70 Jahre alt und 25 Meter hoch. Die oberen 16 Meter des Nadelbaums sollen das

Kanzleramt in der Weihnachtszeit schmücken. Am Samstag sollte der Baum in Berlin ankommen. Dann muss er nur noch durch das 3,40 Meter hohe Tor des Kanzleramts passen. Die Herkunft des Baumes wechselt jedes Jahr nach einem abgestimmten Kalender.

Foto: dpa

## Corona: NRW-Ministerpräsident fordert, private Kontakte noch stärker einzuschränken

## Laschet will strengere Regeln

## Regel für Kurzarbeit verlängert

**BERLIN/DÜSSELDORF** (dpa). 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden – obwohl sich Deutschland seit fast drei Wochen im Teil-Lockdown befindet, gab es am Freitag einen Rekordwert bei den Neuinfektionen. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sieht daher die Zeit gekommen, die Corona-Regeln erneut zu verschärfen. Unterdessen schürt Bundeskanzlerin Angela Merkel Hoffnungen, dass noch in diesem Jahr die Impfungen in Deutschland beginnen. Laschet (CDU) will nächste Woche bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich dann nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin. Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr sei bekannt, dass das Prinzip wirke. Damals habe die Mobilität der Menschen stark abgenommen und die Infektionsdynamik ebenso. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“ Auch in Nordrhein-Westfalen sind die Infektionszahlen trotz des Lockdowns weiter hoch. Indes haben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen große Hoffnungen auf eine schnelle Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabe der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen.

**BERLIN** (dpa). Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate in Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat gestern die Sonderregelung in der Corona-Krise bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss abschließend noch durch den Bundesrat. Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiter 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht noch nicht von einer Entspannung der Situation aus. | Kommentar, Wirtschaft

## Biontech und Pfizer beantragen US-Notzulassung

**MAINZ** (dpa). Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareise Pfizer haben eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen.

Die FDA muss den Antrag prüfen. Wie lange das dauert, ist unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen „fair“ verteilt werden.

## NRW stellt Waldschadensbericht 2020 vor

## „Der Klimawandel ist schneller“

-fpl/lnw- **MÜNSTER/DÜSSELDORF.** Der Zustand des Waldes in NRW hat sich weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit deutlich lichterer Krone sei gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 44 Prozent gestiegen, erklärte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984.

Die Politikerin kündigte ein Konzept zur Wiederbewaldung an. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Mischwälder bilden und auf den Flächen angesiedelt werden, die seit 2018 durch Stürme, Dürre

Schäden ist zwar von 19 auf 23 Prozent gewachsen, gleichwohl sei die Zunahme der schweren Kronenschäden in den heimischen Wäldern „ein deutliches Indiz für den besorgniserregenden Zustand des Waldes“. Großflächige Schäden seien vor allem bei der Fichte zu beobachten, die aufgrund ihres flachen Wurzelsystems seit drei Jahren unter permanentem Wassermangel leidet. „Wir müssen feststellen, dass der Klimawandel schneller ist, als stabile Mischwälder entstehen. Und daher müssen wir gegensteuern. Nadelholz-Monokulturen haben keine Zukunft“, sagte die Ministerin.

Vor allem die Fichte ist vielerorts abgestorben. Foto: Oliver Berg/dpa

und den Befall von Borkenkäfern entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm.

Der Anteil der Bäume ohne

und den Auflösungen der Borkenkäfer entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm.

Der Anteil der Bäume ohne

und den Auflösungen der Borkenkäfer entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm.

Der Anteil der Bäume ohne

## Laschet will Parteichef des Ausgleichs

**DÜSSELDORF** (lnw). Der CDU-Vorsitzkandidat Armin Laschet wirbt bei seiner Partei für einen Kurs des Zusammensetzen. Ein polarisierender Parteichef oder Kanzler wäre falsch in dieser Situation“, sagte der nordrhein-westfälische Ministerpräsident in Interviews. „Ein polarisierender Ton würde uns als Union nicht gerecht. Er würde uns schaden.“ Das Land braucht jetzt „Zusammenhalt, nicht Spaltung oder Streit“. Laschet tritt bei der Wahl zum CDU-Vorsitz gegen Friedrich Merz und den Außenpolitiker Norbert Röttgen an.

## NRW-Polizei testet Taser Anfang 2021

**DÜSSELDORF** (dpa). Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Sie sollen das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag auszuprobieren. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanz-elektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden. Laut einem Bericht des Innenministeriums würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung bei 57 bis 61 Millionen Euro für fünf Jahre liegen.



Internet:  
www.wz.de  
Leserservice:  
0800 1 452 452 (kostenlos)

4 190249 201804

66347

## Leitartikel

Deutschlands sicherheitspolitische Rolle

## Unnötig selbstverzweigt

Von Elmar Ries



übt sich bei internationalen Einsätzen gern in hasenfüßiger Zurückhaltung. Das provoziert. Die Partner – und auf deren Seite nicht nur den baldigen Ex-US-Präsidenten Trump.

Die globale Sicherheitslage hat sich gedreht. Russland gehört wieder zum Kreis potenzieller Gegner, die Landesverteidigung – seit Beginn der 1990er Jahre eher ins Randständige gerutscht – gewinnt erneut Bedeutung. Natürlich ist die EU sicherheitspolitisch auf die Unterstützung der USA angewiesen. Deren Fokus aber liegt spätestens seit Obama nicht mehr auf Europa. Folglich muss sich die Gemeinschaft mehr um ihre Sicherheit kümmern.

Natürlich ist es in einem Multistaatenkonstrukt schwerer, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, als in den USA, in Russland oder China. Nur führt kein Weg daran vorbei. Voraussetzung dafür aber ist, nicht die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen, die eigene Verteidigungsfähigkeit ernst zu nehmen, anzuerkennen, dass auch internationale Missionen zur globalen Verantwortung gehören, und einzusehen, dass es lohnt, in die dazu notwendigen Fähigkeiten mehr zu investieren als warme Worte.

Die Briten haben das gestern vorgemacht: Premier Johnson verpasste der Armee die größte Budget-Aufstockung der vergangenen 30 Jahre ...

## Streit mit Ungarn und Polen

## EU muss hart bleiben

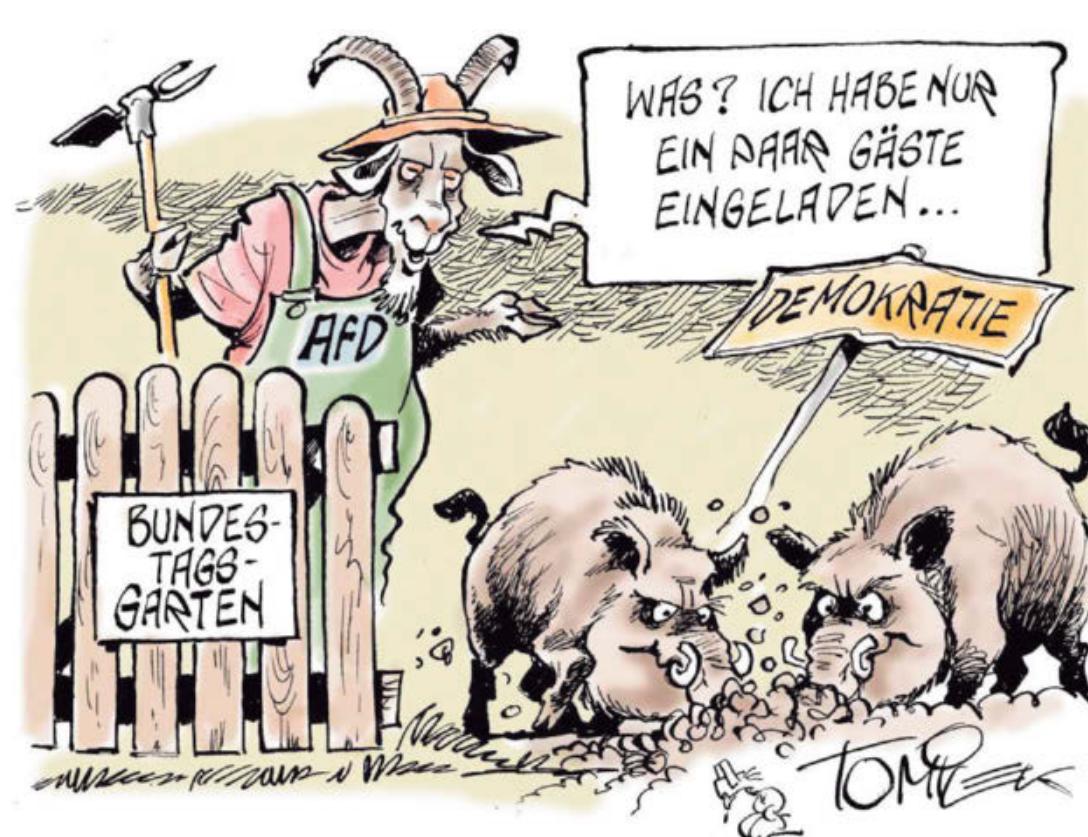
Von Birgit Marschall



Polen die Corona-Krise und die Not der südeuropäischen Staaten, die dringend auf wirtschaftliche Hilfe der Gemeinschaft angewiesen sind, tatsächlich erfolgreich ausnutzen, um einen Freischein für ihre Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft.

Bundeskanzlerin Angela Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Gelingt dies nicht, dürften Polen und Ungarn bald Nachahmer finden. Andererseits muss der Konflikt schnell gelöst werden. Ein längeres Ausbleiben der aufgestockten EU-Hilfe wäre für Italien, Spanien oder auch Frankreich und Belgien, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, verheerend. Die dortigen Gesundheitssysteme sind bereits überfordert, eine Auslese unter den Intensiv-Patienten steht unmittelbar bevor. Zudem ist Südeuropa in eine schwere Rezession gerutscht, aus der es mit eigener Kraft nicht mehr herausfinden wird.

Ungarn und Polen treiben es derzeit weiter auf die Spitze. Sie strapazieren die Nerven der übrigen EU-Länder, indem sie nicht nur den EU-Haushalt für die Finanzperiode 2021 bis 2027, sondern auch das Corona-Hilfspaket in Höhe von 750 Milliarden Euro blockieren. Sie wollen nicht akzeptieren, dass die Auszahlung von EU-Mitteln künftig an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien geknüpft wird, zu denen sich auch Ungarn und Polen bei ihrem EU-Beitritt verpflichtet hatten. Es darf nicht passieren, dass Ungarn und



Karikatur: Tomicek

## Bundestagsgärtner

## Pressestimmen

## Schalter umlegen

FAZ

Zu Infektionszahlen: „Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

## Aussichtslos

Süddeutsche Zeitung

Zu Polen/Ungarn: „Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen wiederständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut (...), dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint.“

## Nicht spalten

Hospodarske noviny (CZ)

Zum selben Thema: „Die EU braucht keine weitere bittere Spaltung. Die polnischen und ungarischen Regierungen werden einlenken, sobald sie ihrem heimischen Publikum vermitteln können, dass sie gewonnen haben. Ein entsprechender Kompromiss wird sich vielleicht finden.“

Die Grünen diskutieren drei Tage lang digital und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch

## Angriff aufs Kanzleramt



Foto: ndpa

Schäkern vor dem Parteitag-Start: Das Grünen-Führungsduo Annalena Baerbock und Robert Habeck

Von unserem Korrespondenten Holger Möhle

**BERLIN.** Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt zu Hause in den Wohnzimmern, an den Küchenzimmern oder in Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit 800 Delegierten – alle tatsächlich unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede

zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag der deutschen Parteigeschichte.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Jetzt muss Baerbock ziemlich allein im Berliner „Tempodrom“ vor der Kamera die Delegierten an den Rechnern erreichen. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie die Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die

Grünen in Zeiten einer Pandemie ihre politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock.

Das „Tempodrom“ ist für die Grünen kein schlechter Platz: Hier stritten, debattierten und beschlossen sie 2002 ihr bisher letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie mit einem neuen Grundsatzprogramm, dem dann vierten, in die nächste Epoche, in eine digitale Zeit und ins Superwahljahr 2021 starten. Über ein Wahlprogramm

werden sie an diesem Wochenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragergebnisse. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell

nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen beiden ist verabredet, dass die beiden Grünen-Vorsitzenden im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird.

Aber dann doch so ein Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eignen eingeckten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte“, so der Bundesgeschäftsführer. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner mit Blick auf die Bundestagswahl.

## EU-Haushaltstreit

## Merkel auf Lösungssuche

Von unseren Korrespondenten Michael Fischer und Jörg Blank

**BERLIN/BRÜSSEL.** Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin am Donnerstagabend. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“

Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür.

„Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belgier nach Beratungen der Staats- und Regierungschefs. Niemand unterschätzt den Ernst der Lage. Es gebe aber den Willen, in den kommenden Tagen sehr intensiv zu

arbeiten, um die Schwierigkeiten zu lösen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltbeschluss eingezogen und die Gemeinschaft damit in die Krise gestürzt. Sie stossen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blo-

sehr ernsthaftes Problem, das wir zu lösen haben“, sagte sie.

Der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte sagte, mindestens 24 der 27 Länder wollten nicht hinter die erreichte Lösung zurückgehen – Slowenien hatte Sympathie für Polen und Ungarn erkennen lassen. Die Corona-Hilfen nur mit einer Vereinbarung der willigen Staaten auf den Weg zu bringen, sei derzeit nicht in der Diskussion. Das wäre eine „nukleare Option“, sagte Rutte.

**Nachrichten****Haben Polizisten richtig gehandelt?**

**DÜSSELDORF** (Inw). Das Ermittlungsverfahren zur umstrittenen Festnahme eines 15-jährigen Jugendlichen in der Düsseldorfer Altstadt dauert an. „Die Fristen zur Stellungnahme laufen bis Monatsende und können auch noch verlängert werden“, sagte eine Sprecherin der Düsseldorfer Staatsanwaltschaft am Freitag. Das Landesamt der Polizei für Ausbildung hatte den Polizeieinsatz bereits im August als einwandfrei bewertet: Er entspricht den in der Ausbildung vermittelten zulässigen Techniken. Das Amt sei im Abschlussbericht der Duisburger Polizei bei seiner Bewertung geblieben, so die Staatsanwaltschaft am Freitag. Videoaufnahmen aus der Altstadt, die einen Beamten zeigen, der auf dem Kopf des Jugendlichen kniet, hatten Erinnerungen an den Fall des US-Amerikaners George Floyd geweckt, der bei einer Festnahme durch US-Polizisten ums Leben gekommen war.

**Defekte Gasterme im Bad**

**MÖNCHENGLADBACH** (Inw). Wege zu einer defekten Gasterme im Bad hat eine Frau in Mönchengladbach eine lebensgefährliche Kohlenmonoxid-Vergiftung erlitten. Als der Rettungsdienst eintraf, war sie kaum mehr ansprechbar, wie die Feuerwehr mitteilte. Als die Retter sich um die Patientin kümmern wollten, schlugen die Kohlenmonoxid-Warngeräte an. Die Helfer riefen die Feuerwehr. Als diese eintraf, war die Bewohnerin bereits aus der Wohnung gebracht worden – zunächst ins örtliche Krankenhaus, danach in eine Klinik mit Spezialausstattung. Die Wohnung wurde derweil gelüftet, die Nachbarwohnungen kontrolliert. Die defekte Therme wurde vom Energieversorger stillgelegt.

**Baugenehmigung für „Hannibal“**

**DORTMUND** (Inw). Drei Jahre nach der Räumung eines großen Wohnkomplexes in Dortmund hat die Stadt dem Besitzer eine neue Baugenehmigung erteilt. Der sogenannte Hannibal musste 2017 auf Anweisung der Stadt wegen gravierender Brandschutzmängel innerhalb von wenigen Stunden geräumt werden. Viele der damals 750 Bewohner kamen kurzfristig bei Freunden oder Bekannten unter. Zwischen der Stadt und dem Besitzer Liane (ehemals Intown) entwickelte sich ein Streit um die Räumung. Beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen ist ein Rechtsstreit anhängig.

**Maskenpflicht ist rechtmäßig**

**WUPPERTAL** (Inw). Die Verfügung der Stadt Wuppertal zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Fußgängerzonen in Barmen und Elberfeld ist rechtmäßig. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf befunden und am Freitag mitgeteilt. Die Schutzmaßnahme sei verhältnismäßig und geeignet, die Weiterverbreitung des Coronavirus einzudämmen. In den hoch frequentierten Fußgängerzonen könnten die Mindestabstände oft nicht eingehalten werden. Gegen die Entscheidung kann noch Beschwerde erhoben werden (Az.: 29 L 2277/20).

**Die Wälder leiden immer stärker – das Land will mit einem neuen Wiederbewaldungskonzept den Aufbau stabiler Mischwälder fördern**

# Wald im Ausnahmezustand

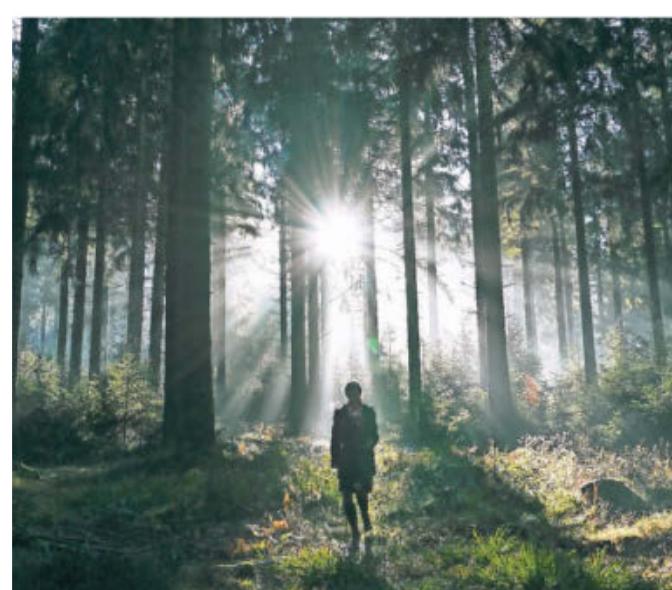
Von Volker Danisch

**DÜSSELDORF**. Dritte Sommerdürre in Folge, massenhafte Vermehrung des Borkenkäfers und Sturmfolgen: Der Zustand der Wälder in NRW hat sich in diesem Jahr nach Angaben von Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) weiter verschlechtert. Der Anteil der erheblich geschwächten Bäume ist nach der jüngsten Erhebung von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen. Das machen die Experten an lichten Baumkronen aus, bei denen Blätter beziehungsweise Nadeln abgefallen oder viel zu gering ausgeprägt sind. 44 Prozent der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung ist der höchsten Wert seit dem Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

In unterschiedlichem Ausmaß seien drei von vier Bäumen nicht gesund. Der Anteil der Bäume ohne Schäden habe allerdings von 19 auf jetzt 23 Prozent zugenommen. „Hier ist ein ganz kleiner Lichtblick

quer über alle Baumarten zu erkennen“, erklärte Heinen-Esser. In der Corona-Krise sei vielen Menschen wieder bewusst geworden, wie wichtig der Wald sei. Gerade Menschen aus den Großstädten hätten Erholung in den Wäldern gesucht. Vieleorts werde die Wanderung aber von braunen, abgestorbenen Nadelbäumen getrübt und von Kahlflächen. Vorboten des Klimawandels seien längst angekommen.

Das Land richtete die Förderung für private Waldbesitzer auf vielfältige und klimastabile Mischwälder aus – über 60 Prozent des Waldes in NRW sind in Privatbesitz. Nadelholz-Monokulturen hätten keine Zukunft. Auf den seit 2018 entstandenen Schadflächen sollen nach den Vorstellungen des Landes Mischwälder entstehen, die in der Regel aus mindestens vier Baumarten bestehen sollen, die zum Standort passen müssten. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Waldgeneration bilden.



Dritte Sommerdürre in Folge: Der Zustand der NRW-Wälder hat sich weiter verschlechtert.

Foto: dpa

gen den Borkenkäfer zu wehren. **Fichte:** Am stärksten betroffen von Dürre und Borkenkäfern ist die Fichte, die nur ein flaches Wurzelsystem hat. Ohne ausreichend Wasser hat sie keine Möglichkeit, sich mit Harz ge-

hältnismäßig unempfindlich gegen Trockenheit. Bei ihr sehen die Experten eine leichte Verschlechterung des Zustandes. Sie hat den geringsten Schadanteil der Hauptbaumarten.

**Buche:** Auch der Zustand der Buche hat sich verschlechtert.

Durch die Trockenheit kommt es vor allem in alten Beständen, zunehmend aber auch in mittelalten Beständen zum Absterben von Bäumen. Die starke Samenbildung in diesem Jahr führt bei den Bäumen zu zusätzlichem Stress. Nach den jüngsten Daten des Landesbetriebes liegt der Schadholzanfall bei der Buche seit 2018 bei 850 000 Kubikmetern.

**Eiche:** Die Eiche hat sich in diesem Jahr nach Ansicht der Experten leicht erholen können. Mit ihrem tief reichenden Wurzelsystem kann sie an in tiefen Bodenschichten gespeicherten Wasser herankommen. Auch die Eiche hat in diesem Jahr viel Samen gebildet. Ein Teil der Bäume hat die Eicheln aber wegen Wassermangel vorzeitig abgeworfen.

**Kiefer:** Die Kiefer gilt als ver-

hältnismäßig unempfindlich gegen Trockenheit. Bei ihr sehen die Experten eine leichte Verschlechterung des Zustandes. Sie hat den geringsten Schadanteil der Hauptbaumarten.

Die NRW-Naturverbände BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU) und Naturschutzbund Deutschland (Nabu) forderten am Freitag, dass das Land NRW in den eigenen Staatswäldern Vorreiter für eine natürliche Waldentwicklung sein müsse. Hierzu gehören insbesondere das Einräumen gänzlich ungestörter Bereiche und das Zulassen einer natürlichen Waldentwicklung. Kurzfristig sollten mindestens 20 Prozent des Staatswaldes aus der Nutzung genommen werden. 78 Prozent der heimischen Waldökosysteme seien im Fortbestand bedroht, 25 Prozent der Arten des Waldes seien in NRW gefährdet oder ausgestorben.



## Oberarzt soll zwei Patienten totgespritzt haben

**ESSEN** (Inw). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei am Freitag mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen.

Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. „Es besteht der Verdacht, dass der Mediziner in vermutlich zwei Fällen einem versterbenden Patienten in der letzten Sterbephase ein Mittel verabreicht hat, um den Tod unmittelbar herbeizuführen“, hieß es in einer Mitteilung. Die Klinik habe die Staatsanwaltschaft unverzüglich über den Verdacht informiert. Der Mediziner sei sofort außer Dienst gesetzt worden.

## Gericht: Bahn muss Mietfahrräder entfernen

**DÜSSELDORF** (Inw). Nach einer Schlappe vor Gericht muss die Deutsche Bahn die Vermietung von Fahrrädern in Düsseldorf vorerst einstellen. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied am Freitag, dass die „Call a Bike“-Drahtesel nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt, derzu folge die Deutsche Bahn Connect GmbH ihre Räder aus dem öffentlichen Straßenraum entfernen muss, wird damit wieder gültig. Ein Verwaltungsgericht hatte die Verfügung zunächst im September gekippt, vor dem übergeordneten Gericht setzte sich die Stadt nun aber doch durch. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

Nach Auffassung des Gerichts handelt es sich bei dem Geschäftsmodell um keinen „Gemeingebräuch“. Der gewerbliche Zweck, das abgestellte Rad zu vermieten, steht im Vordergrund. Es gebe keinen Unter-

schied zum gewerblichen Straßenhandel – und der benötigt nach Darstellung des OVG eine Sondernutzungserlaubnis, die in dem strittigen Fall nicht vorlag.

Die Stadtverwaltung zeigte sich nach der Entscheidung „sehr zufrieden“. Das Gericht habe im Sinne der Bürger entschieden, „die sich über wild abgestellte Mietfahrräder in der Vergangenheit wiederholt beschwert hatten“. Das Amt für Verkehrsmanagement hatte sich daraufhin entschlossen, „diesen Zustand durch eine Sondernutzungsregelung zu ordnen“, und forderte die Anbieter auf, eine entsprechende Sondernutzungsgenehmigung zu beantragen. Ein Anbieter habe dem nicht nachkommen wollen. Kopfschütteln gab es hingegen bei der Bahn. Fahrräder und Bikesharing seien als nachhaltige Mobilitätslösungen für den Stadtverkehr wichtiger geworden, hieß es in einer Bahn-Reaktion.

## Das gibt's auch

**BÜNDNIS.** Die weltweit wachsende Antibiotika-Resistenz ist nach Einschätzung der Vereinten Nationen eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Aktionsbündnis mit Regierungsvertretern, Pharmafirmen, Zivilgesellschaft und UN-Organisationen geschmiedet, das

Lösungen vorantreiben soll. Dazu gehören neben der WHO auch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation und die Weltorganisation für Tiergesundheit. Die Resistenz gegen Antibiotika bedroht die Nahrungsmittel Sicherheit, den Welthandel, die wirtschaftliche Entwicklung und untergräbt Fortschritte zum Erreichen der UN-Entwicklungsziele.

Anzeige

# Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:  
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.  
[ZusammenGegenCorona.de](http://ZusammenGegenCorona.de)





Sexuelle Gewalt: Gutachten in einzelnen Bistümern lösen Streit und Proteste auf allen Seiten aus

# Die Suche nach den Schuldigen

Von Johannes Loy

**KÖLN/AACHEN/MÜNSTER.** Kein anderes Thema hat die mediale Berichterstattung über die Katholische Kirche zuletzt derart emotional geprägt wie die Diskussion und Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt. Ein erster Zwischenschritt bei der Beleuchtung dieses 2010 massiv ans Licht getretenen Dunkelfeldes war 2018 die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie. Diese Studie, benannt nach den Institutsstandorten der Konsortiumsmitglieder (Mannheim, Heidelberg, Gießen) listete in den deutschen Bistümern 3677 sexuelle Übergriffe von mindestens 1670 Priestern und Ordensleuten in den Jahren von 1946 bis 2014 auf.

Mittlerweile sind etliche Diözesen neben Präventionsmaßnahmen und Schulungen auch dazu übergegangen, von der Kirche unabhängige Juristen oder – im Fall des Bistums Münster – Historiker damit zu beauftragen, Personalunterlagen zu sichten. Ziel: Fehlverhalten und strukturelle Zusammenhänge von Missbrauchsstaten sollen aufgedeckt werden, um derartige Vorfälle künftig zu verhindern. In Köln und zuletzt Aachen lösten solche Gutachten heftigen Zwist aus.

Im Bistum Aachen wurden bei den Recherchen Hinweise auf 175 Missbrauchsopfer bis 2019 gefunden. Untersucht wurden Übergriffe von



Im Erzbistum Köln wie auch im Bistum Aachen herrschen Turbulenzen. Während Kardinal Rainer Maria Woelki (r.) heftige Kritik für ein zurückgehaltenes Gutachten zum Thema „Sexuelle Gewalt“ einstecken muss, wird der Aachener Altbischof Heinrich Mussinghoff (l.) von seinem Nachfolger öffentlich zu „Zeichen der Reue“ für Fehlverhalten im Umgang mit Priester-Tätern aufgefordert.

Foto: dpa/Imago/Gunnar A. Pier

81 Klerikern. Der Aachener Bischof Helmut Dieser wurde in diesen Tagen deutlich: Seinen Vorgänger Heinrich Mussinghoff (80) und dessen Generalvikar Manfred von Holtum (76) forderte er zu „Zeichen der Reue“ auf. Die beauftragte Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (WSW), die auch ein Gutachten für das Erzbistum Köln erstellt, konfrontierte nämlich beide mit Vorwürfen. Grundton: Zu viel Nachsicht mit den Tätern, zu wenig Einfühlungsvermögen in das Leid der Opfer. Die „systemischen Ursachen“, ein überhöhtes Priesterbild und

das verklemmte Verhältnis der Kirche zur Sexualität, wurden moniert.

Die Geistlichen ließen einen Anwalt die aus ihrer Sicht „pauschalen Vorwürfe“ zurückweisen. Werden Mussinghoff und von Holtum rechtliche Schritte einleiten? Der 80 Jahre alte Altbischof Mussinghoff, ehemals Dompropst in Münster, versichert: „Ich will nicht den Krieg im Bistum.“ Er habe sehr wohl mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen gesprochen, aber mit inzwischen Erwachsenen und nicht mit Minderjährigen, sagte er. Bei einem di-

rekten Austausch mit Kindern oder Jugendlichen aber hätte er die Sorge gehabt, den rechten Ton zu treffen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki verteidigte angesichts heftiger Kritik die Entscheidung, dass ein neuer Gutachter die Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln erstellt. Experten hätten „klar den Hinweis“ gegeben, dass das bislang nicht veröffentlichte Erstgutachten der auch für Aachen tätigen Münchner Kanzlei untauglich sei. Angeblich geht es Woelki darum, die geplante Benennung von Fehlverhalten ehemaliger oder akti-

ver Entscheidungsträger rechtlich abzusichern. Ins Schussfeld ist dem Vernehmen nach auch der jetzige Erzbischof von Hamburg, Stephan Heße, geraten, der zuvor in Köln Personalverantwortung trug. Heße wies bereits die Vorwürfe zurück. Woelki versichert, dass auch weiterhin Fehler und Versäumnisse von Verantwortlichen benannt werden sollen. Ihm gehe es aber besonders um systemische Fehler im Raum der Kirche.

Ein jetzt bekannt gewordenes Sondergutachten wirft auch den früheren Kölner Kardinälen Joseph Höffner

und Joachim Meisner einen falschen Umgang mit einem Missbrauchsfall vor, in dem es um einen in Köln, Münster und Essen tätigen Kleriker ging. Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck bekannte in diesem Kontext, die Dimension des Falles unterschätzt zu haben, und sagte: „Ich habe Schuld auf mich geladen.“

Die Pressestelle des Bistums Münster verwies in diesem Kontext auch auf Anfragen an Bischof Dr. Felix Genn. Dieser hatte sich 2019 in einem Offenen Brief an die Katholiken im Bistum Münster gewandt und darin im Blick auf diesen Fall des Priesters A. unter anderem Folgendes geschrieben: „Wie vielen von Ihnen bekannt sein wird, war ich von 2003 bis zu meinem Wechsel 2009 ins Bistum Münster Bischof von Essen. Mir ist bewusst, dass ich als Bischof letztlich für das verantwortlich bin, was im Bistum geschieht. Dass damals ein Priester in einer Gemeinde seelsorgliche Dienste tun konnte, obwohl bekannt war, dass er mehrfach wegen sexuellen Missbrauchs verurteilt worden war, war ein verheerender Fehler.“

Bischof Genn fügte damals hinzu: „Ich weiß nur, dass ich als Bischof von Essen damals Verantwortung trug und deshalb alle um Entschuldigung bitte, die sich jetzt hintergangen oder betrogen fühlen.“

Zentralkomitee fordert Konsequenzen



Zdk-Präsident Thomas Sternberg

Foto: Gunnar A. Pier

-loy. BONN/KÖLN. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (Zdk) mit seinem Präsidenten Thomas Sternberg fordert mehr Transparenz und Konsequenz bei der Aufarbeitung des Missbrauchskandals in der katholischen Kirche. Auch Bischöfe und andere Leitungspersonen müssten Verantwortung übernehmen und zu strukturellen Veränderungen bereit sein, heißt es

in einem Papier, das bei der Zdk-Vollversammlung beschlossen wurde. Darin heißt es laut Katholischer Nachrichtenagentur: „Wir sind ernüchtert, beschämmt und zornig, dass sexualisierte Gewalt in der Kirche immer noch vertuscht wird.“ Sexualisierte Gewalt sei seit langem ein „strukturelles Problem in der katholischen Kirche“. Es brauche eine schonungslose Aufarbeitung. Zdk-Präsident Thomas Sternberg zeigte Verständnis für die Empörung von Gläubigen über die Vorgänge um das Gutachten im Erzbistum Köln. Wer Transparenz ankündige, stehe in der Verantwortung, für eine „angemessene Veröffentlichung“ zu sorgen.

Anzeige

## Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil  
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](http://audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

## TELEFONTIPP

Ortsgespräch - Sa-Sa			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-8	Sparcall	01028	0,10
3U		01078	0,64
Tellmo		01038	1,38
8-18	3U	01078	1,18
Tellmo		01038	1,38
01088		01088	1,39
18-19	3U	01078	0,64
Tellmo		01038	1,38
01088		01088	1,39
19-24	3U	01078	0,64
01052		01052	0,89
01097		01097	0,89

## Ferngespräch - Inland - Sa-Sa

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
3U		01078	0,64
01088		01088	0,77
01098		01098	0,89
7-8	Sparcall	01028	0,10
01012		01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
8-18	01012	01012	0,55
3U		01078	1,18
01098		01098	1,19
01011		01011	1,54
01088		01088	1,59
18-19	01012	01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
01011		01011	1,54
01088		01088	1,59
19-24	01012	01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	0,89
01097		01097	0,89
Tele2		01013	0,94
01011		01011	1,54

## Festnetz zum dt. Mobilfunk

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-24	3U	01078	1,74
01052		01052	1,75
Tellmo		01038	1,79

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich. Angaben ohne Gewähr. Stand: 20.11.2020

Quelle:biallo.de

Wegen der Pandemie wollen gerade einmal die Hälfte der Verbraucher die Innenstädte am kommenden Freitag aufsuchen

# Black Friday: Rabattschlacht im Teil-Lockdown

Von Erich Reimann

**DÜSSELDORF.** Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“.

Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Fri-

day-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“



Maskepflicht und Infektionsrisiko hemmen für die Verbraucher die Einkaufslust in den Innenstädten.

Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einzukaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen demnach in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des corona bedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexpert Christian Wulff.

„Alles, was in früheren Jahren an Nicht-Preis-Aktionen am Black Friday in Ladengeschäften stattgefunden hat – das besondere Event-Flair, das Glas Sekt –, ist in diesem Jahr leider kaum möglich“, sagt auch Simon-Kucher-Expertin Nina Scharwerka.

Doch es ist für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler an dem Schnäppchenstag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preiserhöhung am Aktionsstag 2019 bei lediglich acht Prozent.

Daher die Idealo-Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte sich nicht auf den Black Friday versteifen, sondern die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten.

## Metropolen

**Prognose.** Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Nicht mehr alle Großstädte werden in den nächsten Jahren kräftig zulegen, prognostiziert das Géwos Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Deutliche Bevölkerungswachstüche bis 2035 sieht das Institut für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+4,7) und Hamburg (+4,8). In München (+4,0 Prozent) steigt das Wachstum an Grenzen und schwäche sich ab, so die Studie. Schwierigkeiten haben Prognos zu folge Kreise, in denen sich die Corona-Krise und strukturelle Probleme überlagern: alte Branchen, geringes Einkommen, eine alternde Bevölkerung.

## BÖRSE vom 20.11.2020 (20.15 Uhr)

MDAX 28998,47 (+0,88%) TecDAX 3066,35 (+1,09%) SDAX 13450,56 (+0,93%) Dow Jones 29342,50 (-0,48%) REX 146,05 (+0,01%)

### Die Luft ist erstmal raus

Die Corona-Infektionszahlen steigen in den USA weiter an, und auch dort greifen die Behörden zu neuen Beschränkungen, um eine Überforderung der Krankenhäuser zu verhindern. Das hat in dieser Woche nach den jüngsten Erfolgsmeldungen aus den Impfstofflaboren wieder zu einer leicht verstärkten Risikowahrnehmung an den Finanzmärkten geführt. Die Aktienmärkte konsolidierten, die Kurse von deutschen Bundesanleihen und US-Staatsanleihen legten leicht zu. Insgesamt hielten die Aktienkurse jedoch ihr hohes Niveau. Die überwiegenden Erwartungen lauten weiterhin, dass sich im Verlauf des kommenden Jahres allmählich eine Erleichterung an der Corona-Front einstellt. Gleichzeitig haben auch in dieser Woche die Notenbanken signalisiert, die monetären Bedingungen unverändert expansiv bestehen zu lassen. Ganz gespannt warten die Finanzmarktteilnehmer auf die Konjunkturdaten der kommenden Woche. In Deutschland werden Befragungen der Innenminister erste Aufschlüsse über die Folgen der neuerlichen Corona-Beschränkungen geben. Zwar werden die Einbußen nicht so hoch sein wie im Frühjahr, die Befragungsergebnisse dürften jedoch hinreichend schlecht ausfallen, um auf einen neuerlichen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in diesem Quartal schließen zu lassen. An den Märkten wird dies jedoch bereits erwartet, so dass die Kursreaktionen begrenzt ausfallen dürften. Mindestens genauso wichtig für das Marktgeschehen ist jedoch die Infektionsentwicklung in den USA.

Dr. Ulrich Kater, DekaBank-Chefvolkswirt

Dividende Schluss ± % Dividende 20.11. Vortag

MDAX			
Aareal Bank	19,01	+0,32	
Airbus /e	88,60	-0,91	
Aixtron	11,06	+2,41	
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank	4,97	+0,67	
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	51,05	+4,01	
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	0,58	23,94	+1,31
Evtotec	25,15	+1,78	
Fraport	46,18	+0,70	
freenet NA	0,04	17,20	+0,85
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,42	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City	0,22	20,06	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+0,41
Healthineers	0,80	37,88	+1,61
Hella	46,56	-0,43	
HelloFresh	49,90	+5,10	
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immobil.	3,60	118,56	+0,37

### WEITERE INLANDSAKTIONEN

18.1 Drillisch	0,05	19,22	+0,16
Adler Group	0,66	23,36	+0,69
Adler Real Est.	12,78	-0,93	
ALBA	3,25	62,00	+1,64
Ametas Fire	108,80	-0,73	
Amadeus	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer	0,17	2,34	+0,30
Telefónica Dt.	0,17	28,50	+1,50
Thyssenkrupp	4,94	-0,50	
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta	111,70	+1,27	
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando	80,04</td		

**Nachrichten****Ladestation wird bezuschusst**

**MÜNCHEN** (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 € Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könnte über die eigene Photovoltaikanlage oder über einen

entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohneigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträger. Der Förderantrag muss vor Abschluss des Kaufvertrags gestellt werden.

**Corona schmälert viele Einkommen**

**FRANKFURT** (dpa). Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnen einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 € weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der

Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“. Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang eingeräumt gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt.

**Elektro-Highway wird verlängert**

Das Projekt für Oberleistungs-Lkw in Hessen wird ausgebaut. Foto: dpa

**FRANKFURT** (dpa). Der Elektro-Highway für Oberleistungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte

die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen €, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

**Inkassogebühren sollen sinken**

**BERLIN** (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 € würden die Gebühren und die Eini-

gungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darauf hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, erklärte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten.

Der CDU-Abgeordnete Jan-Marc Luczak sagte, dass Verbrauchern damit der Rücken gestärkt werde.

**Lebensmittelriesen kritisieren Klöckner**

**BERLIN** (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert. Die Unionspolitikerin habe auf einer Pressekonferenz am Mittwoch „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und da-

bei Vorwürfe geäußert, „die jeglicher sachgerechten Würdigung widersprechen“. Klöckner hatte am Mittwoch einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten besser davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Klöckner sagte dabei, das Gesetz schaffe Augenhöhe und stärke die regionale Produktion und den Wettbewerb.

**Bundestag beschließt Ausweitung der Kurzarbeit****„Unsere stabilste Brücke“**

Von Jörg Ratzsch

**BERLIN.** Mit ausgeweiterter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verteidigte am Freitag im Bundestag die erneute Ausweitung der Kurzarbeiterregelung.  
Foto: dpa

von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 € bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche

Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Mitarbeiter zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stoßen das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beiträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Anzeige

# RWE

## Wir machen Strom, mit dem es läuft. Und läuft. Und läuft. Und läuft.

Auto, Handy, Werkbank – nichts läuft mehr ohne Strom.  
Der Bedarf steigt. Nach sauberem, sicherem und  
bezahlbarem Strom. Wir machen ihn. Damit es weiterläuft.  
Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.



rwe.com

**Koalition einig bei Frauenquote**

**BERLIN** (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In börsennotierten und paritätisch bestimmten Unternehmen mit mehr als drei Vorstandsmitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könnte, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Krankenkassen sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

## Menschen

### Robbie Williams singt Pandemie-Song



**Robbie Williams**  
Foto: Alberto Terenghi/imago-images

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besiegt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ („Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance“) singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desin-

fektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf FaceTime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams. (dpa)

### Königspaar feiert 73. Hochzeitstag



**Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip**  
Foto: Chris Jackson

Königin **Elizabeth II.** und ihr Mann Prinz **Philip** haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey geheiratet. Elizabeth war

noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. (dpa)

### „Wir sind nur Menschen“



**Elton John**  
Foto: Matt Crossick/dpa

Pop-Ikone **Elton John** lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar **Shawn Mendes** für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien

unbesiegbar.“ Mendes sei das nicht passiert, sagt der Brite: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“ (dpa)

## Nachrichten

### Kleinkind nach Badeunfall tot

**BERLIN** (dpa). Sie hatte ihre Pflegesohne für zwei bis drei Minuten allein gelassen beim Baden in der Wanne: Nach dem tödlichen Unfall eines kleinen Mädchens ist eine 56-Jährige zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Das Amtsgericht sprach die Frau am Freitag der fahrlässigen Tötung schuldig. Sie hätte das zwei Jahre und acht Monate alte Mädchen nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne zurücklassen dürfen. Ein „kurzzeitiges Augenblicksversagen“

habe im Mai 2019 zu dem tragischen Tod geführt. Weil der einjährige Junge aus der Wanne wollte, habe sie mit ihm kurz das Badezimmer verlassen. Das Wasser in der Wanne (mit einer Antirutschmatte) habe maximal zehn Zentimeter hoch gestanden. Als sie zurückkam, habe das Mädchen, das sicher allein stehen konnte, „mit dem Gesicht im Wasser gelegen“. Es kam zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Das Kind starb zwei Wochen später in einem Krankenhaus.

### Urteil 22 Jahre nach Nickys Tod

**MAASTRICHT** (dpa). Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltvollen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen Nicky Verstappen ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten Jos B. des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis. B. wurde zwar vom Vor-

wurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt“, sagte der Richter. Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte Berufung an. Jos B. bestreitet die Tat und nahm das Urteil regungslos zur Kenntnis.

### Zum ersten Mal seit 129 Jahren zu

**STOCKHOLM** (dpa). Das Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Auch die traditionellen Weihnachtsfeierlichkeiten werden eingestellt. Bislang konnte das Freilichtmuseum mit Rentieren, Bären und alten Holzhäuschen offen gehalten werden, weil es unter freiem Himmel ist.

### Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

**PEKING** (dpa). Das Kollosion eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, ereignete sich der Vorfall auf einer nationalen Schnellstraße in der Provinz Henan. Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

### Jäger hält Jäger für Wildschwein

**JOSCHKAR-OLA** (dpa). Ein Jäger in Russland hat versehentlich einen Mann erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein hielt. Der 43-jährige Polizist hatte Ratscheln und Bewegungen im Gebüsch wahrgenommen und geschossen. Er habe den ebenfalls jagenden, 48-jährigen Geschäftsmann für ein Wildschwein gehalten, teilte das Innenministerium der Republik Mari El mit.

### Vorbereitung auf das Rauchverbot

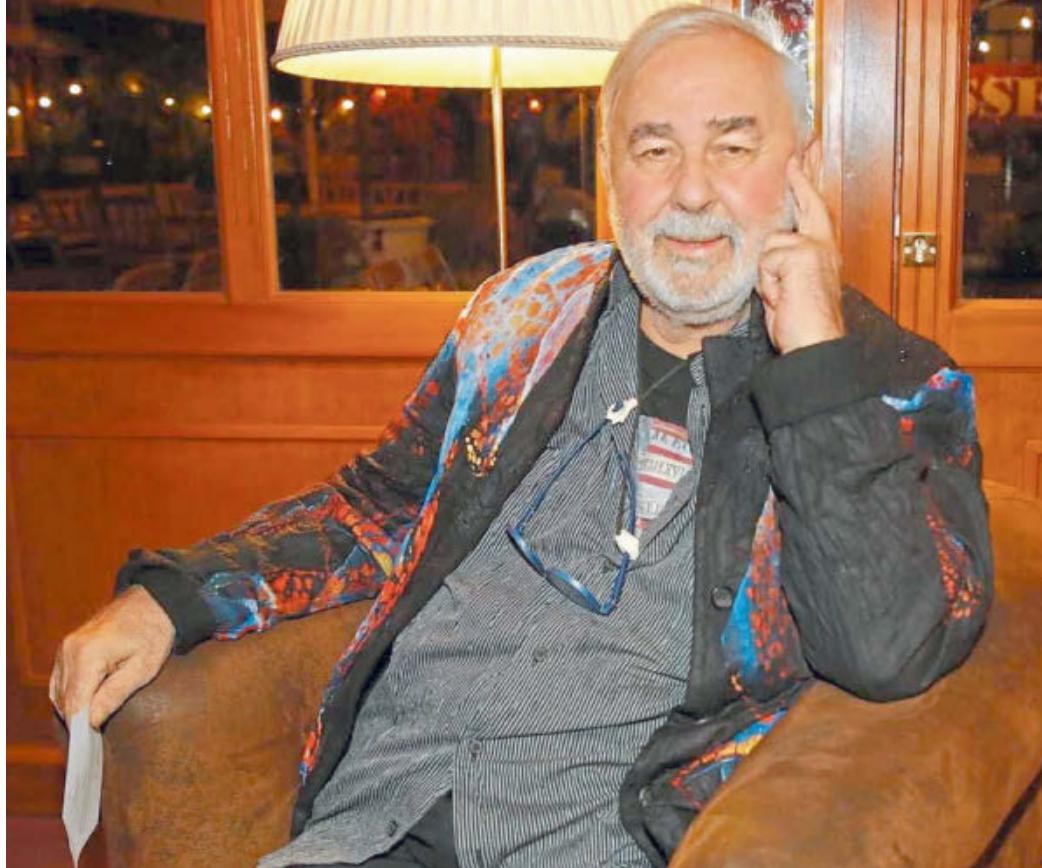
**MAILAND** (dpa). Raucher müssen in Mailand ab 2021 mit starken Einschränkungen rechnen. Sie dürfen an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen. Eine Vorbereitung auf 2025: Dann gilt ein Rauchverbot im ganzen öffentlichen Raum.

### Maskenverweigerer ersticht Passagier

**ST. PETERSBURG** (dpa). Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem der auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte. Der 40-Jährige wurde wegen des Verdachts des Mordes an dem 53 Jahre alten Mann festgenommen. Der Tote war stellvertretender Direktor eines wissenschaftlichen Zentrums.

„Regierender Friseurmeister“ Udo Walz ist tot

## Er war der Liebling der Berliner Society



Das „schwäbische Cleverle“ ist tot: **Udo Walz**.

Foto: POP-EYE/imago-images

alte Damen gekümmt.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das

hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riekel waren Trauzeugen, als Walz

2008 seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem

Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modesigner wie Wolfgang Joop, Jill Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei auf Mallorca, „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Berliner Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

### Knochen von Vermisstem gefunden

## Lehrer soll ein Kannibale sein

**BERLIN** (dpa). Nach dem Fund von Überresten eines seit rund zwei Monaten vermissten Mannes aus Berlin gibt es Hinweise auf Kannibalismus. Bei dem Fall geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstrebs, sagte Behördenstellenrichter Martin Steltner am Freitag.

Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutsäuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Bekannten erst den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers. Der Täter befindet sich noch immer in Haft.



Polizisten stehen nach einem Stichwaffen-Angriff vor einem Mehrfamilienhaus, während drinnen Spuren gesichert werden.

Foto: dpa

habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, berichtete die Polizei.

Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei unbeteiligte Nachbarinnen im Alter von 72 und 47 Jahren wurden dagegen lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Das Kind und die beiden Frauen wurden am Freitag weiter auf Intensivstationen

behandelt. Die Ermittler prüfen laut Staatsanwaltschaft, ob der Verdächtige bei der Tat unter Drogen stand.

Über die genauen Tatumstände und die Tatwaffe wurde zunächst nichts bekannt. Eine Mordkommission ermittelt weiter. Die Polizei lagen nach Angaben einer Sprecherin zunächst keine Hinweise auf frühere Straftaten des Mannes vor.

## SPORT

Fußball: Strafstöße haben in der Bundesliga Konjunktur

# So viele Elfmeter wie noch nie

Von Ulrike John

**FRANKFURT/MAIN.** Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige

»Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.«

Franz Beckenbauer zur Diskussion um Bundestrainer Joachim Löw

## Menschen

## Streich spricht Klartext

**Christian Streich** hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei aber, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“ Dies tra-



Christian Streich

ge bewusst oder unbewusst zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei.

## Machulla möchte Verlegung der WM

In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer **Maik Machulla** von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der Ex-Profi auch einen anderen Turnierrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums



Maik Machulla

Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

## Abseits

## 20 Jahre zu spät

**A**n dieser Stelle muss ich vorsichtig sein. Denn ich fand damals den Comeback-Kampf von Henry Maske gegen Virgil Hill, das Faustkampf-Duell zweier Mittvierziger, so lala.

Also, was sage ich zu Mike Tyson vs. Roy Jones? Mike Tyson war mal das ganz große Ding im Schwergewichtsboxen, der jüngste Weltmeister aller Zeiten, eine Explosion im Ringgeviert, lange Zeit unschlagbar, ehe der Lack ab war. Tyson ist aber auch ein mehrfach verurteilter Straftäter, schon irgendwie ein kaputter Typ. 50 Kämpfe (sechs Niederlagen) dauerte seine Karriere insgesamt.

Und Jones? Der dominierte vor allem das Halbschwergewicht, war Weltmeister in gleich fünf Gewichtsklassen, stand in 75 Profi-Kämpfen (neun Niederlagen) im Ring. Er hat seine Karriere nie beendet.

Beide Boxer konzentrierten sich schon lange nicht

mehr nur auf den Sport. Tyson spielte in 20 Filmen mit, seine Gesangsleistung in „Hangover“ zu „In the Air Tonight“ von Phil Collins ist ein Meisterwerk abstrakter Sangeskunst. Jones' Filmografie kommt „nur“ auf vier Streifen, dafür spielt er sich selbst in der TV-Serie „Eine schrecklich nette Familie“ (1987 bis 1997) um den Schuhverkäufer Al Bundy. Das nur am Rande.

Nun soll es Tyson vs. Jones geben. Wer ein Sky-Abo hat und 15 Euro Frühbuchrabatt zahlt, kann das Gemetzel in der Nacht vom 28. bis 29. November live aus Los Angeles verfolgen. So wie damals, nur für Bares. Nachts aufstehen, um Boxen zu sehen. Muhammad Ali, Joe Frazier, George Foreman. Das war gestern. Morgen kommt Tyson & Jones.

Allerdings sind die Herren Tyson und Jones mit 54 und 51 Jahren in einem fortgeschrittenen Alter. Tyson verlor seinen letzten Kampf 2005 gegen Kevin McBride. Jones, mit 48 Jahren, siegte 2018 immerhin gegen den Kanadier Scott Sigmon. Doch jetzt ist das nur ein Abklatsch, ein munteres Abklassieren der Zuschauer. Der Megafight kommt gut 20 Jahre zu spät. Leider.

Alexander Heflik findet, dass sich „Best Ager“ gegen seitig nicht mehr so feste auf den Kopf hauen sollten.



Max Kruse (Union Berlin) gilt als sicherster Elfmeterschütze in der Bundesliga. Hier verlädt er den Bielefelder Stefan Ortega.

Foto: imago-images

Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Und bei der Frage Foul oder nicht im Strafraum?

„Im Oberkörperbereich sind

Kontakte von Impuls und

Wirkung abhängig und auch

oftmals nicht strafstoßwürdig,

am Bein dagegen reicht manchmal schon ein kleines Touchieren“, so der DFB-Lehrwart.

Dass die Angreifer oft schon bei einer zarten Berührung abheben, das gab

es schon, als der 55 Jahre alte Christian Streich noch gar

nicht geboren war. Und es

hat sich auch mit dem Vi-

deobeweis kaum geändert.

„Ich stimme zu, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem siebten Spieltag und den zehn Strafstößen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner zur Frage, was in der Bundesliga los sei. Der 57-jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele korrekt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assist Center. Trainer Manuel Baum relativierte zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“

Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmeters zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewertet

und ob und wann jemand einschreitet.“

Von den bisher 30 Straf-

stößen wurden sieben we-

gen eines Handspiels ver-

hängt. Diese Streitpunkte

beihalten – im Gegensatz

zu strittigen Abseitssituatio-

nen, die mit der Technik

aufgelöst werden können

– immer eine „Grauzone“, so

Spitzenreferee Deniz Aytekin

der „Main Post“. „Hier

kochen Situationen hoch

und werden diskutiert.“ Da-

ran ändern auch neue Re-

geln nichts.

Wagner sieht das so: „Wir

sind eben nicht mehr an

dem Punkt, dass nur noch

Absicht entscheidend ist. Die

unnatürliche Haltung des

## Fußball: Ex-Coach in Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD

## Rapolders Gedankenwelt

Von Alexander Müller

**MANNHEIM.** Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtlastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der Ex-Trainer von Waldhof Mannheim, LR Ahlen, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm 1990er Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.



Uwe Rapolder ist aktuell nicht als Trainer tätig, sondern nur noch als Beobachter in Fußball-Stadien unterwegs.

Foto: imago-images

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben.

„Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

## Rangnick schweigt

**FRANKFURT/MAIN** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. Auf die Frage, ob er bereit wäre, antwortete der 62-Jährige: „Es gehört sich nicht, darüber zu sprechen. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat.“ Zu einem möglichen Angebot des DFB sagte Rangnick lediglich: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“

## Rekordspiel in München

**MÜNCHEN** (dpa). Bayern München muss das Rekordspiel gegen Werder Bremen ohne Corentin Tolisso bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Auch Joshua Kimmich fällt auf dieser Position aus. Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte. Die Rollen sind wie immer in den vergangenen Jahren klar verteilt. Seit 2008 haben die Hanseaten nicht mehr gegen die Bayern gewonnen. Zuletzt gab es sogar 19 Niederlagen am Stück – ebenfalls ein Rekord.

## Nachrichten

### Trajdos gewinnt bei Judo-EM Bronze

**Judo** ■ Martyna Trajdos hat bei der EM in Prag die dritte deutsche Bronzemedaille gewonnen. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilo gramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige die Polin Angelika Szymanska. Miriam Butkereit verpasste dagegen in der 70-Kilo-Klasse knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Am Donnerstag hatten bereits Katharina Menz (bis 48 Kilo) und Theresa Stoll (bis 57 Kilo) den dritten Platz erreicht.

### Formel 1 plant mit mehr Rennen

**Motorsport** ■ Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Rennkalenders. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Geschäftsführer Chase Carey. Der Amerikaner hat in der Vergangenheit

sich von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der nächsten Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen.

### Skeleton-Duo zeitgleich auf Rang zwei

**Skeleton** ■ Gut lief der Weltcup-Auftakt im lettischen Sigulda für die deutschen Herren. Felix Keisinger und Alexander Gassner landeten nach zwei Läufen zeitgleich auf Rang zwei 79 Hundertstel hinter Lokalmatador Martins Dukurs. Die Damen legten

## TV-Tipp

### Samstag

**Wintersport:** u.a. Ski Alpin, Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (14.10 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)

**Fußball:** 3. Liga, 11. Spieltag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen (14 Uhr, BR), Hansa Rostock - Dynamo Dresden (14 Uhr, MDR und NDR), 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden (14 Uhr, SWR)

**Volleyball:** Bundesliga, 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen - BR Volleys (14 Uhr, Sport 1); Frauen-Bundesliga, 7. Spieltag: VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin (15.55 Uhr, Sport 1)

**Basketball:** Bundesliga, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg - Fraport Skyliners (18 Uhr, Sport 1)

### Sonntag

**Wintersport:** u.a. Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13.15 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (15.15 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)

**Motorrad:** WM, Grand Prix von Portugal: Die Rennen (11.20 bis 16.15 Uhr, ServusTV)

**American Football:** NFL, 11. Spieltag: New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers (18.55 Uhr, Pro7 Maxx)

## Tennis

**ATP Finals in London**  
Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4); Daniil Medwedew (Russland) - Diego Schwartzman (Argentinien) 6:3,

1 Daniil Medwedew 3 6:0 3:0  
2 Novak Djokovic 3 4:2 2:1  
3 Alexander Zverev 3 2:5 1:2  
4 Diego Schwartzman 3 1:6 0:3

Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2

1 Dominic Thiem 3 4:3 2:1  
2 Rafael Nadal 3 4:3 2:1  
3 Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2  
4 Andre Rubljew 3 3:4 1:2

Halbfinale am Samstag: Daniil Medwedew - Rafael Nadal und Dominic Thiem - Novak Djokovic

### Skispringen: Die Saison mit zwei Weltmeisterschaften und der Tournee startet Samstag

## Reichlich Titelchancen auf den Schanzen

**WISLA** (dpa). Am Wochenende geht es los: Die Skispringer starten nach einer langen Pause in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz besondere. Die wichtigsten Fragen vor dem Start im Überblick.

► Wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Skispringer-Saison aus? Der Weltcup-Kalender ist bislang erstaunlich wenig beeinträchtigt. Bis auf die Wettbewerbe in Japan wurde nichts abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist fraglich.

Bei den Abläufen verändert sich für die Athleten dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden voraussichtlich vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Tross möglichst abschotten.

Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für Teams und Betreuer mit Charterfliegern. Zudem sind die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

► Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter?

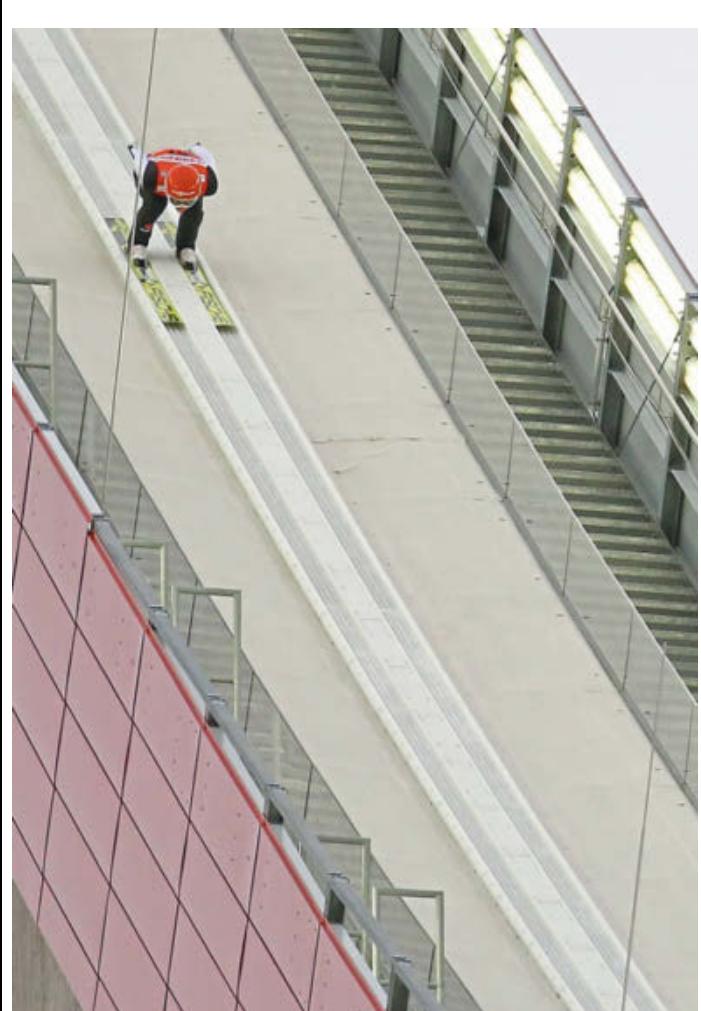
Die Saison ist vollgepackt mit Highlights und Titelchancen für die deutschen Top-Stars Markus Eisenbichler, Karl Geiger und deren Kollegen. Der erste Höhepunkt ist die Skiflug-WM, die vom März auf den Zeitraum vom 10. bis 13. Dezember verschoben wurde. Rund um den Jahreswechsel folgt die Vierschanzentournee, bevor vom 23. Februar bis

im Oktober präsentierte sich Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige ist beim Weltcup-Start der größte Hoffnungsträger. In der Quali am am Freitag wurde er Dritter. Auch alle Kollegen kamen weiter. Geiger, zuletzt Zweiter im Gesamt Weltcup, sucht noch nach seiner optimalen Verfassung, war aber guter Fünfter. Von Olympiasieger Andreas Wellinger (38.) darf man bei seinem Comeback nach langer Kreuzbandriss-Pause eher nicht so viel erwarten, und auch beim lange verletzten Severin Freund (37.) fehlt noch einige zur Weltspitze.

► Wer sind die größten internationalen Konkurrenten? Horngacher rechnet mit den „üblichen Verdächtigen“ – und nennt etwa die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch sowie die Norweger, Österreicher, Slowenien und Japaner. Die Einschätzung fällt schwer, weil es coronabedingt im Sommer kaum Berührungspunkte gab. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr nicht gesehen“, sagte Geiger.

► Wie sind die deutschen Springer drauf? Bei der DM zum 7. März die Weltmeisterschaft in Oberstdorf geplant ist. „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher. Sein in der vergangenen Saison bester Springer will sich noch nicht auf ein Hauptziel festlegen. „Ich will mitnehmen, was geht“, so Geiger.

► Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter?



Markus Eisenbichler und die deutschen Skispringer stehen vor einer Saison mit zwei Weltmeisterschaften.

Foto: dpa

## Tischtennis

World Tour in Zhengzhou  
Achtelfinale: Lin Yun-ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:4; 11:9, 11:6, 12:10); Lin Gaoyuan (China) - Koki Niwa (Japan) 4:0 (11:9, 11:3, 11:4, 11:9)

Frauen-Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petritsa Solja (Berlin) 4:2 (9:11, 10:12, 11:5, 11:8, 11:6); Sun Yingsha (China) - Suh Hyowon (Südkorea) 4:2 (10:12, 11:6, 8:11, 11:3, 13:11, 11:5)

## Golf

US-PGA-Tour in St. Simons/Georgia (6,6 Mio. Dollar)  
Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Matt Wallace (England), Camilo Villegas (Kolumbien) beide 64 Schläge; 3. Rory Sabbatini (Südafrika), Peter Malnati (USA), Patton Kizzire (USA), Robert Streb (USA) alle 65

## Fußball

### Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen Sa., 15.30 Uhr  
Borussia Mönchengladbach - FC Augsburg Sa., 15.30 Uhr  
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart Sa., 15.30 Uhr  
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg Sa., 15.30 Uhr  
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen Sa., 15.30 Uhr  
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig Sa., 18.30 Uhr  
Hertha BSC - Borussia Dortmund So., 20.30 Uhr  
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05 So., 15.30 Uhr  
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin So., 18.00 Uhr

### 2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen Sa., 13.00 Uhr  
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim Sa., 13.00 Uhr  
Eintr. Braunschweig - Karlsruher SC Sa., 13.00 Uhr  
SC Paderborn - FC St. Pauli Sa., 13.00 Uhr  
Hamburger SV - VfL Bochum So., 13.30 Uhr  
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98 So., 13.30 Uhr  
Greuther Fürth - Jahn Regensburg So., 13.30 Uhr  
Würzburger Kickers - Hannover 96 So., 13.30 Uhr  
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg Mo., 20.30 Uhr

### 3. Liga

**MSV Duisburg - SC Verl** 0:4  
Tore: 0:1 Rabihic (15.), 0:2 Janjic (59.), 0:3 Yildirim (76.), 0:4 Rabihic (80.)  
1 1. FC Saarbrücken 10 19:9 22  
2 TSV 1860 München 10 21:12 17  
3 FC Ingolstadt 10 14:12 17  
4 SC Verl 9 18:10 16  
5 Hansa Rostock 9 15:9 16  
6 Türkische München 9 17:13 16  
7 Dynamo Dresden 10 11:10 16  
8 Viktoria Köln 10 14:16 16  
9 SV Wehen Wiesbaden 10 16:13 15  
10 KFC Uerdingen 10 10:12 14  
11 Waldhof Mannheim 9 19:15 13  
12 Bayern München II 9 15:13 12  
13 VfB Lübeck 10 13:16 11  
14 Halleischen FC 9 11:18 11  
15 FSV Zwicke 9 11:13 10  
16 1. FC Kaiserslautern 10 9:13 9  
17 SpVgg Unterhaching 8 7:11 9  
18 MSV Duisburg 11 10:19 9  
19 1. FC Magdeburg 10 10:18 8  
20 SV Meppen 8 9:17 6

### Die weiteren Spiele

SV Meppen - Türkische München abges.  
TSV 1860 München - KFC Uerdingen Sa., 14.00 Uhr  
Halleischen FC - 1. FC Kaiserslautern Sa., 14.00 Uhr  
1. FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden Sa., 14.00 Uhr  
Hansa Rostock - Dynamo Dresden Sa., 14.00 Uhr  
FSV Zwicke - Waldhof Mannheim Sa., 14.00 Uhr  
VfB Lübeck - Bayern München II So., 13.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln So., 14.00 Uhr  
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg So., 15.00 Uhr

### Regionalliga West

Schalke 04 II - Borussia Dortmund II Sa., 13.00 Uhr  
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II Sa., 14.00 Uhr  
SV Bergisch Gladbach - Bonner SC Sa., 14.00 Uhr  
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck Sa., 14.00 Uhr  
Preußen Münster - F. Düsseldorf II Sa., 14.00 Uhr  
RW Oberhausen - RW Ahlen Sa., 14.00 Uhr  
VfB Oberhausen - RW Essen Sa., 14.00 Uhr  
SV Straelen - SC Wiedenbrück Sa., 14.00 Uhr  
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte Sa., 14.00 Uhr  
B. Mönchengladb. II - SV Lippstadt Sa., 14.00 Uhr

### Frauen-Bundesliga

**VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt** 3:0  
1 Bayern München 9 30:1 27  
2 VfL Wolfsburg 6 32:8 25  
3 Turbine Potsdam 9 17:13 19  
4 Eintracht Frankfurt 10 19:12 14  
5 Bayer Leverkusen 9 14:14 14  
6 1899 Hoffenheim 8 14:14 13  
7 SC Freiburg 8 8:8 11  
8 SG Essen 8 10:14 10  
9 Werder Bremen 9 12:24 9  
10 SC Sand 8 5:22 6  
11 MSV Duisburg 9 7:22 2  
12 SV Meppen 9 4:20 2

### Die weiteren Spiele

MSV Duisburg - SC Essen Sa., 18.00 Uhr  
Turbine Potsdam - Werder Bremen So., 14.00 Uhr  
SC Freiburg - TSG Hoffenheim So., 14.00 Uhr  
SC Sand - SV Meppen So., 14.00 Uhr  
Bayern München - Bayer Leverkusen abg.

## Handball

### 2. Bundesliga

TV Hüttenberg - TuS N-Lübeck 24:32  
1 Dessau-Roßlauer HV 8 212:205 12:4  
2 VfL Gummersbach 6 175:155 10:2  
3 ASV Hamm-Westfalen 7 179:168 10:4  
4 VfL Lübeck-Schwartau 6 155:142 8:4  
5 HSV Hamburg 5 147:134 8:2  
6 TuS N-Lübeck 5 140:127 7:3  
7 TSV Dormagen 5 137:129 7:3  
8 TuS Ferndorf 4 110:101 6:2  
9 EHC Aue 5 110:106 6:4  
10 Rimpar Wölfe 6 148:137 6:6  
11 Wilhelmshavener HC 6 163:164 6:6  
12 THSV Eisenach 7 181:196 6:8  
13 HC Elbflorenz 6 171:166 5:7  
14 TV Großwallstadt 6 168:173 4:8  
15 TV Hüttenberg 8 211:232 3:13  
16 SG Bietigheim 3 74:74 2:4  
17 HSG Konstanz 6 153:179 2:10  
18 TuS Fürstenfeldbruck 7 190:218 2:12  
19 TV Emsdetten 7 166:184 2:12

## Basketball

### Euroleague, 10. Spieltag

Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73

## Eishockey

### MagentaSport Cup, Gruppe A

Grizzlys Wolfsburg - Penguins Bremerhaven 23:23  
Düsseldorfer EG - Krefeld Pinguine 19,15 Uhr  
1 Pinguis Bremerhaven 3 11:7 8  
2 Grizzlys Wolfsburg 3 10:5 3  
3 Krefeld Pinguine 2 4:4 3  
4 Düsseldorfer EG 2 4:12 1

**Nachrichten****24-Stunden-Konzert im Dom**

**AUGSBURG** (dpa). Mit einem 24 Stunden dauernden Konzert im Augsburger Dom wollen Musiker seit Freitagabend auf die Nöte der Künstler durch die Corona-Pandemie hinweisen. Die Veranstaltung in der Kathedrale ist als eintägige Andacht konzipiert, an der auch die normalen Gottesdienstbesucher teilnehmen können. Das Dauerkonzert wurde von Bischof Bertram Meier und den Augsburger Domsingknaben eröffnet. Die Künstler und Ensembles musizieren jeweils etwa eine Stunde lang. Sie spielen unter anderem Werke des italienischen Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina, einer der wichtigsten Vertreter der Kirchenmusik aus dem 16. Jahrhundert. Für die Künstler wurden aus Anlass des Konzertes Spenden gesammelt. Zahlreiche Kulturschaffende sind durch die Corona-Pandemie in eine existenzbedrohliche Lage geraten, weil sie kaum noch auftreten dürfen.

**„Latte Igel“-Autor ist gestorben**

**STOCKHOLM** (dpa). Der Autor der Kinderbücher über die knuffige Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger Verlag mitteilte, starb der in Helsinki geborene Finnland-schwede bereits am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. „Latte Igel wird auch zukünftig Kinder begleiten und wachsen lassen. Mit seinen Büchern bleibt Sebastian Lybeck unvergessen im Kreis seiner Leserinnen und Leser“, erklärte der Verlag. Lybeck nahm seine Leser in mehreren Büchern mit auf die Abenteuer von Latte Igel. Für „Latte Igel und der Wasserstein“ wurde er Ende der 50er Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet.

**Wieder Attacke auf Museum**

**POTSDAM** (dpa). Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt. Die Verschmutzung sei bei einem Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden.

**Literaturpreis für Douglas Stuart**

**LONDON** (dpa). Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt in den 1980er Jahren. Er erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.

Im Corona-Jahr droht nicht der Grinch, sondern das Virus das Fest zu klauen – viele sorgen sich laut einer Umfrage um die Feiertage

# Und was wird jetzt aus Weihnachten?

Von Gregor Tholl



**BERLIN.** Früher war mehr Lametta, heute ist mehr Lamento. Die klagevolle Frage „Und was wird jetzt aus Weihnachten?“ steht im Raum. In der Vor-Corona-Zeit wurde monatelang darüber nachgedacht, was man denn nun schenke und ob Weihnachten diesmal vielleicht weiß werde. Doch das ist Schnee von gestern.

2020 geht es um die handfeste Frage: Findet Weihnachten überhaupt statt – mit Familie, Kindern, Enkeln, Freunden? Wird es Gottesdienste geben, Krippenspiele, ein Essen an großer Tafel? Die Pandemie verunsichert, verhindert womöglich die gemeinsame Weihnacht. Das könnte eine wahrlich stille Nacht werden.

Rund die Hälfte der erwachsenen Bundesbürger rechnet laut einer YouGov-Umfrage mit einem Weihnachten in der Isolation: 52 Prozent befürchten, dass Haushalte getrennt feiern müssen. 53 Prozent erwarten, dass Restaurants, Kneipen und Cafés rund um die Feiertage geschlossen bleiben.

Dass Weihnachten und Silvester überwiegend so ablaufen wie jedes Jahr, erwarten lediglich acht Prozent. Gefragt nach dem persönlich vorherrschenden Gefühl mit Blick auf Weihnachten nennt die Hälfte negative Gefühle wie Sorge (19 Prozent), Traurigkeit (16), Unbehagen (14) und Angst (2). Nur sechs Prozent empfinden Vorfreude.

Weihnachten, das ist nicht irgendwie Fest in Deutschland,



Ist das schon das Ende vom Weihnachtsfest, bevor es richtig begonnen hat? Heiligabend mit dem Saugroboter sei auch nicht das Wahre, scherzt TV-Autor und Gagschreiber Micky Beisenherz in seiner Stern-Kolumne.

Foto: dpa

man, zugespitzt formuliert, die Einkindfamilie der Babyboomer-Generation ab. „Doch werde es schon kompliziert, wenn die Feier bei deren Eltern stattfinde, oder man denke an soziale Gefüge wie Patchwork-Familien und Freundeskreise. „All das gibt es natürlich, aber es wird zugunsten eines romantisch verklärten Familienbildes ausgebündet.“

Der Lyriker Max Czollek („Desintegriert Euch!“) warf bei Twitter ein: „Wenn Weihnachten als zentraler Erwartungshorizont für Maßnahmen angegeben wird, dann ist das christliche Dominanz.“

**Wer jetzt „brav“ ist, wird zu Weihnachten belohnt**

Manche in sozialen Medien geben zu bedenken, das Fest sei als Taktgeber für eine Pandemie-Bekämpfung unpassend. Gehe es bei den jetzigen Beschränkungen nicht vor allem darum, zu volle Intensivstationen zu vermeiden?

Szabos Soziologe Sacha Szabo findet es auffällig, dass Weihnachten im Corona-Jahr immer wieder als Zeitmarke vorkommt. „Dass man Weihnachten nimmt, trägt schon auch die Botschaft mit sich, wenn man jetzt „brav“ ist, dann gibt es ein „schönes Weihnachtsgeschenk“. Das kann man dahin deuten, dass die Bürger ein wenig wie Kinder betrachtet werden, die erzogen werden müssen. Aber zugleich ist es eben auch eine Botschaft, die sofort verstanden wird, weil dieses Belohnungsmuster vertraut ist.“

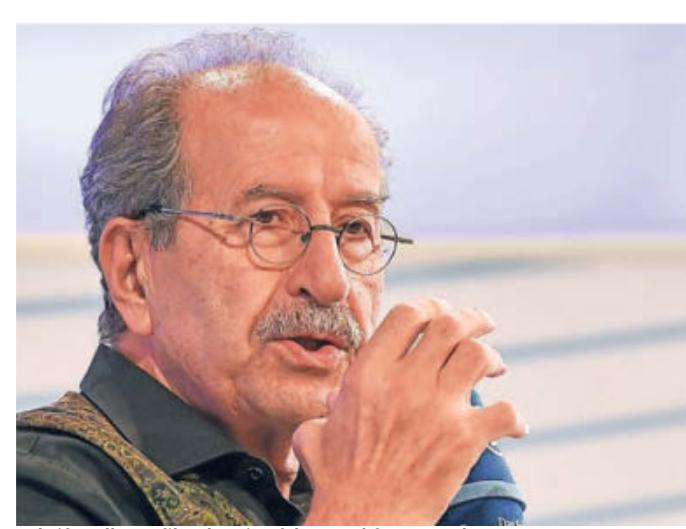
Anzeige

## Rafik Schami vermisst das Erzählen vor Publikum

**MARNHEIM** (dpa). Nach Nummer 93 war erstmal Schluss. Die Pandemie erwischte den Schriftsteller Rafik Schami mitten in einer großen Tournee mit seinem neuen Roman „Die geheime Mission des Kardinals“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Auftritte in 110 Städten waren geplant. „Ich musste schweren Herzens am 12. März nach dem 93. Erzählabend abbrechen“, sagt Schami. Derzeit nicht vor Publikum auftreten zu können, falle ihm sehr schwer. „Ich mache überhaupt Bücher, um sie mündlich frei zu erzählen. Das ist meine Lebensaufgabe: diese mündliche Erzählkunst zu verteidigen.“

Schami wurde 1946 in Damaskus (Syrien) geboren, kam 1971 nach Deutschland und promovierte 1979 in Heidelberg in Chemie. Rafik Schami ist ein Pseudonym und bedeutet „Damascener Freund“. Sein wirklicher Name lautet Suheil Fadé. Er gilt als ein wichtiger Autor deutscher Sprache. In seinem Krimi „Die geheime Mission des Kardinals“ beschreibt der Autor facettenreich die Stimmung in seinem Geburtsland am Vorabend des Krieges. Schami lebt in Marnheim. Dort sitzt der 74-Jährige nun und hat viel Ruhe für langfristige, literarische Arbeiten.

Entsetzt habe ihn jedoch die umstrittene „Querdenken“-Demonstration in Leipzig Anfang November. Schami sieht in den Reihen der Gegner der Corona-Maßnahmen in Deutschland auch Rechtsradikale, „die auf Kosten der Sicherheit ihres Volkes billig punkten wollen“.



Schriftsteller Rafik Schami auf der Frankfurter Buchmesse.

fraktionschef Ralph Brinkhaus: „Wenn wir es jetzt im November richtig machen, dann haben wir eine Chance, dass wir einigermaßen vernünftig Weihnachten feiern können.“ Bislang hat sich bei den Infektionszahlen aber noch nicht viel getan.

Normalerweise steigen Millionen Deutsche kurz vor dem Fest oder an den Festtagen selbst ins Auto oder in den Zug, um ihre Familie oder Freunde zu besuchen. Fällt die familiäre Völlerei 2020 aus, gibt es Heiligabend nur per Skype und Zoom?

Sind Oma und Opa dann abge-

hängt?

Der Soziologe Sacha Szabo, der das Weihnachtsfest im Wandel der Zeit erforscht hat, sieht in Videoschalten keine befriedigende Alternative, da die körperliche Präsenz fehle. Er könne sich höchstens vorstellen, dass Online-Lösungen an die Stelle des Telefons treten. „Dass man nach der Bescherung vielleicht kurz randruft.“

Weihnachten sei das Fest, an dem sich Familien – vor allem beim Essen – ihrer selbst versichern. „Vielleicht ist diese Bedeutung sogar noch stärker



# Ein Rat aus der Zukunft: Haben ist wie hätten. Nur besser.

In diesen Zeiten wichtiger denn je:  
jetzt Beratungstermin vereinbaren  
und die beste Anlagestrategie finden.

**Schluss mit Hätte,  
Wenn und Aber!**

Mehr unter sparkasse.de

Wenn's um Geld geht



## ARD

8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D, 2018 **D** **HD** 9.50 Tagesschau **D** **HD** 9.55 Seehund, Puma & Co. **D** **HD** 11.30 Quarks im Ersten **D** **HD** 12.05 Die Tierärzte **D** **HD** 12.55 Tagesschau **D** **HD** 13.05 Sportschau. Slalom, Damen / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen **D** **HD** 17.50 Tagesschau **D** **HD** 18.00 Sportschau **D** **HD** 19.57 Lotto **D** **HD** 20.00 Tagesschau **D** **HD**

**20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell.** Spielshow. Heute messen sich Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyer und Ralph Schmitz in der Show mit Kai Pflaume mit talentierten Kindern. **D** **HD**

**23.30 Tagesthemen **D** **HD****

**23.50 Das Wort zum Sonntag **D** **HD****

**23.55 Donna Leon - Beweise, dass es böse ist.** Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger **D** **HD**

**1.25 Tagesschau **D** **HD****

**1.30 The Book of Eli - Der letzte Kämpfer.** Actionfilm, USA, 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **D** **HD**

## RTL

5.30 Verdachtsfälle **D** **HD** 6.25 Verdachtsfälle **D** **HD**

7.25 Familien im Brennpunkt **8.25 Familien im Brennpunkt** **9.25 Der Blaulicht Report **D** **HD** 10.25 Der Blaulicht Report **D** **HD** 11.25 Der Blaulicht Report **D** **HD** 12.25 Der Blaulicht Report **D** **HD** 12.50 Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands **D** **HD** 15.40 Undercover Boss **D** **HD** 17.45 Best of... **D** **HD** 18.45 RTL Aktuell **D** **HD** 19.03 RTL Aktuell - Das Wetter **D** **HD** 19.05 Life - Menschen, Momente, Geschichten **D** **HD****

**20.15 Das Supertalent.** Castingshow. In der fünften Show treten sehr außergewöhnliche Talente auf. Unter anderem zeigt der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia eine Performance mit Papierflugzeugen. **D** **HD**

**23.00 Mario Barth & Friends.** Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler **D** **HD**

**0.10 Temptation Island VIP **D** **HD****

**1.15 Das Supertalent.** Castingshow **D** **HD**

**3.15 Mario Barth & Friends.** Comedyshow **D** **HD**

**4.15 Schmitz & Family.** Comedyshow **D** **HD**

## NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen **D** **HD**

12.45 Weltreisen **D** **HD** 13.15 Wie fliegen wir morgen? **D** **HD** 14.00 Sportclub live. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden **D** **HD** 16.45 Wolf, Bär & Co. **D** **HD** 17.35 Tim Mälzer kocht **D** **HD**

**18.00 Nordtour **D** **HD** 18.45 DAS! **D** **HD** 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau **D** **HD** 20.15 24 Milchkuh und kein Mann.**

Liebesfilm, D, 2013 **D** **HD** 21.45 Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D, 2016 **D** **HD** 23.15 Kroymann **D** **HD** 1.15 Am Ende der Gewalt. Thriller, D/USA, 1997

## BR

15.55 Glockenläuten **16.00 Rundschau **D** **HD** 16.15 natur exclusiv **D** **HD** 17.00 Anna und die Haustiere **D** **HD** 17.15 Blickpunkt Sport **17.45 Zwischen Spessart und Karwendel **D** **HD** 18.30 Rundschau **D** **HD** 19.00 Gut zu wissen **D** **HD** 19.30 Kunst + Krempel **D** **HD** 20.00 Tagesschau **D** **HD** 20.15 Nicht mit mir, Liebling.****

Komödie, D, 2012 **D** **HD** 21.45 Rundschau Magazin **D** **HD** 22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D, 2001 **D** **HD** 23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D, 2016 **D** **HD** 1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D, 2005 **D** **HD**

## VOX

5.00 Medical Detectives **5.35 Criminal Intent - Verbrechen im Visier.** Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin **D** **HD** 10.00 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Die Stripperin / Das Todesalbum **D** **HD** 15.50 Shopping Queen **D** **HD** 16.50 Die Pferdeprofis **18.00 hundekratzaus **D** **HD** 19.10 Der Hundeprofi - Rüters Team **20.15 96 Hours - Taken 3.** Actionfilm, F, 2014 **D** **HD** 22.25 Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA, 2011 **D** **HD** 0.50 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F, 2014 **D** **HD****

## SUPER RTL

11.55 Barbie in der Nußknacker. Animationsfilm, USA, 2001 **13.10 Barbie **D** **HD** 13.45 Friends **D** **HD** 14.15 Tom und Jerry **D** **HD** 14.40 Spirit: wild und frei **D** **HD** 16.55 Woolze Gooze **D** **HD** 17.10 Die neue Looney Tunes Show **17.55 Paw Patrol **D** **HD******

18.10 Die Tom und Jerry Show **19.10 Alvinnn!!! und die Chipmunks **D** **HD** 19.35 Super Toy Club **D** **HD** 20.00 Angel! **D** **HD** 20.15 Der Weihnachtsfluch - Nichts als die Wahrheit.**

Liebeskomödie, USA, 2018 **D** **HD** 22.00 Mein Weihnachtspinz. Romanze, USA, 2017 **23.45 Comedy Total **0.25 Infomercials****

## SPORT 1

9.15 Die PS Profis - Mehr Power aus dem Pott **D** **HD** 9.30 Normal **10.00 Teleshopping **14.00 Volleyball. Bundesliga: VfB Friedrichshafen - Berlin Re-Cycling Volleys, 5. Spieltag, Männer, live **15.55 Volleyball. Bundesliga: Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin, live **18.00 Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg - Raport Skyliners, live **19.45 Motorsport **20.15 Darts.************

Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde, live **0.00 Sport Clips **D** **HD****

## ZDF

10.25 heute Xpress **D** **HD** 10.30 Notruf Hafenkanal **D** **HD** 11.15 Soko Stuttgart **D** **HD** 12.00 heute Xpress **D** **HD** 12.05 Menschen - das Magazin **D** **HD**

**12.15 Das Glück der Anderen.** Liebeskomödie, D, 2014 **D** **HD** 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D, 2007 **D** **HD** 15.15 Vorsicht, Falle! **D** **HD** 16.00 Bares für Rares **D** **HD**

**17.00 heute Xpress **D** **HD** 17.05 Länderspiel**

golf **D** **HD** 17.35 plan b **D** **HD** 18.05 Soko Wien **D** **HD** 19.00 heute **D** **HD** 19.25 Der Bergdoktor **D** **HD**

**20.15 Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen.** Krimireihe, D/S, 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson. Ein Mord und ein Einbruch in Visby auf Gotland führen zu einem alten Polizisten-Selbstmord. **D** **HD**

**21.45 Der Kriminalist.** Krimiserie. Crash Extreme **D** **HD**

**22.45 heute journal **D** **HD****

**23.00 das aktuelle sportstudio **D** **HD****

**0.25 heute Xpress **D** **HD****

**0.30 heute-show.** Satireshow **D** **HD**

**1.00 Auf die harte Tour.** Actionkomödie, USA, 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **D** **HD**

## SAT.1

**9.05 Auf Streife - Berlin **D** **HD** 10.05 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 11.05 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 12.05 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 13.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 14.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 16.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 17.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 18.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 19.00 Auf Streife - Die Spezialisten **D** **HD** 19.55 Sat.1 Nachrichten**

**20.15 BFG - Big Friendly Giant.** Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill. Als das Waisenkind Sophie einen Riesen bei seinem Streifzug entdeckt, wird sie prompt von ihm in sein Reich entführt. **D** **HD**

**22.35 Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse.** Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep **D** **HD**

**0.40 Pathfinder - Fährte des Kriegers.** Actionfilm, USA, 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood **D** **HD**

**2.25 Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse.** Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep **D** **HD**

## SWR

**10.15 Nachtcafé **D** **HD** 11.45 Der Winzerkönig **D** **HD** 12.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D, 2016 **D** **HD** 14.00 sportarena extra.**

3. Liga: 1. FC Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden, live 16.00 Fahr mal hin! **D** **HD** 16.30 Genuss mit Zukunft **D** **HD** 17.00 Tegernsee, da will ich hin! **D** **HD** 17.30 Regionales 20.00 Tagesschau **D** **HD**

**20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg **D** **HD** 22.15 Anita und Alexandra Hofmann - in wilden Zeiten **D** **HD** 23.00 Andrea Berg Backstage **D** **HD** 23.30 Regionales 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer **D** **HD****

## MDR

**16.25 MDR aktuell **D** **HD** 16.30 Sport im Osten **D** **HD** 18.00 Heute im Osten - Reportage **D** **HD** 18.15 Einsatzwege in Thüringen **D** **HD** 18.45 Glaubwürdig **D** **HD** 18.50 Wetter für 3 **D** **HD****

**18.54 Unser Sandmännchen **D** **HD** 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell **D** **HD** 19.50 Thomas Junker unterwegs **D** **HD** 20.15 Ein Kessel Buntes Spezial **D** **HD** 21.25 MDR aktuell **D** **HD** 22.20 Das Gipfeltreffen **D** **HD** 22.50 Privatkonzert **D** **HD** 23.50 Verloren auf Borneo. Komödie, D, 2012 **D** **HD** 1.20 Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU, 1969 **D** **HD****

## KABEL 1

**5.30 In Plain Sight **D** **HD** 6.25 Hawaii Five-0 **D** **HD** 8.20 Hawaii Five-0 **D** **HD** 9.15 Blue Bloods **D** **HD** 10.05 Blue Bloods **D** **HD** 11.05 Castle **D** **HD** 12.00 Castle **D** **HD** 12.50 Castle **D** **HD** 13.40 Castle **D** **HD** 14.35 Castle **D** **HD** 15.30 Castle **D** **HD** 16.25 Castle **D** **HD** 16.40 Castle **D** **HD** 17.35 Castle **D** **HD** 18.25 Castle **D** **HD** 19.20 Castle **D** **HD** 20.15 Hawaii Five-0 **D** **HD** 21.15 Hawaii Five-0 **D** **HD** 22.15 Lucifer **D** **HD** 23.15 Lucifer **D** **HD** 0.10 Hawaii Five-0 **D** **HD****

## RTL II

**5.20 X-Factor: Das Unfassbare **6.00 Infomercial **8.05 X-Factor: Das Unfassbare **10.15 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim. Doku-Sop **D** **HD** 14.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt. Doku-Sop **D** **HD** 16.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken **D** **HD** 20.15 Twister.** Actionfilm, USA, 1996 **D** **HD** 0.10 The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA, 2000 **D** **HD** 2.20 Twister. Actionfilm, USA, 1996 **D** **HD********

## EUROSPORT

**9.30 Ski Alpin **D** **HD** 10.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **D** **HD** 11.15 Skispringen **D** **HD** 12.20 Ski Alpin **D** **HD** 13.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **D** **HD** 14.15 Skispringen **D** **HD** 15.15 Skispringen **D** **HD** 15.50 Skispringen. FIS Weltcup. Mannschaftsspringen, live **D** **HD** 17.55 Ski Alpin **D** **HD** 19.00 Snooker **D** **HD** 19.40 Nachrichten **D** **HD** 19.45 Snooker. Northern Ireland Open. Halbfinale, live **D** **HD** 23.30 Nachrichten **D** **HD** 23.35 Ski Alpin **D** **HD** 0.30 Skispringen **D** **HD****

## WDR

**10.30 Lokalzeit 11.00 Quarks **D** **HD** 11.30 Die Sendung mit der Maus **D** **HD** 12.00 Wilder Wilder Westen **D** **HD** 13.30 5 Fallen - 2 Experten **D** **HD** 14.00 Unser Westen. Unsere cleveren Ideen **D** **HD** 14.45 Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4) **D** **HD** 16.15 Land und lecker im Advent (1/4) **D** **HD** 17.00 Beste Heimathäppchen **D** **HD** 17.15 Einfach und köstlich **D** **HD** 17.45 Kochen mit Martina und Moritz **D** **HD** 18.15 WestArt **D** **HD** 18.45 Aktuelle Stunde **D** **HD** 19.30 Lokalzeit **D** **HD** 20.00 Tagesschau **D** **HD****

**20.15 ILIVE Krone 2020.** Für die Redaktion ist es in der aktuellen Lage besonders wichtig, die Künstlerinnen und Künstler für ihr Schaffen in diesem Jahr zu würdigen und den Fans die Abstimmung zu ermöglichen. **D** **HD**

**21.45 Mitternachtspitzen.** Kabarettshow. In seiner vorletzten Ausgabe steht das „Dreigestirn“ Jürgen Becker, Uwe Lyko und Wilfried Schmidkicker vor einer großen Herausforderung. **D** **HD**

**22.45 Sträter.** Kabarettshow **D** **HD**

**23.30 Die Carolin Beckebus Show.** Comedyshow **D** **HD**

**0.15 ILIVE Krone 2020. Gala **D** **HD****

## PRO SIEBEN

**6.15 Two and a Half Men **D****

Samstag, 21. November 2020

**ARD**

9.30 Die Sendung mit der Maus **HD** 10.03 Alllerleirauh. Märchenfilm, D, 2012 **HD** 11.00 Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D, 2018 **HD** 12.03 Presseclub **HD** 12.45 Europamagazin **HD** 13.15 Sportschau. Ski-Weltcup. Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob-Weltcup / ca. 15.50 Weltcup Skispringen **HD** 18.00 Tagesschau **HD** 18.05 Bericht aus Berlin **HD** 18.30 Sportschau **HD** 19.20 Weltspiegel **HD** 20.00 Tagesschau **HD**

**20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot.** Krimireihe, D, 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Kaum ist Felix Murot in den Ferien angekommen, muss er sich mit einer folgenreichen Verwechslung auseinandersetzen. **HD**

**21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut.** Krimireihe, NZ, 2016. Mit Neill Rea **HD**

**23.15 Tagsthemen **HD****

**23.35 ttt – titel thesen temperamente **0.05 Druckfrisch **HD******

**0.35 Parteitag Bündnis 90/Die Grünen 0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn.** Tragikomödie, GB, 2013

**RTL**

5.30 Familien im Brennpunkt 6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD** 8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD** 9.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD** 10.25 Ehrlich Brothers live! Faszination **HD** 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School **HD** 12.55 Das Supertalent **HD** 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten 16.45 Explosiv – Weekend **HD** 17.45 Exklusiv – Weekend **HD** 18.45 RTL Aktuell **HD** 19.05 Die Versicherungsdetektive **HD**

**20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust.** Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan. Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. Doch sorglos ist ihr Leben dadurch nicht. **HD**

**22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **HD****

**23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust.** Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan **HD**

**1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **HD****

**3.00 Der Blaulicht Report.** Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen **HD**

**NDR**

11.30 Schönes Landleben XXL **HD** 13.00 Wunderschön! **HD** 14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht 15.30 Klosterküche **HD** 16.00 Lieb & Teuer **HD** 16.30 Sass **HD** 17.00 Bingo! **HD** 18.00 Nordseereport **HD** 18.45 DAS! **HD** 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 die nordstory Spezial **HD** 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag **HD** 22.05 Die NDR Quizshow **HD** 22.50 Sportclub **HD** 23.35 Sportclub Story. Ende der Fußballkarriere – und dann? **HD** 0.05 Quizduell-Olymp **HD**

**BR**

14.25 Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **HD** 15.10 Landfrauenküche **HD** 16.00 Rundschau **HD** 16.15 Unser Land **HD** 16.45 Alpen-Donau-Adria **HD** 17.15 Schuhbecks Küchenkabarett **HD** 17.45 Regionales 18.30 Rundschau **HD** 18.45 Bergauf-Bergab **HD** 19.15 Unter unserem Himmel **HD** 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 BR Heimat – Zsamm'spuitt im Immlat **HD** 21.45 Blickpunkt Sport **23.00 Rundschau Sonntags-Magazin** **HD** 23.15 Grünwald Freitagscomedy 0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D, 2012 **HD**

**VOX**

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **HD** 12.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **HD** 17.00 auto mobil **HD** 18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **HD** 19.10 Beat the Box **HD** 20.15 Grill den Hessler **HD** 23.40 Prominent! **HD** 0.20 Medical Detectives **HD**

**SUPER RTL**

13.50 Barbie in: Die magischen Perlen. Animationsfilm, USA, 2014 **HD** 15.05 Tom und Jerry **HD** 15.40 Weihnachtsmann & Co. KG. KG 16.55 Woofle Gooze **HD** 17.10 Die neue Looney Tunes Show **HD** 17.55 Paw Patrol **HD** 18.25 Weihnachtsmann & Co. KG 19.10 Alvinnnn!! und die Chipmunks **HD** 19.35 Angelo! **HD** 20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Liebesfilm, USA, 2019 **HD** 22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA, 2018 **HD** 23.50 Böse Mädchen 0.25 Infomercials

**SPORT 1**

5.45 Sport Clips 6.00 Teleshopping 8.00 Antworten mit Bayless Conley 8.30 Die Arche-Fernsehkanzel 9.00 Hattrick Pur – Die 2. Bundesliga 9.30 Bundesliga Pur 11.00 Der Check24 Doppelpass Live 13.30 Bundesliga Pur – Lunchtime 15.00 Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live 18.00 Darts. Grand Slam of Darts. Highlights 19.30 Highlights der 2. Liga 20.45 Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live 23.45 Porsche GT Magazin 0.15 Sport Clips

**ZDF**

10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D, 2009 **HD** 11.30 heute Xpress **HD** 11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke **HD** 14.00 Mach was draus **HD** 14.40 heute Xpress **HD** 14.45 Heidi. Familienfilm, CH/D, 2015 **HD** 16.30 planet e. **HD** 17.00 heute **HD** 17.10 ZDF SPORTReportage **HD** 17.55 ZDF.reportage **HD** 18.25 Terra Xpress **HD** 19.00 heute **HD** 19.10 Berlin direkt **HD** 19.30 Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD**

**20.15 Katie Fforde: Für immer Mama.** Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD**

**21.45 heute journal **HD****

**22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht.** Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD**

**23.45 ZDF-History.** Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen. **HD**

**0.30 Standpunkte.** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen **HD**

**0.45 heute Xpress **HD****

**SAT.1**

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **HD** 5.40 Auf Streife **HD** 5.55 Auf Streife **HD** 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag **HD** 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick **HD** 10.10 The Voice of Germany **HD** 12.35 BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016 **HD** 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA, 2007. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint **HD** 17.25 Das große Backen. Kochshow **HD** 19.55 Sat.1 Nachrichten

**20.15 The Voice of Germany.** Castingshow. Die Moderatoren Thore Schölermann und Annemarie Carpendale sind ebenso gespannt wie die Coaches, wer in den heutigen Battles den Sieg davontragen wird. **HD**

**23.00 Luke! Die Greatnightshow.** Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorf, Fabian Hämäläinen, Dennis aus Hürth

**1.35 Die Martina Hill Show.** Comedystory **HD**

**2.00 Rabenmütter.** Sketch **HD**

**2.30 33 völlig verrückte Clips.** Clipshow **2.50 33 völlig verrückte Clips.** Clipshow **3.15 Auf Streife – Die Spezialisten **HD****

**SWR**

14.30 Genuss mit Zukunft **HD** 15.00 Expedition in die Heimat **HD** 15.45 Liebe auf dem Land **HD** 16.30 Von und zu lecker **HD** 17.15 Tiermythen **HD** 18.00 Aktuell 18.15 Ich traage einen großen Namen **HD** 18.45 Regionales 19.15 Die Fallers. Familienserie **HD** 19.45 Aktuell 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 Graubünden **HD** 21.45 Regionales 22.50 Die Piere M. Krause Show **HD** 23.20 Walulis Woche **HD** 23.50 Die Carolin Kebekus Show **HD** 0.35 Winter's Bone. Drama, USA, 2010 **HD**

**MDR**

16.40 MDR aktuell **HD** 16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **HD** 17.30 In aller Freundschaft **HD** 18.15 MDR aktuell **HD** 18.20 Brising Classix **HD** 18.50 Wetter **HD**

**18.52 Unser Sandmännchen **HD** 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell **HD** 19.50 Kripo live **HD** 20.15 Thomas Junker unterwegs **HD** 21.45 MDR aktuell **HD** 22.00 Sportschau Bundesliga am Sonntag **HD** 22.20 MDR Zeitreise **HD** 22.50 Das Ende der NVA **HD** 23.50 Kollektiv – Korruption tötet **HD** 1.40 Kripo live **HD****

**KABEL 1**

**8.20 Without a Trace **HD** 9.15 Without a Trace **HD** 10.15 Without a Trace **HD** 11.05 Without a Trace **HD** 12.05 Without a Trace **HD****

**12.55 Abenteuer Leben Spezial **HD** 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal **HD** 16.00 Kabel Eins News **HD** 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal **HD** 17.10 Mein Lokal, Dein Lokal **HD** 18.10 Mein Lokal, Dein Lokal **HD** 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal **HD** 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl **HD** 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag **HD** 0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? **HD****

**RTL II**

7.00 Infomercial 9.05 X-Factor: Das Unfassbare **9.15 X-Factor:** Das Unfassbare 10.15 X-Factor: Das Unfassbare 11.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD** 13.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD** 15.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD** 17.15 Mein neuer Alter **HD** 18.15 Grip **HD** 20.15 Das ist das Ende. Komödie, USA, 2013 **HD** 22.05 What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA, 2017 **HD** 0.35 Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D, 2007 **HD**

**EUROSPORT**

10.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **HD** 11.15 Skispringen **HD** 12.30 Ski Alpin **HD** 13.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **HD** 14.15 Skispringen **HD** 15.50 Skispringen. FIS Weltcup. Einzelspringen, live **HD** 17.45 Ski Alpin **HD** 18.30 Snooker **HD** 19.10 Nachrichten **HD** 19.15 Joy of Six **HD** 19.45 Snooker. Northern Ireland Open. Finale, live **HD** 23.00 Nachrichten **HD** 23.05 Tischtennis. ITTF Finals **0.05 Ski Alpin **HD****

**WDR**

8.50 Kochen mit Martina und Moritz **HD** 9.20 WestArt **HD** 9.50 Kölner Treff **HD** 11.20 Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern **HD** 12.05 Wunderschön! **HD** 12.35 Verrückt nach Zug **HD** 13.20 Verrückt nach Zug **HD** 14.05 Erlebnisreisen **HD** 14.25 Wunderschön! **HD** 15.55 Rentnercops **HD** 16.40 Rentnercops **HD** 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **HD** 18.00 Tiere suchen ein Zuhause **18.45 Aktuelle Stunde **HD**** 19.30 Westpol **HD** 20.00 Tagesschau **HD**

**20.15 Katie Fforde: Für immer Mama.** Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD**

**21.45 heute journal **HD****

**22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht.** Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD**

**23.45 ZDF-History.** Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen. **HD**

**0.30 Standpunkte.** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen **HD**

**1.05 heute Xpress **HD****

**PRO SIEBEN**

5.40 Two and a Half Men **HD** 6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.55 Galileo **HD** 11.10 Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **HD** 12.15 Uncovered: Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **HD** 13.15 Big Stories: US Hip-Hop Superstars **HD** 14.20 The Voice of Germany **HD** 17.00 taff weekend **HD** 18.00 Newszeit **18.10 Die Simpsons **HD**** 18.35 Die Simpsons **HD** 19.05 Galileo Special: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **HD****

**20.15 Solo: A Star Wars Story.** Science-Fiction-Film, USA, 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo, „Oscar“ – Preisträger Ron Howard erzählt im Spin-Off der „Star Wars“-Saga die Geschichte des jungen Han Solo. **HD**

**23.00 The Amazing Spider-Man.** Comic-adaption, USA, 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone **HD**

**1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter.** Science-Fiction-Film, I/F/GB, 2004. Mit Thomas Kretschmann **HD**

**2.00 Rabenmütter.** Sketch **HD**

**2.30 33 völlig verrückte Clips.** Clipshow **2.50 33 völlig verrückte Clips.** Clipshow **3.15 Auf Streife – Die Spezialisten **HD****

**ARTE**

11.20 Badehäuser **HD** 11.50 Vox Pop **12.30 Zahlen schreiben Geschichte **HD** 13.30 Medizin in fernen Ländern **HD** 13.55 Afrikas Wilder Westen **HD** 14.40 Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D, 2019 **HD** 16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **HD** 17.10 Twist **17.40 Rachmaninow **HD** 18.25 Zu Tisch **HD** 18.55 Karambolage **19.10 Arte Journal **19.30 Geo Reportage **HD**** 20.15 Der fremde Sohn.** Drama, USA, 2008 **22.30 Frank Lloyd Wright **HD** 23.25 Drum Stories **HD** 0.20 Ercole Amante **HD********

**3 SAT**

**13.05 Erlebnis Österreich:** Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl **13.30 Herbstjagd in Bayern **HD** 14.00 Die Rhön **HD** 15.30 Mitteldeutschland von oben **HD** 17.00 Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB, 2009 **HD** 18.30 Schweizweit **19.00 heute **HD**** 19.10 Carnabusiness **HD** 19.40 Schätzung der Welt 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 Herren.** Tragikomödie, D, 2019 **HD** 21.45 Das Unwort. Drama, D, 2020 **HD** 23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F, 2010 **HD** 1.00 Mitteldeutschland von oben **HD**

## Nachrichten

### Heimische Lebensmittel statt Superfood

Avocado, Chiasamen oder Quinoa: Annähernd jeder Zweite in Deutschland vermutet einen gesundheitlichen Nutzen sogenannter Superfoods. 23 Prozent von rund 1000 Befragten halten den Nutzen für sehr hoch, rund ein weiteres Viertel für hoch, wie aus einer Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) in Berlin hervorgeht. Verbunden werden die oft importierten Produkte demnach vor allem mit Vitamingehalt. (dpa)



Heimisches Gemüse und Obst ist ein gesunder Bestandteil der ausgewogenen Ernährung – es muss kein Superfood sein. Foto: dpa

### Cabrio-Pflege vor der Winterpause

Wer sein Cabrio über den Winter eimmottern will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Wie vor jedem automobilen Winterschlaf ist ein Cabrio vorher gründlich zu waschen und zu reinigen. Zur Unterboden- und Motorwäsche rät der TÜV Süd ebenfalls. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken sollte man dabei auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdrucklanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabriofans damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung. Für die



Um Schäden zu vermeiden, reinigen Cabriofans das Stoffverdeck ihres Fahrzeugs sanft. Foto: dpa

Fahrt durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)

### Quirle aus Weihnachtsbaum-Ästen

Wenn der Weihnachtsbaum ausgedient hat, kann man ein paar Äste abschneiden. Denn aus denen lässt sich ein Quirl zum Heimwerken oder Kochen basteln. Aus dicken Ästen kann ein Quirl zum Umrühren von Wandfarbe hergestellt werden, schlägt der „Verband natürlicher Weihnachtsbaum“ vor. Mittelstarke Varianten können zum Verrühren von Teig genutzt werden. Dünne Quirle können Milch oder Eier aufschlagen. Zunächst sägt man einen Stammabschnitt heraus, je nach gewünschter Größe des späteren Quirls weiter oben oder unten am Baum. Unten an diesem Abschnitt lässt man einen Kranz dünnerer Äste stehen. Die Nadeln müssen entfernt werden. Anschließend die Äste in die gewünschte Länge bringen und mit einem scharfen Messer die Rinde entfernen. (dpa)



Mit einem scharfen Messer wird die Rinde entfernt. Foto: dpa

nen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmiegeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fressfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)

### Tempolimit-Aufkleber im Cockpit

Hässlich, aber vorgeschrieben: Beim Winterreifenwechsel montiert die Werkstatt nicht nur die Reifen, sondern pappt auch einen Aufkleber ans Armaturenbrett. Der Sticker zeigt die Geschwindigkeit, die mit den Reifen maximal gefahren werden darf. Entfernen darf ihn der Fahrer nur, wenn der

Ausbildungsmodell ermöglicht Vereinbarkeit mit Familie oder Job

## In Teilzeit den Beruf erlernen

**E**in Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit – dieses Arbeitsmodell kennen die meisten. Was viele nicht wissen: Auch eine duale Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Seit dem Jahr 2005 steht dieser Weg allen offen, die eine Ausbildung mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen. Und seit Januar 2020 kann jeder Teilzeit-Azubi werden – vorausgesetzt, der Ausbildungsbetrieb macht mit.

► **Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit?** „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn, klar. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet, in Teilzeit auszubilden.

► **Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an?**

„Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigte oder Geflüchtete die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleichermaßen gilt für all jene, die nebenher einer Arbeit nachgehen.

„Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung zum Beispiel unterbrechen musste, kann in Teilzeit wieder einsteigen.

► **Ist es schwieriger, einen Ausbildungsort in Teilzeit zu finden?** Aktuell ja.



Eine Berufsausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Stunden in der Berufsschule sind jedoch vorgegeben. Foto: dpa

„Weil das Modell Ausbildung in Teilzeit noch nicht so bekannt ist“, sagt Alessia Gordienko, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) beim Jobcenter Spandau in Berlin.

Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb sprechen und die Gründe darlegen. „Wenn Vorgesetzte merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

► **Wie lässt sich die Ausbildungszeit in Teilzeit gestalten?** Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu redu-

zieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

► **Wie beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung?** Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr.

Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5

Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung. „Konkret bedeutet das, dass ein Azubi in Teilzeit bei einer regulär dreijährigen Ausbildung nach spätestens 4,5 Jahren seinen Abschluss macht“, so Gordienko. Allerdings ist eine längere Ausbildungsdauer nicht zwingend. Wer mindestens 25 Stunden pro Woche im Betrieb und in der Berufsschule verbringt, für den verlängert sich die Ausbildung in der Regel nicht.

► **Was ist mit der Berufsschule?** Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule sind vorgegeben, individuelle Absprachen in aller Regel nicht möglich. „Azubis, die zum Beispiel ein Kind betreuen, sollten dies berücksichtigen“, rät Gordienko. Gegebenenfalls hilft das Jobcenter bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.

► **Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus?** In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Eine Unterschreitung der monatlichen Mindestausbildungsvergütung ist bei einer Teilzeitausbildung zulässig. Für Azubis in Vollzeit, die mit ihrer Ausbildung im Jahr 2020 starten, ist eine gesetzliche Mindestvergütung von 515 Euro monatlich festgelegt.

► **Wenn das Geld nicht reicht?** Auszubildende in Teilzeit können bei der Agentur für Arbeit zusätzliche Leistungen beantragen, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen. (dpa)

### Ruhepausen fördern Leistung und Gesundheit

## Trainingseinheiten richtig dosieren

**S**portanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauersport wie Joggen, Nordic Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend“ an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer.

Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sport-



Radtouren sind eine gute Möglichkeit, etwas für die Ausdauer und das Kreislaufsystem zu tun. Sportanfänger sollten beim Trainingseinstieg auf die richtige Dosierung der Belastung achten. Foto: Klaus Meyer

routine Rücksprache mit seinem Arzt halten, rät der Experte. Die Mediziner können Empfehlungen zur Dosierung und der Art der Belastung geben.

Für einen nennenswerten gesundheitlichen Effekt sollte die Belastung wechseln – beispielsweise, indem man an einem Tag die Aus-

dauer trainiert und am nächsten die Kraft. Wer sich stark verausgibt, schiebt lieber einen Ruhetag ein. In Ruhepausen finden Anpassungsprozesse im Körper statt, die langfristig die Leistung steigern und die Gesundheit fördern.

(dpa)

### Einflüsse auf das Wachstum

**S**port und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gelenke auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin mit. Stauchende Belastungen der Wachstumsfugen scheinen das Wachstum eher zu hemmen, streckende Bewegungen regen es an. Die bei Kindern offenen Wachstumsfugen seien eine Schwachstelle. Brüche oder Stauchungen könnten sie in Mitleidenschaft ziehen. Eine mögliche Folge ist, dass sich Teile der Fuge schließen – was zu Fehlwachstum führen kann. Verletzte Wachstumsfugen sollten engmaschig kontrolliert werden. (dpa)

## Die „große Rendite“ als Betrugsmasche

**M**anche Angebote klingen einfach gut: Mit kleinen Beträgen ein großes Vermögen aufzubauen – solche Versprechen finden sich im Internet oft. Doch Vorsicht, dahinter lauern oft Betrüger, warnt der Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Mit

einfachen Tricks können sich Verbraucher schützen: „Kleiner Anlagebetrag, große Rendite“ – solche Versprechen sind häufig unsehrig. Schlagwörter wie „Ihr Schweizer Finanzpartner“ oder „Sonderbericht“ sollen zusätzlich Vertrauen wecken. Gesundes Misstrauen hilft, auf solche betrügerischen Offerten nicht hereinzufallen. Nicht immer sind Werbeanzeigen erkennbar. Oft sind sie im ähnlichen Layout oder in der gleichen Typografie wie Artikel seriöser Online-Magazine verfasst. In einigen Spam-Mails wird das Erscheinungsbild

bekannter Fernsehsender genutzt, um einen seriösen Eindruck zu vermitteln. Der Tipp: Auf das Anklicken von Links in solchen Fällen besser verzichten.

Wer Werbung anklickt, landet mitunter auf Webseiten, die zur Eingabe von Daten auffordern. Am An-

fang geht es Betrügern oft darum, an Kontaktaten zu kommen, damit sie ihre Opfer anrufen können. Daher sollte man Fremden keine persönlichen Daten geben. Wer tatsächlich Opfer einer Betrugsmasche geworden ist, sollte Anzeige bei der Polizei erstatten. (dpa)

# yango

kids



## Wusstest du ...

... , dass es an einer Säure liegt, wenn du beim Zwiebelschneiden weinen musst? Die steckt in der Zwiebel und verbindet sich beim Schneiden mit der Luft. Dabei entsteht beißendes Gas. Die Augen werden durch den Stoff gereizt. Also beginnen die Tränendrüsen zu arbeiten. (dpa)

## Kennst du den?

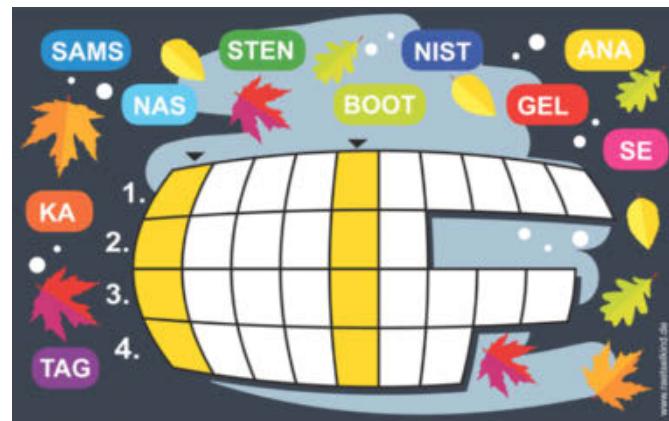
Mutter bringt Anna-Jacqueline ins Bett. Nach einer Weile öffnet der Vater vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“ Antwortet Anna-Jacqueline: „Ja, und sie schmacht.“

► Möchtest du deinen Lieblingswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: [yango@wz-plus.de](mailto:yango@wz-plus.de)

## Frage des Tages

Wie heißt die Krankheit, die durch das Coronavirus verursacht wird? a) Coronitis-10 b) Coronar-Grippe c) Covid-19

## Rätsel: Kreuzworträtsel



Bilde aus den Silben die folgenden Begriffe. 1. Brutplatz für Vögel, 2. tropische Frucht, 3. Schiff ohne Motor, 4. ein Wochentag. Trage alle Namen in das Gitter ein, dann findest du das Lösungswort in den gelben Zeilen.

## Lösung

Rätsel: a) Samskala, b) Ananas, c) Segeleboot; Samstag.

## Der Dackel

Oh, wie niedlich! Das denken viele, wenn sie auf der Straße einem Hund begegnen. Aber was für ein Hund ist das eigentlich? Damit du besser mitreden kannst, stellen wir dir in dieser Serie acht häufige Hunderassen vor.

Kurze Beine, ein langer Körper und Schlappohren. Das sind die typischen Kennzeichen für einen Dackel. Dackel sind eine beliebte deutsche Hunderasse und in vielen Familien zu Hause. Ursprünglich wurden sie für die Jagd gezüchtet.

Dabei geht es für diesen Hund bei der Jagd auch unter die Erde. Dank der kurzen Beine kommt er leicht in einen Fuchsbau oder einen Dachsbau hinein, um die Tiere dort hinaus zu scheuchen. Dackel werden deswegen auch Dachshunde genannt. In der Jagd benutzen die Leute auch den Namen Teckel. Dackel sind schlau, sie können aber auch dickköpfig sein. Das muss man bei der Erziehung beachten. Außerdem gelten Dackel als mutig und unerschrocken. Schließlich müssen sich die kleinen Hunde bei der Jagd auch viel größeren Tieren stellen. Sie sind meist flink und wendig, und sie haben viel Energie.



## Steckbrief

### Fell

Es unterscheidet sich je nach Rasse des Dackels. Es gibt Langhaardackel, Kurzhaardackel und Rauhaardackel. Bei manchen ist das Fell zweifarbig in schwarz und braun oder einfarbig rötlich.

### Größe

Der Dackel ist eher klein. Seine Schulterhöhe liegt zwischen 20 und 30 Zentimetern. Bei einem Erwachsenen befindet er sich etwa auf Höhe der Waden.

### Besonderheit

Dackel sind Jagdhunde. Weil sie klein und flink sind, kommen sie prima in die Bauten von Dachsen und Füchsen hinein.



Tränen kullern aus vielen Gründen

## Wichtig fürs Auge

Warum hast du zuletzt geweint? Vielleicht wegen einer schlechten Note oder weil es Ärger mit deinen Eltern gab? Vielleicht weil du dir wehgetan hast? Oder weil du ein röhrendes Video gesehen hast oder dich über etwas unheimlich gefreut hast? Gründe zum Weinen gibt es viele. Was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen?

Daniel Salchow kann das erklären. Er ist Augenheilkundler und kennt sich auch mit Tränen aus.

„Die Tränen sind ganz wichtig für den Schutz unserer Augen“, sagt der Fach-

mann. „Ohne sie würde das Auge austrocknen und trüb werden.“

Tränendrüsen an der Nase und am Oberlid im äußeren Augenwinkel produzieren ständig Tränenflüssigkeit. Unsere Augenlider arbeiten als eine Art Scheibenwischer.

„Wenn wir blinzeln, verteilen wir die salzige Flüssigkeit auf der Hornhaut des Auges“, erklärt Daniel Salchow weiter. „So wird das Auge feucht gehalten und mit Nährstoffen versorgt. So können wir scharf sehen.“

In den Tränenkanälen nahe der Nasenwurzel laufen die Tränen wieder ab. Sie rinnen in die Nasenhöhle und unseren Rachen hinunter. Deswegen läuft uns auch oft die Nase, wenn wir stark weinen. Beim Weinen produzieren die Tränendrüsen mehr Flüssigkeit, als wieder ablaufen kann. Das Auge läuft sozusagen über. Tränen schwappen aus dem Auge heraus und kullern uns die Wange hinunter.

„Das passiert zum Beispiel, wenn unser Auge gereizt ist“, sagt der Fachmann. „Wenn ein störendes Staubkorn, eine Wimper oder ein Insekt auf die Hornhaut geraten ist.“ Die Tränendrüsen bilden dann Reflex-Tränen. Die spülen Fremdkörper von der Hornhaut des Auges und reinigen es so.

Die Tränen kullern aber auch aus anderen Gründen. Denn wer weint, bekommt für gewöhnlich Hilfe und Aufmerksamkeit. Babys weinen, weil sie so mitteilen, dass sie zum Beispiel Hunger haben oder kuscheln wollen. Sie zeigen, dass sie etwas brauchen.

Weil das im Babyalter so gut klappt, setzt auch später noch diese Art Hilferuf ein, vermuten Forscher. Ganz automatisch schalten sich dann unsere Tränendrüsen ein. Bei starken Gefühlen arbeiten sie so heftig, dass das Wasser nicht mehr schnell genug in den Tränenkanälen ablaufen kann. Wir weinen. (dpa)

## Nährstoffe und Bakterienschutz

Tränen schmecken salzig. Doch es steckt mehr als Salz darin. Tränen beinhalten auch Zucker. Den brauchen die Zellen des Auges als Nährstoff. Auch Eiweiße sind in den Tränen, die vor unerwünschten Eindringlingen schützen. „Es kommen Bakterien in die Augen“, sagt ein Fachmann. „Die Tränen helfen, sie abzutöten.“ Die Flüssigkeit, die unser Au-

ge bedeckt, wird Tränenfilm genannt. Der besteht aus mehreren Schichten. Ganz oben schwimmt eine fettige Schicht.

Durch sie trocknen die Tränen nicht so schnell. Darunter befindet sich die wässrige Tränenschicht mit den Salzen und Eiweißen. Unter ihr ist noch eine schleimige Schicht. Sie verbindet die Hornhaut des Auges mit dem Tränenfilm. So hält er besser. (dpa)

## Ansturm auf die Playstation

Was soll man bloß die ganze Zeit zu Hause machen? Viele Leute haben darauf offenbar die selbe Antwort: zocken!

Deshalb wollten sie sich auch gerne die neue Spielkonsole Playstation 5 kaufen. Für die startete der Verkauf in dieser Woche im Internet. Doch eines dieser Geräte zu ergattern, war gar nicht so einfach. Viele Seiten von Online-Händlern waren wegen des Ansturms zeitweise so überlastet, dass gar nichts mehr ging. Statt der Playstation sah man dort nur lauter Fehlermeldungen.

So schnell wie gehofft kamen also erst mal nicht alle an die neue Konsole. Da hilft nur eins: Geduld. Oder man kauft doch keine neue Playstation und spart eine Menge Geld. Je nach Ausstattung kostet das Ding 399 Euro oder mehr. (dpa)



Viel Arbeit: Krankenschwester Ayse Yeter pflegt einen Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Stuttgart, der im künstlichen Koma liegt und beatmet wird.

Foto: dpa

tionen. Dabei tragen sie alle einen Schutzanzug, damit sie sich nicht anstecken.

Über die Leute, die das Virus nicht ernst nehmen, ärgert sich Ayse Yeter: „Die

sollen mal einen Tag kommen und sich anschauen, was sich hier abspielt.“ (dpa)



## Der Weihnachtsbaum und die kleine Eule

Es ist der vielleicht berühmteste Weihnachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufgebaut. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Einer der Arbeiter machte jetzt einen besonderen Fund: eine kleine Eule. Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die

Fahrt unbeschadet überstanden. Und nun? Ob der Sägkauz sich in der großen Stadt wohl fühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tier-schützern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier übergeben. Sie versorgten es mit Futter und Trinken. Wenn der Kauz wieder fit ist, wollen sie ihn in die Wildnis entlassen. (dpa)

# KREUZWORT-GITTER

Die Wörter sind so einzusetzen, dass sich ein Kreuzworträtsel ergibt. Ein Schlüsselwort ist vorgegeben.

A crossword puzzle grid with the following word lengths indicated:

- Row 8: 7, 5, 7, 7
- Row 6: 6, T, Z, 9, 9, 7, 7
- Row 4: 9
- Row 2: 5, 6, 8
- Row 0: 7, 6, 6
- Column 8: 8
- Column 6: 7
- Column 4: 9
- Column 2: 7
- Column 0: 9

The letters H, E, R, T, and Z are filled in the grid.

# SCHWEDENRÄTSEL

Erdöl-transporter	▼	unge- braucht	Raben- vogel	▼	Währungs- einheit in Japan	finn. Heiß- luftbad	Spitzen- schläger	▼	gemein- schafts- unfähig	▼	Einheiten- zeichen für rund 736 Watt	▼	wissen- schaftl. Abhand- lung	Kreuz- spinne bei „Bie- ne Maja“	rote Garten- frucht	▼	europ. Gebirgs- bewohner
nicht an einem bestimmten Ort	►	▼	4			▼			Herings- fisch	►	▼			▼	▼	▼	ge- streiftes Wild- pferd
ein Edelgas	►			3	Renn- schlitten		unge- bundene Dichtung	►					Brennstoff	►		6	
weib- liches Rind	►	7		gebun- des Druck- werk	►	2			ein Grafik- format (Abk.)		Hutrand	►					
Opern- lied		Groß- stadt in Frank- reich	►				Ausruf des Ekels	►	8				junges Rind	►			
►				Hafen- stadt auf Korsika	►					reicher an Jahren	►				1		
1	2	3	4	5	6	7	8	eine der Gezeiten	5				Epoche	►		s1807-19	

# SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß!

## **5 Buchstaben:**

ABTEI – INTIM

## **6 Buchstaben:**

BEREIT – MUNTER – RE  
RUNDUM – RUTSCH –  
TUGEND

**7 Buchstaben:**

ERITREA – FLORENZ –  
IN PETTO – KREISEL –  
PICCOLO – POSITIV –  
VITRINE

## **8 Buchstaben:**

# FUHRPARK – IGNORANZ – RADKAPPE – ZUGVOGEL

## **9 Buchstaben:**

# BRUMMBAER – GEFAHRGUT – GELBBRAUN – IRRGARTEN

A 9x9 Sudoku grid with some numbers filled in. The grid is divided into 3x3 boxes. Filled-in numbers include 4, 2, 3, 6, 8, 7, 1, 9, 1, 8, 4, 1, 2, 3, 5, 7, 3, 6, 1, 1, 9, 4, 5, 9, 8, 4, 6, 8, 7, 8.

Sudoku schwer

			9		5	7	
9				3			5
				1		4	
7			8			2	
2				7			3
8					4		1
	6			4			
1				9			6
	7	1			6		

# AUFLÖSUNGEN

§1807-19 Rumndruffg

## Sudoku-Schwe

Sudoku mittel

## Heute

### Anklage gegen Verkehrsrowdy



Oben im Bild ist zu sehen, wo das Auto durch die Mauer brach, unten rechts die Aufschlagstelle.

Foto: D. Young/dpa

**Lohausen.** (wuk) Vier Monate nach seinem spektakulären Absturz in einem Parkhaus wurde gegen einen 33-jährigen BMW-Fahrer jetzt Anklage erhoben. Demnach habe er an einem Samstagmorgen im Juli das Leben Anderer erheblich gefährdet. Schon morgens war der 33-jährige demnach auf der A52 Richtung Roermond aufgefallen, weil er mit seinem 5er BMW mal sehr schnell, dann extrem langsam fuhr und durch ständige Wechsel zwischen Stand- und Überholspur die dreispurige Fahrbahn belegte.

Zwei Versuche der Polizei, die Schlenkerfahrt zu stoppen, schlugen fehl. Um zu entkommen, sei der 33-jährige auch auf der Standspur an etlichen Fahrzeugen rechts vorbeigerast, bevor er abrupt von der A44 abbog und die rasante Flucht in Richtung Flughafen fortsetzte. Als er versuchte, ins Parkhaus 3 zu entkommen, durchbrach die Limousine nahezu ungebremst eine Mauer und stürzte in den Trichter der Parkhaus-Schnecke. Das soll ihn neben einer Strafe jetzt auch den Führerschein kosten, so die Staatsanwaltschaft in der Anklage zum Amtsgericht. Den 16 Meter tiegen Sturz hatte der Mann leicht verletzt überstanden - und soll sogar noch versucht haben, zu Fuß zu entkommen.

Den Sachschaden bezifferte die Polizei seinerzeit mit rund 13.000 Euro. Im Blut des Fahrers wurden 1,66 Promille Alkohol und Spuren verschiedener Drogen, darunter Kokain, nachgewiesen. Die Vorwürfe gegen ihn umfassen jetzt diese Rausch-Fahrt sowie etliche gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr. Ob das Amtsgericht diese Anklage zulässt, ist noch nicht entschieden.

### 34 Infizierte auf Intensivstation

### Ermittlungen nach Brand in Rath

**Düsseldorf.** (Red) Seit dem 3. März wurde bei 9178 (+179) Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 1155 (+72) Menschen sind infiziert. Von den Infizierten werden 180 (+3) in Krankenhäusern behandelt, davon 32 (-4) auf Intensivstationen. 7935 (+106) Düsseldorfer sind genesen. 88 (+1) sind gestorben. 4786 (+218) Menschen befinden sich in häuslicher Quarantäne. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 170,1 (19.11.: 168,8).

### 721 Verfahren gegen Maskenverweigerer

**Düsseldorf.** (gaa) Die Stadt Düsseldorf hat bislang 721 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstoßes gegen die Trageverpflichtung eines Mund-Nasen-Schutzes eingeleitet (Stand 16. November). Mit rund 240 Verwarnungen wurden im Bereich des Hauptbahnhofs die meisten Verstöße registriert. Laut Stadt sollen dafür sowohl das hohe Personenaufkommen als auch eine hohe Kontrolldichte ausschlaggebend gewesen sein. Die Maskenpflicht gilt in Düsseldorf am und im Hauptbahnhof, in der Altstadt und an der Kö. Das Verwarn geld beträgt 50 Euro, die erwischten Maskenverweigerer können allerdings Einspruch einlegen. Mit einem Attest vom Arzt kann man sich von einer Maskenpflicht befreien lassen.

Nach einer privat organisierten Feier am vergangenen späten Samstagabend am Rheinufer mit 150 Personen werden die Einsatzkräfte des Ordnungs- und Servicedienstes (OSD) am Wochenende wieder alle Augen im Hinblick auf unzulässige Partys offenhalten. Freitags und samstags liegt generell ein besonderes Augenmerk auf der Altstadt inklusive des Rheinufers. Vergangene Woche hatte die rund 150-köpfige Gruppe im Bereich des Rathausufers eine Art Party unter freiem Himmel organisiert und unter Missachtung aller Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung gefeiert. Als genügend Sicherheitskräfte vor Ort waren, wurde die Veranstaltung aufgelöst. Trotz einer aggressiven Grundstimmung wurden die erteilten Platzverweise ohne Zwischenfälle durchgesetzt. Kleinere Personengruppen flüchteten beim Eintreffen der Einsatzkräfte, der OSD stellte eine mitgebrachte Musikanzage sicher. Die Zahl der Einsatzkräfte wird nach dem Vorfall in der Vorwoche aber jetzt nicht erhöht. Zumindest sei dies nicht geplant, teilte ein Stadtsprecher auf Anfrage mit. Die Mitarbeiter des OSD arbeiten täglich bis 1.30 Uhr in der Nacht. Im Schnitt sind im überlappenden Drei-Schichtbetrieb 50 bis 60 Einsatzkräfte unterwegs.

#### IHR KONTAKT ZUR LOKALREDAKTION

POST Königsallee 27, 40212 Düsseldorf  
TELEFON 0211/8382-2366; FAX 0211/8382-2238  
E-MAIL redaktion.duesseldorf@wz.de  
ONLINE wz-duesseldorf.de

LESERSERVICE 0800/1 452 452 (kostenlos aus dem dt. Festnetz und per Mobilfunk), Montag bis Freitag 6.30 bis 16 Uhr, Samstag 6.30 bis 12 Uhr  
ANZEIGEN 0211/8382-1

Für 2020 droht ein neuer Höchstwert an Verpackungsmüll, der vor allem auf Naherholungsflächen herumliegt

## Stadt kämpft gegen Abfall-Flut

Von Hendrik Gaasterland und Verena Kensbok

**Düsseldorf.** Die Parks und das Rheinufer wurden in diesem Jahr angesichts der Corona-Krise wohl so intensiv genutzt wie selten zuvor. Hinterlassen haben die Besucher aber häufig jede Menge Müll, hauptsächlich To-go-Behälter und Pizzakartons. Auf nahezu sämtlichen Erholungsflächen im Stadtgebiet hat sich die Menge an weggeworfenen Verpackungsmaterialien erhöht, heißt es von der Stadt. Auch in einigen Stadtteilen habe man mehr Müll auf den Straßen registriert.

Wie viel Kilogramm Müll in diesem Jahr zusätzlich angefallen sind, könne man nicht sagen – die Verpackungen werden zusammen mit dem Straßenkehricht erfasst und gewogen. Im vergangenen Jahr war die Menge an Straßenschmutz noch um 7,1 Prozent auf 17.149 Tonnen gesunken – nach einem Spitzenwert 2018. Für 2020 könnte ein neuer Höchstwert winnen. Denn alleine mit dem bloßen Auge, also anhand der prall gefüllten Papierkörbe, sei ein deutlicher Anstieg erkennbar, heißt es von der Stadt. Das trockene und warme Wetter und die Einschränkungen der Pandemie hätten viele Menschen in die Parks und an den Rhein gezogen.

### „Alleine mit dem bloßen Auge sei ein deutlicher Anstieg erkennbar.“

Statement der Stadt Düsseldorf

Für die Straßenkehrer in Düsseldorf bedeutete das: viel zu tun. Die Reinigungsduchgänge der Flächen wurden dichter getaktet, die Papierkörbe häufiger geleert, erklärt die Verwaltung. Zusätzlich wurden sogenannte „Eventtonnen“ aufgestellt. Das sind Mülltonnen mit einem Fassungsvolumen von meist 120 oder 240 Litern, die an den gut besuchten Rheinufern und in stark frequentierten Parkanlagen, in der Altstadt und den Stadtteilzentren platziert wurden.

Alleine am Rheinufer und in Parks sollten 350 Eventtonnen den Müll fassen, in den Stadtteilen – inklusive Altstadt und Medienhafen – weitere 170. Nach dem Sommer wurden die meisten dieser Tonnen wieder weggeräumt. Lediglich in der Altstadt stehen noch Eventtonnen, da dort auch im Herbst und Winter mehr Abfall entsteht.



Einweggeschirr liegt neben einem vollen Müllimer in einem Park in Düsseldorf. In der Corona-Krise hat das Abfallaufkommen zugenommen. Foto: Gerten/dpa

steht als in den Vorjahren ohne Pandemie. Die Kosten für die Entsorgung des Mülls muss die Stadt tragen. Einzelne Kommunen forderten daher zuletzt die Besteuerung von Pizzakartons, wie sie Tübingen als erste Stadt Deutschlands im Januar schon beschlossen hatte. Von 2021 an gibt es dort eine 50-Cent-Abgabe auf Einwegverpackungen, für Einwegbesteck beträgt die Steuer 20 Cent. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Einführung der Steuer aber um ein Jahr verschoben, um Betriebe nicht zusätzlich zu belasten.

### Gastronomie soll Mehrweg-Verpackungen benutzen

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will die Gastronomie zu Mehrweg-Verpackungen verpflichten. Cafés und Restaurants, die ihre Waren zum Mitnehmen anbieten, müssten dann auch wiederverwendbare Becher und Behälter im Angebot haben. Ausnahmen sollte es nur für kleine Geschäfte mit weniger als drei Mitarbeitern geben.

Die Grünen in Düsseldorf sahen bereits vor der Corona-Krise Handlungsbedarf. Sie stell-

ten am 2. März im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen den Antrag, dass die Verwaltung prüfen soll, wie eine Abgabe auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben werden könnte.

Mit der Abgabe sollten die zunehmende Vermüllung des Stadtbilds mit wahllos entsorgten To-go-Verpackungen verringert und ein Anreiz zur Verwendung von Mehrwegsystemen gesetzt werden. Gleichzeitig könnten Einnahmen für den städtischen Haushalt zum Beispiel für weitere Maßnahmen zur Abfallvermeidung und für die Stadtsauberkeit generiert werden, hieß es.

Der Ausschuss stimmte für den Antrag der Grünen, die Verwaltung will im nächsten Schritt voraussichtlich im Januar 2021 eine Informationsvorlage präsentieren. Vom Rat beschlossen wurde bereits, dass bei kommerziellen Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen keine Einwegverpackungen mehr benutzt werden sollen. Francesco Masiello steht einer 50-Cent-Abgabe

naten. Allein in der zweiten Hälfte des Aprils wurden gut 400 zusätzliche Bio-tonnen aufgestellt und rund 170 blaue Tonnen. Außerdem stieg die Sperrmüllmenge im März und April 2020 deutlich mehr Restmüll produziert als im Vorjahr. Auch die Bestellungen gelber Tonnen verdoppelten sich von März auf Mai im Vergleich zu den Vor-

auf Einwegverpackungen kritisches gegenüber. Der Inhaber der Pizzeria Lupo, die außerhalb von Lockdown-Zeiten von hungrigen Altstadtbewohnern bis tief in die Nacht angesteuert wird und Tausende Pizzakartons verbraucht, sagt: „Es handelt sich ja nicht um Plastikschalen oder um mit Alu beschichtete Kartons, dann wäre es vielleicht etwas anderes.“

Ich habe auch Verständnis dafür, dass Plastiktüten etwas kosten. Aber bei Pizzakartons finde ich das übertrieben.“

Sollte eine Verpackungssteuer kommen, möchte er die

Preise für seine Pizzen trotzdem nicht erhöhen, sagt Masiello. Aber wie entsorgt man einen Pizzakarton richtig?

### Pizzakarton darf für Papiertonne nicht beschichtet sein

In Deutschland wird nicht zwischen Papier und Karton unterschieden, beides kommt in die Papiertonne. Der Pizzakarton darf allerdings nur in die Papiertonne, wenn er weder beschichtet noch grob beschmutzt ist. Letzteres ist bei Pizzen vor allem bei viel Belag und einer dicken Käseschicht aber oft nicht der Fall.

## Hines kauft Gebäude an Königsallee 37

**Stadtmitte.** (nic) Das bisherige Commerzbank-Gebäude an der Königsallee 37 ist verkauft – für 154,5 Millionen Euro. Die Bank hatte erst im Frühjahr bekanntgegeben, das Gebäude komplett aufzugeben zu wollen, und zog im Oktober aus. Die Räume dort waren nur gemietet, Eigentümerin war bisher die Deutsche Fonds Holding (DFH). Käufer ist ein Joint Venture aus dem Projektentwickler Hines und einem deutschen Versorgungswerk. Hines ist ein alter Bekannter: Das Unternehmen hatte sowohl das Kö-Quartier (mit Eingängen an der Benrather Straße und der Breite Straße) als auch das Carlsquartier (Kasernenstraße) entwickelt. Die neu erworbenen Immobilien hat rund 34.500 Quadratmeter Mietfläche. Es wird erwartet, dass das Unternehmen hier einen Neubau plant.

Bahn hätte für die „Call a bike“-Räder eine Sondernutzungserlaubnis beantragen müssen

## Nach Gerichtsentscheid: Bahn darf ihre Leihräder nicht mehr aufstellen

Von Jörg Janssen

**Düsseldorf.** Die Deutsche Bahn darf ihre Mietfahrräder in Düsseldorf nicht weiter im öffentlichen Straßenraum abstellen. Das hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster am Freitag im Eilverfahren entschieden. Damit schließt sich das Gericht der Auffassung der Stadt an. Die hatte die Bahn per Ordnungsvorbehaltung angewiesen, ihre Leihräderlotte zu entfernen und ohne eine Sondernutzungserlaubnis auch künftig keine Fahrräder mehr auf Gehwegen abzustellen. Zuvor hatte das Verwaltungsgericht zugunsten der Bahn entschieden.

Rechtlich geht es um die Frage, ob für die „Call a Bike“-Räder eine Sondernutzungserlaubnis beantragt werden muss. Anders als konkurrierende An-



„Call a Bike“-Mieträder der Bahn gab es auch am Hauptbahnhof. Foto: Gabriel

bieter für Mieträder hatte die Deutsche Bahn Connect GmbH eine solche kostenpflichtige Erlaubnis nicht bei der Stadt beantragt wollen und zog vor Gericht. „Die Erlaubnis verschafft uns eine bessere Handhabe, wenn wir uns um nicht ordnungsgemäß abgestellte Räder kümmern müssen“, sagt Stadtsprecher Volker Paulat. Die Beschwerden hätten sich mit der zunehmenden Anzahl der Räder im Stadtgebiet zuletzt gehäuft. „Manch einer ist nachts über die umher liegenden Räder gestolpert. Es geht aber nun mal um einen öffentlichen Straßenraum, den sich alle teilen müssen.“ Für die Richter scheint der Fall klar: Das stationsunabhängige Aufstellen der Räder zwecks Vermietung sei eine Sondernutzung. Die Bahn hätte die Erlaubnis beantragen müssen.

Dabei spielt eine Rolle, dass der gewerbliche Zweck im Vordergrund stehe.

Die Bahn teilte auf Anfrage der Redaktion lediglich mit,

dass ihr das OVG-Urteil noch nicht vorliege. Nach Eintreffen des Beschlusses jedoch werden man das weitere Vorgehen prüfen.

## Stichtag

### Hochdekoriert Mediziner

(tber) Am 21. November 1915 wurde in Düsseldorf Karl Kremer, der spätere Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik des Universitätsklinikums, geboren. Seine medizinische Laufbahn begann mit dem Medizinstudium zwischen 1937 bis 1942 in München, Leipzig, Wien und Innsbruck. Im Mai 1942 promovierte er in München zum „Dr. med.“ und war an verschiedenen Berliner Krankenhäusern tätig, bis er 1956 als Oberarzt an die Chirurgische Universitätsklinik seiner Heimatstadt kam. Dort folgte ein Jahr später die Habilitation, Kremer lehrte nun an den Universitäten Düsseldorf und Bochum. 1961 wurde er Direktor der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten in Essen. 1963 erfolgte seine Berufung zum „ordentlichen Professor“. Seit 1970 leitete er die Chirurgische und die Poliklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf – bis er 1986 emeritiert wurde.

Seit Gründung der „Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler“ im Jahr 1975 gehörte Kremer ihr für das Gebiet Chirurgie an. Für seine vielen Verdienste erhielt er zahlreiche hohe Auszeichnungen, beispielsweise das Verdienstkreuz 1. Klasse (1976) oder das Große Verdienstkreuz (1985) des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, sowie 1999 die Johannes-Weyer-Medaille der nordrheinischen Ärzteschaft. Kremer starb 2009 in Düsseldorf.



### WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Verlag: Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG  
Wuppertal - Düsseldorf - Krefeld

Geschäftsführer: Oliver Moll

Chefredakteur: Lothar Leuschen

Stellvertretung: Annette Ludwig

Chefreporter

und Ltg. Digitaler Content: Olaf Kupfer

Chefin vom Dienst: Ellen Schröder

Überregionales: Dr. Norbert Tiemann

Nachrichten/Wirtschaft: Frank Polke

Sport: Alexander Heflik

Service: Uwe Gebauer

Hier und Heute/Kultur: Ellen Schröder

Leitung Lesermarkt: Sabine Junker

Leitung Werbemarkt: Daniel Poersche

Anzeigenpreisliste Nr. 49 gültig ab

1. Januar 2020

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei

GmbH Düsseldorf

Anschrift: Westdeutsche Zeitung GmbH &

Co. KG, Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal,

weitere Anschriften siehe Lokalteile.

Internet: www.wz.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte u.

Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Bei Betriebsstörung d. höher Gewalt, Streik

usw. kein Ersatzanspruch.

Die WZ verwendet Recycling-Papier.

Dienstag mit PRISMA

Wochenmagazin zur Zeitung.

LESERSERVICE: 0800 / 1 452 452

(kostenlos aus d. dt. Festnetz

und per Mobilfunk)

Montag bis Freitag 6.30 bis 16.00 Uhr

Samstag 6.30 bis 12.00 Uhr

**Interview Nicola Haderlein, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts, über Klagewellen und Richter im Homeoffice**

# „Es geht vor allem um Maskenpflicht“

Das Gespräch führte Marlen Kess

**Düsseldorf.** Richterin Nicola Haderlein ist Spezialistin für Subventionsrecht, bearbeitet aber auch Asylrechtsfälle. Seit 1993 arbeitet die 57-Jährige am Verwaltungsgericht Düsseldorf, seit vier Jahren ist sie Sprecherin und seit 2018 Vizepräsidentin des Gerichts.

**Frau Haderlein, die immer neuen Corona-Regeln bringen auch immer neue Klagen und Eilanträge mit sich. Wie viele waren es am Verwaltungsgericht Düsseldorf?**

**Nicola Haderlein:** Insgesamt waren es seit März 218 Verfahren, 116 Klage- und 102 Eilverfahren. 134 haben wir bereits erledigt, die Quote der erfolgreichen Rechtsschutzbegehren liegt dabei bei circa zehn Prozent.

**Aus welchen Bereichen kommen die Klagen?**

**Haderlein:** Im Moment geht es vor allem um die Maskenpflicht. Dazu gehören zum Beispiel Eilanträge von Bürgern gegen Allgemeinverfügungen zur Maskenpflicht, wie sie die Stadt Düsseldorf vor Kurzem verhängt hat, oder Menschen, die sich dagegen wehren, dass sie in Quarantäne müssen. Hier gehen auch Klagen von Eltern ein, die sich gegen die Maskenpflicht in der Grundschule ihrer Kinder etwa in Krefeld richten.

**Um die Corona-Schutzverordnung an sich geht es dabei aber nicht?**

**Haderlein:** Damit beschäftigt sich in NRW ausschließlich das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster. Wir entscheiden hier am Verwaltungsgericht Fälle aus unserem Gerichtssprengel, die sich gegen Verwaltungsakte richten. Also wenn es zum Beispiel um die Allgemeinverfügung einer Stadt oder die Schließung eines Lokals geht, weil der Betreiber gegen die Corona-Regeln verstößen hat.

**Haben sich die Themen-schwerpunkte im Vergleich zum Frühjahr dabei verschoben?**

**Haderlein:** Die Klagen richten sich immer nach der derzeitigen Rechtslage. Beim ersten Lockdown haben wir viel mit Gewerbetreibenden zu tun gehabt, die argumentiert haben, dass ihr Gewerbe nicht unter die Regelung fällt. Im Sommer war es dann ruhiger, jetzt steigt die Zahl der Verfahren wieder deutlich an – mit dem Schwerpunkt Maskenpflicht und Quarantäne-Anordnungen.

**Woran liegt das?**

**Haderlein:** Das ist bei Eilverfahren so vorgeschrieben, das Ergebnis nennt sich deshalb auch nicht Urteil, sondern Beschluss. Dabei geben die Betei-

**Die Entscheidung des Gerichts, die allgemeine Maskenpflicht in Düsseldorf zu kippen, wurde viel diskutiert. Haben auch Sie Rückmeldungen aus der Bürger-schaft bekommen?**

**Haderlein:** Wir bekommen immer mal wieder Anrufe, Mails oder Briefe von Bürgern – nicht alle zustimmender Natur. Dazu muss man aber sagen: Die Richter sind nur dem Gesetz verpflichtet. Die städtische Verfügung war rechtswidrig, weil sie zu unbestimmt war. Das Gericht überprüft aber nicht die Sinnhaftigkeit einer Maskenpflicht – unsere Aufgabe als Judikative ist es, die Exekutive zu korrigieren, wenn Verfügungen dem geltenden Recht widersprechen.

**Hatte das Verwaltungsge-richt in den vergangenen Jahren schon einmal mit einer ähnlichen Klagewelle zu tun?**

**Haderlein:** Von den Zahlen her sind die Asylverfahren bis heute das deutlich größere Thema, jeder der 115 Richter dieses Gerichts bearbeitet Asylrechtsfälle. Inzwischen sind aber vier Kammern, also zwölf Richter, auch mit Verfahren zum Infektionsschutzrecht beschäftigt. Der Arbeitsaufwand ist enorm, da werden viele Überstunden gemacht. Anfang März haben wir drei Kammern damit betraut, Anfang November ist die vierte dazu gekommen. Der Aufwand ist auch so hoch, weil es dazu keinerlei gesicherte Rechtsprechung gibt, auf die die Richter zurückgreifen können. Aber wir arbeiten als Gericht am Puls der Zeit, wir entscheiden das, was das Land bewegt – das macht viel Freude.

**Arbeiten Sie trotz Teil-Lock-downs im normalen Sit-zungsbetrieb?**

**Haderlein:** Ja, das ist ebenfalls anders als im Frühjahr. Wir sind hier allerdings sehr privilegiert, haben große Sitzungssäle mit hohen Decken. Zwei kleinere Verhandlungssäle haben wir geschlossen. In den größeren Sälen kommen Acrylglasscheiben zum Einsatz, die Tische werden desinfiziert und der Richter entscheidet, ob in seinem Saal Maske getragen werden muss oder nicht. Viele der Corona-Verfahren verhandeln wir aber ohnehin nicht mündlich, sondern entscheiden schriftlich.

**Woran liegt das?**

**Haderlein:** Das ist bei Eilverfahren so vorgeschrieben, das Ergebnis nennt sich deshalb auch nicht Urteil, sondern Beschluss. Dabei geben die Betei-



Vizepräsidentin Nicola Haderlein im Verwaltungsgericht.

Foto: Anne Orthen

## Anzeige

Folgende Prospekte finden Sie in Teilen der heutigen WZ-Auflage:

### Stiftung Bethel

diese Verfahren noch weit bis ins nächste Jahr beschäftigen werden. Solange die Pandemiebekämpfung zu Grundrechtseinschränkungen führt, wird es Verfahren geben. Und auch wenn es einen Impfstoff geben sollte, ist unsere Arbeit noch nicht getan: Es ist nicht auszuschließen, dass es zum

## Berufsstationen

**Zur Person** Nicola Haderlein ist seit 1993 Richterin, seit 2003 Vorsitzende Richterin. 2000 wurde sie ans OVG in Münster abgeordnet. Von 2008 bis 2010 leitete sie ein Referat im NRW-Justizministerium. Vor zwei Jahren wurde sie zur Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts ernannt.

Beispiel auch Klagen dazu geben wird, in welcher Reihenfolge die Menschen geimpft werden.

Der neue Name des Kult-Clubs: „Kulturbauhaus im Ratinger Hof“. Eine fünfköpfige Combo plant Theater, Tanz und mehr

# Neue Mieter für den Ratinger Hof gefunden

Von Brigitte Pavetic

nem ersten Hausbesuch im vollkommen leergeräumten Ratinger Hof erzählte.

Das Gewicht der Weltmarke sei den Männern wohl bewusst, sagt Sia Ghassemi. „Vor einem Jahr kehrte ich nach Düsseldorf zurück, ich arbeite in einem Co-Working-Büro im Andreas-Quartier schräg gegenüber vom Ratinger Hof. So bekam ich mit, dass da Nachmieten gesucht werden.“ Vor dem Nachhauseweg zog es ihn oft zu seinem „alten Kumpel“ Daniel Vollmer ins Retematäng. Der versichert: „Da kam die Idee auf, es war auch keine Schnapsidee, im Gegenteil, wir waren vollkommen nüchtern.“ Ein wenig beschwipst wirkte der neue Name „Kulturbauhaus im Ratinger Hof“ in Anbetracht der historischen Bedeutung des Szene-Clubs aber doch.

„Wer mich kennt, den wird das

nicht wundern“, sagt Vollmer, ein typisches Altstadtkind, das seit seiner Geburt an der Ratinger Straße lebt. „Ich mag Selbstironie, ich habe den einen Laden ja auch ganz bewusst Schickimicki genannt, ein Laden namens Etepeteria ist auch noch denkbar.“ Ehrfurcht sei toll, aber eine gewisse Leichtigkeit auch. „Uns ist es wichtig, dass der Ratinger Hof fortbesteht und die Kultur nicht stirbt in der Stadt. Das fand auch der Vermieter gut, daher haben wir seit 1. November die Schlüssel und einen Mietvertrag. Er hat schon Miete und Kauftakt für sechs Monate“, sagt Ghassemi.

Das jedenfalls ist nun der Plan der Neuen im Ratinger Hof, die laut eigenen Angaben im Vorfeld diverse parteiübergreifende Gespräche mit der Stadt geführt hatten: Entstehen soll deren Ausführungen



Die Neubesetzung des Ratinger Hofs: Sia Ghassemi, Philipp Kinzler, Sina Hadi und Daniel Vollmer (v.l.).

Foto: Anne Orthen

zufolge ein soziokulturelles Zentrum mit Lesungen, Poetry-Slams, Improvisationstheater, Tanz und natürlich Konzerten, Workshops für Schulklassen sind denkbar, Jugendtreffen am Nachmittag, Hip-Hop, Jam-Sessions und Musikunterricht. Aktuell wird renoviert – eine Bühne wird es auch künftig geben. Und im März soll es dann langsam losgehen mit dem Programm. „Natürlich weiß nie-

## ZahnHouse

Mein neuer Zahnarzt

### Düsseldorf

Perfekte Zähne für jedes Einkommen

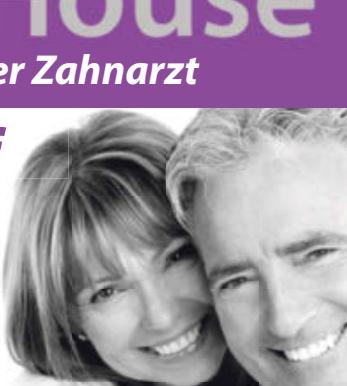
Kronen, Brücken und Vollprothesen für Kassenversorgung auch ohne Bonus zuzahlungsfrei

Moderne Praxis mit hohen Qualitätsstandards

Hochwertige Implantatversorgung

Zahnersatz. Günstig.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel.: 02 11/8 76 38 49-0  
ZahnHouse Düsseldorf | Dr. med. dent. Dagmar Strosek | Grabenstraße 11 a, 40213 Düsseldorf  
duesseldorf@zahnhouse.de | www.zahnhouse.de



## Meldungen

## Scholljonges spenden 6000 Euro

Düsseldorf. (akr) Eigentlich wollten die Scholljonges, eine Tischgemeinschaft der Düsseldorfer Jonges, im November vor dem Rathaus Bier und Würstchen verkaufen. Die erzielte Summe sollte dem Kinderhospiz des Evangelischen Krankenhauses, der Düsseldorfer Kindertafel und dem Düsseldorfer Frauenhaus gespendet werden.

Der Lockdown hat dem Vorhaben aber einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn die Einschränkungen lassen diese Veranstaltung nicht zu. Die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie lässt wahrscheinlich auch keine zeitliche Verlegung zu. So haben die Scholljonges an einer Alternative gearbeitet. Die Tischgemeinschaft möchte den Institutionen dennoch ihre Unterstützung zukommen lassen. Dieses Vorhaben soll nun durch Spenden aus den eigenen Reihen und durch die Hilfe der Stiftung „It's for Kids“ realisiert werden. Tobias Mehewitz, zweiter Vorsitzender von „It's for Kids“, und Michael Brühl von den Scholljonges, haben trotz der abgesagten Charity-Veranstaltung eine Aufstockung des Erlöses auf 6000 Euro zugesagt. Michael Brühl betonte: „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, bedürftige Menschen auch in diesen Zeiten nicht zu vergessen.“

## „Löricker Jonges“ verlieren Paul Sill



71 Jahre gehörte Paul Sill der Bruderschaft in Lörick an. Foto: privat

Lörick. (mgd) 71 Jahre lang gehörte er der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Lörick an. Jetzt ist Paul Sill mit 94 Jahren verstorben. Er war der älteste aktive Schütze in Lörick, trat 1949 in die nur ein Jahr zuvor gegründete Kompanie „Löricker Jonges 1948“ ein und übernahm mit seiner Ehefrau Margret fünf Mal die Würde des Kompaniekönigspaares. „Paul Sill blieb den Löricker Jonges bis zu seinem Tod treu. Seinen Humor und seine stets gute Laune werden wir alle sehr vermissen“, bedauert Thomas Hummelsbeck, 1. Brudermeister. Am 18. Juli 1926 in Pommern geboren, blieb Paul Sill nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im Rheinland. Er lernte bei Wilhelm Leden, dem letzten Schmied im Linksrheinischen, und war bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Schiess auf der Hansaallee tätig.

## Taizé-Andachten in Kirche

Unterbilk. (brab) Taizé-Andachten bieten die Möglichkeit, innere Ruhe zu finden. Am Dienstag, 24. November, um 18.30 Uhr lädt die Evangelische Friedens-Kirchengemeinde zu solch einer Andacht mit Gesängen aus Taizé mit Pfarrerin Frauke Müller-Sterl in die Friedenskirche, Florastraße 55, ein. Coronabedingt singt nur eine Person die Lieder, begleitet von einem Instrumentalensemble. Anmeldung unter Tel. 0211/6000150.

In Düsseldorfs Laboratorien wurden seit März 275 000 Corona-Tests ausgewertet. Dabei gibt es Herausforderungen

## Labor macht 3500 Corona-Tests – pro Tag

Von Semihha Ünlü

**Pempelfort.** Jeden Tag warten tausende Menschen aus Düsseldorf und der Region auf eine erlösende Nachricht aus dem Eckgebäude an der Nordstraße 44: Denn in den vier Stockwerken über einem Lebensmitteldiscounter entscheidet sich, wie ihr Leben und ihr Alltag in den nächsten Tagen und Wochen aussehen wird, ob sie ihr Haus noch verlassen dürfen oder ob sie vielleicht gar um ihr Leben fürchten müssen. Fast 3500 Corona-Proben vor allem aus Düsseldorfer Krankenhäusern und Arztpraxen werden in den Medizinischen Laboratorien Düsseldorf inzwischen täglich analysiert – eine Höchstleistung für das 1968 gegründete Unternehmen, dessen molekulare Biologische Abteilung eigentlich eine der kleineren vor Ort ist. Vor Ausbruch der Pandemie wurden dort durchschnittlich 500 Proben getestet, etwa auf HIV, Hepatitis, Pneumokokken oder Noroviren.

Die Corona-Pandemie stellt das Unternehmen mit 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fünf Standorten vor nie dagewesene Herausforderungen. Das Ausmaß der Proben sei nicht vergleichbar mit der Arbeit während einer Grippe- oder der Schweinegrippe-Pandemie vor einigen Jahren. Mehr als 275 000 Corona-Tests wurden seit März ausgewertet. 15 Mitarbeiter seien seit Ausbruch der Pandemie eingestellt worden, um die Testkapazitäten hochfahren zu können, sagt Roland Geisel, einer der drei Gesellschafter und Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Durchgeführt werden vor allem die sogenannten PCR-Tests aus Nasenabstrich und Rachenspülösung, aber auch Antikörpernachweise im Blut.

## Corona-Infektionen im Labor wären eine Katastrophe

Ein Corona-Ausbruch an einem der Standorte der Firma würde einer Katastrophe gleichkommen: Die Medizinischen Laboratorien Düsseldorf versorgen mehr als 30 Krankenhäuser in Düsseldorf und der Region labormedizinisch und mikrobiologisch, darunter sind fast alle Düsseldorfer Krankenhäuser. Im ambulanten Bereich arbeiten sie mit mehr als 1500 niedergelassenen Ärztlindern und Ärzten zusammen. Im Zentral-labor nur wenige Schritte vom Facharztlabor an der Nordstraße entfernt werden komplexe Laboruntersuchungen rund um die Uhr für mehrere Düsseldorfer Krankenhäuser durchgeführt.

Bei den Corona-Proben kommt es auf die Zuverlässigkeit des Testergebnisses, aber auch sehr auf die Schnelligkeit an, schließlich befindet man sich mitten in einer Pandemie. „Auf das Ergebnis eines Vitamin D-Tests können sie auch eine Woche warten“, sagt Paul Nemes, ebenfalls Gesellschafter sowie Mikrobiologe. In der Regel müssten Kunden deswegen nicht länger als 24, maximal 48 Stunden warten, bis sie das Ergebnis erfahren. Viele würden schließlich Patienten mit Symptomen testen lassen, müssten daher schnell erfahren, ob ein Patient in häusliche Quarantäne oder im Krankenhaus isoliert werden muss. Erst recht jetzt, da in den Kliniken die Isolationskapazitäten immer knapper werden.

Die Werkbank ist der gefährlichste Ort im Labor Handarbeit ist ein wesentliches Kriterium bei den Arbeitsschritten vom Eintreffen der Probe bis zum Übermitteln des Testergebnisses. Vorbereitende Aufgaben wie die Barcodierung der Proben, das Überprüfen der eingescannten Daten der Probengeber und die Weiterleitung der einzelnen Proben erfolgen manuell. Auch in der molekularen Biologischen Abteilung selbst wird vieles in Handarbeit geleistet. Die Proben werden unter einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank geöffnet und vorbereitet, einem Arbeitstisch mit einem Gehäuse und einer speziellen Lüftung, damit Mitarbeiter sich nicht infizieren. Die Werkbank ist damit der gefährlichste Ort in dem Düsseldorfer Labor.



Medizinisch-technische Assistentinnen sortieren die einzelnen Proben aus Düsseldorfer Krankenhäusern und Arztpraxen und dirigieren sie dann weiter.

Fotos: Andreas Bretz

## Der Corona-Test-Vollautomat ist eine große Hilfe

Der Corona-Test-Vollautomat vor Ort sei eigentlich der sicherste und einfachste Weg, die Proben zu analysieren, sagt Christian Lange, der die Abteilung leitet. In dem Automaten können eigentlich die sogenannten PCR-Arbeitsschritte automatisiert durchgeführt werden, und das sogar in einer größeren Menge. Eingesetzt wird der Automat allerdings alles andere als rund um die Uhr: Denn mal fehlen zum Beispiel Kunststoffartikel für das Gerät oder passen die Behältnisse der unterschiedlichen Hersteller nicht hinein. Ein Problem, das auch andere Laboratorien haben.

Um eine Infektion oder gar eine Ausbreitung im Unternehmen zu vermeiden, wurde ein Hygienekonzept entwickelt. Dazu gehört es etwa, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur Mund-Nase-Bedeckungen und Handschuhe tragen, sondern ein mal pro Woche auch ein Gesamt-screening bekommen. Vorsichtig ist man beim Zutritt von fremden Menschen: Patientinnen und Patienten, die mit Termin für einen Rachenabstrich an die Nordstraße kommen, wird zum Beispiel kontaktlos die Temperatur gemessen, der Raum (es gibt vor Ort zwei dafür) wird danach gelüftet. Wenn ein Fahrer die einzelnen Proben an die Nordstraße bringt, legt er sie auf einem Abstelltisch vor dem Eingang ab.

## Das Personal kämpft mit Materialengpässen

Knappheit ist eine der großen Herausforderungen bei der Laborarbeit und das in vielfacher Hinsicht. Bei dem „limitierten Raum vor Ort“, wie Geisel es nennt, könne man nicht einfach mehr Personal einstellen, um die Testkapazitäten weiter hochzufahren. Zudem habe man mit Materialengpässen zu kämpfen, irgendetwas fehle eigentlich immer für die sensible Arbeit: mal Pipetten, mal Pipettenspitzen oder so genannte Messzellen, einfache Plastikbehältnisse, die zum Beispiel der neu angeschaffte Corona-Test-Vollautomat zur Auswertung benötigt.

Die Werkbank ist der gefährlichste Ort im Labor Handarbeit ist ein wesentliches Kriterium bei den Arbeitsschritten vom Eintreffen der Probe bis zum Übermitteln des Testergebnisses. Vorbereitende Aufgaben wie die Barcodierung der Proben, das Überprüfen der eingescannten Daten der Probengeber und die Weiterleitung der einzelnen Proben erfolgen manuell. Auch in der molekularen Biologischen Abteilung selbst wird vieles in Handarbeit geleistet. Die Proben werden unter einer mikrobiologischen Sicherheitswerkbank geöffnet und vorbereitet, einem Arbeitstisch mit einem Gehäuse und einer speziellen Lüftung, damit Mitarbeiter sich nicht infizieren. Die Werkbank ist damit der gefährlichste Ort in dem Düsseldorfer Labor.

im zweiten Obergeschoss an der Nordstraße 44 sehr deutlich: Bis zu 200 Anrufe beantwortet jede von ihnen täglich, obwohl die Corona-Testergebnisse online abgefragt werden können und das Webangebot sogar mehrsprachig ist. Und immer wieder klingelt es an der Tür, weil jemand schnell einen Corona-Test machen will. Dabei hängen an der Tür Schilder, dass das nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich ist.



Mit dem Corona-Test-Vollautomat würde man gerne mehr arbeiten, doch oft fehlten dafür Materialien, sagt Molekularbiologie-Leiter Christian Lange.

Anzeige

## CleverShuttle – lässt Sie nie im Regen stehen.

Einfach Fahrer per App buchen und sicher und günstig ans Ziel bringen lassen.

Egal, wo Sie hinwollen – das CleverShuttle bringt Sie immer schnell, günstig und umweltfreundlich von Tür zu Tür. Buchen Sie Ihre Fahrt einfach flexibel über die App und wählen Sie dabei zwischen einer exklusiven Einzelfahrt und einer geteilten Fahrt. Ihr Fahrer holt Sie dann innerhalb weniger Minuten ab und bringt Sie bequem ans Ziel – und wir gemeinsam die E-Mobilität in Düsseldorf weiter voran.

Mehr Infos auf [clevershuttle.de](http://clevershuttle.de)



Jetzt runterladen und  
8 € Startguthaben  
sichern mit  
Code CLEVER8\*

\* Neukunden erhalten bei  
Registrierung mit dem  
Bonus-Code CLEVER8  
8 € Startguthaben.  
Der Code ist bis zum  
31.07.2021 einlösbar.  
Das eingelöste Guthaben  
ist 90 Tage gültig.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

CleverShuttle  
Pay Less. Move Green.

Mitten im Leben.

**Stadtwerke  
Düsseldorf**

**Bauen und Stadtentwicklung** Star-Architekt Bjarke Ingels ist der Planungspartner für die Entwicklung des Projekts. Die Bürger sollen bei der Konzeption mitreden

# Das Planungsverfahren für das Kaufhof-Areal beginnt

**Stadtmitte.** Es kommt was auf Düsseldorf zu, und das hat mit René Benko und seiner Signa-Gruppe zutun. Dem Österreicher gehört das Unternehmen Galeria Karstadt Kaufhof GmbH und das gibt wegen der Krise des statio-nären Handels nun reihenweise Standorte auf, was einem Immobilienpezialisten wie Benko in die Karten spielt.

In Düsseldorf werden für Sina zwei internationale Größen der Architekturszene tätig. David Chipperfield hat die Neu-gestaltung des Heinrich-Heine-Platzes in Angriff genommen, der ein schöneres Entrée für das Carsch-Haus werden soll, das zum KaDeWe umgebaut wird. Die Pläne sollen jetzt ab-schließend diskutiert werden. Spannender ist ein anderer Na-me: Bjarke Ingels, der als internationales Wunderkind durch-startete und heute zu den Architekturstars gehört. Er soll mit seinem Büro aus dem Areal des Kaufhofs am Wehrhahn etwas Besonderes machen.

Wer ist Bjarke Ingels? Stefan Schulze-Hausmann beantwortete die Frage 2019, als der Dä-

ne in Düsseldorf den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeits-preises als weltweit führender Visionär nachhaltiger Bau-kunst erhielt, so: „Bjarke Ingels ist der Architekt unserer Zeit“, sagte der Initiator des Preises. „Er nimmt die wichtigsten glo-balen Strömungen auf und setzt sie in spektakuläre Bauwerke um, die dem Menschen dienen und neue Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit setzen.“ Rund um den Globus seien Beispiele für seine Vision zu finden, Grenzen zu verschieben und Außer-gewöhnliches zu schaffen, um die Welt zu verbessern.

## Ein Schutzsystem vor Wasserfluten in Manhattan

Ingels hat spektakuläre Wohn-häuser und Museen gebaut, aber auch das Müllheizkraftwerk „Copenhagen“. Es versorgt künftig große Teile Kopenhagens mit Energie und produziert dabei mehr sauberes Was-ser als es verbraucht, und es dient durch die Gestaltung des Dachs auch als Skipiste und Na-herholungsgebiet. Für Manhat-tan hat Ingels ein Schutzsystem

entworfen, das vor Sturmfluten schützen soll. Der 46-jährige fei-ert viele Erfolge und ist häufig ausgezeichnet worden, heute beschäftigt die Bjarke Ingels Group (BIG) mehr als 500 Archi-tekten, es gibt große Büros in Kopenhagen, New York und Barcelon. Aber Ingels ist auch so erfolgreich, weil er Auftrag-geber zufriedenstellt und ihm oft große Ausnutzungen von Grundstücken gelingen. Der Vi-sionär mit dem Grundsatz „Yes is more“ ist ein Pragmatiker, dessen Entwürfe ästhetisch an-sprechend und kolossal zugleich sind. Ein gutes Beispiel ist der Wohnkomplex Via 57 West am Hudson River in New York Ci-ty, eine aufragende silberglän-zende Wohnmaschine mit 750 Einheiten.

„Das Büro ist exzellent“, sagt Alexander Fils (CDU), „wir ha-ben mit dem Planungsausschuss Ingels‘ Bauten in Kopenhagen be-sichtigt.“ Die ersten Masse-studien für das Kaufhof-Areal am Wehrhahn, dessen Parkhaus sich bis zur Oststraße erstreckt, ließen die Düsseldorfer Pla-nungsexperten aber schlucken.

Der Däne hatte einen 200 Meter hohen Turm an den Wehrhahn gezaubert. „Ich mache ein großes Fragezeichen daran, ob wir dort deutlich mehr Höhe haben wollen als heute“, sagt Fils, der auch in der neuen Ratsperiode dem Planungsausschuss vor-sitzt. Es gehe darum, mit guter Architektur einen Städtebau zu betreiben, der den Standort aufwertet und gleichzeitig für den Eigentümer wirtschaftlich sinnvoll sei.

## Die Bezirksvertretung 1 ist bereits informiert worden

Planungsdezernentin Corne-lia Zuschke sagt, „dass dieser Standort Dichte kann, aber nun geht es darum, diese Dichte in Form zu übersetzen“. Zuschke schließt mehr Höhe nicht von vornherein aus, wobei der „extrem gute Anschluss des Wehrhahn an den öffentlichen Nah-verkehr“ bei diesem Gedanken eine Rolle spielt. Für die De-zerentin geht es zudem nicht nur um die Frage, „wieviel Ma-sse nach oben entsteht, sondern wieviel Platz unten“. Angegan-gen wird das Vorhaben in der



Der Kaufhof am Wehrhahn soll einer neuen Entwicklung Platz machen.

Foto: Anne Orthen

ersten Jahreshälfte 2021. Die Be-ziirksvertretung 1 ist bereits in-formiert worden, jetzt soll der Planungsausschuss entschei-den. Ein qualitätssicherndes Verfahren ist vorgesehen, vor-geschaltet werden soll eine Bür-gerbeteiligung mit Ausstellung im nun leergezogenen Kaufhof am Wehrhahn. Titel: „Kaufhaus der Ideen“. Die zukünftige Nut-

anschließend in ein Beba-uungsplanverfahren umgesetzt“, heißt es in der Verwaltungsvor-lage. Methodisch geschieht et-was völlig anderes als beim Cal-trava-Turm für die Tuchinsel, den ein Architekt im Auf-trag eines Investors entwarf. Der Durchmarsch einer Inves-torenidee ist am Wehrhahn von vornherein ausgeschlossen.

## Weihnachtskompass

Anzeigenseiterveröffentlichung

Hörgeräte Optik Ziem

## Hören wird wieder zum Erlebnis

Bei Hörgeräte Optik Ziem werden Hörgeräte auf natürliche Weise angepasst.

Nach dem Umbau im Jahr 2018 verfügen wir über den einzigen Hörfad in Düsseldorf, wenn nicht sogar bundesweit“, berichtet Hart-mut Ziem, Inhaber von Hörge-räte Optik Ziem an der Heinrich-Heine-Allee. Er führt das seit 1904 bestehende Fachge-schäft gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Matthias (31, Augenoptikermeister) und Ste-phan (30, Hörakustikermeister).

Ein Hörfad ist ein Raum, in dem Alltagsszenarien möglichst realistisch sowohl akustisch wie

auch visuell, nachgestellt wer-den. „Der Vorteil solcher Räu-me ist, dass sie dem echten Le-ben viel näher kommen“, sagt Ziem. „Da lässt sich ein Hör-gerät weit besser anpassen als bei konventionellen Tests in ei-ner Hörkabine. Denn das Seh-zentrum des Menschen hat eine enorme Wirkung auf das Hö-ren, weil es dieses kontrolliert. Erst wenn wir Geräusche visuell erfasst haben, können wir ih-nen eine Bedeutung beimessen und sie zuordnen.“

Im Hörzentrum von Ziem

wird Hörgeräteanpassung zum interaktiven Erlebnis. Auf dem Hörfad wird das Hörgerät in verschiedenen Umgebungen auf dem Träger angepasst und es werden in jeder Umgebung Klangsituationen durchlaufen. Mit einer Hörfad-App wer-den Tonquellen, Störgeräusche und Umgebungsgeräusche an-gesteuert und über modernen Surround-Technologie wieder-gegeben. Geräusche und Töne nimmt der Kunde im Hörfad realistischer wahr, da er sie im Gesamtkontext erleben kann.



Stephan Ziem mit einer Kundin auf dem Hörfad.

Neumann & Michel

## Experten für das Wohlfühl-Ambiente daheim

Neumann & Michel Raumausstattung bietet viele Möglichkeiten zur optimalen Raumnutzung und Realisierung individueller Designansprüche.

Neumann & Michel Raum-ausstattung steht seit über 15 Jahren für kom-petente Beratung, ein exzellentes Gespür für Lifestyle-Trends und für qualitativ hochwertige Produkte. Sascha Neumann und Marcel Michel sowie ihr Team sind Spezialisten für persönliches Wohlfühl-Ambiente und

beraten ihre Kunden mit gro-ßer Sorgfalt, Kreativität sowie Erfahrung. In ihrem Showroom zeigen sie viele Möglichkeiten zur optimalen Raumnutzung und Realisierung individueller Designansprüche. Gezeigt werden nach Maß gefertigte exklusive Möbel und Schranklösun-gen sowie geschmackvolle Fens-



Der Showroom von Neumann & Michel

terdekorationen für alle Wohn-bereiche, sei es für Wohn- und Esszimmer, Schlafräume oder das immer wichtiger werden-de Homeoffice, denen man an-sieht, dass sie erstklassig sind – für jeden Anspruch, für kleine und große Räume. Auch die in Deutschland handgefertigten Sitzmöbel der Manufak-tur

Werther befinden sich im Sor-timent sowie die komplett indi-vidualisierbaren Betten des bel-gischen Herstellers Beluga. Die Modelle und Funktionen der verschiedenen Sitzmöbel so-wie die Vielzahl an Polsterstof-fen werden die Kunden über-raschen – alles wird individuell ausgesucht und angepasst.



### DIE NEUE DIMENSION DES HÖRENS!

Als erster Hörakustiker in Deutschland passen wir Hörgeräte interaktiv in unterschiedlichen akustischen Umgebungen auf unserm Hörfad im Hörzentrum an. Vereinbaren Sie jetzt telefonisch oder per E-Mail einen kostenlosen Termin für eine persönliche Beratung und machen Sie sich auf den Weg zu einem besseren Hören.

0211 - 13 19 48  
INFO@ZIEM.DE HEINRICH-HEINE-ALLEE 29  
40213 DÜSSELDORF ZIEM  
SEHEN & HÖREN

**NEUMANN & MICHEL RAUMAUSSTATTUNG**

www.neumann-michel-raumausstattung.de

Gardinen & Dekorationen  
Neuanfertigung, Änderungen, individuelle Beratung, Reinigung

Sonnenschutz  
Jalousien, Plissees, Lamellen, Markisen, Rollros

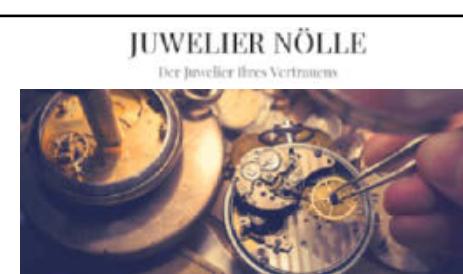
Polsterei  
Neuanfertigung, Aufarbeitung, Neubezug

Möbel  
Sitzmöbel, Schanksysteme, Regale, Anfertigung individuell nach Maß

Bodenbeläge  
Teppichböden, Holzböden, Laminat, PVC Beläge

**PODOLOGIE**  
Patrycja Kowol  
Fachpraxis für med. Fußpflege

Tel.: 0211 | 90 220 001 • Nordstraße 34 • 40477 Düsseldorf  
www.podologie-nordstrasse.de



Juwelier Nölle – Münsterstr. 90 – 40476 Düsseldorf  
Telefon: 02 11/45 52 23 – E-Mail: info@juwelier-nölle.de  
Seit über 50 Jahren sind wir der Juwelier Ihres Vertrauens, mit haus-eigener Meisterwerkstatt, für Uhren, antike Uhren und Schmuck!

an SIE, an IHN  
Tag- und  
Nachtwäsche,  
Strumpfmode,  
Dessous,  
Bademode

WIR FEIERN  
DEINE  
WOHLIG-WARME  
WINTERFREUDE

mit

**MOHNFELD**

Momente in Feinen

SEIT 1956

HOHE STRASSE 21 & 23

DÜSSELDORF

T +49 211/328731

WWW.MOHNFELD-MODEN.DE

**Interview** Verteidiger Leonardo Kouris steht nach überstandener Kreuzbandverletzung vor seiner Einsatzpremiere

## „Muss Spielrhythmus zurückgewinnen“

(gic/jol) Leonardo Kouris (25) zählt zu den größten Hoffnungsträgern bei Fortuna. Der Zweitligist konnte den griechischen Nationalspieler nur für zwei Jahre ausleihen und eine Kaufoption vereinbaren, weil er an einem Kreuzbandriss laborierte. Jetzt ist der in Brasilien geborene Linksverteidiger gesund und steht vor seiner Einsatzpremiere.

**Sollen wir das Interview auf Deutsch führen, Herr Kouris?**

**Leonardo Kouris:** (lacht) Nein, vielleicht in ein paar Monaten. Ich lasse zwar fleißig Deutsch, und Kamila Beneschop ist eine Superlehrerin. Aber Deutsch ist so komplett anders als alle Sprachen, die ich spreche, das dauert einfach eine Weile.

**Welche Sprachen beherrschen Sie?**

**Kouris:** Griechisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch. Und hoffentlich bald Deutsch.

**Für einen Kosmopoliten wie**

**Sie: Was ist für Sie Heimat?**

**Kouris:** Wissen Sie, das ist eine besondere Geschichte bei mir. Geboren in Brasilien, ab meinem sechsten Lebensjahr aufgewachsen in Griechenland, wobei ich meinen griechischen Vater erst spät kennengelernt habe. Ich bin mit zwei ganz unterschiedlichen Sprachen und Kulturen groß geworden. Gerade Portugiesisch, die Sprache meiner Mutter, in mir zu bewahren, war mir ganz wichtig.

**Was hat Sie dann überhaupt nach Griechenland geführt?**

**Kouris:** Meine Mutter wollte, dass ich meinen Vater kennenlernen. Sie hatten sich vor meiner Geburt getrennt, und da die Schwester meiner Mutter ebenfalls in Griechenland lebte, sind wir zu ihr gefahren. Es sollte ein Urlaub werden, in dem ich meinen Vater treffen und dann sind wir dort geblieben.

**Fühlen Sie sich jetzt als Brasilianer oder Griech?**

**Kouris:** Das ist eine schwierige

Frage. Ich würde vielleicht sagen, ich bin zu 60 Prozent Griech und zu 40 Prozent Brasilianer. Ich war in Griechenland in der Schule, meine Freunde leben dort.

**Haben Sie schon wieder richtig Vertrauen in Ihr Knie?**

**Kouris:** Ja, auf jeden Fall. Es war eine harte Zeit mit vielen Emotionen. Aber ich bin den Menschen, die mir bei meiner Genesung geholfen haben, sehr dankbar. Wir haben alle hart gearbeitet, und jetzt kann ich ganz normal mit den Jungs trainieren. Das habe ich wirklich sehr vermisst in den Monaten ganz allein. Ich bin schon wieder recht nah bei meinen hundert Prozent.

**Wie nah?**

**Kouris:** Es fehlt noch die Praxis am Ball und in den Zweikämpfen. Aber in den nächsten Spielen werde ich sicher schon einige Minuten mitmachen können, wenn der Trainer das möchte. Ich muss den Spielrhythmus langsam zu-



Abwehrspieler Leonardo Kouris arbeitet im Training nach seiner schweren Verletzung an seinem Comeback.

Foto: Frederic Scheidemann

rückgewinnen. Der fehlt mir nach meiner langen Pause natürlich noch komplett.

**Wie gut kennen Sie die deutsche Zweite Liga? Kennen Sie den Samstag-Gegner SV Sandhausen?**

**Kouris:** Ich liebe es, Fußball

zu gucken, auch die Zweite Liga. Insofern kenne ich den SV Sandhausen, aber ich weiß noch nicht viele Details über all unsere Gegner. Aber das werde ich in unseren Videoonanalysen schon lernen, so wie in dieser Woche auch schon über den SV Sandhausen.

Topduell in der Zweiten Basketball-Bundesliga

## Giants fahren zum Spiel nach Münster

(cle) Nach dem Heimerfolg über den Titelkandidaten VfL Bochum wollen die Basketballer der ART Giants nachlegen. Am Sonntag (16 Uhr) wartet auswärts mit den WWU Baskets Münster allerdings eine sehr schwere Aufgabe. „Münster ist ein absolutes Topteam in dieser Liga“, stellt Trainer Kevin Magdowski klar. Das eingespielte Team verfügt mit Marck Coffin

(durchschnittlich 13 Punkte) und Jasper Günther (11,6) über zwei starke Point Guards, die das Ruder auch selbst in die Hand nehmen können. Unter den Körben sorgt neben Kapitän Jan König und dem Briten Malcom Delpach nun auch Adam Touray für Ordnung. Der Centerspieler wechselt im Sommer von Schalke 04 zu den WWU Baskets.

20 Jahre war er Vorsitzender der Sportkegler

## Horst Günther gestorben

(akrü) Die Sportgemeinschaft Düsseldorfer Kegler trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied Horst Günther, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Günther wurde im April 1982 als Vorsitzender in den Vorstand der Düsseldorfer Sportkegler gewählt. Genau 20 Jahre später, im April 2002, endete seine Zeit im Vorstand auf eigenem Wunsch. In dieser Zeit hat

er den Verein durch Höhen und Tiefen geführt und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Vereinsmitglieder und arbeitete erfolgreich mit der Stadt Düsseldorf zusammen. Seinen Altersruhesitz verlegte er später nach Bayern. Der Verein Düsseldorfer Sportkegler wird seine Verdienste rund um den Kegelsport in Ehren halten und sein Andenken bewahren.

## Weihnachtskompass

Anzeigenseiteröffentlichtung

Foot Solutions

## Schick und bequem zugleich

Die Experten von „Foot Solutions“ sind darin geschult, die passenden Schuhe für die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu finden.

**S**ein zwölf Jahren ist der Name „Foot Solutions“ ein Begriff in Düsseldorf für eine riesige Auswahl an bequemen und gesunden Schuhen für Freizeit, Business, Arbeit und Sport von vielen renommierten Herstellern, unter anderem etwa Joya, Kybun und FitFlop. An der Kapuzinerstraße 9 in der Düsseldorfer Altstadt kümmern sich Geschäftsführer Bernd Borgmann und sein Team um Kunden aus der ganzen Region.

Die Experten von „Foot Solutions“ sind speziell dafür ausge-

bildet, die passenden Schuhe für die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu finden, denn sie wissen, wie wichtig es ist, sich für das richtige Schuhwerk zu entscheiden. Das unterstützt nämlich die Natürlichkeit der Füße und schont somit Gelenke und Knochen.

So erhält jeder Kunde vor Ort im Geschäft eine intensive Beratung durch die gut geschulten Mitarbeiter. Auf modernen elektronischen Analysegeräten werden die Füße vermessen, und es wird eine optimale und individuelle Lösung für jeden einzelnen Kunden entwickelt.

Jetzt sind die neuen Herbst- und Wintermodelle eingetroffen – vorzugsweise in den Trendfarben Brandy, Curry, Anthrazit und Metallic –, die schicke Optik und Funktionalität verbinden.

Ganz neu im Sortiment von Foot Solutions sind zudem Schlechtwetter-Modelle von gleich drei Herstellern, darunter der Stretchwalker des Herstellers Xsensible. Diese Trekingschuhe sind robust und damit für Herbst und Winter bestens geeignet, aber zugleich auch stadttauglich.

### Gratis-Schirm bei Joya-Sonderaktion

Aktuell bietet Foot Solutions eine besondere Aktion für die kühle Jahreszeit an: Beim Kauf eines Joya-Modells gibt es gratis einen Joya-Schirm dazu. Diese Aktion gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Joya-Schuhe entlasten übrigens nicht nur die Füße, sondern fördern auch das gesunde Gehen und sind besonders geeignet auch für Menschen mit speziellen Fußbeschwerden wie etwa einem Fersensporn oder anderen Beeinträchtigungen.

© footsolutions.de



Geschäftsführer Bernd Borgmann und sein Team betreuen Kunden aus der ganzen Region.

Podologie Kowol

## Für gesunde Füße

Die Praxis Kowol besitzt jetzt die Kassenzulassung.

**W**er auf der Suche nach einer podologischen Praxis ist, sollte sich an die medizinische Fußpflegepraxis Patrycja Kowol wenden. Ihre Praxis liegt zentral, aber ruhig in einem Innenhof an der Nordstraße, sodass die Behandlung ungestört ablaufen kann. Seit 2016 ist Patrycja Kowol anerkannte staatlich geprüfte Podologin und verfügt über ein breites Wissen in der Fußgesundheit. Sie weist auf eine wichtige



Neuerung hin, die ab 2021 gilt: Dann haben auch Patienten mit krankhafter Schädigung am Fuß als Folge der sensorischen oder motorischen Neuropathie (primär oder sekundär) sowie des Querschnittsyndroms (komplett oder inkomplett) einen Anspruch auf eine Heilmittelverordnung. Bislang durften nur Diabetiker mit DFS (diabetisches Fußsyndrom) eine Heilmittelverordnung vom Arzt verschrieben bekommen.

Party-Service Fröhlich

## Gänse-Taxi fährt bis Heiligabend

Es gibt den Gänsebraten auch mit Glühweinsauce.

**Q**ualität und Innovation: Das sind zweifellos die Erfolgssäulen von „Fröhlich – Home of Catering“ in Düsseldorf. „Wir haben uns zum Anspruch gemacht, das Unternehmen ständig weiterzuentwickeln“, sagt Inhaberin Sandra Poschmann-Fröhlich. Natürlich wird auch bei „Fröhlich – Home of Catering“ die Weihnachtszeit mit dem tra-

ditionellen Gänsebraten eingeleitet. Sandra Poschmann-Fröhlich berichtet: „Bis zum 24. Dezember liefern wir mit unserem „Fröhlichen Gänse-Taxi“ Gänsebraten für fünf bis sechs Personen, gefüllt mit Äpfeln und Beifuß an Glühweinsauce oder klassischer Sauce mit Cranberry-Rotkohl und Fröhlich's Mini-Kartoffelklößen aus. Bestellen Sie auch unsere leckeren

Speisen im Glas – beispielsweise Gänseragout, Grünkohl und vieles mehr – und verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben ein-

fach zu Hause. Wir verwenden übrigens nur Produkte aus regionalem Anbau und kochen alles frisch.“



Fröhlich - Home of Catering liefert die bestellte Gans für fünf bis sechs Personen mit dem Gänse-Taxi.



Im Sortiment haben wir: Gänseragout, Grünkohl, Rouladen, Stroganoff, Kürbissuppe und vieles mehr! Genießen Sie die Weihnachtszeit mit unserem „Fröhlichen Gänse-Taxi“ vom 1. November bis 24. Dezember 2020.

Eine deutsche Bio Bauern-Gans aus der Region für 5–6 Personen gefüllt mit Äpfeln und Beifuß an klassischer Sauce mit Cranberry-Rotkohl und Fröhlich's Mini-Kartoffelklößen & gefüllten Äpfeln € 28,50 pro Person.

Keine Lust zu kochen? Bestellen Sie unsere leckeren Speisen im Glas und verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben zu Hause. Wir verwenden nur Produkte aus dem regionalen Anbau und kochen alles frisch.

Telefon: 02 11 / 5 59 54-0  
info@party-service-froehlich.de  
www.homeofcatering.de

## FUßBESCHWERDEN? FERSENSPORN?



### Joya Schuhe entlasten Ihre Füße

► Entlasten den Rücken ► Verwöhnen die Füße ► Fördern gesundes Gehen



### AUFGE PASST jetzt schnell gratis Joya Regenschirm sichern\*

\*Beim Kauf eines Joya Modells erhalten Sie einen gratis Joya Regenschirm. Solange der Vorrat reicht.



Kapuzinerstraße 9  
40213 Düsseldorf – Altstadt  
Tel.: 02 11 - 17 15 40 50  
www.footsolutions.de

FOOT  
SOLUTIONS  
Wir machen Füße glücklich.

## Meldungen

### Ex-Leiterin der Kreuzschule ist tot



Ein Foto von Hildegard Hover aus dem Jahr 2018. Foto: Heidi Oldenkott-Gröhe

**Neuss.** (c-st) Hildegard Hover, die langjährige Leiterin der Neusser Kreuzschule, ist gestorben. Das teilte die Schule nun mit. „Frau Hover war 19 Jahre lang Schulleiterin der Innenstadtschule und legte besondere Augenmerk auf die Förderung von Kindern von Migranten“, sagt Klaus Laufenberg, ebenfalls ein ehemaliger Schulleiter der Kreuzschule. 1980 etwa gründete Hover eine Klasse für Kinder ohne Deutsch-Kenntnisse. Sie unterrichtete ab 1955 an der Kreuzschule. 1969 wurde sie kommissarische Leiterin, 1970 offiziell Rektorin der städtischen Gemeinschaftsgrundschule. Dieses Amt übte sie bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1988 aus. Auch danach blieb sie der Schule verbunden und besuchte Klaus Laufenberg zufolge gerne Feiern und Ausstellungen der Kreuzschule. Auch außerhalb ihrer Arbeit setzte sich Hildegard Hover für die Jugend ein. Für ihr Engagement im Breitensport erhielt sie die goldene Ehrennadel des Stadtsportbundes. Außerdem engagierte Hover sich in der Pfarrgemeinde St. Marien. „Sie arbeitete über viele Jahre im Pfarrgemeinderat mit und unterstützte die Arbeit der Missionare in Afrika und Südamerika“, so Klaus Laufenberg. Am 1. Dezember wäre Hildegard Hover 97 Jahre alt geworden.

### Die CDU regt zwölf BZA an

**Neuss.** (nau) Uedesheim will einen eigenen Bezirksausschuss (BZA) behalten. Diesen Wunsch dokumentiert eine lange Unterschriftenliste, die Rotger Kindermann vom Heimatverein „Schönes Uedesheim“ vor der Ratsitzung am Freitag Bürgermeister Reiner Breuer überreichte. Die Chancen, dass dem Wunsch entsprochen wird, sind leicht gestiegen. Die Ratsmehrheit von „Rot Grün plus“ war noch am Donnerstag entschlossen, eine flächendeckende BZA-Struktur mit sieben dieser Gremien durchzusetzen. Diese Pläne, die die Kooperationspartner bereits öffentlich gemacht hatten, sollten nur noch in einem Punkt geändert werden. Der BZA Uedesheim sollte mit für Grimlinghausen und Erfttal zuständig sein und auch für Gnadenfeld. Grund: Die Grenzen von Bezirksausschüssen müssen mit denen von Kommunalwahlkreisen identisch sein. Und zur Wahl im September waren einige Straßen in Grimlinghausen einem Stimmbezirk in Gnadenfeld zugeordnet worden. Die Entscheidung wurde trotzdem vertagt, denn die CDU überraschte mit einem Erweiterungsantrag. Man halte den Weg, stadtweit Bezirksausschüsse einzurichten, ohne die Bürger einzubinden, zwar für falsch, hieß es zur Begründung. Doch wenn schon, sollten gewachsene Strukturen berücksichtigt werden. Gegenvorschlag der CDU: Zwölf Bezirksausschüsse. Jetzt müssten Details geregelt werden.



Das unter Denkmalschutz stehende Vogthaus steht auf einem 730 Quadratmeter großen Grundstück. Foto: -lue

Pachtvertrag läuft Ende November aus. Auch wegen der Pandemie verlängerte Frankenheim nicht

## Privatbrauerei Frankenheim zieht aus dem Vogthaus aus

Von Simon Janssen

**Neuss.** Das Vogthaus auf dem Neusser Münsterplatz ist ein Gastronomiebetrieb mit langer Tradition. 1990 wurde es zu einem typisch rheinischen Brauerausschank umgebaut. 2007 verpachtete die Privatbrauerei Frankenheim dann das Objekt an die „RGC Rheinische Gastronomie und Catering UG“. Jetzt wird sich dieses Kapitel schließen. Denn wie Frankenheim-Geschäftsführer Ulrich Amedick am Freitag auf Nachfrage mitteilte, hat sich die Brauerei dazu entschlossen, den zum 30. November dieses Jahres auslaufenden Pachtvertrag nicht zu verlängern und sich aus dem Vogthaus zurückzuziehen. „Wir hätten die Option für eine Verlängerung gehabt, aber zu erhöhten Konditionen – dazu waren wir nicht bereit“, sagt Amedick, der auch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen finanziellen Einbußen als Mitgrund für die Entscheidung nennt. Für den bis-

herigen Betreiber des Vogthauses – Michael Mylord – will die Brauerei nun nach einer geeigneten Alternative in der Neusser Innenstadt suchen.

Mylord, Geschäftsführer der „RGC Rheinische Gastronomie & Catering UG“, wandte sich jetzt mit einem emotionalen Facebook-Post an die Öffentlichkeit. „Es waren 19 Jahre mit wundervollen großen und kleinen Gästen, lustigen Feiern, glorreichen Karnevalsspartys, wunderbaren Schützenfesten und tollen Schützen. Nicht vergessen sind die traumhaften trocken und nassen Räuberabende“, heißt es darin.

**Makler versichert: Verhandlungen über Nachnutzung laufen**  
Auf Nachfrage betont Mylord, beim Thema Vertragsverlängerung „eigentlich guter Dinge“ gewesen zu sein. „Nun arbeiten wir fleißig daran, an einem anderen Standort wieder eröffnen zu können“, sagt der Gastronom, der im Vogthaus aktuell acht Mitarbeiter beschäftigt.

Aber auch wenn durch den Zapfhahn des Vogthauses in Zukunft kein Frankenheim mehr strömt, sollen laut Amedick dennoch alle Brauchtums-Veranstaltungen weiter stattfinden – „eben nur an einem anderen Ort und vorbehaltlich möglicher Covid-19-Beschränkungen“, heißt es in einer Stellungnahme. Jüngst hat die Brauerei nämlich den Vertrag mit dem Neusser Bürger-Schützenverein verlängert – „eine partnerschaftliche und starke Verbindung seit 20 Jahren“, wie der Geschäftsführer betont. Auch der Räuberabend werde auf dem Münsterplatz fortgeführt.

Erst Mitte 2019 hatte das im Jahr 1597 erbaute Gebäude den Besitzer gewechselt. Seitdem gehört es Neusser Privatleuten, die zum Erwerb eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gebildet haben. Zuvor war das Haus im Besitz der Kölner Brauerei-Familie Müller („Früh“). Ein Sprecher der neuen Eigentümer bestätigte auf Nachfrage lediglich die Trennung von Frankenheim. Der zuständige Makler Alexander Busch versichert jedoch, dass die Verhandlungen über eine Nachnutzung laufen. Das kursierende Gerücht, dass die Privatbrauerei „Bolten“ ins Vogthaus zieht – der Geschäftsführer der Gesellschaft Michael Hollmann betreibt Objekte dieser Art in Mönchengladbach –, wurde am Freitag von keiner Seite kommentiert.

### Glockenspiel

**Größe** Für den gastronomischen Betrieb stehen 460 Quadratmeter zur Verfügung, plus 360 Quadratmeter für Nebenräume.

**Sehenswert** Bekannt ist das Haus auch wegen des Glockenspiels, das sich täglich viele Interessierte ansehen.

### Corona-Situation an Schulen war Thema im Rat

## Präsenzunterricht ohne mobile Lüfter

Von Christoph Kleinau

**Neuss.** Der Stadtelterntrat hat das Aufstellen von Luftfilteranlagen gefordert, doch dazu wird es wohl nicht kommen. Aus baulicher und technischer Sicht hält das Gebäudemanagement (GMN) den Einsatz solcher Reinigungsanlagen nicht für erforderlich, kann ihren Einsatz als präventive oder ergänzende Maßnahme nicht empfehlen. Das geht aus einem aktuellen Lagebericht zur Situation an den Schulen hervor, den Bürgermeister Reiner Breuer am Freitagabend den Mitgliedern des Stadtrates vorstellte.



Offene Fenster zum Lüften sind nach Überzeugung der Stadt das wichtigste Mittel in Corona-Zeiten. Foto: crei

### Digitalisierung

Um den digitalen Unterricht zu ermöglichen, wurden die etwa 1400 Lehrer mit Notebooks und Tablets ausgestattet. Die 688 000 Euro vom Land reichten dafür. Für bedürftige Schüler hatte die Stadt bereits 1200 Tablets angeschafft, angesichts eines Bedarfs von 3160 liegt sie nach. Weil die Fördermittel vom Land nicht ausreichen, orderte die Stadt 568 Geräte auf eigene Kosten.

### Infektionszahlen

Von 18 129 Schülern und Lehrern waren – Stand Donnerstag – 51 mit dem Coronavirus infiziert (0,28 Prozent). Das entspricht ziemlich genau dem Anteil der Infizierten an der Bevölkerung. Von 159 638 Neussern liegt bei 483 ein positiver Befund vor (0,3 Prozent). Breuer bilanzierte: „An den Schulen gibt es grundsätzlich kein verschärftes Lagebild“.

### Unterricht

Es wird weiter Präsenzunterricht erteilt. Ausnahme: die Gesamtschule Nordstadt. Um die Aufrechterhaltung des Unterrichtes zu unterstützen, hat die Stadt Reinigung und Desinfektion von Flächen der Lage angepasst, für die Menschen Spuckschutzwände angeschafft und Schutzmasken angeboten.

### Schülerverkehr

Zur Entzerrung des Schülerverkehrs wurden mit den Verkehrsbetrieben Verträge zum Einsatz zusätzlicher Busse geschlossen, für die Finanzierung ein Förderantrag beim Land gestellt.

Mit besonders betroffenen Schulen wurde über eine Entzerrung der Zeiten für Unterrichtsbeginn und -ende gesprochen. Gymnasium und Gesamtschule in Norf haben entsprechende Regelungen getroffen, weitere Schulen prüfen.

**Lüftung**  
Das GMN hat alle verbaute Klimaanlagen untersucht und überall die Umluftfunktion außer Betrieb genommen. Das gilt auch für Luftheizungen in Sporthallen. Zur Um- und Aufrüstung verbauter raumluftechnischer Anlagen hat das GMN eine Strategie entwickelt. Diese beginnt mit einer Bestandsauftnahme.

### Nach einer Blitzumfrage

## Innerstädtischer Handel bereitet der IHK Sorge

**Rhein-Kreis.** (Red) Der Teil-Lockdown belastet die Wirtschaft. Aber im Vergleich zum Spätsommer hat sich die Einschätzung der Unternehmen trotz der Folgen der Corona-Pandemie leicht verbessert. Das geht aus einer Blitzumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hervor. Anlässlich des seit Anfang November geltenden Teil-Lockdowns wurden rund 320 Unternehmen befragt. „Wir beobachten, dass große Teile der Wirtschaft den hohen Infektionszahlen und den neuerlichen Einschränkungen trotzen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Lage nach wie vor schwierig ist. Denn nach wie vor melden etwaz mehr Unternehmen eine schlechte (33 Prozent) als eine gute Geschäftslage (29 Prozent). Der Anteil, die eine gute Lage melden, hat jedoch im Vergleich zum Spätsommer um sieben Prozentpunkte zugenommen.

Die wirtschaftliche Situation ist laut IHK von Branche zu Branche sehr unterschiedlich. In der Industrie und bei einigen Dienstleistern läuft es demnach besser als noch vor einigen Monaten. „Insbesondere die besseren Werte der Industrie sind eine wichtige Botschaft“, erklärt Steinmetz. „Die Hilfsprogramme müssen angepasst werden, damit auch die innerstädtischen Händler profitieren.“

Rund 64 Prozent der Unternehmen rechnen mit Umsatzrückgangen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr. Ein großes Problem ist für viele auch der Ausfall von Mitarbeitern.



Im Roten Saal des Zeughauses unterzeichneten v.l. Bayran Öz (Aktiv für Neuss), Carsten Thiel (UWG), Arno Jansen (SPD), Susanne Benary (Grüne), Bürgermeister Reiner Breuer, Sascha Karbowiak (SPD) und Michael Klinkicht (Grüne) den ersten Kooperationsvertrag seit 1945, an dem die CDU nicht beteiligt ist. Foto: wo!

schnellsten identifiziert und noch in den Haushalt für 2021 eingeplant werden. Und weil Kleckern vermutlich wenig bringt, wird geklotzt: 25 Millionen Euro sollen in einen Klimafonds überführt werden. „Vor-erst“, wie Bürgermeister Reiner Breuer betont, der durch seine Unterschrift bestätigte, dass er hinter diesem Vertrag steht.

### UWG/Aktiv bringt nie diskutierte Ideen ein – wie eine Tierklinik

Er wird dem Vernehmen nach in den Aufsichtsgremien der Stadtwerke eine große Rolle spielen, die „Rot Grün plus“ anstrebt, wie es Klinkicht ausdrückt, bis 2030 nur Strom aus regenerativen Quellen anzubieten.

Dass Klima als Querschnittsaufgabe viele Bereiche berührt, zeigt auch das Thema Mobilität. Mehr Radverkehr, mehr

ÖPNV ist ein Kernziel. Im Verkehrsmix soll der Anteil derer, die mit dem Rad oder dem Bus fahren, bis 2025 um jeweils fünf Prozent gesteigert werden, sagte Arno Jansen (SPD). Erreicht werden soll das über einen Mobilitätsentwicklungsplan, doch drei Punkte daraus nahm Jansen gleich vorweg: Glockenlärm und Sebastianusstraße werden – in Absprache mit den Anliegern – zur „Radverkehrszone“ entwickelt. Die Preisstufe B auf der Fahrt nach Düsseldorf wird abgeschafft, und auf der Linienführung der Busse soll es, so Jansen, „mehr Ring- als Sternverkehr geben“. Heißt: Künftig führt dann nicht mehr das Gros der Linien über den Busport Promenadenstraße.

Noch nie diskutierte Ideen brachte der Juniorpartner UWG/Aktiv für Neuss in den Vertrag ein. Der Bau einer Tierklinik oder einer Wildtieraufangstation sollen ebenso geprüft werden wie ein eigener Friedhof für Muslime. Vorrang aber hat für Carsten Thiel (UWG) der Bau einer Multifunktionshalle.

## Meldungen

### Brennendes Auto im Parkhaus



Die Feuerwehr löscht den brennenden Wagen.

Foto: D. Staniek

**Grevenbroich.** (cso-) Zu einem Pkw-Brand rückte die Feuerwehr am Freitag, 20. November, gegen 5.45 Uhr am Parkhaus neben dem Grevenbroicher Bahnhof an. Ein BMW stand dort im unteren Parkdeck in Flammen. Laut der Stadtverwaltung brannte auch ein zweites Auto teilweise, weitere wurden beim Brand verrußt. Während der Löscharbeiten wurden die Von-Goldammer- sowie die Orkener Straße zeitweise gesperrt. Die Brandursache steht noch nicht fest. Die Kripo übernahm die Ermittlungen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. 02131/3000 zu melden. Am Freitag Mittag waren im unteren Parkdecks vier Stellplätze abgesperrt. „Außerhalb des abgesperrten Bereichs kann das Parkhaus gefahrlos genutzt werden“, erklärte Stadtsprecher Stephan Renner.

### Polizei findet E-Bike und Dieb

**Grevenbroich.** (Red) Den Diebstahl ihres E-Bikes hatte eine Frau am Donnerstag Morgen in der Polizeiwache angezeigt. Sie hatte es „Am Zehntenhof“ an einen Laternenmast angekettet. Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte die Polizei nicht nur schnell das E-Bike unweit des Abstellortes finden, sondern auch den mutmaßlichen Dieb, einen 34-Jährigen, dingfest machen und zur Wache bringen. Kurz nach der Tat erhielt die Frau somit ihr E-Bike zurück.

### Altenheim stellt Wunschbaum auf

**Büttgen.** (Red) Die Senioren haben es wegen der Pandemie besonders schwer. Um den Bewohnern des Altenheims in Büttgen etwas Gutes zu tun, wird ab dem ersten Advent vor der Einrichtung St. Aldegundis (Driescher Straße) erstmals ein Weihnachtswunschbaum mit den Wünschen der Bewohner aufgestellt. Bürger können sich dann einen Wunsch aussuchen und diesen erfüllen. Das verpackte Geschenk sollte mit Namen versehen werden und bis zum 20. Dezember an der Rezeption abgegeben werden.

### Land bezuschusst Freizeitanlage

**Horrem.** (Red) In Dormagen-Horrem wird bald der Umbau einer stillgelegten Tennisanlage beginnen. Dort soll ein neuer multifunktionaler Sport- und Freizeitbereich entstehen. Für die Verbesserung der Sportinfrastruktur stellt das Land NRW den Kommunen eine Gesamtsumme von 47 Millionen Euro bereit. Dabei wird die Stadt Dormagen mit 600 000 Euro unterstützt. Zudem wurde im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Programms I“ beschlossen, dass der diesjährige Eigenanteil der Kommunen entfällt.

Floorballer der DJK Holzbüttgen sind nicht mehr auf die Trainingszeiten in den Hallen angewiesen

## Allwetterplatz an der Stakerseite hat neuen Belag

Von Stephan Seeger

**Kaarst.** Es war der erste Ortstermin für Ursula Baum als Bürgermeisterin der Stadt Kaarst an der Grundschule Stakerseite. Deshalb wurde sie feierlich von Schulleiter Josef Oppermann mit einem Blumenstrauß begrüßt, bevor der neue Allwetterplatz offiziell freigegeben wurde. Der Anlass, warum Baum am Freitagmittag an der Stakerseite zu Besuch war, war ein freudiger. Auf dem Allwetterplatz – den Kaarstern eher bekannt als „Einer-Gummiplatz“ – wurde bereits vor rund drei Wochen ein neuer Boden verlegt. Der neue Belag für den „Bolz“, wie er im Schuljargon nur genannt wird, war auch bitter nötig, wie Oppermann erklärte.

„Der alte Belag war total verschlissen und besaß keine Rutschfestigkeit mehr. Es gab viele Unfallgefahren“, sagte er. Der Platz sei durch den Boden nun „eben wie ein Kinderporno“, gerade jetzt bei feuchtem Wetter sei zu erkennen, dass der neue Belag griffig ist. Die Schüler der Grundschule Stakerseite können den Platz in den Pausen nun wieder nutzen. Mitglieder der DJK Holzbüttgen haben bei der Verlegung des Bodens geholfen. Rund sechs Stunden lang haben die reinen Verlegerarbeiten gedauert, erklärt Werner Jakobs von der Firma „Geflor“. „Was dann noch ein biss-



Eine große Gruppe von Vertretern aus Sport, Schule und Verwaltung war bei der Eröffnung dabei.

Foto: Salzburg

chen Zeit in Anspruch genommen hat, war witterungsbedingt die Aufbringung der Linien, das geht nicht bei jeder Temperatur“, so Jakobs. Der große Vorteil des Bodens: Er kann dort, wo er liegt, abgebaut und an einer anderen Stelle wieder aufgebaut werden.

#### Gereinigt wird der Platz von der Stadt

Das ist vor allem für den Standort an der Stakerseite vorteilhaft, denn der Platz könnte im Zuge des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Kaarster Innenstadt in Zukunft verlegt werden. „Es ist ein multifunktionaler Sportboden, der für alles nutzbar ist“, sagt Jakobs. Hinzu kommt, dass der Boden eine zehnjährige

Garantie hat und auch Rollstuhlfahrer auf dem Belag problemlos fahren können. Die Kosten belaufen sich auf rund 50 000 Euro.

Der Belag ist vor allem als Möglichkeit für die Floorballer gedacht, damit sie nicht immer auf die Trainingszeiten in der Halle angewiesen sind. „Die DJK hatte gefragt, ob sie den Platz immer mittwochs nutzen können. Das ist möglich, es wird ein Schild am Eingang aufgestellt. Auch gereinigt wird der Platz von der Stadt“, erklärt Michael Wilms, Bereichsleiter der Abteilung Schule und Sport. Zugleich kündigte er an, ein kleines Haus am Rande des Platzes aufzustellen, wo die DJK ihre Materialien unterbringen kann. „Es ist für uns nicht mal eben möglich, auf

Nutzung Der Platz an der Stakerseite wird von den Schülern in den Pausen genutzt. Zu Beginn der Pause wird er geöffnet, rund 40 bis 50 Kinder können dort Fußballspielen. Laut Josef Oppermann hat die Schule Regelungen getroffen, welche Jahrgangsstufen an welchen Tagen auf den Bolzplatz dürfen.

den Bolzplatz oder auf eine Wiese zu gehen und zu spielen“, sagt Anna Lehnhäuser, Damenwarin der Floorballabteilung.

## Regelung

Rot-Grüne-Mehrheit will Radverkehr stärken

## Radstraße von Zons nach Stürzelberg

**Dormagen.** (schum) Schon im April gab es einen Vorstoß der Grünen, auf der Deichstraße zwischen Zons und Stürzelberg eine Fahrradstraße einzurichten. Später folgte eine ähnliche Initiative für die Goethestraße in der City. Jetzt, wo es im Rat eine Rot-Grüne-Mehrheit gibt, können die Grünen ihren Ansatz für mehr Fahrradstraßen in Dormagen umsetzen. Dabei betont Grünen-Chef Tobias Raidelet: „Fahrradstraßen sollen keinen Autoverkehr verhindern, dort wird Radfahrern nur eine Priorität eingeräumt.“

sein“, so Müller, „dann müsste es nachhaltig gebaut werden und ein Rückbau möglich sein“, wenn es keinen Bedarf mehr gebe.

Ziel von Rot-Grün ist es, den ÖPNV zu attraktivieren. Dazu zählt eine Erhöhung der Taktung der Buslinien und eine bessere Anbindung an die Fahrzeiten anderer öffentlicher Verkehrsmittel. „Den Einsatz von On-Demand-Verkehr und einen Shuttle-Service bei beispielweise kulturellen Großveranstaltungen sehen wir als eine sinnvolle Ergänzung.“ Neben der guten Anbindung aller Stadtteile und Versorgungszentren sollen auch die Naherholungsgebiete, wichtige öffentliche Einrichtungen und Plätze sowie Schnellbuslinien optimal angebunden werden.

Rot-Grün will sich für kostenfreie Tickets für Auszubildende, Schüler, Senioren und Ehrenamtliche einsetzen. Ohne Unterstützung des VRR, würde dies den städtischen Haushalt deutlich belasten.



Rot-Grün will die Deichstraße zur Fahrradstraße machen. Archivfoto: ati

### Aktionen in der Grevenbroicher City

## Stadt und Händler wollen Advent retten

Von Carsten Sommerfeld

**Grevenbroich.** Die Budenstadt auf dem Rathausplatz wird in diesem Advent nicht aufgestellt, Organisator Norbert Lupp hat wegen der Auflagen in der Pandemie den Weihnachtsmarkt abgesagt. Was bleibt da vom Advent in der Einkaufsmeile? „Wir werden alles uns Mögliche ausprobieren, um die Adventsstimmung in der Innenstadt zu retten“, betont Heiner Schnorrenberg vom Werbering-Vorstand.

Ein besonderer Anlass, die City zu besuchen, dürfte die neue Weihnachtsbeleuchtung sein. Zudem können sich die Besucher auf dKölner und Breite Straße ein wenig wie in einem Weihnachtswald fühlen. Dafür sollen 150 Tannenbäume sorgen. Außerdem ist an eine Aktion gedacht, mit der der Werbering aber erst nächste Woche herausrücken will.

#### Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz ist bereits aufgestellt

In der nächsten Woche wollen sich Vertreter von Stadt, Werbering, Stadtmarketingverein und Norbert Lupp an einen Tisch setzen, um zu prüfen, was im Möglichen ist. „Es ist schade, dass der Weihnachtsmarkt wegen Corona ausfallen muss“, sagt Stadtsprecher Stephan Renner. Natürlich seien Stadt und Werbering daran interessiert, dass auch ohne Adventsmarkt „vorweihnachtliche Atmosphäre“ aufkommen kann. Wir wollen die Händler unterstützen, in dieser schweren Zeit Umsatz zu machen“, sagt Renner.

Beim Treffen in der nächsten Woche sollen Möglichkeiten für Aktionen und für Adventsdekorationen erörtert werden. „Bei Aktionen hängt alles davon ab, was in der kommenden Woche in der Runde der Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin zu den Corona-Schutzmaßnahmen vereinbart wird. Wir bewegen uns noch im spekulativen Bereich“, sagt Renner. Möglich seien „vielleicht ein, zwei Ver-



In diesem Jahr soll zum ersten Mal die neue Weihnachtsbeleuchtung, anstelle der hier zu sehenden, eingeschaltet werden.

Archivfoto: Iber

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-Netzwerk Deutschland

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.**

»Weil's auf Sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

**Machen auch Sie mit!**

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: [www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)

Eine Initiative von:

Bundesministerium  
für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:  
[www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)

## Meldungen

### Fußballer gehen in die Winterpause

**Meerbusch.** (cba) Der Fußballverband Niederrhein (FVN) hat sich jetzt dazu entschieden, die ursprünglich bis 30. November vorgesehene Aussetzung des Spielbetriebs bis Mitte Januar 2021 zu verlängern. Dies betrifft auf Amateurebene sämtliche Pflichtspiele im Herren-, Frauen- und Jugendfußball. Somit gehen auch alle Kicker des TSV Meerbusch, FC Büderich 02, OSV Meerbusch, SSV Strümpf und FC Adler Nierst vorzeitig in die Winterpause.

„Ich finde es gut, dass der Verband diesmal klare Kante gezeigt hat. Bei der aktuellen Corona-Lage gab es in meinen Augen auch keine andere Alternative, als die Saison noch länger auszusetzen“, sagt Toni Molina, Chefcoach des Oberligisten TSV Meerbusch.

Denis Hauswald, Trainer des Bezirksligisten FC Büderich 02, kann sich mit der langen Zwangspause weniger anfreunden: „Meiner Meinung nach sollte Sport im Freien und Einhaltung der Hygienekonzepte trotz Corona möglich sein. Dennoch akzeptieren wir die Entscheidung des Verbands natürlich.“

Die Entscheidung über die verlängerte Saisonunterbrechung trafen das FVN-Präsidentium, die Vorsitzenden der 13 Fußballkreise sowie die Vertreter des Verbandsfußballausschusses und des Verbandsjugendausschusses in einer Videokonferenz am Donnerstagabend. „Wir haben den berechtigten Wunsch der Vereine wahrgenommen, eine Planungssicherheit zu bekommen“, so FVN-Präsident Peter Frymuth. Die FVN-Vertreter legten fest, dass der Spielbetrieb frühestens zwei Wochen nach Öffnung der Sportanlagen wieder aufgenommen wird (23./24. Januar), um den Vereinen ausreichend Zeit für eine Vorbereitung zu geben.

### 94 Meerbuscher sind infiziert

**Meerbusch/Rhein-Kreis.** (Red) Eine 91-jährige Frau aus Rommerskirchen, ein 81-jähriger Mann aus Grevenbroich und ein 68-jähriger Mann aus Neuss sind an den Folgen einer Erkrankung mit dem Coronavirus verstorben. Damit steigt die Zahl der Todesopfer kreisweit auf 55. Im Rhein-Kreis Neuss ist aktuell bei 1105 Personen eine Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen. Hiervom befinden sich 64 in einem Krankenhaus. Kreisweit 3634 Personen sind wieder von der Infektion genesen. Von den derzeit mit dem Virus infizierten Personen wohnen 482 in Neuss, 158 in Dormagen, 156 in Grevenbroich, 94 in Meerbusch, 77 in Kaarst, 64 in Rommerskirchen, 45 in Jüchen und 29 in Korschenbroich. Der 7-Tage-Inzidenzwert des Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen liegt aktuell für den Rhein-Kreis Neuss bei 137,5. Insgesamt wurden im Rhein-Kreis Neuss seit Pandemie-Beginn 4794 Infektionen mit dem Coronavirus bestätigt. Zurzeit sind 3321 Personen als Verdachtsfälle in Quarantäne.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst** für Meerbusch, Samstag, 9 Uhr, bis Sonntag, 9 Uhr: Apotheke zum Dreieck, Nordstr. 10, 840477 Düsseldorf, Tel. 0211/444405, Fax: 0211/464848; Sonntag, 9 Uhr, bis Montag, 9 Uhr: Mauritius-Apotheke, Dorfstr. 24, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/3735, Fax: 02132/911479

Beim Projekt „Solidarische Landwirtschaft“ können mehrere Menschen gemeinsam einen Acker bewirtschaften

# Eigenes Obst vom „Soli-Acker“

Von Daniel Schrader

**Büderich.** Im kommenden Jahr soll in Meerbusch ein Projekt mit dem Titel „Solidarische Landwirtschaft“ (Solawi) starten. Ziel ist es, mit mehreren Menschen gemeinsam einen Acker zu bewirtschaften und die Erzeugnisse unter den Teilnehmern zu verteilen. Am Samstag, 5. Dezember, soll es am Hof am Deich an der Niederlöhrickerstr. 50a in Büderich eine Informationsveranstaltung geben, bei der Interessierte über die wichtigsten Details informiert werden, um anschließend die Gründung eines Vereins in Angriff zu nehmen.

Der Ort ist dabei nicht zufällig gewählt. Denn auf den dortigen Äckern sollen schon bald Obst und Gemüse für die Mitstreiter angebaut werden - selbstverständlich alles in Bio-Qualität. Landwirtin Karin Birgels-Rahm war sofort von der Idee überzeugt und sieht in dem Projekt einen wichtigen Beitrag, um ein Bewusstsein für Landwirtschaft in der Bevölkerung zu schaffen. Etwas, womit sie bereits Erfahrung hat. Denn seit einigen Jahren bietet Birgels-Rahm auf ihrem Hof eine Ackerfläche an, die an Interessierte verpachtet und von denen in Eigenregie gepflegt wird. Einzig die Aussaat der Pflanzen übernimmt die Landwirtin.

Das soll bei den Solawi jedoch anders sein. Dort übernimmt Birgels-Rahm gemeinsam mit ihrem Sohn die komplette Arbeit von der Aussaat bis zur Ernte. Die Projektunterstützer müssen sich lediglich das geerntete Obst und Gemüse vor Ort abholen. Wer mitmachen möchte, muss sich für ein Jahr verpflichten und jeweils einen monatlichen Beitrag bezahlen. Ein Anteil, der ungefähr für eine vierköpfige Familie reicht, kostet 90 Euro pro Monat, Haushalte mit ein bis zwei Personen können auch einen halben Anteil für 45 Euro im Monat erwerben.

Die Initiatoren Johannes Bodewig, Simone Mocka und Andrea Blaum sehen gleich mehrere Vorteile in dem landwirtschaftlichen Projekt. Einerseits ließen sich so unnötige Lieferwege sparen, andererseits steigert es das Bewusstsein für



Sven und Karin Birgels-Rahm, Andrea Blaum, Johannes Bodewig und Simone Mocka (v.l.) auf dem Hof.

Foto: Anne Orthen

Landschaft. Das gelte in puncto saisonale Ernte, da bei der Solawi anders als in Supermärkten nicht jede Sorte ganzjährig zur Verfügung stehe. Aber auch in puncto regionale Landwirtschaft: „Wir möchten, dass die hiesigen Böden wieder als Ackerland wertgeschätzt werden“, sagt BUND-Ortsvorsitzende Andrea Blaum.

#### Ackerflächen fallen oft Bauvorhaben zum Opfer

Denn dass sei aktuell im Stadtgebiet anders: Viele wertvolle Ackerflächen würden wegen Bauvorhaben wegfallen. Aktuelles Beispiel sei das geplante interkommunale Gewerbegebiet mit Krefeld für das viele fruchtbare Flächen verloren gehen würden.

Wenn dieser Trend weitergehe, so Blaum, werde es irgendwann schwierig, vor Ort genügend Obst und Gemüse für den Bedarf der Meerbuscher Bürger

anzubauen. „Dann gibt es keine Engpässe beim Klopapier, sondern beim Salat.“

Aber auch für die Landwirte hat die Solawi Vorteile. Denn sie bekommen monatlich einen festen Betrag für ihre Arbeit garantiert, unabhängig von der Menge des gelieferten Obstes und Gemüses. Sollte es etwa durch Unwetter oder Dürreperioden zu Ernteausfällen kommen, haften nicht die Landwirte, sondern die Gemeinschaft.

Für die Meerbuscher Initiatoren des Projekts ist die Solawi in Büderich erst einmal ein Testlauf. Mindestens 15 Mitstreiter für die Vereinsgründung und das erste Jahr zu finden, ist das Ziel von Andrea Blaum und den anderen. Die Obergrenze liege bei ungefähr 30 Anteilen, um die vorhandenen Kapazitäten nicht zu überreizen.

Dass es für solche alternativen Landwirtschaftsprojekte eine Nachfrage gibt, zeigen So-

Inhalt Interessierte, die an der Solidarischen Landwirtschaft mitwirken wollen, sind zu einem Infotreffen eingeladen, bei dem alle Details und die Gründung eines Vereins besprochen werden.

Zeit Das Treffen beginnt am Samstag, 5. Dezember um 14 Uhr, und endet mit Einbruch der Dunkelheit.

Anmeldung Wegen der Corona-Pandemie dürfen nur Kleingruppen aus maximal zwei Haushalten teilnehmen, sodass im Vorfeld ein konkreter Termin per Mail an info@solawi-meerbusch.de oder unter Telefon 0172 2792583 vereinbart werden muss.

lawis in benachbarten Kommunen wie Krefeld und Düsseldorf, wo entsprechende Angebote bereits länger existieren. In Düsseldorf müssen die Mitglieder nicht nur zahlen, sondern auch selbst auf dem Acker mit anpa-

cken. Das wollten die Initiatoren in Meerbusch jedoch nicht zur Bedingung machen, da gerade für junge Familien zwischen Job und Kindererziehung die notwendige Zeit fehlt, regelmäßig auf dem Acker zu ackern.



Die Holzstele steht nun ein Jahr lang am Wienenweg. Archivfoto: Stadt

Maxi von Zittwitz von der Buchhandlung Mrs. Books gibt Tipps gegen Corona-Langeweile

## Beschäftigung für Lockdown-Abende

Von Monika Götz

**Meerbusch.** Ohne die üblichen Freizeitangebote und Treffen mit Freunden können Winterabende ganz schön lang werden. Langweilig müssen sie deshalb aber noch lange nicht sein. Lesen, Spielen, Puzzeln, Basteln oder Handarbeiten sind nicht nur während des aktuellen Lockdowns eine schöne Abwechslung. Auch beim gemeinsamen Kochen oder Backen können Familien viel Spaß haben. „Do-it-yourself-Produkte jeder Art, das Herstellen von Adventsdeko oder das Ausprobieren eines neuen Gerichts vermitteln positive Gefühle. Das lenkt ab“, sagt Maxi von Zittwitz von der Buchhandlung Mrs. Books.

Sie selbst habe gerade ein Erfolgslehrbuch gehabt: Sie war mit ihrer kleinen Tochter auf Wildkräutersuche und hat anschließend mit ihr gemeinsam Brennessel-Ravioli gekocht: „Das war ein Erlebnis und hat köstlich geschmeckt.“ In Büchern wie „Wildpflanzen essen“ von Leonie Bonjte, einem Handbuch mit mehr als 50 Rezepten, oder in „Essbare Wildkräuter und Wildbeeren für unterwegs“ von Rudi Beiser gibt es etliche hilfreiche Tipps. Aber auch in „Christmas Baking“ mit mehr als 90 Rezepten für einen süßen Advent sind Anleitungen für das Anfertigen von Sternenlichterket-



Maxi von Zittwitz empfiehlt Bücher und Spiele für gemütliche Abende mit der Familie.

Foto: von Zittwitz

ten und bedruckten Servietten oder ein Rezept für einen klassischen Glögg, die schwedischen Glühweinspezialität.

In Ausmalbüchern dagegen ist eine andere Art von Geschicklichkeit gefragt. In „Mein wundervolles Weihnachtsfest“, gezeichnet von Johanna Basford, regen feinste Stechpalmen- und Efeuzweige, üppig geschmückte Weihnachtsbäume und Berge von verpackten Geschenken dazu an, den Stift in die Hand zu nehmen und loszuzeichnen. Dieses Buch sei ein gelungenes Beispiel dafür, warum Ausmalen in allen Generationen so beliebt ist. Im weitesten Sinne ums Malen geht es auch beim „Hand Lettering – Die Kunst der Schönen Buch-

stabent“ von Frau Annika. Hier können schöne Schriften geübt werden, ähnlich der Kalligrafie. Sie eignet sich etwa, um Tafeln, Tassen, Bilder oder Fenster zu bemalen. Wer sich lieber mit einem Roman zurückzieht, dem empfiehlt Maxi von Zittwitz Michael Christies Roman „Das Flüstern der Bäume“ und den schwedischen Thriller „Wolfsommer“ von Hans Rosenfeldt.

Für Unentschlossene bietet Mrs. Books in Lank-Latum und Osterath einen Bestellservice an und außerdem dienstags die „langen Abende“, 18.45 bis 19.45 Uhr, an. „Bitte anmelden, es dürfen jeweils zehn Kunden in das Geschäft. So wollen wir Enge beim Stöbern im Laden verhindern.“

Aus Pleines wird Rottler

## Neuer Optiker eröffnet Filiale in Büderich

**Büderich.** (Red) An der Düsseldorfer Straße 77 in Büderich hat am Donnerstag Brillen und Hörgeräte Rottler neu auf rund 150 Quadratmetern Fläche eröffnet. Zuvor war dort der Optiker Pleines. Im Sommer hatten die Umbauarbeiten in den Geschäftsräumen begonnen. Der Grund für den Wechsel: Im Juli hatte Rottler den befreundeten Optiker „Pleinies Fashion Optik und Akustik“ aus Korschenbroich mit 24 Niederlassungen, einige davon in Büderich, übernommen.

Im Büdericher Geschäft gibt es Brillen und Sonnenbrillen unterschiedlicher Marken und in unterschiedlichen Preiskategorien. Im Hörakutkbereich bietet Rottler ein Spektrum etablierter Markenhersteller und informiert im neuen Kompetenzzentrum über aktuelle Entwicklungen auf dem Hörgerätemarkt. „Die verschiedenen Hörlösungen – ganz gleich ob Im-Ohr-Hörgeräte oder Hinter-dem-Ohr-Geräte – haben sich während der vergangenen Jahre zu technischen Wunderwerken entwickelt“, erklärt Norma Alkämper aus der Meerbuscher Filiale. Das Hörerlebnis sei so natürlich wie nie zuvor. Die Kunden können in dem Geschäft jederzeit einen kosten-

losen Hörtest machen, sich unverbindlich beraten lassen und Hörgeräte bis zu 50 Tage kostenlos testen.

Filialleiter Volker Gers freut sich, die Kunden in den renovierten Räumlichkeiten begrüßen zu können. Trotz Corona-Krise soll den Kunden der volle Service geboten werden. Dazu sagt Geschäftsführer Paul Rottler: „Natürlich sind wir ein Wirtschaftsunternehmen, aber in diesen Zeiten zählt in erster Linie unser aller Gesundheit. Mit Blick auf die neuen Maßnahmen von Bund und Ländern zur Einschränkung der Corona-Pandemie haben wir unsere ohnehin hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards noch einmal erhöht und werden diese bei Bedarf jederzeit anpassen. Selbstverständlich gilt dies auch für unsere Niederlassung in Meerbusch.“

Das Familienunternehmen blickt auf ein über 74-jähriges Bestehen zurück. Die Geschichte begann 1946 mit der Eröffnung des ersten Augenoptikerbetriebs in Neheim im Sauerland. Aktuell betreibt Rottler 94 Fachgeschäfte für Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

**Osterath.** (Red) Auf dem Dr.-Hans-Lampenscher-Platz an der Haltestelle Wienenweg ist nun öffentliche Kunst zu sehen. Für ein Jahr wird dort die Holzstele „Einblicke“ von Michaela Kura präsentiert. Das Ziel, im öffentlichen Raum wechselnde Objekte zu zeigen, hatte die SPD drei Jahre lang verfolgt. Dies betont Dirk Banse, Sprecher der SPD im Kulturausschuss: „Die langwierige Kritik und der Widerstand der traditionellen Kulturträger im Kulturausschuss hat die SPD mit der Unterstützung der Linken/Piraten Fraktion nicht darin aufhalten können, einen räumlich modernen Kulturansatz zu prägen. Mit der Durchsetzung des Standortes am Dr.-Hans-Lampenscher-Platz gelang es, für die Objektstelle einen festen Ort zu bestimmen. An der Schnittstelle unterschiedlichster Verkehre ist die Installation nun allen Bürgern zugänglich.“

Michaela Kura hatte in dem zum Stadtjubiläum ausgeschriebenen Wettbewerb „MEERkunst“ in der Rubrik Skulpturen mit der Stele „Einblicke“ den ersten Platz belegt. Die Stele hat Gucklöcher in unterschiedlichen Größen, in denen 50 verschiedene Foto-Fenster zu sehen sind. In Sichtweite dazu ist die Bushaltestelle, deren Wände für die City-Plakataktion genutzt werden. „Das Projekt der wechselnden Objekte an gleicher Stelle ist ein Alleinstellungsmerkmal von Meerbusch“, sagt Banse. Er freut sich, dass die Osterather Schützen die restaurierte Sitzbank in unmittelbarer Nähe zur Stele aufgestellt haben. Sie laden zum Verweilen und Betrachten ein.

## Meldungen

### Kreis meldet zwei Todesfälle



Ein Abstrich wird in ein Teströhrchen gesteckt.

Foto: dpa

**Kreis Mettmann.** (Red) Im Kreis Mettmann waren am Freitag 1090 (+26) Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Davon leben in Erkrath 67 (-11 im Vergleich zum Vortag; 9 Neuerkrankungen, 19 genesen), in Haan 38 (+3; 8 Neuerkr., 5 gen.), in Heiligenhaus 132 (-4; 10 Neuerkr., 13 gen.), in Hilden 123 (+9; 27 Neuerkr., 18 gen.), in Langenfeld 58 (-5; 5 Neuerkr., 10 gen.), in Mettmann 78 (0; 11 Neuerkr., 11 gen.), in Monheim 96 (-3; 13 Neuerkr., 16 gen.), in Ratingen 175 (+26; 50 Neuerkr., 24 gen.), in Velbert 242 (-7; 22 Neuerkr., 29 gen.) und in Wülfrath 81 (+18; 21 Neuerkr., 3 gen.).

Ein 82-Jähriger aus Heiligenhaus und ein 80-Jähriger aus Erkrath haben Corona-Infektion nicht überlebt. Verstorbene zählt der Kreis damit bislang 127. Als genesen gelten inzwischen 5190 Personen (+148). In Krankenhäusern werden aktuell 72 Corona-Patienten behandelt; 4 weniger als am Mittwoch. In Quarantäne befinden sich kreisweit aktuell 3004 Personen; 78 mehr als am Mittwoch. Die aktuelle Inzidenz (Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb der vergangenen sieben Tage) liegt bei 180,2 (+7,4).

### Einbrecher stehlen Schmuck

**Mettmann.** (Red) Am Donnerstag sind unbekannte Täter in eine Wohnung an der Mosestraße in Mettmann eingebrochen. Laut Polizei verschafften sich die Täter zwischen 14 und 19.30 Uhr durch ein Fenster Zutritt. Entwendet wurde Schmuck im Wert einiger Hundert Euro. Hinweise: Telefon 02104/9826250.

### Polizei kontrolliert heute Tempo

**Mettmann.** (Red) Für den heutigen Samstag hat die Polizei Geschwindigkeitskontrollen im Mettmanner Stadtgebiet angekündigt. „Zu schnelles Fahren gefährdet alle überall“, heißt es in der Mitteilung. Kontrolliert werde, damit die Bürger gesund nach Hause kommen.

### Finanzausschuss tagt am Dienstag

**Mettmann.** (Red) Zur ersten Sitzung kommt der Haupt- und Finanzausschuss am Dienstag, 24. November, 17 Uhr, in der Aula des Heresbach-Gymnasiums zusammen. Laut Stadt sollen finanzrelevante Entscheidungen beraten werden, die in diesem Jahr noch abschließend durch den Rat abgesegnet werden müssen.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst** für Mettmann, heute ab 9 Uhr bis morgen 9 Uhr: Schwanen Apotheke, Im Spring 4, Wülfrath, Telefon 02058/8985421; Sonntag ab 9 Uhr: Neue-Apotheke, Zur Fliethe 8, Wülfrath, Telefon 02058/783483

**Müll und Umweltschutz** In Erkrath und Mettmann sind die Müllbehälter voll

# Pandemie verursacht mehr Abfall

Von Katina Treese und Deborah Hohmann

**Mettmann/Erkrath.** Das Abendessen zum Mitnehmen, Kaffee und Kuchen to go: Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten zu mehr Verpackungsmüll in den privaten Haushalten geführt. Das Recyclingunternehmen „Der Grüne Punkt“ meldete für das erste Halbjahr 2020 einen deutlichen Anstieg an Plastikmüll aus Privathaushalten. Die seit Anfang November geschlossenen Restaurants und Cafés dürfen für einen nochmals höheren Verbrauch an Serviceverpackungen für Essen und Getränke führen, schätzt das Umweltbundesamt.

**„Es ist zu vermuten, dass durch Lieferdienste und To-go-Speisen mehr Verpackungsmaterial anfiel.“**

Thomas Laxa,  
Pressesprecher Stadt Erkrath



Foto: S. Köhlen

In Mettmann sind seit Beginn des Teil-Lockdowns die Mülltonnen deutlich voller als sonst.

Diese Entwicklung ist auch in Erkrath zu beobachten: Die Stadt rechnet mit einem Anstieg der Restmüllmenge um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das sind etwa 200 Tonnen mehr Müll als 2019. Im Vergleich zum ersten Lockdown hingegen ist aktuell noch kein erhöhtes Müllaufkommen durch wilde Müllkippen oder überfüllte Abfalleimer festzustellen. „Auch Bürger-Beschwerden liegen uns diesbezüglich nicht vor“, weiß Thomas Laxa, Pressesprecher der Stadt. Die monatlichen Müllmengen schwanken generell, „inwieweit sich der derzeitige Lockdown light zusätzlich darauf auswirkt, kann erst im Dezember mit Bekanntwerden der Zahlen für November festgestellt werden“, sagt Laxa.

#### Weniger Altpapier in Erkrath

Dabei ist die Altpapiermenge in Erkrath jedoch rückläufig, um 5,2 Prozent geringer als im Vorjahreszeitraum. „Auch wenn scheinbar mehr Kartonage anfällt, zeigt sich das bisher nicht

in den gesammelten Gewichten“, so der Stadt-Sprecher.

Das Müllaufkommen in der Kreisstadt Mettmann hat sich in den vergangenen Monaten nicht erhöht. „Es gibt keine signifikanten Abweichungen gegenüber den Vorjahren, die ursächlich und unmittelbar der Pandemie zuzuordnen wären“, teilt Wolfgang Orts, Abfallberater des städtischen Baubetriebs-

hofes, mit. Allerdings deuten sich seit dem Teil-Lockdown Anfang November – verglichen mit dem Vorjahr – größere Müllmengen an. Um den Monat jedoch fundiert bewerten zu können, reichten die bisherigen Ergebnisse nicht aus.

Ob in Mettmann derzeit mehr Serviceverpackungen entsorgt werden, dazu kann Orts keine Stellung nehmen. Denn: Zwar werden Einweg-Verpackungen auf dem städtischen Betriebs-

hof angenommen, für deren Verwertung und Erfassung ist jedoch ein privatwirtschaftliches Erfassungssystem außerhalb der kommunalen Abfallentsorgung zuständig.

#### Mehr Verpackungsmüll wegen Corona

Wie sich der zweite Lockdown weiter auswirken wird, wird sich in den kommenden Wochen zeigen – klar ist jedoch bereits jetzt: Der ohnehin existierende Trend zu mehr Verpackungsverbrauch durch Internetkäufe erhält durch Corona eine Verstärkung.



Der Kreis sucht einen Ort für das Impfzentrum.

Foto: Hirschberger/dpa

„Groß denken“ ist die Devise

## Suche nach Standort für Corona-Impfzentrum

**Kreis Mettmann.** (tobi) Das Gesundheitsamt sucht nach einem geeigneten Platz für ein Impfzentrum. Dafür fahnden die Mitarbeiter in Hilden, Haan und allen anderen Städten des Kreises Mettmann nach passenden Liegenschaften, erklärt Kreissprecherin Daniela Hitzemann.

Die genauen Kriterien stünden jedoch noch nicht endgültig fest. Daher suche man vorerst nach einer Liegenschaft, die am Ende lieber zu groß als zu klein sei. „Hier gilt das Motto ‚Think big‘“, erklärt die Kreissprecherin – also „groß denken.“ Bisher ist die Rede von einem Impfzentrum für den kompletten Kreis. Das müsse wegen des möglichen Ansturms entsprechend dimensioniert sein.

Hitzemann geht davon aus, dass das Gebäude zunächst als eine Art Logistikzentrum genutzt wird und dass von dort aus Impfteams ausschwärmen, um nicht mobile Menschen aus Risikogruppen, vor Ort beispielsweise in Seniorencentren, impfen zu können. Wann genau das Impfzen-

Betroffen sind jeweils zwei Filialen in Mettmann und Erkrath

## Sparkasse: Filialen werden umgewandelt

Von Thomas Peter

**Mettmann.** Dass die Corona-Krise den Prozess der Digitalisierung beschleunigt, weiß man von Videokonferenzen in Betrieben, Heimunterricht an Schulen und Kulturveranstaltungen per Stream. Auch das Nutzungsverhalten von Bankkunden sei im Begriff, sich zu verändern, berichtete nun der Vorstand der Kreissparkasse Düsseldorf in der Filialdirektion Mettmann.

Das wirkt sich auf das Filialnetz aus: Vier Filialen in Mettmann und Erkrath sollen dauerhaft geschlossen bleiben und auf Selbstbedienung (SB) umgerüstet werden. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, betont Vorstandschef Christoph Wintgen. Die Entwicklungen der letzten Jahre, die nun durch die Corona-Krise verstärkt würden, zwangen die Sparkasse jedoch zum Handeln.

Konkret geht es um die Standorte Bergstraße und Professor-Sudhoff-Straße in Erkrath sowie Eidamhauser Straße und Florastrasse in Mettmann. Diese Standorte sind im März geschlossen worden, weil sich dort die Abstands- und Hygieneregeln nicht einhalten lassen. Die Mitarbeiter wurden auf andere, größere Filialen verteilt, wo wegen der Corona-Auflagen nun ein größerer Personalbedarf besteht.

„Wir haben entschieden, die Filialen nach der Krise nicht wieder mit Personal aufzufüllen, sondern in SB-Filialen umzuwandeln“, erklärt Gebietsdirektor Thomas Döring. Das heißt, dass die Beratungsräume aufgegeben werden und lediglich die Automaten im Vor-



Christoph Wintgen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, verkündet die Teilschließung von Filialen.

Foto: Köhlen

raum bestehen bleiben. „Um eine wirtschaftlich starke Sparkasse zu erhalten, ist dieser Schritt unumgänglich“, betont Christoph Wintgen.

Künftig sollen anspruchsvolle Beratungsangebote in Kompetenzzentren gebündelt und im kommenden Frühjahr ein Digitales Beratungszentrum eröffnet werden.

Dort können Kundengespräche per Videokonferenz durchgeführt und Anträge und Formulare gemeinsam am Bildschirm durchgegangen werden. Für Aufträge via Telefon oder E-Mail ist schon jetzt eine Direkt-Filiale zuständig. „Wenn Sie ältere kennen, die ihre Filiale vermissen, speichern Sie ihnen die Nummer der Direkt-Filiale ins Telefon“, empfiehlt Thomas Dörner.

„Wir haben jetzt sieben Monate lang beobachten können, wie die Kunden mit den geschlossenen Filialen zureckkommen, und das taten sie besser als erwartet“, sagt Christoph Wintgen. Daher sei jetzt die Zeit,

## Hochbetrieb auf dem Recyclinghof

Mit Publikumsverkehr sei das zu gefährlich, so Abfallberater Wolfgang Orts. Kinder sollten im Auto bleiben.

**Öffnungszeiten** Mo, Mi und Do 7.30 bis 14.30 Uhr, Di geschlossen, Fr 7.30 bis 17 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr. Wolfgang Orts appelliert an die Bürger, den Samstag wegen des besonders hohen Andrangs zu umgehen. Anlieferungen mit Anhängern und Kleintransportern sind samstags nicht erlaubt.

## Digitaler Service

**Digitaler Service** Laut Vorstand nutzen die Sparkassen-Kunden seit Jahren immer öfter diese Angebote.

**Girokonten** Mehr als die Hälfte der Kunden wickeln ihren Zahlungsverkehr mittlerweile über Online-Banking ab. Rund 20 000 Kunden verwenden die Sparkassen-App.

um einen Schritt in Richtung Zukunft zu machen. Der Sinn der Sparkassen als gemeinnützige öffentlich-rechtliche Einrichtungen sei nicht Gewinnmaximierung; um ihren Auftrag zu erfüllen, müsse sie dennoch effizient wirtschaften.

## Meldungen

### Diskussion mit Peter Beyer



Peter Beyer (CDU) spricht im Bundesrat. Archivfoto: dpa

**Ratingen.** (Red) Drei Tage vor der US-Präsidentenwahl haben sich im gesamten Kreisgebiet die Mitglieder der Jungen Union Kreis Mettmann online zu einem „politischen Abend“ mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung Peter Beyer getroffen. „Peter Beyer hat uns tolle Einblicke und spannende Hintergründe rund um die Wahl gegeben“, sagte der JU-Kreisvorsitzende Sebastian Köpp. Außerdem wurde mit Videospots die amerikanische Debattenkultur visualisiert. Dabei stellten die jungen Teilnehmer harte Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner fest.

### Ticketbüro bleibt samstags zu

**Ratingen.** (Red) Wegen der Pandemie bleiben das Ticketbüro des Kulturamtes sowie die Touristinformation bis auf Weiteres samstags geschlossen. Beide Einrichtungen befinden sich im Erdgeschoss des neuen Rathauses, Mönchenstraße 2 bis 6, und sind weiterhin von montags bis freitags geöffnet. Die Touristinformation hält neben Broschüren über Ratinger Sehenswürdigkeiten auch Stadtpläne, Fahrrad- und Wanderkarten zu den zahlreichen Wanderwegen im Ratinger Stadtgebiet bereit. Dort bekommt man Tipps und neue Routen für Ausflüge. Außerdem werden Bücher über Ratingen sowie Souvenirs und Fair Trade-Produkte mit Ratinger Bezug angeboten.

### Gymnasium stellt sich online vor

**Ratingen.** (Red) Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gestaltet den Tag der offenen Tür virtuell. Schüler und Lehrer stellen ihre Unterrichtsfächer auf der Schulhomepage mit liebevoll und originell zusammengestellten Videoclips vor. So erhalten alle Vierklässler und Eltern einen kleinen Eindruck von den Inhalten der Fächer und den Räumlichkeiten.

@ dg-ratingen.de

### Gottesdienst für die Verstorbenen

**Ratingen.** (Red) Die Gemeinde erinnert am Sonntag, 22. November, ab 11 Uhr in der Friedenskirche, Hegelstraße 16, an die Verstorbenen. Nach der Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr stellt Pastor Thomas Gerhold eine Kerze ohne Namen auf. Der Gottesdienst lässt sich auch digital über YouTube verfolgen.

@youtu.be/8n66dgHzUws

### Notdienste

Apotheken-Notdienst für Ratingen, heute ab 9 Uhr bis morgen 9 Uhr; Sonnen Apotheke, Bahnhofstraße 131, Ratingen-Hösel, Telefon 02102/67400; Sonntag ab 9 Uhr: Lintorf Apotheke, Speerstraße 4, Ratingen-Lintorf, Telefon 02102/31011

Der Neujahrslauf kann wegen der Pandemie nicht ausgetragen werden. Stattdessen gibt es eine alternative Variante

# ASC veranstaltet einen digitalen Lauf

Von Georg Amend



So dicht gedrängt wie im Vorjahr darf es beim Neujahrslauf im Januar nicht werden. Daher wird er in dieser Form nicht stattfinden.

Foto: Achim Blazy

**Ratingen.** Am Sonntag, 10. Januar 2021 sollte der Ratinger Neujahrslauf zum 43. Mal ausgetragen werden. Angesichts der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie muss der Veranstalter ASC Ratingen-West auf den Lauf, an dem Anfang dieses Jahres 1709 Aktive teilnahmen, aber nun verzichten – zumindest in seiner klassischen Form. Denn das Organisationsteam um Jürgen Robbel sagt die 43. Auflage nicht ab, sondern verlegt sie, und bietet stattdessen einen digitalen Lauf an vom 3. Januar, 0 Uhr bis 10. Januar, 16 Uhr können Aktive über eine App auf ihrem Handy die gelauftene Zeit über die traditionellen Strecken beim Dienstleister Davengo hochladen, der ASC erstellt daraus dann ein Ranking. Ein Angebot an die Laufsportbegeisterten.

Wie alle Vereine hat der ASC natürlich sehr unter den politischen Beschlüssen gelitten, die einen Lockdown im Amateur-Sport mindestens im November vorsehen. Dennoch will der Klub für die Sportler da sein. „Wir sind in diesem Jahr in einer Sondersituation“, sagt Robbel, der seit sieben Jahren alleinverantwortlich für die Organisation des Neujahrslaufes ist. Der Ministerialbeamte ergänzt: „Wir hatten Ende Oktober beschlossen, den Lauf zu starten und haben ein Hygienekonzept entwickelt, für das wir uns auch mit Georg Mantyk beraten haben, der ja zuletzt den Triathlon Ratingen im Angerbad trotz der Pandemie organisiert hat. Mit diesem Grob-Konzept sind wir zur Stadtverwaltung gegangen, sind damit aber genau in die Beschlüsse zum Lockdown

gekommen. Da haben uns die Verwaltung und das Sportamt dann mitgeteilt, dass unter diesen Bedingungen der Neujahrslauf diesmal nicht möglich ist.“

#### Der Lauf ist im Jahresbudget des ASC ein wichtiger Posten

Die Alternative: Ratinger Neujahrslauf digital. „Das ist erst einmal der Arbeitstitel“, sagt Robbel, „wir wollen es aber bewusst abgrenzen zum 43. Neujahrslauf, weil wir den nur verschieben wollen.“ Also sprachen die Organisatoren mit ihrem Dienstleister, und Robbel freut sich: „Davengo ist auf der Höhe der Zeit. Die haben eine App entwickelt mit einem Anmeldeverfahren und der Möglichkeit, über einen Link die Laufzeit hochzuladen. Für uns war es wichtig und hilfreich, dass es schon ein Konzept gab, auf

dem wir aufsatteln konnten. Das ist zwar immer noch mit einem finanziellen Aufwand für uns verbunden, aber so ist es machbar.“

Normalerweise ist die Ausrichtung des Neujahrslaufes ein nicht unwesentlicher Posten im Jahresbudget des ASC, diesmal wird es maximal ein kleines Plus, eher eine „schwarze Null“ geben. Statt sonst zwischen 12 (Erwachsene) und drei Euro (Bambini) kostet die Teilnahme nun pauschal drei Euro für jeden Läufer. Preisgelder oder Pokale gibt es nicht, vielleicht Urkunden, darüber müssen die Organisatoren noch final beraten. Zwar sind viele Sponsoren wie die Sparkasse und die Stadtwerke auch bei der digitalen Auflage mit an Bord, andere müssen ihr Engagement aber aufgrund der Pandemie bedingt Einbußen mindestens aussetzen, darunter auch der Flughafen Düsseldorf. „Wir nehmen diese Sponsoren aber trotzdem in die Werbung mit auf. Das sind langfristige Partnerschaften, die wir weiter pflegen wollen“, sagt Robbel.

Wo der Lauf sonst vor allem durch die Innenstadt führt, ist es den Teilnehmern nun freigestellt, welche Strecke sie nehmen. „Theoretisch kann man sich diesmal weltweit anmelden und sogar aus New York mitmachen“, wirbt Robbel. Der ASC setzt auf die Ehrlichkeit der Sportler, dass sie nur Zeiten hochladen, die sie auch wirklich gelaufen sind.

Ein kleines Fragezeichen gibt es noch für die Disziplinen der Schüler und Bambini. „Wir wollen da ja keine Zusammenballung provozieren und müssen

noch mit den Schulen und Kitas sprechen, wie sie das in ihre Abläufe integrieren können“, sagt Robbel.

Die Strecken für diese Altersklassen wurden zudem angepasst, da man ja nicht erwarten kann, dass jedes Kita-Kind mit einem Handy läuft. „Wir wollten die Messungen erleichtern und haben daher die Strecken leicht verändert: Zwei Kilometer für die älteren Schüler, 1,2 für die jüngeren und 0,4 für die Bambini. So können die auch auf einem Sportplatz auf die Laufrunde gehen und da die Zeiten nehmen.“

Auch wenn es eine andre, eine digitale, Auflage wird – die Organisation ist bewährt gut. Der Anmeldeprozess wird ebenfalls bekannt sein und so bald wie möglich starten. Auf die Plätze, Handy, los.

## Jonges helfen der Ratinger Tafel

**Ratingen.** (Red) Jede Art von Unterstützung ist willkommen: Mit Freude und Dankbarkeit hat die Vorsitzende der Ratinger Tafel, Ingrid Bauer, den symbolischen Spendenscheck über 1000 Euro entgegengenommen, den ihr Edgar Dullni, Baas der Ratinger Jonges, und sein Vize Guido Multhaupt überreichten. Für Ratingen größten Heimatverein sei es ein besonders Bedürfnis, die Tafel gerade in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen, sagte Dullni. Allerdings sei diese Zuwendung auch eine Ausnahme, weil die Vereinszusage den Fokus klar auf die Erhaltung des Ratinger Stadtbildes und der Denkmäler lege.

Von der Spende will die Tafel für ihren künftigen Standort am Stadion eine Waschmaschine und einen Trockner anschaffen, damit die Handtücher, Decken und Lappen nicht von den Mitarbeitern zu Hause gewaschen werden müssten. Ingrid Bauer hofft, dass der Umzug in das neue Quartier Mitte Dezember erfolgen kann. Der bisherige Standort an der Ecke Grütsstraße/Turmstraße ist zu viel klein. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation weiter verschärft: Zum einen ist die Not und damit auch der Andrang der Bedürftigen gestiegen, zum anderen braucht es viel mehr Platz, um die Abstandsgebote einzuhalten zu können. Am neuen Standort an der Straße Am Stadion gibt es wesentlich mehr Lagerfläche, aber auch mehr Platz für die Tafelkunden, sich mit ausreichend Distanz zueinander vor der Warenausgabe anzustellen.

Aktuell umfasst die Kartei der Tafel rund 500 Menschen aller Altersklassen.

Andreas Wollenberg will Kinder erfreuen

### Zehn Minuten online mit dem Nikolaus

Von Andrea Bindmann

**Ratingen.** Von unbeschwerter Kindheit kann für die jungen Ratinger in diesem Jahr keine Rede sein. Lange Zeit hatten die Spielplätze geschlossen, keine Kindergeburtstage, kein Sankt Martin, und jetzt droht auch der lang ersehnte Nikolaustag im Corona-Alltagsgrau zu verschwinden. Eine Vorstellung, die der Ratinger Andreas Wollenberg so nicht stehen lassen wollte.

Sein Plan: „Ich wollte gemeinsam mit einem Freund durch die Stadt ziehen und Kleinigkeiten wie Äpfel und Birnen an die Kinder verteilen.“ Das Obst war schon organisiert, da machte ihm das Ordnungsamt einen Strich durch die Rechnung. „Das Amt befürchtet, dass ein Auflauf entsteht“, so Wollenberg. Um das zu verhindern, gab es strenge Auflagen: „Ich sollte einen Glaskasten bauen, zu dem jeweils nur ein Kind Zutritt hat und einen Sicherheitsdienst organisieren.“ Das war dann doch ein bisschen zuviel für den ehrenamtlichen Nikolaus.

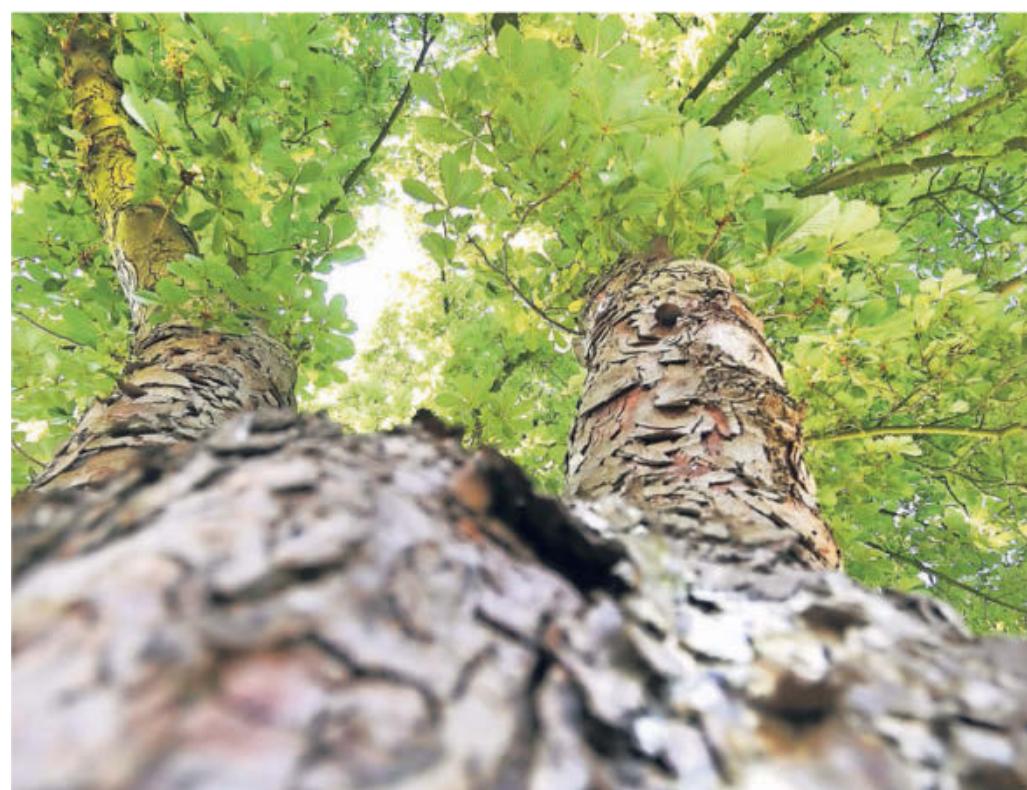
Durch Zufall stolperte er beim Surfen im Internet über den virtuellen Weihnachtsmarkt, den eine Ratingerin vor Kurzem ins Leben rief. „Das ist es“, dachte sich Wollenberg und machte sich gleich an die Planung.

„Der Nikolaus geht eben mit der Zeit und besucht die Kinder in diesem Jahr auch virtuell. Auf diese Weise können sie mich sehen und mit mir sprechen. Und ich kann individuell auf jedes Kind eingehen.“

Der Plan steht. „Ich werde Zeitfenster einrichten, die dann gebucht werden können. Jedes Gespräch dauert zwischen fünf und zehn Minuten“, so Wollenberg. Seine Hoffnung: „Manch ein Naseweis, der sonst



Andreas Wollenberg musste wegen der Pandemie umplanen. Foto: Blazy



Jeder Baum zählt. Dies sagt Edeltraud Bell, zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen. Archivfoto: Blazy

ne Karte der Klimaschutzaktivitäten erweitert. Dieses Internetangebot stellt die verschiedenen Maßnahmen und Projekte des Klimaschutzes in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität und Klimafolgenanpassung auf der Stadt-Karte räumlich lokalisiert dar.

Online kann nachschauen, was in der Nachbarschaft schon genau passiert ist, wo zum Beispiel die nächste Ladestation für Elektrofahrzeuge zu finden ist. Da Schulen und Kitas längere Zeit geschlossen waren und sich auch jetzt noch in einem Ausnahmezustand befinden, könnten Projekte im Bereich Bildung und Klimaschutz nur teilweise und unter erschwerten Bedingungen umgesetzt werden. Die Mobilität ist ein weiterer wesentlicher

Aspekt des Klimaschutzes, der in Corona-Zeiten besonders in den Blickpunkt gerückt ist. Viele Unternehmen ermöglichen in größerem Ausmaß das Arbeiten im Home-Office, sodass laut Stadt ein Rückgang im täglichen Pendlerverkehr deutlich geworden ist. Und immer mehr Menschen steigen auch aufs (E-)Fahrrad um. Die Stadtverwaltung setzt zudem verstärkt aufs Fahrrad. 20 Diensträder werden für die kurzen Wege zwischen den Verwaltungsstandorten zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird in der Verwaltung (zunächst testweise) ein Lastenfahrrad für die Verteilung der Hauspost zum Einsatz kommen.

Der Bund für Umwelt und Natur schützt, Ortsgruppe Ratingen, fordert ohnehin ein drastisches Umdenken: deutlich weniger Autos in der Innenstadt,

mehr Fahrräder und attraktiver Angebote beim ÖPNV. Und der Jugendrat bemängelt, dass viele Radwege in einem schlechten Zustand seien. Die Politik lobt zwar die Klima-Aktivitäten der Verwaltung, doch in Sachen Verkehrswende steht sie noch viel zu wenig. Das betonen vor allem die Grünen und die SPD.

Edeltraud Bell, die zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, wünscht sich mit Blick auf die Umwelt vor allem ein Ende der Schottergärten. „Die sind nämlich verboten“, sagt sie, „da sollte die Stadt viel stärker und härter durchgreifen.“ Sie betont: „Jeder Baum in der Stadt ist wichtig.“ Viele kleine Schritte können also dazu beitragen, dass Ratingen grüner wird.

© Klimaschutz-ratingen.de

Einen Begleiter mit Rute, der die bösen Kinder strafft, hat Wollenberg nicht. „Ich bin stets allein unterwegs. Außerdem gibt es in der Geschichte keinen Knecht Ruprecht.“ Kinder erschrecken liegt ihm fern. Er will Freude verbreiten. In diesem Jahr will er besonders behutsam mit den Kindern sprechen. „Alles ist neu, alles ist anders. Sicher wird es Kinder geben, die durch die Pandemie besorgt sind.“

## Meldungen

### Fahrer flüchten nach Unfällen

Erkrath. (Red) Am Dienstagmorgen (17. November) hat ein bislang noch unbekannter Autofahrer einen weißen Seat Arona beschädigt, der am Erlenweg abgestellt war. Die Halterin des Seats hatte ihren Wagen gegen 7.45 Uhr auf Höhe der Hausnummer 16 geparkt. Als sie gegen 9.30 Uhr zurückkehrte, stellte sie frische Unfallschäden an der Seite des Autos fest. Die Polizei geht davon aus, dass ein anderes Fahrzeug den Seat beim Vorbeifahren touchiert hat. Der Sachschaden liegt bei 1000 Euro.

Zwischen 20.45 Uhr am Dienstag (17. November) und 19 Uhr am Mittwoch (18. November) hat in einem weiteren Fall von Fahrerflucht ein bislang noch unbekannter Fahrer einen blauen Ford Fiesta beschädigt, der an der Beethovenstraße auf Höhe der Hausnummer 32 in einer Parkbucht abgestellt war. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1300 Euro. Insbesondere der linke Außenspiegel war beschädigt und die Fahrertür zerkratzt worden.

In der Nacht zu Donnerstag (19. November) hat ein bislang unbekannter Autofahrer auf der Heinrich-Hertz-Straße in Unterfeldhaus eine Straßenlaterne angefahren und sich aus dem Staub gemacht, ohne den Schaden zu melden. Gegen 6 Uhr bemerkte ein Zeuge, dass die Laterne auf Höhe der Hausnummer 42 umgekippt war. Sachschaden: rund 1000 Euro.

Hinweise zu allen Fällen an die Polizei unter Telefon 02104/94806450.

### Stadtwerke lesen Zähler nicht ab

Erkrath. (Red) Aufgrund der Corona-Pandemie sind in diesem Jahr keine Ableser unterwegs, die im Auftrag der Stadtwerke die Zähler ablesen. Mitte Dezember erhalten alle Kunden eine personalisierte Ablesekarte mit der Post. Darauf können die Zählerstände notiert und die Karte kann portofrei zurückgesendet werden. Die Zählerstände können auch online über einen personalisierten QR-Code übermittelt. Alternativ geht es per Mail an service@stadtwerke.erkrath.de oder per Fax an die Nummer 02104/9436078.

### Flüchtlingshelfer suchen Laptops

Erkrath. (Red) Der schon mehrfach ausgezeichnete Verein „Du Ich Wir“ gibt Flüchtlingskindern auch in Zeiten von Corona Nachhilfe. Der Unterricht läuft auf Distanz weiter. Das Problem: Dem Verein fehle es leider oft an technischen Geräten, berichtet der Vorsitzende Dominik Adolfphy. Sein Appell: Wer noch einen funktionsfähigen Laptop oder vielleicht auch ein Tablet zuhause hat, das er abgeben kann, wird gebeten, sich unter Telefon 0171/8353723 bei ihm zu melden. „Unsere Schüler würden sich riesig darüber freuen.“

## Notdienste

Apotheken-Notdienst für Erkrath, heute ab 9 Uhr bis morgen 9 Uhr: Licht-Apotheke Gerresheim, Benderstraße 48, Düsseldorf-Gerresheim, Telefon 0211/294439; Sonntag ab 9 Uhr: Hubertus Apotheke, Gerresheimer Landstraße 117, Düsseldorf-Unterbach, Telefon 0211/201510

Das Landgericht Düsseldorf bestätigt die Stadt in ihrer Position, dass der Vertrag mit Innogy seit Mai 2017 beendet ist

# Teilerfolg im Fernwärme-Streit

Von Cordula Hupfer

Erkrath. Zuletzt hatte die Landeskartellbehörde angekündigt, die Fernwärmepreise in Hochdahl erneut zu überprüfen – eine Nachricht, die tausende Fernwärmekunden in Hochdahl aufhorchen und auf späte Gerechtigkeit hoffen ließ. Die „Aktion gerechte Fernwärmepreise“ sei damit einen Schritt weiter, meldet deren Initiator, die freie Wählervereinigung „Bürger mit Umweltverantwortung“ (Bmu).

Jetzt konnte Erkraths Stadtverwaltung, die seit längerem gegen den Netzbetreiber Innogy klagt, zumindest einen Teilerfolg erringen. Wie das Landgericht Düsseldorf nun festgestellt habe, wurde der seit 1966 bestehende Vertrag zur FernwärmeverSORGUNG in Hochdahl nicht über den 30. April 2017 hinaus verlängert und habe demnach keine Gültigkeit mehr, meldet sie.

Die Stadt sei damit in ihrer Position bestätigt worden, dass der Vertrag mit Innogy seit Mai 2017 wegen unzulässiger Wettbewerbsbeschränkungen beendet sei. In dem Teilurteil, gegen das Innogy in Berufung gehen könne, werde aber lediglich die Frage der Wettbewerbswidrigkeit zugunsten der Stadt entschieden. Weitere Klagepunkte würden bis zur Rechtskraft dieser Streitfrage einvernehmlich zurückgestellt.

#### Bürgermeister: „Gutes Signal“ für Fernwärme-Haushalte

„Dieses Urteil ist ein überfälliges, gutes Signal für alle Fernwärme-Haushalte. Wir hoffen nun, dass es rechtskräftig wird und werden daran arbeiten, eine günstigere Versorgung zu erreichen und das Netz energieeffizient zu gestalten“, sagt Erkraths Bürgermeister Christopher Schultz.

Das seit 2017 laufende Verfahren war auf einstimmigen



Das Archivfoto von 2018 zeigt Vertreter der damaligen Ratsparteien, die mit Bürgermeister Schultz (2. von rechts) die Klage der Stadt gegen das Versorgungsunternehmen Innogy auf Herausgabe von Heizwerk und Fernwärme hochhalten.

Archivfoto: Neubauer

Beschluss aller damaligen Ratsfraktionen hin eingeleitet worden. Hintergrund: Rund 1500 Einfamilienhäuser, 6700 Wohnungen und 200 gewerbliche Kunden in Hochdahl werden von Innogy mit Fernwärme versorgt. Die Anwohner haben keine Wahl: Beim Bau der Trabantenstadt wurden keinerlei Gasleitungen verlegt, in den Grundbüchern der Einfamilienhäuser ist ein Anschlusszwang festge-

schrieben. Die Stadt möchte diesen Zustand beenden und klagt vor dem Düsseldorfer Landgericht auf Rückgabe des Fernwärmennetzes.

Erfreut zeigten sich auch Bündnis 90/Die Grünen über das Teilurteil. Mit dem Urteil stelle das Gericht fest, dass der 1966 zwischen der damaligen Entwicklungsgesellschaft Hochdahl (EGH) und der Esso AG geschlossene Vertrag we-

gen der überlangen Laufzeit von mehr als 60 Jahren wettbewerbswidrig sei. Spätestens 2017 sei dieser deshalb ausgelaufen und die Stadt habe einen Anspruch auf Übernahme des Fernheizwerkes. „Das Urteil ist ein wichtiger Schritt hin zur Übernahme der FernwärmeverSORGUNG. Wir sind damit unserem Ziel, die WärmeverSORGUNG in Hochdahl preisgünstiger und umweltfreundlicher

zu gestalten, erheblich näher gekommen“, unterstreicht der

Erkrather Grünen-Sprecher Peter Knitsch.

## Beratung per Hotline und im Internet

# Caritas und SKF helfen gegen Gewalt in Familien

Kreis Mettmann. (Red) Gerade erst stellte Bundesfamilienministerin Giffey die aktuelle Auswertung der Kriminalstatistik in Bezug auf häusliche Gewalt vor. „Gegenwärtig ist die Gewalt eher im Steigen begriffen, da die Menschen coronabedingt viel enger aufeinander hocken und ein Ausgleich, ein Stressabbau außerhalb kaum mehr gegeben ist“, bestätigt Andreas E. Smolka, verantwortlich für die kreisweit zuständige Fachstelle für Gewaltprävention, zu der auch die Caritas-Beratungsstelle für Täter bei häuslicher Gewalt im Kreis Mettmann gehört.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie steigt die Zahl der Gewaltdelikte in Familien. Symbolfoto: dpa

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie steigt die Zahl der Gewaltdelikte in Familien. Symbolfoto: dpa

tere Informationen zum Angebot im Internet unter:

[@ bit.ly/2U9BBh0](http://bit.ly/2U9BBh0)

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) setzt auch der Sozialdienst katholischer Frauen ein Zeichen. Insgesamt 35 Ortsverbände, darunter auch der SKF Ratingen, unterstützen die Beratungsstelle Gewaltlos.de.

Seit der Sommerpause verzögert die überregionale Chatberatung für Mädchen und Frauen mit Gewalterfahrungen eine telefonische Beratung oder ein Videogespräch mit allen Beteiligten sinnvoll zur Deeskalation im häuslichen Gewaltbereich beitragen haben. „Ein gemeinsam erarbeiteter Notfallplan, ein Beratungsgespräch durch die Acryglaswand, alles ist besser, als die Menschen in ihrer Not und ihrem Stress allein zu lassen“, ist Smolka überzeugt.

Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 02104/926235 oder per E-Mail erreichbar. Wei-

tere Informationen zum Angebot im Internet unter:

[@ bit.ly/2U9BBh0](http://bit.ly/2U9BBh0)

Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 02104/926235 oder per E-Mail erreichbar. Wei-

tere Informationen zum Angebot im Internet unter:

[@ bit.ly/2U9BBh0](http://bit.ly/2U9BBh0)



Susanne, Mareike, Gisbert und Claas Piorr (v.l.) sind nur ein Teil der musikalischen Familie.

Foto: Matzerath

## Haussmusik

Am Sonntag, 22. November, ist Tag der Haussmusik. Der Tag fällt auf den Cäcilientag. Die Heilige Cäcilie ist die Patronin der Kirchenmusik.

Im Mittelalter entstanden aus dem gemeinsamen Singen nach der Arbeit viele Volkslieder, die mündlich weitergegeben wurden. Volksliedersammlungen sind die ersten notierten Beispiele der Haussmusik.

nahmestudio. Dort trafen sich die Kinder vor der Corona-Krise gerne mit Freunden, um ungestört Musik zu machen. „Mindestens einmal pro Woche.“

aktives Mitglied in einem Quartett und stand ebenfalls schon vor Publikum auf der Bühne. „Wir waren unter anderem die Vorgruppe für das Symphonieorchester „Concerto Langenfeld“ in der Stadthalle“, berichtet die 53-jährige stolz.

#### Der Keller des Hauses ist ein Probenraum

Obwohl beide Eheleute musikbegeistert sind, haben sie sich nicht über ihr Hobby kennen gelernt, sondern bei der Arbeit im Krankenhaus: „Wir sind Ärzte.“ Als die Kinder klein waren, wurde das Musizieren etwas zurückgestellt, weil Ruhe und Muße für ausgiebiges Üben einfach fehlte. „Wir haben aber immer viel gesungen und so beispielsweise lange Autofahrten überbrückt“, erinnert sich Gisbert Piorr. „Meine Frau kennt von den Volksliedern sämtliche Strophen.“ Keine Frage, dass

das Paar nach und nach alle Kinder bei der Musikschule angemeldet hat. Zunächst brachte Gisbert Piorris Mutter ihnen erste Anleitungen für Melodie und Rhythmus mit dem Glockenspiel nahe. „Beim Tag der offenen Tür haben sie später viele Instrumente kennengelernt und ausprobieren dürfen. Während der Grundschulzeit entschieden sie sich dann für „ihr“ Instrument, berichtet Susanne Piorr. Die 14-jährige Mareike übt regelmäßig auf dem Klavier im Wohnzimmer und streicht den Kontrabass. Claas (16) liebt Geige und hat lange Zeit in Langenfeld im Streichorchester mitgemacht. Jetzt spielt er in der Kirchengemeinde. Svenja (19) hat sich für das Cello entschieden und Rasmus (22) für Klavier und Schlagzeug. Glücklicherweise hat die Familie im Keller ihres Hauses einen Probenraum samt Auf-

**Meldungen**

Sitzungen sollen künftig im Internet zu sehen sein. Foto: A. Reiter

**Sitzungen sollen gestreamt werden**

**Wülfrath.** (AR) Die Fraktionen von CDU und Bündnisgrünen stellen folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Digitalisierung (AUMD): Die Verwaltung soll bis zum Sitzungslauf des ersten Quartals 2021 prüfen, wie Rats- und Ausschusssitzungen zukünftig im Internet übertragen werden können. Folgende Punkte sollen dabei berücksichtigt werden: Rechtliche Rahmenbedingungen, technische und personelle Realisierung (Video- und Audio-Stream) und finanzielle Auswirkungen. Zur Begründung heißt es, die aktuelle Corona-Krise zeige, dass eine Live-Übertragung von Sitzungen im Internet die Möglichkeit eröffnet, die Öffentlichkeit an Sitzungen unter Einhaltung aller pandemischen Einschränkungen teilhaben lassen zu können. Man könnte durch so ein Angebot auch Bevölkerungsgruppen erreichen, die bisher aus unterschiedlichen Gründen keine Möglichkeit hatten, an Sitzungen persönlich teilnehmen zu können.

**Anmeldefrist für Kitas endet bald**

**Wülfrath.** (AR) Das Kindergartenjahr 2021/2022 beginnt am 1. August 2021. Alle Eltern, deren Kinder dann einen Kindergarten besuchen möchten, sollen diese bis zum 1. Dezember 2020 anmelden. Sofern dies noch nicht geschehen ist, werden die Eltern dringend gebeten, sich rechtzeitig mit den jeweiligen Kindergärten in Verbindung zu setzen. Über die Aufnahme entscheiden die Kindertageseinrichtungen. Die schriftlichen Zusagen werden am 11. Januar 2021 versandt. Das hat das Jugendamt mitgeteilt.

**Notdienste**

**Apotheken-Notdienst** für Wülfrath, heute von 9 Uhr bis morgen um 9 Uhr, Schwanen-Apotheke, Sm Spring 4, Tel. 02058/898 54 21. Morgen ab 9 Uhr bis Montag, 9 Uhr, Neue Apotheke, Zur Fliethe 8, Tel. 02058/78 34 83.

Der Jahreskalender der Ortsgruppe Wülfrath war wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht von Aktivitäten bestimmt

# DLRG: „Die Zukunft ist ungewiss“

Von Tanja Bamme

**Wülfrath.** Die Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Wülfrath war von Erfolg gekrönt. Gleich 16 Teilnehmer fanden sich am Donnerstagabend zu der Onlinekonferenz ein. „So viele Teilnehmer zählen wir bei den persönlichen Treffen nicht“, gab Vorsitzender Andreas Rueck bereits zu Beginn des Versammlungsabends wieder und ergänzte: „Die äußeren Umstände lassen ein persönliches Treffen leider nicht zu. Dafür haben wir uns für diese Variante entschieden.“ Der Bericht des Vorstands fiel aufgrund des Corona-Jahres knapp aus. „Den regulären Übungsbetrieb konnten wir nur bis März anbieten, danach war das Bad erst einmal geschlossen“, sagte Rueck.

**„Das Niklaus-Schwimmen, ebenso wie der Herzog-Wilhelm-Markt und auch die Teilnahme am Rosenmontagszug sind bereits abgesagt worden.“**

André Kämmerling, stellvertretender Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe

Auch nach der Wiedereröffnung im Sommer waren es geringe Übungsangebote, die in der Wülfrather Wasserwelt gemacht werden konnten. „In unserer Kernaufgabe sind wir also nicht weitergekommen“, versichert der Vorsitzende, der seine Hoffnung auf die bevorstehende Frühlingssaison stützt. Auch im Veranstaltungsbereich lässt

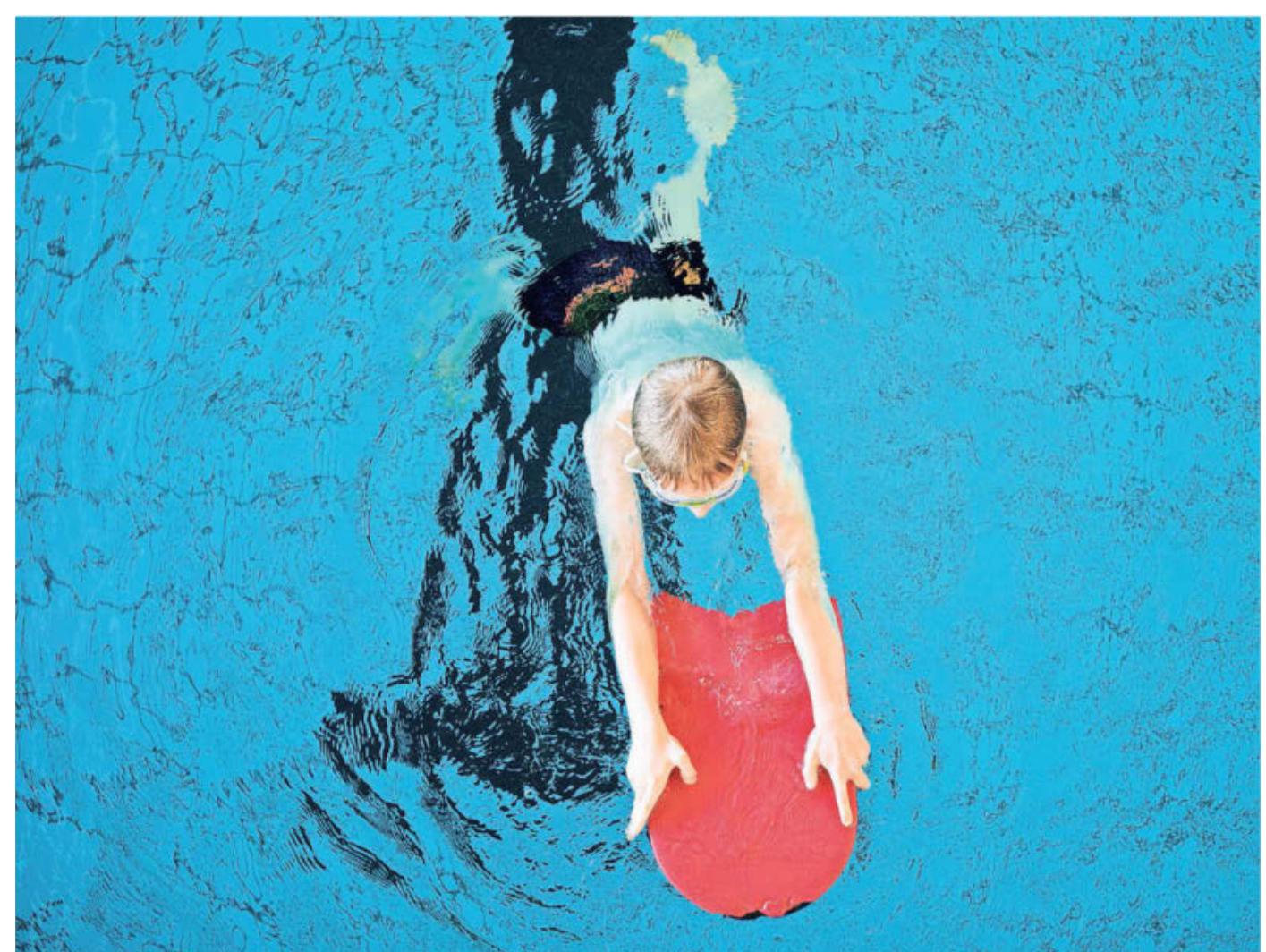
**Spektrum**

Neben den klassischen Schwimmabildungen für Kinder bietet die DLRG Ortsgruppe Wülfrath auch Kurseinheiten für Lehrer und Schulen an. Näheres zu dem umfangreichen Leistungsspektrum des Vereins unter [wuelfrath.drlg.de/die-ortsgruppe/](http://wuelfrath.drlg.de/die-ortsgruppe/)

sich im Jahreskalender der Ortsgruppe Wülfrath wenig Aktivität finden. „Wir haben bei der Woche der Wiederbelebung mitgemacht und standen auf dem Platz vor der Kreissparkasse Düsseldorf an der Goethestraße, um von dort aus die Wichtigkeit der Wiederbelebung zu verdeutlichen. An mehr Aktionen konnten wir nicht teilnehmen“, so André Kämmerling, stellvertretender Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe.

**Zahl der Austritte sei „sehr gering“**

Heiko Dietrich, Leiter der Abteilung „Ausbildung“ rechnet in diesem Jahr nicht mehr mit einer Öffnung der Wasserwelt. „Wir hoffen, dass alle Helfer auch nach der Corona-Krise wieder kommen“, so seine Aussage. Derzeit nehmen rund 80 aktive Mitglieder an den Übungsdiensten teil, davon 60 Kinder und rund 20 Helfer. „Aufgrund der Krise konnten wir leider keine neuen Kinder in unseren Reihen zählen. Doch auch die Austritte sind sehr gering“, weiß André Kämmerling, der eine aktuelle Mitgliederzahl erst zum Jahresende nennen kann. Im vergangenen Jahr hat



Die DLRG konnte in der Corona-Zeit keine neuen Kinder für die eigenen Reihen gewinnen.

Foto: dpa

die Ortsgruppe 228 Mitglieder gezählt. Abschließend an die überschaubaren Jahresberichte stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Über ein Handzeichen in die Webcam stimmten die anwesenden Mitglieder ab.

Viele Veränderungen gab es allerdings nicht. Andreas Rueck wird weiterhin den Posten des Vorsitzenden bekleiden und von André Kämmerling in

der Funktion als Stellvertreter unterstützt. Sigrid Kämmerling bleibt ihrer Aufgabe als Schatzmeisterin treu, ebenso wird Frauke Benecke die Funktion der Geschäftsführung weiter bekleiden. Ihr Sohn Max Benecke rückt in den Vorstand als stellvertretender Geschäftsführer rückt in den Vorstand als stellvertretender Geschäftsführer nach. Auch in den Fachabteilungen gab es wenig Veränderung: Heiko Dietrich wird weiterhin den Bereich „Aus-

bildung“ leiten und von Tanja Sauerbier als Stellvertreterin unterstützt werden. Udo Wenzel bleibt für den Bereich „Einsatz“ die Leitung. Seine Stellvertretung wird künftig Susanne Herzen übernehmen.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen lieferten die Mitglieder noch einen kurzen Blick in die Zukunft, der allerdings von Unsicherheit durchzogen war. „Das Niko-

laus-Schwimmen, ebenso wie der Herzog-Wilhelm-Markt und auch die Teilnahme am Rosenmontagszug sind bereits abgesagt worden. Derzeit planen wir, am Tag des Notrufes (11. Februar 2021) eine Aktion ins Leben zu rufen. Aber auch diesbezüglich müssen wir auf die Angaben des Ordnungsamts warten“, so André Kämmerling. „Die Zukunft ist also weiterhin ungewiss.“

Die Sanierung an der Sekundarschule ist nun abgeschlossen – die Neuerungen werden von den Schülern sehr gut angenommen

# Aufenthaltsqualität auf dem Schulhof „deutlich gesteigert“

Von Andreas Reiter

**Wülfrath.** Das Beste kam zum Schluss. „Die Anlehntische haben die Schüler sofort in Bezug genommen“, berichtet Jochen Becker, vom Leitungsteam der Sekundarschule. „Die Sanierung des Schulhofs ist damit abgeschlossen“, bekräftigt Bürgermeister Rainer Ritsche bei einem Ortstermin. Er dankt dem Land NRW, weil 120 000 Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ stammen. Die Gesamtsumme beziffert Rainer Ritsche mit 330 000 Euro. „Wir haben den Kostenrahmen eingehalten und sind schneller fertig, als es der Zeitplan vorgesehen hatte.“ Die Arbeiten sollten in den Sommer- und Herbstferien stattfinden, der Großteil war bereits in den Sommerferien erledigt.

„Es gibt jetzt viel mehr Sitzmöglichkeiten, die Aufenthaltsqualität ist deutlich gesteigert“, sagt Georg Eickhoff vom Hochbauamt. Vor allem die Sitzmöglichkeiten im Bereich der großen Kastanie seien ein Anziehungspunkt. Auch ein paar Findlinge, die am Rand des Schulhofs platziert sind, werden gut angenommen. Einer steht jetzt allerdings genau im Haupteingang, weil manche Autofahrer verböter Weise auf den Schulhof gefahren waren. Die Schulleitung hatte darum gebeten, dies zu unterbinden. Zwei neue Müllheimer sorgen dafür, dass das gute Gesamtbild erhalten bleibt. „Es ist deutlich sauberer geworden“, sagt Jochen Becker. „Die Asphaltierung hat dazu geführt, dass jetzt hier auch Anfänger Rollschuhlaufen können“, fügt der



Wolfgang Prechler vom Planungsbüro Prechler, Bürgermeister Rainer Ritsche, Georg Eickhoff vom Hochbauamt, Dietmar Ruda, Leiter des Amtes für Bildung und Sport, Jochen Becker, Abteilungsleiter der Sekundarschule und die kommissarische Leiterin der Einrichtung, Susanne Büttner (v.l.), stehen hinter einem Anlehntisch.

Foto: Andreas Reiter

Bürgermeister mit einem Augenzwinkern hinzu. Ebenso ist der „Ascheweg“ verschwunden, die Asphaltierung ermöglicht es den Schülern, mit sauberen Schuhen anzukommen. Der Nebeneingang ist jetzt auch hell erleuchtet. Ein weiterer Pluspunkt der Baumaßnahmen.

**Anzeige**

# Klick lokal. Kauf lokal.

Für Sie  
vor Ort!

Viele Händler und Gastronomen sind telefonisch und online weiter für Sie da!



**wz**

## Stadtwerke warnen vor Betrügern

**Velbert.** (HBA) Zum wiederholten Male wurden den Stadtwerken Velbert jetzt Personen gemeldet, die im Stadtgebiet unterwegs sind und unter Vorgabe falscher Tatsachen im Namen der Stadtwerke Strom- und Gasverträge mit Bürgern abschließen wollen. In dem neusten Fall betrügerischer Aktivitäten wird vorgegeben, eine Partnerfirma der Stadtwerke zu vertreten, die in deren Auftrag Verträge abschließt.

„Wir sind aktuell nicht mit Mitarbeitern zum Thema Strom oder Gas unterwegs und haben auch keine derartigen Partnerschaften. Wir warnen die Bürgerinnen und Bürger eindringlich davor, sich hierauf einzulassen und bitten sie, Vorfälle unverzüglich zu melden“, so Bert Gruber, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Velbert.

Den kommunalen Versorger würden auch vermehrt Meldungen über Telefonanrufe erreichen, bei denen sich angebliche Stadtwerke-Mitarbeiter melden, um neue Verträge abzuschließen oder persönliche Kundendaten abzufragen. „Besondere Vorsicht ist hier vor allem bei unbekannten, unterdrückten oder Mobilrufnummern geboten“, warnt Gruber. In diesen Fällen sei es ratsam, das Telefonat umgehend zu beenden, die Telefonnummer zu notieren und den Versorger unter der Rufnummer 02051/98 85 55 zu informieren. Für weitere Fragen oder bei bestehender Unsicherheit steht den Velberter Bürgern auch eine E-Mail-Adresse zur Verfügung:

[undenservice@stwvelbert.de](mailto:undenservice@stwvelbert.de)

Das Regenrückhaltebecken an der Siebeneicker Straße wird von Wuppertal mitfinanziert

# Drei Millionen Euro investiert

Von Ulrich Bangert

### Aufgabe

**Neviges.** Autofahrer müssen sich derzeit auf der Siebeneicker Straße ein bisschen in Geduld üben: Gegenüber dem evangelischen Friedhof ist nur eine Fahrbahn frei, eine Ampel regelt dort den Verkehr. Der Grund dafür sind die Arbeiten für das Regenrückhaltebecken, das dort seit anderthalb Jahren im Bau ist. Wegen Anschlussarbeiten wurde in den vergangenen Tagen der Bürgersteig aufgebrochen, die Fußgänger werden geschützt durch Absperrlemente über die Straße geführt. Lange dauert die Beeinträchtigung nicht. „Wir stehen kurz vor der Vollendung“, teilte Thomas Eikmeyer, Bauüberwacher bei den Technischen Betrieben Velbert (TBV) der Westdeutschen Zeitung auf Anfrage mit. „Ende Dezember ist die Abnahme. Anfang nächsten Jahres wird der Parkplatz wieder hergerichtet sein.“

Von den 2,88 Millionen Euro, die dort unter der Erde verbudelt sind, wird dann außer ein paar Revisionsschächten und dem Auslauf nichts mehr zu sehen sein. „Das sind die reinen Baukosten, Planung und Bodengutachten kommen hinzu“, ergänzt Thomas Eikmeyer. Das Ganze sei eine Investition in den Umweltschutz. Die Technischen Betriebe kommen einer Auflage der Oberen Wasserbehörde nach, um die Qualität des Wassers im Hardenberger Bach zu verbessern, es soll möglichst wenig häusliches Abwasser einfließen.

Neben dem bereits vorhande-

nen Stauraum von 2700 Kubikmetern bietet das neue Becken weitere 850 Kubikmeter. Schmutz- und Regenwasser werden hier gesammelt. Bei starken Niederschlägen wird das Wasser zurückgehalten, um es später in die Leitung zur Kläranlage nach Essen-Kupferdreh abzugeben. Rohre mit unterschiedlichen Querschnitten machen das möglich. „Wenn eine bestimmte Menge überschritten wird, kann ein geringerer Anteil des verdünnten Schmutzwassers dem Bach zugeführt werden“, räumt Thomas Eikmeyer ein.

Eine Baustelle mit vielen Herausforderungen: Das 24 Meter lange, acht Meter breite und fast zehn Meter tiefe Becken musste zwischen der Straße und



Von dem fast drei Millionen Euro teuren Regenrückhaltebecken an der Siebeneicker Straße ist nichts mehr zu sehen. Die Bauarbeiten gehen dem Ende zu, ab dem Frühjahr kann der Parkplatz gegenüber des Friedhofs wieder genutzt werden.

Foto: Ulrich Bangert

unmittelbar neben dem Gleisen der S-Bahn errichtet werden, wobei die Deutsche Bahn großen Wert darauf legte, dass sich am Gleiskörper nichts verschieben darf und die Bautstellen den Zugverkehr nicht beeinträchtigt.

### Das Einzugsgebiet reicht zum Dönerberg

Ein weiteres Problem stellte das 40 Jahre alte Schachtbauwerk an dieser Stelle dar, das mit Betonsägen zerkleinert und anschließend demontiert wurde. Für das neue Regenrückhalte-

becken kommen nicht nur die Velberter über ihre Abwasserabgaben auf, sondern anteilig auch die Wuppertaler Bürger, da das Einzugsgebiet bis nach Dönerberg reicht. Wenn das von der Bezirksregierung gewünschte Wohngebiet „Asbruch“ gegenüber des Rosenhügels verwirklicht werden würde, könnte das von dort anfallende Regenwasser in dieses Becken fließen. Aber nicht das Schmutzwasser, das würde getrennt abgeführt. „Wir haben beim Bau des Beckens alle im Generalentwässerungsplan von 2015 an-

gedachten Baugebiete berücksichtigt, auch die auf Wuppertaler Stadtgebiet, allerdings keine Baulücken, die fallen nicht ins Gewicht“, so Simon Colombo, TBV-Sachgebietseleiter Stadtentwässerung. Bei seinen Plänen hat der Wasserbaingeieur die entsprechenden Daten über die zu erwartenden Wassermengen bei der Bezirksregierung nachgefragt. Ein hydrodynamisches Berechnungsprogramm spielt die Möglichkeiten eines „hundertjährigen Ereignisses“ mit außergewöhnlich großen Wassermengen durch.

## Meldungen

### Ausgezeichnete Floristik

**Neviges.** (HBA) Bei dem deutschlandweiten Wettbewerb des Ideenmagazins für Floristen „Gestalten und Verkaufen“ (G & V) konnte die Floristin Andrea Fügler an der Kuhlendahler Straße 8 in Tönisheide mit ihren Werkstücken überzeugen und wurde zum „Florist des Monats November“ erklärt. Vor allem die Kreativität, die die vielseitigen Kreationen ausstrahlten sowie der bunte Materialmix habe die Fach-Jury überzeugt. So setzte sich Floristin Andrea Fügler in der Entscheidungsgruppe mit einem klassisch-modernen Adventskranz mit Naturmaterialien gegen viele andere Bewerber aus ganz Deutschland durch. Mit ihrem Mann führt Fügler den Familienbetrieb in dritter Generation. Er besteht seit fast 100 Jahren. „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung. Gerade in der schweren Corona-Zeit ist das der Ansporn nach vorne zusehen und weiter zu machen.“, so Andrea Fügler, die 1988 ihre Gesellenprüfung abgelegt hat.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst** für Neviges, heute von 9 Uhr bis morgen um 9 Uhr, Adler-Apotheke, Velbert, Hellerstr. 2, Tel. 02052/12 60. Morgen ab 9 Uhr bis Montag um 9 Uhr: Rats-Apotheke, Velbert, Thomasstr. 2a, Tel. 02051/95 41 20.

Das Autorenduo Beneke/Reuter legt mit einer Spende den Grundstock für ein neues Projekt

# „Kinder in Not“ will Mädchen und Jungen in die Sportvereine bringen

**Wülfrath.** (HBA) Als Heiko Beneke und Thomas Reuter im September ihr Buch „An Wülfrather Theken“ veröffentlichten, hatten sie angekündigt, dass von einem möglichen finanziellen Gewinn nichts in private Kassen fließen sollte. „Der Erlös wird komplett gespendet“, versicherte Beneke seinerzeit auch gegenüber der WZ. Nun haben die Wülfrather Kneipengänger die erste Spende überreicht: 1000 Euro an die Initiative „Wülfrather Kinder in Not“ unter dem Dach des DRK-Ortsvereins. Bei der Übergabe erklärte Wolfgang Peetz, dass die Initiative mit dem Geld den Grundstock für ein neues Projekt legen wird.

Seit 15 Jahren existiert „Kinder in Not“ inzwischen. „Am Anfang haben wir dafür gesorgt, dass arme Kinder festes Schuhwerk für den Winter bekommen. Dann ging es uns darum, dass bedürftige Kinder in Kitas und Ogasas satt werden. Wir haben Schwimmkurse finanziert, das Bildungstan-



Thomas Reuter (l.) und Heiko Beneke (r.) übergaben den Spenden-Scheck über 1000 Euro an Wolfgang Peetz für die Initiative „Kinder in Not“.

Foto: An Wülfrather Theken

dem gestartet und zuletzt auch den kostenlosen Leseausweis in der Medienwelt für Kinder bis 14 Jahre ermöglicht. Nun nehmen wir uns ein neues Projekt vor: den Sport“, so Peetz.

Dabei kooperiert „Kinder in Not“ mit dem Stadtsporthub. „Jedes Kind in Wülfrath

soll zum vierten Geburtstag die kostenlose Mitgliedschaft in einem Wülfrather Sportverein erhalten“, kündigt Peetz an. In diesem „Geschenk“ inbegriffen sind zwei Schnupperkurse, „damit die Mädchen und Jungen ein wenig austesten können“. Der Bewegungsmangel un-

ter den Kindern sei ein großes, wachsendes Problem. 80 Prozent der Kinder bewegen sich laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu wenig. „Und bekannt ist auch, dass insbesondere die Kinder in finanziell schwachen, bedürftigen Familien eher davon betroffen sind“, weiß Peetz. Hier setze das neue Projekt an. Von diesem würden Kinder wie Familien profitieren, aber auch die Vereine.

Das Autoren-Duo Beneke/Reuter kündigt an, dass „dies nicht die letzte Spende war“. Und: „Spannende und wichtige Projekte gibt es ausreichend in Wülfrath.“ Der Verkauf von „An Wülfrather Theken“ läuft weiter. Zum Preis von 14,90 Euro ist es bei Schlüters Genießertreff, Wilhelmstraße 131a, der Buchhandlung Rüger, Wilhelmstraße 136, und der Medienwelt, Wilhelmstraße 146, erhältlich. „Es ist auch ein schönes Geschenk zu Nikolaus oder Weihnachten. Da wir den Erlös spenden, tut man also auch etwas Gutes“, so die Autoren. an.

# Ab Sonntag läuten wieder die Kirchenglocken

**Neviges.** (HBA) Die Evangelische Kirche im Rheinland hat ihre 668 Gemeinden aufgerufen, sich am zweiten ökumenischen Glockenläuten des Jahres als Zeichen während der Corona-Pandemie zu beteiligen. Vom Martinstag, 11. November, bis zum zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember sollen jeden Abend um 19.30 Uhr die Glocken erklingen. „Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an jedem Abend einen Moment innezuhalten und im Gebet die Erkrankten und Besorgten, die Ärztinnen und Ärzte sowie die Pflegenden vor Gott zu bringen“, schrieb Oberkirchenrätin Barbara Rudolph, Leiterin der Abteilung Theologie und Ökumene im Landeskir-



Die katholische Kirche St. Mariä Empfängnis.



Das evangelische Gotteshaus auf dem Kirchplatz. Fotos: Holger Bangert

chenamt erklärend an die Gemeinden die Gemeinden. In Neviges haben sich die evangelische und katholische Kirchengemeinden darauf verständigt, sich diesem Läuten ab Sonntag, 22. November, 19.30 Uhr, anzuschließen. Das teilte die evangelisch-reformierte Gemeinde am Freitag mit. Ge-

meindereferent Jörg Sindt verweist darauf, dass der pfälzische Kirchenpräsident Chrisian Schad und der Speyerer Bischof Karl-Heinz Wiesemann ein ökumenisches Gebet verfasst haben, das während des Glockengeläuts mitgesprochen werden kann. Möglich sei auch „einen Moment still zu werden und an

meindereferent Sindt verweist darauf, dass der pfälzische Kirchenpräsident Chrisian Schad und der Speyerer Bischof Karl-Heinz Wiesemann ein ökumenisches Gebet verfasst haben, das während des Glockengeläuts mitgesprochen werden kann. Möglich sei auch „einen Moment still zu werden und an



SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben.  
© Peter Bräunig

## SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

### MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN:

Mit 30 Euro können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender\*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!

 Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)

 MEDECINS SANS FRONTIERES  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Träger des Friedensnobelpreises

## Meldungen

### Beifahrerin bei Unfall verletzt

Haan. (Red) Mit schweren Verletzungen ist eine 53 Jahre alte Frau am Donnerstagabend nach einem Unfall im Kreuzungsbereich Landstraße/ Gräfrather Straße in Haan ins Krankenhaus gekommen. Wie die Polizei mitteilt, war ein anderer Autofahrer in den Wagen gefahren, in dem die Wuppertalerin saß. Es entstand ein Schaden von rund 10000 Euro.

Gegen 18.20 Uhr fuhr ein 20-jähriger Haaner mit seinem Suzuki Ignis die Landstraße in Richtung Gräfrather Straße/ A46. Im Kreuzungsbereich wollte er nach links auf die Gräfrather Straße abbiegen. Nach eigenen Angaben konnte er aus bisher ungeklärter Ursache sein Fahrzeug an der roten Ampel trotz eines eingeleiteten Bremsmanövers nicht abbremsen. Der 20-jährige krachte in den Ford Kuga eines 61-jährigen Wuppertalers, der an der Ampel wartete musste.

Seine 53-jährige Beifahrerin wurde durch den Aufprall der Fahrzeuge so schwer verletzt, dass sie zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus musste. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall stark beschädigt. Der Suzuki war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Für die Zeit der Unfallaufnahme mussten die Fahrstreifen der Landstraße in Richtung der Autobahnauffahrt der A46 in Fahrtrichtung Wuppertal kurzfristig gesperrt werden.

### Seniorin erkennt Trickbetrug

Hilden. (cis) Trickbetrüger sind in Hilden mit einer neuen Masche unterwegs, berichtet die Polizei. Kriminelle geben sich am Telefon als Mitarbeiter von Bürgerbüros aus wollen Termine für eine „Beglaubigung“ vereinbaren. Vergangene Woche erhielt eine Seniorin in Hilden so einen Anruf. Der Betrüger fragte die alte Dame auch nach Wertgegenständen und Bargeld in ihrer Wohnung aus und setzte sie gezielt verbal unter Druck. Glücklicherweise habe die Seniorin genau richtig reagiert. Sie legte einfach auf und rief anschließend die Polizei an. Die Ermittler gehen davon aus, dass hinter dem Anrufer eine professionelle Betrügerbande steckt. So wollte sich der Anrufer nach Einschätzung der Polizei mit seiner Geschichte Zugang zur Wohnung der Seniorin verschaffen, um dort Beute zu machen.

### Häuser im Schnitt 50 Jahre alt

Hilden. (Red) In Hilden gibt es rund 6440 Ein- und Zweifamilienhäuser, die im Schnitt 50 Jahre alt sind. Laut Statistischem Landesamt stammen 181 (drei Prozent) aus den vergangenen zehn Jahren. „An dem relativ hohen Durchschnittsalter kann man erkennen, dass hier noch ein großes Potenzial für die Senkung des Energieverbrauchs schlummert“, sagt LBS-Gebietsleiter Bert Christoffel.

### Notdienste

Apotheken-Notdienst für Hilden und Haan, heute ab 9 Uhr bis morgen 9 Uhr: Beethoven-Apotheke, Beethovenstraße 4, Hilden, Telefon 02103/367100; Sonntag ab 9 Uhr: Adler-Apotheke, Kaiserstraße 19, Haan, Telefon 02129/93520

**Interview** Bürgermeisterin Bettina Warnecke über die Herausforderungen in der Pandemie und wichtige Projekte der Stadt

# „Wir können in Krisen auch wachsen“

Von Peter Clement

**Vor etwa zwei Monaten haben die Bürger der Stadt Haan Sie in Ihrem Amt bestätigt. Hält die Freude aus der Wahlnacht noch an oder ist das im Alltag in weite Ferne gerückt?**

**Auch Haan wird die Auswirkungen von Corona teuer bezahlen müssen. Haben Sie schon eine Ahnung, wie Sie das auffangen können?**

**Warnecke:** Im Gegensatz zu anderen Kommunen haben wir noch Glück gehabt. Wir rechnen mit Gewerbesteuereinbußen in Höhe von 1,5 Mio Euro. Heftiger treffen uns die Einbußen bei der Einkommenssteuer. Hier rechnen wir mit Mindereinnahmen von drei Millionen Euro. Luft verschafft uns unsere Ausgleichsrücklage, der wir – dank positiver Jahresabschlüsse in den Jahren 2017 bis 2019 – rund zehn Millionen Euro zuführen konnten. Problematischer sieht die Liquidität aus. Aufgrund der hohen Kassenbestände, die wir zu Beginn des Jahres hatten, werden wir die Ausfälle in 2020 auffangen können. Für die Folgejahre werden wir jedoch erstmals seit Jahren erhebliche Kassenkredite aufnehmen müssen. Wir kommen gerade aus einer zehnjährigen Haushaltssicherung und haben in dieser Zeit vieles geschoben und gezogen, um den Ausgleich hinzubekommen. Das kann man nicht jahrelang so weiterführen, wie ja auch die Proteste der Bürgerschaft zum Zustand der Straßen zeigen. Es wird daher kaum möglich sein, die steigenden Aufwendungen durch Einsparungen im Haushalt aufzufangen. Dennoch werden wir im Haushalt 2021 keine Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer vorschlagen.

**Wie erleben Sie Ihre Arbeit verglichen mit der Zeit vor der Pandemie?**

**Warnecke:** Corona bestimmt unser Arbeiten enorm. Wir sind dadurch fremdbestimmt. Ständig ändernde Lagen, sich ändernde Corona-Schutzverordnungen sind für uns seit März Alltagsgeschäft – und doch immer wieder nervenaufreibend. Jede Woche tagt unser städtischer Krisenstab. Das Ordnungsamt, die Feuerwehr, Schulverwaltung, Kindergärten, Personalamt, Pressestelle – sie alle beschäftigt die Pandemie. Verwaltungsintern haben wir binnen kurzer Zeit Homeoffice ermöglicht; es geht um den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es geht uns auch darum, dass unsere systemrelevanten Beschäftigten nicht gleichzeitig in Quarantäne kommen und den Bürgerinnen und Bürgern die Leistungen nicht mehr anbieten können. Aber wie sagt man so schön? Wir können in und an Krisen auch wachsen. Und in Haan erfahre ich einen großen Zusammenhalt. Ich erlebe große Solidarität mit denjenigen, die zu den Risikogruppen gehören, aber auch mit all denjenigen, die durch die Krise beruflich oder privat besonders gefordert sind und dabei oft an ihre Grenzen gehen.

**Genau in dieser schwierigen Phase hat Ihr Erster Beigeordneter angekündigt, sich ab Sommer 2021 beruflich zu verändern. Hat das Auswirkungen auf laufende Projekte wie etwa die Schul-Erweiterungsbauten?**

**Warnecke:** Ich bau darauf, dass wir bis zum 1. Juni einen geeigneten Nachfolger oder Nachfolgerin finden. Unsere Projektleitungen im Gebäudemanagement werden – da bin ich mir sicher – alles daran setzen, unsere Projekte weiter voran zu treiben.

**Die Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat haben sich durch die Wahl im September geändert. Es gibt jetzt sieben Gruppierungen. Erschwert das auch**



Bettina Warnecke wurde bei der Kommunalwahl im September mit 50,3 Prozent im Amt bestätigt.

Foto: Stephan Köhlen

#### Ihre Arbeit?

**Warnecke:** Ich habe in den letzten fünf Jahren nie darauf gebaut, für Verwaltungsvorschläge nur die Stimmen der mich unterstützenden Fraktionen zu erhalten. Mein Ziel wird es auch weiterhin sein, Mehrheiten zu finden, die sich von sachlichen Argumenten überzeugen lassen. Die meisten Beschlüsse von großer Tragweite waren in den letzten Jahren einstimmig. Ich habe keinen Zweifel daran, dass das auch in Zukunft so sein wird.

**In der vergangenen Ratsperiode ist viel passiert. Die frühere Beigeordnete Dagmar Formella geriet in den Fokus polizeilicher Ermittlungen wegen Vorteilsnahme im Amt. Inzwischen hat sie laut Staatsanwaltschaft ein Geständnis abgelegt. In der politischen Auseinandersetzung haben einige Ihnen vorgeworfen, zu früh zu harte disziplinarische Maßnahmen ergriffen zu haben. Fühlen Sie sich im Nachhinein bestätigt?**

**Warnecke:** Das späte Geständnis von Frau Formella hat bestätigt, dass nicht nur die Suspendierung, sondern auch ihre Ab-

wahl von mehr als zwei Dritteln der Ratsmitglieder die richtige Entscheidung war. Aufgrund der damals schon vorliegenden nicht-öffentlichen Tatsachen war für mich klar, dass das Vertrauen nachhaltig gestört war. Mir war aufgrund der Fakten auch klar, dass Frau Formella als meine Vertreterin im Amt und als Kämmerin mit einer Haushaltsverantwortung für 100 Millionen Euro nicht mehr tragbar war. Hinzu kam ihre Vorbildfunktion für rund 100 Mitarbeiter. Dass das Verwaltungsgericht meine damalige Suspendierungentscheidung im einstweiligen Verfahren als rechtswidrig einstuft, würde es heute sicherlich anders sehen. Die Gegner der Abwahl führten damals an, den Ausgang des Strafverfahrens abwarten zu wollen, Frau Formella wäre demnach heute noch im Amt. Selbst nach ihrem Geständnis. Das wäre sicherlich nicht im Sinne der Stadt Haan gewesen.

**Was hat Sie damals besonders verletzt und würden Sie heute irgendetwas anders machen?**

**Warnecke:** Alles, was ich tat, würde ich heute genauso wie-

der machen. Ich habe Frau Formella wegen des Verdachts auf Korruption angezeigt, ich habe sie suspendiert, weil ich aufgrund der mir bekannten Vorgänge sicher davon ausging, dass ihre weitere Mitarbeit im Hause nicht im Sinne der Stadt gewesen wäre. Ich konnte es nicht verantworten, sie weiter im Amt zu lassen. Mit vielen anderen, die das genauso sahen, habe ich sie abgewählt. Korruption muss bekämpft werden. Wäre ich nicht zur Staatsanwaltschaft gegangen, hätte ich mich im Übrigen selbst strafbar gemacht. Mir war klar, dass ich die konkreten Vorwürfe gegen meine Stellvertreterin nicht öffentlich machen darf, da Herr des Verfahrens die Staatsanwaltschaft war und immer noch ist. Und das war für mich das eigentlich Schwierige im Fall Formella: nicht öffentlich und transparent sagen zu dürfen, welche Vorwürfe im Raum standen – Vorgänge, die diametral einer weiteren vertraulichen Zusammenarbeit entgegen standen. Lesen zu müssen, wie sich einige Vertreter/-innen aus dem politischen Raum, aus den regionalen Medien und den sozialen Netzwerken

so schnell und – wie sich jetzt bestätigt – voreilig und leichtgläubig auf die Seite von Frau Formella stellten. Sie redeten von Frau Formellas „Vorverurteilung“ und kritisierten meine Vorgehensweise. Letztlich wurde ich angegriffen, weil ich gehandelt habe. Erst recht hätte ich mich aber angegriffen, wenn ich nicht gehandelt hätte. Auch ich bin gegen eine Vorverurteilung. Das Urteil fällt am Ende der Richter.

Als Vorgesetzte habe ich allerdings Schaden von der Verwaltung abzuwenden und im Sinne der Stadt Haan zu handeln. Genauso das habe ich getan.

**Blicken wir nach vorne. Woran freuen Sie sich in Amtszeit 2 am meisten?**

**Warnecke:** Tatsächlich freue ich mich darauf, die vielen begonnenen Projekte fortzuführen. Innenstadtkonzept, Schulsanierungen und -neubauten, Rathausneubau und, und. Ich freue mich auch auf die Zeit, die nach der Pandemie kommt, auf einen Impfstoff, der es uns ermöglicht, unsere Kontakte zu pflegen und 2021 miteinander das 100-jährige Stadtjubiläum zu feiern.

**Müll und Umweltschutz** Claus Pommer möchte mehr Geld in die Grünpflege investieren

## Bürgermeister will Hilden schöner machen

Von Christoph Schmidt

**Hilden.** Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hatte der Stadtrat eine Organisationsuntersuchung des städtischen Bauhofs in Auftrag gegeben. Er ist auch für die Grünpflege zuständig. „Bei der Untersuchung geht es auch um die Stadtbild-Pflege“, sagt Bürgermeister Claus Pommer. Sie soll zeigen, welche Abläufe verbessert werden können und wo es möglicherweise personelle Ressourcen gibt. Dazu soll der Pflegeplan der Grünkolonie flexibler werden: Rosen schneiden nur dann, wenn es wirklich nötig ist und nicht deshalb, weil es laut Plan dran ist. „Die Mitarbeiter kennen sich am besten aus und sollen selber Schwerpunkte setzen können“, so Pommer.

**Rückblick:** Im Vorjahr hatte der städtische Bauhof ausführlich und nachvollziehbar dargelegt, dass die Grünpflege deshalb zu wünschen übrig lasse, weil es zu wenig Geld und Personal dafür gibt. Die Mitarbeiter kämen zum Teil nur ein- bis zweimal im Jahr in bestimmte Straßen, weil sie noch so viele andere Aufgaben haben. Mehr als eine Million Quadratmeter Grün hat die Kommune zu pflegen, hinzu kommen fast 12 000 Bäume (ohne Stadtwald). Von den 14 Mitarbeitern der Grünflächenpflege standen 2018 tatsächlich nur knapp fünf für die Grünpflege effektiv zur Verfügung, hat der Bauhof ermittelt. Die übrigen hatten andere Aufgaben oder mussten in anderen Bereichen aushelfen. Zudem ge-

be es viele kleine und kleinste Grünflächen, die viel Arbeit machen, weil man dort keine Maschinen einsetzen kann. Deshalb wurden schon einige Grünflächen umgestaltet.

**Vorschläge für Etatmittel oder neue Mitarbeiter abgelehnt**

Mit vier zusätzlichen Mitarbeitern sowie 200 000 Euro extra für externe Gärtner ließe sich die Grünpflege wirksam verbessern, hatte die Verwaltung schlüssig dargelegt. Nur FDP und Grüne waren bereit, diesem Vorschlag zu folgen. Die SPD wollte nur 200 000 Euro genehmigen, aber keine zusätzlichen Stellen. Die CDU lehnte erst beides ab. Am Ende gab es dann eine Mehrheit für den Beschluss: 200 000 Euro extra für Fremdfirmen, aber keine zusätzlichen Mitarbeiter für die Grünkolonie.



Das Blumenbeet auf Zeit vor der Reformationskirche hatte das Stadtmarketing anlegen lassen.

## Ampel soll Kreuzung entschärfen

**Haan.** (dts) Die Kreuzung Hochdahler Straße/ Bachstraße ist vielen Haanern als schwieriger Verkehrsknoten bekannt. Vor allem zu den Hauptverkehrszeiten ist es teilweise nicht möglich, aus der Bachstraße links abzubiegen. „Häufig ist zu beobachten, dass Verkehrsteilnehmer in ihrer Verzweiflung die Fußgängerampel drücken oder diese als Fahrradfahrer benutzen, um den fließenden Verkehr zu unterbrechen. Daher sprechen uns an dieser Kreuzung für eine reguläre Ampel für alle vier Äste aus, um die Situation an der Kreuzung nachhaltig zu entspannen“, erläutert Annette Braun-Kohl den Antrag, den die CDU-Fraktion für die nächste Sitzung des Umwelt- und Mobilitätsausschusses stellt.

Stellvertretender Fraktionschef Tobias Kaimer ergänzt: „Als wichtigen Nebeneffekt versprechen wir uns eine Reduzierung der Geschwindigkeit vor der Kita Maria vom Frieden.“ Und weiter: „Die aktuelle Beschädigung der Ampelanlage bietet aus unserer Sicht die Möglichkeit, die Maßnahme sofort anzugehen.“ Bei einem Unfall vor zwei Wochen war ein Mast der Fußgängerampel abgeknickt worden. Seither ist eine Mobilampel im Einsatz.

## Meldungen

### Bar unerlaubt geöffnet

**Monheim.** (mei) In der Nacht zu Freitag hat die Polizei eine Shisha-Bar im Berliner Viertel kontrolliert und gegen den Betreiber gleich mehrere Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen gefertigt. Am späten Donnerstagabend hatte die Polizei nach eigenen Angaben Hinweise von Zeugen bekommen, dass sich trotz des Verbots durch die geltende Coronaschutz-Verordnung in der Shisha-Bar Gäste aufhalten würden. Als danach Polizisten gegen Mitternacht dort erschienen, hörten sie tatsächlich Stimmen mehrerer Leute. Kurz darauf beobachteten sie fünf Männer, die fluchtartig die Bar durch den Haupteingang verlassen haben sollen. Die Polizeibeamten stoppten und kontrollierten sie jedoch.

Einer von ihnen ist der Betreiber der Shisha-Bar. Gegen ihn läuft nun eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige. Weil er seine Bar trotz Verbot betrieben hatte, müsse er nun ein Bußgeld in Höhe von 5000 Euro zahlen. Weil er und seine vier Gäste keine Mund-Nasen-Bedeckung trugen, muss jeder von ihnen 50 Euro bezahlen. Danach kontrollierten die Polizeibeamten die Shisha-Bar, in der sich niemand mehr aufhielt. Dabei stellten sie insgesamt rund elf Kilogramm unversteuerten Shisha-Tabak sicher. Deshalb laufe gegen den Betreiber ein Strafverfahren wegen Steuerhöhlelei.

### Unfallflüchtiger gesucht

**Langenfeld.** (pc) Eine Verkehrsunfallflucht an der von-Etzbach-Straße meldet die Polizei für die Zeit zwischen Montagnachmittag bis Dienstagnachmittag. Ein grauer Ford Fiesta wurde vor der Hausnummer 28, in Richtung von-Holbach-Straße, an der linken Seite beschädigt. Die Reparaturkosten liegen bei rund 2000 Euro. Hinweise an die Polizei, Telefon 02173/288 6310.

### Ausschuss für Soziales tagt

**Monheim.** (pc) Der neue Ausschuss für Inklusion, Soziales und Ordnung tagt am Dienstag, 24. November. Beginn ist im Ratssaal um 17 Uhr. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung steht unter anderem das Thema der Weiterentwicklung der Miniprojektbörse „Aktiv inklusiv“. Interessierte Bürger können die Ausschuss-Sitzung live mitverfolgen. Auf der städtischen Internetseite wird im Bereich Stadtrat ein entsprechender Livestream bereitgestellt. Die Tagesordnungspunkte können anschließend auch über das Archiv einzeln abgerufen werden. Besuchende der Sitzung müssen sich am Eingang zum Ratssaal registrieren lassen. Falls es zu einem Corona-Fall kommen sollte, lässt sich eine mögliche Infektionskette zurückverfolgen. Während der Sitzung besteht für alle Besucher eine Maskenpflicht.

## Notdienste

**Apotheken-Notdienst** für Langenfeld und Monheim, heute ab 9 Uhr bis morgen 9 Uhr: Markt-Apotheke, Hauptstraße 115, Langenfeld, Tel. 02173/13697; Sonntag, 9 Uhr bis Montag, 9 Uhr: Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 51-53, Monheim, Tel: 02173/964052

Im Bau- und Verkehrsausschuss befürworteten alle Parteien den Ausbau des unbefestigten Abschnitts Am Schwarzen Weiher bis zur Stadtgrenze

# Politik ebnnet den Weg für Radweg nach Hilden

Von Stephan Meisel

**Langenfeld.** Wer hätte das gedacht: Ein attraktiver Radweg zwischen Langenfeld und Hilden kommt jetzt in die Spur. Im Bau- und Verkehrsausschuss legte die städtische Planerin Sabine Janclas ein großes Konzept für einen Ausbau der Richrath-Radstrecke zwischen der so genannten Pappelallee über Am Schwarzen Weiher bis zur Hildener Stadtgrenze am Oerkhaussee. Die Grünen fordern einen Ausbau solch einer asphaltierten Fahrradverbindung seit Jahrzehnten und hatten sie zu der Ausschusssitzung mit einem neuerlichen Antrag als „vorrangig“ beantragt.

Um mögliche Zuschüsse vom Land nicht zu gefährden, hatten die städtischen Verkehrsplaner das grundsätzlich von der Langenfelder Ratsmehrheit befürwortete Vorhaben in der Vergangenheit nie angepackt. „Wir wollen jetzt endlich festzurren, dass etwas getan wird“, begründete Johannes Spieth (Grüne) in der Ausschusssitzung den neu erlichen Vorstoß seiner Fraktion. Er erinnerte an die Überflutung des unbefestigten Abschnitts Am Schwarzen Weiher. Andreas Menzel (BGL) sah ebenfalls höchsten Handlungsbedarf. „Das ist für Radfahrer nicht nur eine wunderbare Verbindung nach Hilden, sondern auch weiter nach Düsseldorf. Aber sobald es dunkel ist, ist diese Strecke im heutigen Zustand für Radler ein absolutes Risiko.“

Die städtische Bau-Fachbereichsleiterin Andrea Murauer sagte in der Sitzung, dass die jüngste Totalüberschwemmung durch verstopfte Bachdurchlässe verursacht worden sei. „Das Wasser konnte danach nicht ablaufen.“ Gleichwohl sieht auch Murauer aufgrund der vielen Pfützen schon nach normalem Regen Handlungsbedarf.



Shelley Aehlig und andere Eltern mit kleinen Kindern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder.

Foto: Matzerath

### Eltern fordern zusätzliche Piktogramme

## Diskussion um Raser auf einer Spielstraße

Von Petra Czyperek

**Langenfeld.** Shelley Aehlig wohnt an der Seidenweberstraße. Das ist ein ruhiges Wohnviertel, in dem viele Familien mit kleinen Kindern leben. Auch Shelley Aehlig hat eine vierjährige Tochter, die gerne mal mit dem Fahrrad oder Roller eine kleine Runde vor der Haustür dreht. Doch täglich rasiert immer wieder Autos durch die engen Kurven und am Spielplatz vorbei. „Das sind teilweise Lieferanten, Handwerker und auch Anwohner, die vielleicht keine Kinder haben“, sagt die Mutter. Die Eltern hätten alles in ihrer Macht stehende getan, um die Situation an der Spielstraße zu verbessern: eigene Schilder aufgestellt, Warnhinweise mit Kreide auf die Straße gemalt und kleine Häufchen aufgestellt. Ohne Ergebnis. Jetzt hat sich Frau Aehlig auch im Namen der anderen Eltern an die Stadtverwaltung gewandt und das Problem mit der Bitte um Abhilfe geschildert. Denis Kynast vom Referat Umwelt und Verkehr weist dar-

## Wegedetektive

Die Bürgerbeteiligungsplattform Wegedetektive ist im Internet bis zum 30. November freigeschaltet  
© wegendetektiv.de/ kreis-mettmann

Mit Smartphone oder Computer Hinweise zu Radwegen, zu Netzlücken und Mängeln nennen für Radverkehrskonzept des Kreises Mettmann.



Viele Radfahrer nutzen in Richtung Hilden den landschaftlich schönen Weg Am Schwarzen Weiher.

Foto: Ralph Matzerath

stimmig beschlossen die Parteien, die Planung und den Förderantrag voranzutreiben und für den Fall einer Ablehnung oder nötigen Vorfinanzierung städtisches Geld im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Das Radfahren soll auch im Verkehrskonzept Richrath-Mitte einen hohen Stellenwert haben. Per Videoschalte gab in der Ausschusssitzung Michael Vieten vom beauftragten Planerbüro IGS (Neuss) einen Zwischenbericht. Bereits 88 Hinweise seien auf der noch bis zum 30. November unter dem Stichwort Wegedetektive freigeschalteten Bürgerbeteiligungsplattform im Internet eingegangen (siehe Infobox). Die Kommentare würden sowohl in das Radverkehrskonzept des Kreises Mettmann einfließen als auch in das Konzept für Richrath-Mitte. Nach den auf einer Bürgerinformati-

on Ende Oktober in der Schützenhalle geäußerten Wünschen sollen die Gutachter nicht nur den Ortskern im Blick haben. Der Richrath CDU-Ratscherr Lothar Portugall wies in der Sitzung auf eine große Zahl

von Autos aus Solingen hin, die über den Bahnübergang Kaiserstraße durch die Unterführung ersetzt werden.

Foto: Meisel



In wenigen Jahren soll der Bahnübergang Kaiserstraße durch eine Unterführung ersetzt werden.

Foto: Meisel

## Workshops des neuen Integrationsausschusses

## Projekte für vorurteilsfreies Miteinander

Von D. Schmidt-Elmendorff

**Monheim.** Melissa Dilara Ergen (Peto) ist die neue Vorsitzende des Integrationsausschusses. Sie wurde am Donnerstagabend mit 13 Stimmen einstimmig gewählt. Unter anderem damit auch die neuen Mitglieder des Integrationsausschusses ihre Vorstellungen zum Thema Integration und Vielfalt zur Gelung bringen können, soll das Integrationskonzept von 2016 fortgeschrieben werden.

An den dazu einzurichtenden Workshops sollen auch Personen außerhalb des Gremiums beteiligt werden, „um auch die für den Abbau von Benachteiligung und Diskriminierung relevante Erfahrungen einzubeziehen“, wie es in der Vorlage heißt. Das Konzept richte sich aber auch an Menschen ohne Migrationshintergrund, denn „Integration setzt voraus, dass die Mehrheitsgesellschaft Vielfalt als etwas Positives sieht“, so Ergen.

Seit der letzten Fortschreibung 2016 seien einige Projekte umgesetzt worden, erklärte Annika Patz, die Abteilungsleiterin Interkulturalität und benannte etwa das Fastenbrechen 2017, das gemeinsame Erntedankfest 2018, die Konzertreihe „Musik für den Frieden“, die jährliche Verleihung des Integrationspreises und die Wanderausstellung „Ich bin mehr“ über in Monheim lebende Flüchtlinge.

Dennoch sind etliche im fortgeschriebenen Konzept genannte Projekte noch nicht umgesetzt worden, dazu zählt etwa die Idee, durch gemeinsame Kurzreisen in Deutschland und interkulturelle Gärten Anlässe zur Begegnung zu schaffen.

Auch dem Ziel der „interkulturellen Öffnung“ von Verei-



Im März 2019 wurden mit der Ausstellung „Ich bin mehr“ Geschichten von Flüchtlingen, wie Asad Martini, dargestellt.

Archivfoto: Ralph Matzerath

nen, insbesondere solcher, die eng mit der christlichen Kultur verknüpft sind, dürfte man bisher nicht näher gekommen sein. Zumal Bürgermeister Zimmermann im Vorwort selber feststellt, dass „zugewanderte Menschen, die gut im Arbeitsleben integriert sind, trotzdem ihren Alltag in einer eigenen, vorwiegend durch die eigene Gemeinschaft geprägte Lebenswelt verbringen.“

eine Sprachbarriere auf, heißt es in dem Konzept.

Als „entwicklungsfähig“ wird auch die Bereitschaft der Eltern angesessen, die vielen eigens im Sinne der Chancengleichheit geschaffenen Angebote der kulturellen Bildung auch anzunehmen. Der Vorschlag, das Integrationskonzept fortzuschreiben, wurde ohne weitere Diskussion angenommen.

Auch wenn es für den Begriff „Rassismus“ mehrere Definitionen gibt, wird sich der Grundbotschaft, die schon im Artikel 3 des Grundgesetzes festgeschrieben ist, wohl niemand entziehen wollen. Auch die Intertkulturellen Fairen Wochen, die für einen Perspektivwechsel werben, sollen im September 2021 mit vielen Veranstaltungen wieder aufgegriffen werden. Auch dies wurde einstimmig ohne Nachfragen oder Diskussion beschlossen.

## IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.



Telefon: 0800 3060500

## TROST SPENDEN

In Abschied, Ihr Trost. In der Welt, ein Neuanfang: Mit einer Gedenkspende an ARZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben. Wir beraten Sie: Telefon: 030 700 130 - 130 [www.gedenkspende.de](http://www.gedenkspende.de)



### Wenn ein Kind hungert

CARE hilft Ihnen zu helfen: Mit nur 5 € können Sie einen Kind z. B. in Haiti 2 Wochen das Überleben sichern. [www.care.de](http://www.care.de)



Ein CARE-Paket hilft

Mit ganz viel Herz für Ihre Region.



PS – die Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun – für Ihre Region.



## KAUFGESUCHE

### ACHTUNG AUFGEPASST

Kaufe hochwertige Jacken und Mäntel aus Leder und Kaschmir sowie Pelze in Verbindung mit Schmuck.

Zahle Höchstpreis von 60 €/g für Gold.

Wir kaufen außerdem Tiergeweihe & Antiquitäten und komplette Haushaltsauflösungen.

Fa. Biela, Briller Str. 102, 42105 Wuppertal

Wegen Corona bitte telefonische Terminvereinbarung unter 0157-76 50 76 25 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr.

## BRIEFMARKEN & MÜNZAUKTIONEN

Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten. Bei großen Objekten Hausbesuch möglich. Roland Meiners, von der IHK öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken. Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.



Kaufe LP/CD-Sammlungen aus den Bereichen: Rock, Jazz, Heavy-Metal. Bitte erst ab 150 Stück anrufen. ☎ 02 14 / 3 10 21 55

**Gold Ankauf**, DÜGOSIA GmbH, Akademiestr. 5, ☎ 0211/324992 oder ☎ 0211-329824

**Münzen** + Briefmarken Ankauf, Stuckert, Akademiestr. 5, ☎ 0211/326280 oder 20211/327842

**Suche** Echtholzmöbel, Massivholz ☎ 0163 95 40 979

**Briefm.** + Münz., kaufe alles. 0211/460168

## TOURISTIK/URLAUB

### REISEBÜROS

Meinhardt-Reisen organisiert Gruppenfahrten für 2021. Fordern Sie jetzt ein individuelles Angebot an. Freuen Sie sich auf neue Ziele für Tages- und Mehrtagesfahrten. ☎ 0202 / 640058 [info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)

## LOKALE GESCHÄFTSANZEIGEN

Seniorenservice Goldener Herbst [senioren.goldenerherbst@gmx.de](mailto:senioren.goldenerherbst@gmx.de) Tel.: 0172 2616930 Haushaltserziehung, Einkaufservice etc.



Rolex-Besitzer aufgepasst! Privater Sammler kauft Rolex-Uhren, aller Art! Alter u. Zustand spielt keine Rolle, auch defekt. Jedes Modell gesucht, diskrete Abwicklung. ☎ 0163/4865601

Achtung, Kaufe Leder, Abendgardaroben, Taschenuhren, Armbanduhren und jeden Nachlass. ☎ 01638106761

## EIN MEISTERWERK.

Ein ganz schön sprudelhaftes. Helfen Sie uns den Feldhasen nachhaltig zu schützen. Damit er auch zukünftige Generationen begeistern kann. Unterstützen Sie unsere Arbeit jetzt mit Ihrer Spende.

[www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de) Telefon 040 73339-1880

Unser Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 251 205 10, Konto 846 43 00

Alle Achtung vor unseren Tieren.



## denecke zahnmedizin

Wir machen Lächeln.

## Festsitzende Dritte auf Implantaten – an nur einem Tag!

Sie möchten keine Vollprothese tragen, langwierigen Knochenaufbau vermeiden oder legen einfach Wert auf sofortige feste Versorgung? Dank neuartiger Implantationskonzepte versorgen wir Sie innerhalb nur eines Tages mit hochwertigem, festsitzendem Zahnersatz „Made in Germany“. Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin!



**Die Alternative zum Infoabend:** Lassen Sie sich individuell beraten – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

### Praxisklinik

denecke zahnmedizin  
Robert-Gies-Str. 1 • 40721 Hilden  
Tel. (kostenfrei) 0800 39 57 000  
[info@denecke-zahnmedizin.de](mailto:info@denecke-zahnmedizin.de)

Beratung und Behandlungen nur nach vorheriger Terminvereinbarung

[www.Wir-machen-Laecheln.de](http://www.Wir-machen-Laecheln.de)



### Die Leistungen unserer Praxisklinik:

- Ästhetische Zahnmedizin
- Individualprophylaxe
- Implantologie
- Laserzahnmedizin
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Eigen- und Fremdlabor
- Kurz- und Vollnarkose
- Übernachtung
- Behandlung von Angstpatienten
- Biologische Zahnmedizin



## Interview mit Daniel Denecke von denecke zahnmedizin in Hilden Strahlendes Lächeln mit festen Dritten

Wie wichtig ist ein schönes Lächeln?

Daniel Denecke: Ein schönes Lächeln kann an vielen Stellen im Leben ein entscheidender Faktor sein, zum Beispiel bei der Partnerwahl oder im Beruf. Ein strahlendes Lächeln kann Türen und Herzen öffnen. Zudem stärkt es das Selbstbewusstsein.



Kann heutzutage jeder Mensch ein schönes Lächeln mit perfekten Zähnen haben?

Denecke: Ja. Wer die zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrmimmt, regelmäßige Prophylaxemaßnahmen in Anspruch nimmt und sich bei Bedarf in kieferorthopädische Behandlung begibt, hat eine gute Chance, sein Leben lang ein strahlendes Lächeln mit schönen, geraden Zähnen zu haben.

Aber was ist, wenn Zähne fehlen oder nicht mehr erhalten werden können?

Denecke: Mit dem innovativen Behandlungskonzept „Feste Dritte an einem Tag“ können wir Patienten, die bereits einen zahnlosen Kiefer oder nahezu zerstörte Zähne haben, an nur einem Tag mit hochwertigen und langlebigen festen dritten Zähnen versorgen – schnell, bequem und sofort belastbar.

Daniel Denecke, 45, Zahnarzt, Master of Science Oralchirurgie und Implantologie sowie geschäftsführender Gesellschafter von denecke zahnmedizin in Hilden.

Wie funktioniert das genau?

Denecke: Der Zahnersatz wird auf Implantaten fest im Kiefer verankert. Der Gaumen bleibt dabei völlig frei, weil die Versorgung ausschließlich auf dem Zahnbogen erfolgt. Interessierte Leser beraten wir in unserer Praxisklinik in Hilden sehr gerne individuell und ausführlich zu den verschiedenen Implantationskonzepten und Behandlungsmöglichkeiten.

Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 39 57 000 können Interessierte unverbindliche Beratungstermine vereinbaren.

## Beim Spaziergang Geld verdienen!

Frische Morgenluft genießen und dabei Geld verdienen: Als Zusteller der Westdeutschen Zeitung kein Problem! Sichern Sie sich jetzt eine attraktive Nebenbeschäftigung, die Ihnen neben planbaren Einsatzzeiten, einem sicheren Verdienst auch die Möglichkeit zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeit bietet!

Melden Sie sich einfach telefonisch unter 0800 130 31 32 (kostenfrei) oder senden Sie uns eine E-Mail an [Kontakt@Zustellnetz.de](mailto:Kontakt@Zustellnetz.de)

Zustellnetz.de

## Lesen Sie am Sonntag

### Talk mit Serien-Schauspieler Jo Weil („Verbotene Liebe“)

„Zu viel Romantik finde ich anstrengend!“



DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden:  
[worldvision.de](http://worldvision.de)

### Genuss-Grillen im Winter



Hirschrücken auf Holzkohle

### Verrückte Adventskalender



Hier finden Sie gute Ideen abseits von Schoki

schnell. schneller. EXPRESS

Foto: A. Roll, Handelsblatt/Jörg Szemkus, Getty Images/Stockphoto

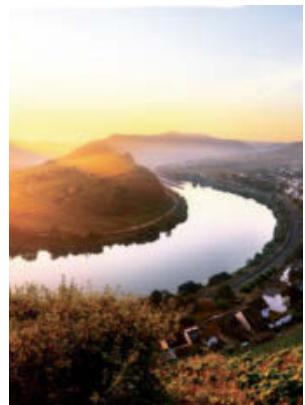
# Wochenende

## Reise



### Winterurlaub in der Ferne?

Es klingt angesichts der von Corona gewagten, ist aber machbar: ein Winterurlaub in tropischer Ferne. Wo ist Urlaub am Strand unter Palmen derzeit überhaupt möglich und welche Veranstalter bieten Reisen an? Wichtig: Die Lage kann sich jederzeit ändern, Reisehinweise unbedingt beachten.



### Gewinnspiel: Flusskreuzfahrt

Zwei Personen verbringen eine Woche Urlaub auf einem komfortablen Schiff der A-Rosa-Flotte. Zur Auswahl stehen verschiedene Erlebnis-Reisen auf den Flüssen Frankreichs oder Deutschlands. Doppelaußenkabine der Kategorie A und Vollpension sind inklusive.



### 50 Jahre Nationalpark

Der Nationalpark Bayerischer Wald wird dieser Tage 50 Jahre alt: Erst kamen die Touristen, dann auch Luchs und Wolf zurück. Er ist der erste Nationalpark seiner Art in Deutschland und zählt längst zu den beliebtesten Zielen unter Naturfreunden.



Ein römischer Stempel, mittelalterlicher Schmuck, Spielzeug aus der viktorianischen Zeit: „Mudlarking“ wird immer populärer

## Schatzsuche im Themse-Schlamm



Die Suche nach Gegenständen vergangener Zeiten am Themse-Ufer wird immer populärer. Denn es lohnt sich: Der Fluss wurde über Jahrhunderte zur Abfallsorgung genutzt.

Fotos (3): Silvia Kusidlo/dpa

Von Silvia Kusidlo

Hier die Scherbe eines römischen Gefäßes, dort eine jahrhundertealte Münze: Die Themse, die sich majestätisch durch London schlängelt, lädt aufmerksame Beobachter an ihren Ufern zu einer Zeitreise ein. „Mudlarking“ heißt ein Trend in Großbritannien, der immer mehr Fans findet. Mitten in der Hauptstadt wird im Schlamm der Themse nach kleinen Schätzchen gesucht – und das überaus erfolgreich.

„Die Themse war schon zu Zeiten der Römer ein großer Müllplatz. Was man nicht mehr brauchte, wurde in den Fluss

geworfen“, erklärt Archäologin Vanessa Bunton von der gemeinnützigen Organisation Thames Explorer Trust bei einer Führung. Durch die Gezeiten werden regelmäßig die Abfälle der früheren Bewohner Londons vom Grund aufgewirbelt und ans Ufer gespült. Darunter sind beispielsweise auch Gegenstände aus dem Mittelalter und dem viktorianischen Zeitalter, als die industrielle Revolution schon ihre Folgen zeigte.

Zu den häufigsten Fundstücken gehören Tonpfeifen, die vor Hunderten von Jahren bereits mit Tabak gestopft – verkauft wurden. Nach dem Rauchen wurden sie weggeworfen; manche bezeichnen sie daher auch als Vorgänger der Zigaretten. „Der Tabak kam aus

fen; besonders Wertvolles muss aber immer dem Museum of London gemeldet werden. Experten wie die Archäologin Bunton bieten Laienführungen in kleinen Gruppen an. Wer mitmachen will, braucht festes Schulwerk und Einmalhandschuhe gegen Krankheitserreger im Wasser.

### „Die Themse war schon zu Zeiten der Römer ein großer Müllplatz“

Vanessa Bunton  
Archäologin

Auch in der Umgebung der Themse, die früher breiter war, sowie ihrer teils unterirdischen Zuflüsse stoßen Experten auf Historisches. Vor allem bei Bauarbeiten kommt das römische Londinium, so der frühere Name Londons, zutage. So steht etwa die Europa-Zentrale des US-Medienunternehmens Bloomberg auf römischen Ruinen.

In den vergangenen Jahrhunderten sei nicht nur viel gerauht, sondern auch getrunken worden, schildert Bunton weiter: „Das stammt von einer dunkelgrünen Weinflasche und ist etwa 300 bis 350 Jahre alt“, sagt sie nach einem kurzen Blick auf eine der vielen Glasscherben am Ufer.

Schon werden der Expertin von Teilnehmern der von ihr geführten Tour weitere Fundstücke präsentiert, darunter etliche Knochen. Es handele sich um aufgebrochene Tierknochen, aus denen Menschen in früheren Zeiten das Mark herausgekratzt und gegessen hätten. Apropos Knochen: Kürzlich, so Bunton, hätte eine Kollegin am Ufer den Knochen eines Menschen entdeckt. „Ihr Tag war gelaufen. Sie musste den Fund der Polizei melden und hat dort Stunden zugebracht.“

Das Mudlarking unterliegt strengen Regeln. Aufgehoben werden darf nur, was mit bloßem Auge sichtbar ist. Buddeln ist verboten. Nur wer über eine Erlaubnis der Hafenbehörde verfügt, darf die Fundstücke

halten. Besonders Wertvolles muss aber immer dem Museum of London gemeldet werden. Experten wie die Archäologin Bunton bieten Laienführungen in kleinen Gruppen an. Wer mitmachen will, braucht festes Schulwerk und Einmalhandschuhe gegen Krankheitserreger im Wasser.

### Bei Bauarbeiten kommt das römische Londinium zutage

Auch in der Umgebung der Themse, die früher breiter war, sowie ihrer teils unterirdischen Zuflüsse stoßen Experten auf Historisches. Vor allem bei Bauarbeiten kommt das römische Londinium, so der frühere Name Londons, zutage. So steht etwa die Europa-Zentrale des US-Medienunternehmens Bloomberg auf römischen Ruinen.

In den vergangenen Jahrhunderten sei nicht nur viel

gerauht,

sondern auch

getrunken

wor-

den,

sich

der

zum

ge-

gen-

ge-

## Musik

Mit „Magic Diamonds-Best Of Rock Ballads & Rare Tracks“ hat Metal Queen Doro Pesch die ultimative Hitbox auf den Markt gebracht. 56 Stücke, die entweder bearbeitet wurden oder bislang unveröffentlicht waren, lassen kaum Wünsche offen.

## SINGLES

- (-) Angeklagt Bonez MC
- (3) Mood 24kGoldn feat. Iann Dior
- (2) Gebe auf. Lune
- (neu) Tut mir nicht leid Lorendana
- (neu) Kollektiv LX feat. Gzuz
- (7) Head & Heart Joel Corry feat. Mnek
- (5) Lemonade Internet Money feat. Gunna ...
- (6) Paradise Vize x Jobker Bra x Leony
- (neu) Habibi Casar
- (8) Jerusalema (Remix) Master KG feat. Burna Boy ...

## ALBEN

- (2) Hell Die Ärzte
- (3) Letter To You Bruce Springsteen
- (neu) Disco Kylie Minogue
- (neu) 50 Bläck Fööss
- (15) Das Album Thomas Anders & Florian ...
- (neu) Weihnachten miteinander Hansi Hinterseer
- (1) Hollywood Uncut Bonez MC
- (6) 100% das Beste aus 40 Jahren Pur
- (4) Human Demands Amy Macdonald
- (15) Schicksalsmelodien Eisbrecher

## Bücher

„Verlorene Vernègues“ von Cay Rademacher. In der winterlichen Provence sorgt ein Wolfsrudel für Unruhe. Capitaine Roger Blanc wird in die verfallene Geisterstadt Vernègues gerufen, wo Wölfe Schafe gerissen haben.

## BELLETTRISTIK

- (-) Der Heimweg Sebastian Fitzek
- (neu) Olympia Volker Kutscher
- (6) Ohne Schuld Charlotte Link
- (16) Schwert und Krone. Preis ... Sabine Ebert
- (3) Kingsbridge. Der Morgen ... Ken Follett
- (5) Männer in ... Elke Heidenreich
- (2) Funkenmodell Volker Klüpfel, Michael Körber
- (4) Annette, ein Heldinnenepos Anne Weber
- (8) Der Gesang der Flusskrebs Delia Owens
- (9) Der Massai, der in ... Jonas Jonasson

## SACHBUCHER

- (neu) Und erlöse uns von den ... Monika Gruber, Andreas Hock
- (4) Neue Irre. Wir behandeln... Manfred Lütz
- (2) HopeStreet Campino
- (18) Licht im Dunkeln Heino Falcke
- (14) Aus Liebe zu Deutschland Hamed Abdel-Samad
- (-) Zu viel und nie genug Mary L. Trump
- (3) Künstliche Intelligenz ... Richard David Precht
- (24) Deutsche Krieger Sönke Neitzel
- (neu) Auf Staat sein Nacken AK Ausserkontrolle, Josip ...
- (7) Trotzdem Ferdinand Schirach, ...

Erstes Studioalbum nach zwölf Jahren: Hagener Altrocker knüpfen mit „Auf Ex!“ an die glorreichen 80er-Jahre an

# Extrabreit: Vollgas wie in alten Zeiten

Von Andreas Weber

Mit dem Flieger, der die Sonne grüßte, stiegen Extrabreit Anfang der 80er im Steilflug in den Rock-Himmel. Sie fackelten die Schule ab, verspotteten die Polizei, entfachten Aufbruchsstimmung im provinziellen Hagen und überlebten den Niedergang der Neuen Deutschen Welle. 42 Jahre nach ihrer Gründung gibt es die Unverwüstlichen immer noch. Ihr 13. Album mit 13 Songs am Freitag, den 13. auf den Markt zu schmeißen, wird dem speziellen Humor, der die Band stets auszeichnete, gerecht. Nach langer Studio-Abstinenz kehren Extrabreit mit starkem, neuem Songmaterial zurück. Zwölf Jahre nach „Neues von Hiob“ heißt es: „Auf Ex!“.

Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln, den ersten drei Alben, die zusammen über eine Million Exemplare verkauften. „Wir haben uns auf das besondere, was uns ausmacht“, erklärt Gitarrist Stefan Klein zufrieden. Bei Nummer 13 gibt es voll auf die Zwölf. Knackige, frisch klingende Dreiminütler, die an den Spirit der Rockstar-Phase heranreichen, als Extrabreit ihr Motto, „mit drei Akkorden in die Charts zu stürmen“, exzessiv lebten. „Das Album ist old-school, ohne altmodisch zu wirken“, meint Klein. 1978 hob er die Band als Garagen-Rocker im Umfeld der linken Szene in Hagen-Wehringhausen aus der Taufe.

„Der typische Extrabreit-Stil“, sagt Klein, „bewegt sich zwischen Sex Pistols und Rolling Stones, ein Schuss Udo Lindenberg obendrauf.“ Nie anbiedernd, nie hip, von den Medien links liegen gelassen oder zerrißt, aber sich selbst treu bleibend, knickte die Band trotz Höhen und vieler Tiefen nicht ein. „Extrabreit war eine Achterbahnfahrt mit mehr oder weniger gelungenen Tanzeinlagen auf dem Vulkan“, reflektiert Stefan Klein mit der band-



Foto: Daniel Pilar

Stefan Klein, Kai Havaii, Bubi Höning, Rolf Möller und Lars Hartmann (v.l.) spielen unter dem Namen Extrabreit.

eigenen schonungslosen Selbstkritik.

#### Seit 2002 in unveränderter Besetzung auf der Bühne

Nachdem sie sich 1998 zwischenseitlich aufgelöst hatten, spielen die Mittschwinger Stefan Klein, Kai Havaii, Rolf Möller und Bubi Höning seit 2002 in unveränderter Besetzung mit „Nesthäkchen“ Lars Hartmann. Der Bassist ist erst 46 und als Gymnasiallehrer für Latein, Musik und katholische Religion in Dortmund noch mit einem Fulltime-Job unterwegs. Mit Neuveröffentlichungen machen sich Extrabreit rar, live blieben sie stets präsent – mit aufsteigender Tendenz. Regelmäßig 30 bis 40 Konzerte pro Jahr, mit dem Finale, der „Weih-

nachts-Blitztournee“, die quer durch die Republik führt und in der Hamburger Markthalle zu enden pflegt.

„Auf Ex!“, Anfang 2020 in Angriff genommen, sollte die Live-Auftritte Ende des Jahres befeuern. Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Einiges war der Virus eine Katastrophe für die Band, dennoch sind die Breiten froh, sich nach langer Trägheit aus ihrer Komfortzone gewagt zu haben. „Denn eigentlich war das Album nicht geplant“, räumt Stefan Klein ein.

Das Schicksal meinte es gut mit den „Fressen aus dem Pot“, wie die erste Single-Auskopplung im besten Ruhrgebiets-Slang betitelt ist. Als Kai Havaii bei einer Fernseh-

show Wacken-Gründer Holger Hübner über den Weg lief, war man sich schnell einig, dass es Zeit sei, Extrabreit erstmals ins Programm des weltweit größten Metal-Festivals zu hieven. „2018 und 2019 haben wir dann auf der Biergarten-Stage beim WOA vor 25 000 Leuten gespielt. Diese Auftritte hatten Signalwirkung. Es war im Nachhinein, als wenn du in den 80ern einen mittelschweren Hit gelandet hast.“

Zwar immer mit einer treuen Fan-Gemeinde gesegnet, drehte der angestaubte Name Extrabreit plötzlich weitere Kreise. Und im Netz landete das erste tönende Lebenszeichen seit Jahren: „War das schon alles?“ – mit einem in Wacken aufgenommenen Video. Am Ende

war es der Hamburger Marketingexperte Michael Kramer, früher Geschäftsführer der Polydor Songs, der nach einem der gewohnt stimmungsmäßig am Anschlag drehenden Auftritte in besagter Markthalle den zaudernden Recken begeistert nahelegte: „Ihr müsst unbedingt eine Platte machen.“

#### Genug Material, aber ein völlig veränderter Musikmarkt

Demo-Material, von Klein und Havaii über die Jahre geschrieben, schlummerte zwar genug in der Schublade, aber die Skepsis überwog anfangs. Klein: „Der Musikmarkt hat sich in den letzten zwölf Jahren komplett verändert. Der Ton hat sich doch längst vom Träger getrennt. Und wir hatten weder

Plattenvertrag noch Geld, um eine neue Scheibe aufwendig zu produzieren.“ Kramer fädelte den Deal für die standhaften Westfalen ein. Bei Premium Records, einem Ableger von Soulfood, entstand ein Album aus einem Guss, dass alle höchst positiv überraschte. „Der alte Vibes ist wieder da“, jubiliert Stefan Klein.

Das Alterswerk klingt, als würden die Fünf aus einem Jungbrunnen gehüpft. In „Vorwärts durch die Zeit“, der zweiten Single, schwören sie sich: „Lass uns den Tiger reiten, solang es eben geht.“ Oder, wie es Schlagzeuger Rolf Möller formuliert: „Den biologischen Schlussakkord setzt der alte, graue Herr da oben. Bis dahin wird gerockt unter dem Motto: Die Breiten sterben nie.“

Iron Maiden veröffentlichen mit „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexico City“ ein eindringliches Statement

# Das pralle Leben vor dem Abbruch noch einmal eingefangen

Von Marcus Italiani

Die britische Heavy Metal-Legende Iron Maiden sollte in diesem Jahr mit dem zweiten Teil ihrer „Legacy Of The Beast“-Tour in Europa nicht nur bei Nostalgikern für Euphorie und feuchte Augen sorgen. Doch dann grätschte Corona in die Konzertreise hinein. Aktuell sind die Gigs auf das Jahr 2021 verschoben. Ob das Ganze tatsächlich in der geplanten Form stattfinden kann, ist noch nicht abzusehen.

Für diejenigen, die in diesem Jahr nicht in den Genuss der History-Show von „Eddie and the boys“ kommen durften, ist das neue Live-Doppelalbum mit dem eher nicht so griffigen Titel „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexi-

co City“ aber mehr als nur ein Trostpflaster. Und das hat zwei Gründe. Erstens: Auf ihrem elften Live-Album (zählst man die Mini-LP „Maiden Japan“ von 1981 mit, sind es sogar schon der zwölf) verzichten Steve Harris und seine Truppe dankenswerterweise darauf, ausschließlich auf die bereits auf 100 anderen Veröffentlichungen zu findenden Gassenhauer zu setzen. Von denen gibt es zwar auch auf diesem Album noch genug, aber neben den unvermeidlichen ‚The Trooper‘, ‚Run To The Hills‘, ‚The Number Of The Beast‘, ‚Fear Of The Dark‘ oder ‚Iron Maiden‘ wurde dieses Mal auch Platz für Rareres gelassen. Zum Beispiel den großartigen Opener des 1983er „Piece Of Mind“-Albums „Where Eagles Dare“ oder das erhabene „Re-



Foto: Peter Kneffel/dpa

velations“. Die Blaze Bayley-Ära wird mit den beiden Epen „Sign Of The Cross“ und „The Clansmen“ gewürdigt. Schade, dass

es immer nur diese beiden Stücke in die Setlist schaffen. Denn die beiden Bayley-Alben haben wesentlich mehr zu bieten. Mit

„For The Greater Good Of God“ ist die beste Nummer des unterbewerteten „A Matter Of Life And Death“ (2006) vertreten, während man die „Brave New World“-Phase mit „The Wicker Man“ bedient.

Der zweite Grund ist der Ort des Live-Mitschnitts. Man hört praktisch jeder Sekunde auf dem Album an, wie die Band von den völlig euphorischen mexikanischen Fans nach vorne getrieben wird. Und zwar so sehr, dass die gestandenen Mittschwinger ein umso andere Mal aufpassen müssen, dass sie sich nicht vergaloppieren. Bandchef und Bassist Steve Harris bringt es auf den Punkt: „Wir haben bislang noch nie ein Live-Album aus Mexiko veröffentlicht, und ich denke, dass diese Aufnahmen die Leidenschaft und Freu-

de dieser ganz besonderen Fans Rechnung trägt.“

Damit drückt er im Grunde das aus, was den Musik-Fans weltweit gerade im Corona-Jahr 2020 so schmerhaft bewusst wurde: „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexico City“ ist in Anbetracht des gigantischen Angebots an offiziellen Live-Mitschnitten dieser Band mit Sicherheit keine essentielle Anschaffung. Okay, der Sound ist in Ordnung, die Performance weitgehend sauber. Aber die unbändige Freude, die dem Hörer aus jeder Rille des am besten auf Vinyl zu genießenden Konzertereignisses entgegenspringt, macht auf eindringliche Art deutlich, was in der heutigen Zeit vielen klar wird: Kultur ist nicht nur Beiwerk, sondern Leben.

#### LESESTOFF

**MYSTERY** In Anlehnung an die Geschichte des Prager Golems schafft Matias Faldbakken in „Wir sind fünf“ ein heimeliges Familienporträt auf der Vorstufe zum Grauen. Der 46-jährige Norweger lässt seinen zunächst wild-jugendlichen Erzähler Tormod zu einem Vater mit Frau und zwei Kindern reifen. Ein Leben auf dem Land in geordneten Bahnen. Doch nachdem Hündin Snusken eines Tages spurlos verschwindet, gerät die traute Welt aus der Fuge. Tormods Lösung: Die Familie muss wieder auf fünf anwachsen. Er



WIR SIND FÜNF von Matias Faldbakken, Heyne, 256 Seiten, 22 Euro

#### HÖRSTOFF

**KRIMI** Berlin, Sommer 1936. In der Hauptstadt von Nazi-Deutschland gibt es nur ein Thema: Die unmittelbar bevorstehenden Olympischen Spiele. Bei dieser Gelegenheit wollen die Machthaber der ganzen Welt zeigen, wozu sie fähig sind. Da darf nichts schiefgehen. Immerhin hat der Staat viel investiert, um bei den Besuchern aus aller Welt den Eindruck zu erwecken, auch in der Sprache. In wechselndem Erzähltempo verortet er seine Schauergeschichte irgendwo zwischen Frankenstein, Golem und Zauberlehrerin. (dpa)



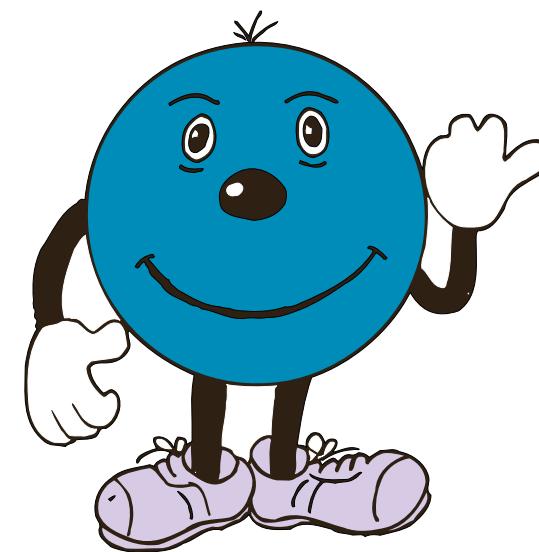
OLYMPIA von Volker Kutscher, gekürzte Lesung mit David Nathan, Österwoldaudio, circa 20 Euro

#### DVD/BLU-RAY

**LIEBESFILM** Als Johannes seine Freundin Undine verlassen will, stellt sie seelenruhig fest: „Du kannst nicht gehen. Wenn du mich verlässt, muss ich dich töten.“ So ist das mit uralten Wasserserben, selbst mit denen, die im heutigen Berlin einer geregelten Arbeit nachgehen. Dass sie ihre Drohung nicht wahrmachen muss, liegt an Christoph: Die beiden verlieben sich Hals über Kopf – und da er Industrietaucher ist, nimmt er Undine bald mit in ihr eigentliches Element. Gerade die Unterwasser-Sze-

nen in einer Talsperre im Sauerland gelingen. Regisseur Christian Petzold so zauberhaft schön, dass sein ganzer Film dieses schwebende Grundgefühl bekommt. Zart und poetisch treibt er zwischen Mythen, Magie und Märchen, wie man es in deutschen Filmen nur selten zu sehen bekommt. (cel)

**UNDINE**, Regie: Christian Petzold, mit Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, 91 Minuten, FSK ab 12, etwa 18 Euro



Liebe Kinder,

vor einigen Tagen haben wir uns eine Brille gebastelt. Du brauchst dafür nur eine Postkarte und eine Pinnwandnadel. Dann bohrst du ein Loch mit der Nadel in die Karte und schaust hindurch. Du wirst merken, dass du genauso gut wie sonst auch siehst. Dann halte dir eine Zeitung dicht vors Gesicht. Du wirst nichts erkennen können. Jetzt nimmst du die Postkarte und hältst sie zwischen Zeitung und Auge und schaust durch das Loch. Jetzt kannst du alles scharf sehen. Mehr zum Thema Brille erfährst du auf dieser Seite. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch.

Euer Pünktchen

## Erklärt

### Datenfresser Streaming

Die Art und Weise, wie wir uns Videos anschauen, hat sich mit der Digitalisierung sehr verändert. Immer weniger Menschen in Deutschland schauen sich zum Beispiel Filme über eine DVD an. Stattdessen werden zunehmend Filme und Videos „gestreamt“. Etwa die Hälfte aller Internet-User in Deutschland nutzt dafür Streamingdienste und Videoplattformen wie zum Beispiel YouTube, Netflix oder Amazon.

Streaming ist Englisch und bedeutet „fleßen“ oder „strömen“. Wer streamt, muss einen Film nicht erst aus dem Internet auf ein Smartphone oder den Computer herunterladen, um ihn anzuschauen. Stattdessen rufen wir das Video direkt im Internet ab. So müssen wir nicht erst einen langen Download abwarten, oder den Film auf unserem Smartphone speichern.

Durch diesen Prozess entstehen jedoch sehr große Datenn Mengen, die auf Servern in Rechenzentren gespeichert und berechnet werden müssen. Diese Übertragung, vor allem über mobile Daten, verbraucht viel Energie. Schon eine halbe Stunde Videostreamen ist daher genauso klimaschädlich wie eine kurze Fahrt mit dem Auto.

### Umweltfreundlicher Videos streamen

Wenn du unterwegs Videos anschau st, macht es einen großen Unterschied, welche Auflösung das Video hat. Statt in Ultra-HD kannst du zum Beispiel die datensparsamere HD-Version auswählen. Wann immer es möglich ist, solltest du dich außerdem zum Streamen in ein WLAN einloggen. Das verbraucht wesentlich weniger Energie und Datenvolumen als das mobile Internet.

Streamen, Chatten, Fotos und Videos posten, all das machen wir ganz bequem mit unseren Smartphones und Tablets – überall, wo wir möchten. Aber das ist nicht nur praktisch, sondern auch ein Problem für die Umwelt. In dieser Folge von neuneinhalb will Reporter Robert wissen, warum. Dafür besucht er ein gigantisches Rechenzentrum in Frankfurt am Main, wo Unmengen unserer Daten gespeichert sind. Zu sehen in der nächsten Folge von neuneinhalb.

neuneinhalb – deine Reporter Samstag von 8.20 bis 8.30 Uhr Das Erste, Wiederholung im KiKa, sonntags, 8.50 Uhr, BR alpha, sonntags, 9.30 Uhr [www.neuneinhalb.wdr.de](http://www.neuneinhalb.wdr.de)

Bis zur modernen Brille, die von den Ohren festgehalten wird, war es ein weiter Weg. Angefangen hat es mit einem Lesestein

## Hast du den Durchblick?

Von Isabell Karch

Menschen, die nicht gut sehen können, brauchen eine Brille. Das sind in Deutschland mehr als 40 Millionen Menschen – also ganz schön viele Leute. Brillen gibt es heute in vielen Formen und Farben. Jeder kann ein Brillengestell finden, das ihm gefällt und das nett aussieht.

### Im Mittelalter gab es einen sogenannten Lesestein

Was heute selbstverständlich ist, war allerdings viele Jahrtausende nicht normal. Für Fehlsichtigkeit gab es überhaupt keine Lösung. Bevor man auf die Idee kam, für jedes Auge eine Linse zu benutzen und sie sich direkt vor die Augen zu halten, halfen sich die Menschen im Mittelalter mit dem sogenannten Lesestein. Dieser wurde aus Beryll gefertigt. Daher kommt auch unser Wort Brille. Den Lesestein legte man auf das Schriftstück, das man lesen wollte, und führte ihn beim Lesen auf der Schrift entlang. Damit sah die Schrift wie bei einer Lupe ein wenig größer aus. Später verwendete man dazu ein Stück Glas, das man sich zurechtgeschliffen hat. Noch später befestigte man zwei Gläser



Brillen gibt es heute in vielen Formen und Farben. Jeder kann ein Brillengestell finden, das ihm gefällt und das nett aussieht.

Foto: Getty Images/LightFieldStudios

aneinander und hielt sie sich vor die Augen. Wer genau sich das ausgedacht hat, weiß man nicht mit Sicherheit. Höchst-

wahrscheinlich aber hat der italienische Augenarzt Alvino Armado aus Florenz diese erste Brillenform erfunden. Der Mediziner fertigte um 1280 die ersten Sehhilfen mit geschliffenen Linsen für Weitsichtige.

### Linsen mit einem Zwicker auf der Nase

Lange Zeit wurden Linsen wie ein Zwicker auf der Nase gehalten. So besaßen die ersten Brillen nicht wie heute Bügel und auch die Gläser waren nicht für jedermann geeignet. Nur die Menschen, die weitsichtig waren oder an Alterssichtigkeit litten, waren sie eine Hilfe. Sie waren nicht viel mehr als zwei in Metall, Horn oder Holz eingefasste Linsen, die über der Nase mit einem Steg verbunden waren. Genannt wurden sie Nietbrillen und benutzt wurden

den sie vor allem von Gelehrten, die viel lesen und schreiben mussten.

Die Kurzsichtigkeit konnte erst im 16. Jahrhundert korrigiert werden. 1727 konstruierte der Optiker Edward Scarlett in London die erste Brillenfassung, die um die Ohren gelegt wurde. Jedoch blieb der Erfolg zunächst aus. Die Menschen griffen lieber weiter zum Monokel oder Zwicker. Der Weg bis zu unserer modernen Brille, die hinter den Ohren festgehalten wird, war also lang.

Es kam zu ziemlich lustigen Erfindungen, die nur einen Zweck hatten: die Brille irgendwie festzuhalten. Mal hat man die Brille an einer Mütze befestigt oder auch an einem Hut oder einfach eine Schnur oder Reifen um den Kopf gebunden und daran die Linsen



Die ersten Brillen hatten keine Bügel so wie heute, und die Gläser waren auch nicht für jedermann geeignet.



### KINDERNACHRICHTEN

#### Vom Wildschwein bis zum Höckerschwan

Im Wald verstecken sich eine Menge Tiere. Es ist manchmal nicht so einfach, sie zu sehen oder gar zu unterscheiden: den Rothirsch vom Damhirsch etwa. Und wie sieht eigentlich ein Mufflon aus? Was für Geräusche macht eine Nutria? Und wie groß ist ein Marderhund? Antworten auf solche Fragen findest du auf einer neuen Webseite des Bundeslandes Baden-Württemberg. Die versammelt viele Infos zu Wildtieren, die in diesem Bundesland leben, aber über Tiere in vielen anderen Gegenden Deutschlands. Du kannst einzelne Tiere anklicken oder schauen, welche von ihnen im Wald, im Wasser, im Feld oder in menschlichen Siedlungen leben. Außerdem siehst du, was die Tiere fressen und wie groß sie im Vergleich zu einem Menschen sind. Bei manchen Steckbriefen kannst du sogar einen Knopf anklicken und hören, welches Geräusch das Tier macht. Die Webseite kannst du dir hier ansehen: <http://dpaq.de/1KQ20>

## DIE BESTEN WITZE FÜR ERSTLESER

**Vroni liegt mit Grippe im Bett. Der Arzt untersucht sie.**

Da fragt Vroni: „Bitte, Herr Doktor, ich kann die Wahrheit vertragen. Wann muss ich wieder in die Schule?“

**Bei der Einschulung untersucht der Schularzt die kleinen Abc-Schützen. „Hast du schon mal Probleme mit deinen Ohren oder deiner Nase gehabt?“, erkundigt sich der Arzt bei Dennis.**

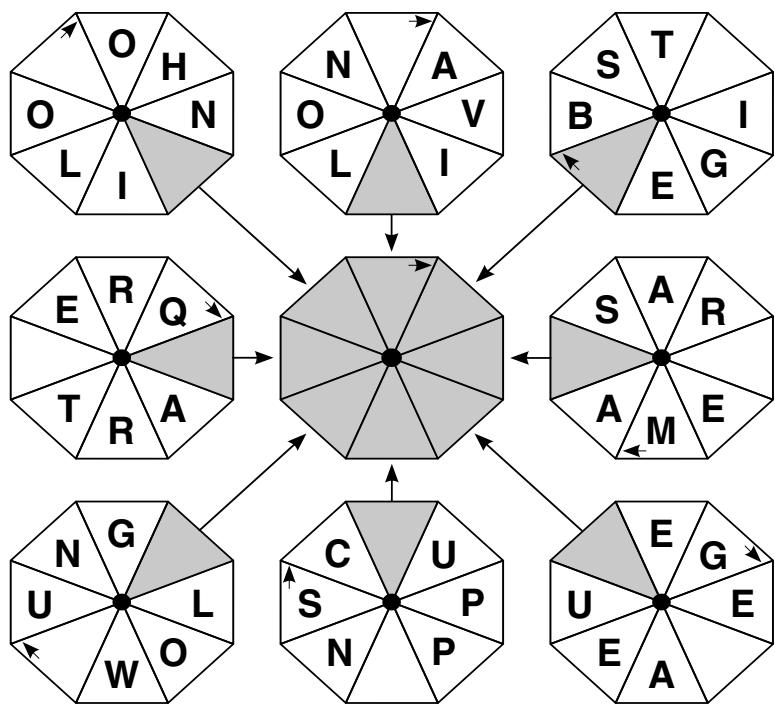
„Nee, nur wenn ich einen Pullover überziehe.“

**Der Deutschlehrer möchte von der kleinen Lotte wissen: „Welcher Fall ist es, wenn du sagst, das Lernen macht mir Freude?“**

„Ein sel tener, Herr Lehrer.“

**Die Witze können im Buch „Die besten Witze für Erstleser“, Ravensburger Verlag, 4,99 Euro, nachgelesen werden.**

## KNOBELKUCHEN



AUFLÖSUNG: Pavillon, Absteige, Mansarde, Gebäude, Schuppen, Bungalow, Quartier, Wohnsilo – LANDHAUS

Vervollständigen Sie die Wörter in den äußeren „Kuchen“. Jeweils den Buchstaben in der schraffierten „Kuchenschnitte“ tragen Sie in den mittleren „Kuchen“ ein! Jeder Wortanfang ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

580-107

## SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

## Leicht

		2	5					
5	9				2	3		
				7	6	5		
3	4		2	1	7		9	
		5	4	1				
2	1	5	9			6	4	
1		4	8					
8	2				4	1		
		4	6					

## Schwer

2			4	1				
	5				2			
		7	2		3			
	5	2				7		
8		6				5		
	6	3	4					
1	8	9	9					
3		3						
9	2	8	5	7	1	6	5	2

Auflösung der Rätsel aus dem vorigen Magazin

## Leicht

4	9	2	8	7	1	6	3	5
7	6	5	3	4	9	2	8	1
1	8	3	6	5	2	4	7	9
5	4	9	7	1	6	8	2	3
8	1	7	2	9	3	5	6	4
2	3	6	4	8	5	1	9	7
9	2	4	5	3	8	7	1	6
3	7	8	1	6	4	9	5	2
6	5	1	9	2	7	3	4	8

## Schwer

4	7	3	8	2	5	1	6	9
8	5	6	1	9	3	2	7	4
2	1	9	6	4	7	3	8	5
3	6	2	9	5	8	7	4	1
1	8	5	7	6	4	9	3	2
7	9	4	2	3	1	6	5	8
9	2	8	5	7	6	4	1	3
6	4	1	3	8	2	5	9	7
5	3	7	4	1	9	8	2	6

Sudoku 645

Rabatte mit fruchttragenden Städten	▼	franz. Autorin (Dominique) †	Fluss in Schottland	Sportdress	▼	engl.-amerikan. Längenmaß	▼	erste Messung eines kathol. Priesters	ital. Männername	▼	stärkster Sturm	gesellschaftliche Stellung	▼	Aachener Pferdesportpferd (Abk.)	Gruppe von Vögeln	▼	Ausruf des Erstaunens	▼	Stern im Großen Bären	be-währt, erprobt	▼	Holzsplitter	österr.: längliches Klöppchen	▼	das Gegenstück zum Yang (chines.)	Zwerg, Erdgeist	pflanzen, kultivieren	▼	persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall	Tieftonlautesprecher (engl.)	Windrichtung
Ausflug mit dem „Drohnenesel“	►							Absturz an der Börse (engl.)							ugs.: kraftlos			2													
Strom der Pyrenäenhalbinsel	►	Q 3									Möbelstück						Tunke (franz.)				Edelgas										
Ausdehnungsbegriff	►											Fakultätsverwaltung				othen., Gesetzgeber															
früherer türkischer Titel	►											Hauptstadt von Senegal																			
Erd-schicht, Oberkeuper	►																														
abgedeckt, einzeln	►																														
Passionsspielort in Tirol	►																														
Sprechbein	festes Seezeichen																														
zuteilen																															
Figur in „Die Fledermaus“																															
weibliches Rind																															
befreit																															

## AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■ A ■ K ■ C ■ Z ■ P ■ V ■ J ■ A ■ B ■ K ■ ■ R ■ Z ■ I ■ N ■ U ■ S ■ P ■ A ■ N ■ I ■ N ■ O ■ P ■ I ■ S ■ E ■ M ■ I ■ H ■ O ■ S ■ T ■ ■ K ■ O ■ I ■ O ■ M ■ A ■ H ■ A ■ G ■ F ■ A ■ E ■ H ■ R ■ T ■ E ■ T ■ U ■ I ■ O ■ N ■ T ■ O ■ A ■ N ■ D ■ R ■ A ■ N ■ D ■ M ■ E ■ R ■ A ■ R ■ E ■ K ■ L ■ I ■ M ■ A ■ S ■ E ■ N ■ G ■ L ■ I ■ E ■ G ■ P ■ E ■ D ■ E ■ P ■ A ■ D ■ R ■ E ■ E ■ K ■ L ■ I ■ M ■ A ■ S ■ E ■ N ■ G ■ L ■ I ■ E ■ G ■ P ■ E ■ R ■ F ■ A ■ T ■ A ■ B ■ O ■ R ■ O ■ I ■ H ■ N ■ L ■ G ■ O ■ T ■ E ■ N ■ D ■ X ■ R ■ E ■ U ■ S ■ F ■ A ■ E ■ L ■ N ■ A ■ S ■ O ■ Z ■ I ■ A ■ L ■ M ■ E ■ T ■ R ■ O ■ D ■ A ■ N ■ N ■ A ■ B ■ E ■ T ■ A ■ N ■ R ■ E ■ B ■ U ■ E ■ ■ S ■ O ■ D ■ A ■ N ■ N ■ C ■ A ■ S ■ H ■ F ■ L ■ O ■ W ■ E ■ T ■ A ■ T ■ W ■ R ■ E ■ B ■ U ■ E ■ ■ H ■ U ■ T ■ M ■ I ■ C ■ H ■ U ■ I ■ N ■ E ■ I ■ N ■ O ■ M ■ E ■ G ■ A ■ R ■ C ■ H ■ I ■ V ■ M ■ T ■ A ■ F ■ I ■ C ■ S ■ T ■ R ■ A ■ C ■ L ■ A ■ V ■ A ■ I ■ S ■ A ■ D ■ T ■ Q ■ F ■ A ■ T ■ R ■ N ■ E ■ M ■ O ■ R ■ G ■ E ■ T ■ A ■ K ■ ■ T ■ L ■ E ■ M ■ Y ■ C ■ C ■ L ■ A ■ V ■ A ■ I ■ S ■ A ■ D ■ T ■ Q ■ A ■ D ■ R ■ O ■ E ■ K ■ O ■ M ■ L ■ A ■ G ■ O ■ J ■ F ■ A ■ H ■ A ■ R ■ E ■ M ■ R ■ I ■ V ■ A ■ L ■ E ■ A ■ G ■ N ■ A ■ T ■ F ■ L ■ Y ■ E ■ R ■ K ■ A ■ R ■ I ■ B ■ I ■ K ■ N ■ A ■ N ■ C ■ A ■ X ■ T ■ Freibeuter (1-10)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

## KOPFNUSS

## Die Zerstörung der Quadrate

Henry Ernest Dudeney war wohl der bedeutendste Rätselerfinder, der jemals lebte. Es gibt heute kaum ein Denksportaufgabenbuch, das nicht Dutzende seiner Probleme enthält. Dudeney wurde am 1. April 1857 in Mayfield in England als Sohn eines Dorfschullehrers geboren. Er besuchte niemals eine Universität und erwarb seine sehr guten Mathematikkenntnisse ausschließlich autodidaktisch. Dudeney entwarf über Jahrzehnte für zahlreiche Zeitungen und Magazine regelmäßig Denksportprobleme. 1884 heiratete er, und seine Frau, eine erfolgreiche Romanautorin, trug viel zum Familieneinkommen bei. Dudeney fasste die meisten seiner Rätsel später auch zu Büchern zusammen, die immer wieder neu aufgelegt wurden und zum Teil auch heute noch erhältlich sind. Dudeney starb am 24. April 1930. Aus seinem Buch *Amusements in Mathematics*, das 1917 in London erschien, stammt das folgende Rätsel.

Auf den Seitenflächen von vier Würfeln sind die Zahlen, anders als üblich, nicht durch Augen, sondern durch gewöhnliche arabische Zahlen von 1 bis 6 dargestellt. Diese vier Würfel lassen sich nun so aneinanderlegen, dass die vier Vorderseiten eine vierstellige Zahl bilden. In dem Beispiel ist es die Zahl 1416. Wie groß ist die Gesamtsumme aller vierstelligen Zahlen

**Heute**

Rund um den Globus

**Griechenland verlangt negativen Test**

Für Reisen nach Griechenland brauchen Touristen nun einen negativen Corona-Test. Der Test muss aus einem anerkannten Labor aus dem Abreiseland kommen und die Diagnose in englischer Sprache unter Nennung von Name, Adresse und Pass- oder Personalausweisnummer enthalten. Auch darf der Test nicht älter als 72 Stunden sein. Wer nach Griechenland reisen will, muss darüber hinaus spätestens 24 Stunden vor seiner Abreise ein Online-Formular ausfüllen. Reisende erhalten daraufhin eine Bestätigung. Urlaub in Griechenland ist momentan aber wenig attraktiv: Die griechische Regierung hat einen dreiwöchigen Lockdown beschlossen (Foto: Philipp Laage/dpa). dpa

**DER Touristik:  
Tests für alle**

DER Touristik bietet nun allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen negativen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per E-Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Reiseveranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. Auch die mehr als 500 DER-Reisebüros bieten demnach den Test an. Ein negativer Corona-Test wird mittlerweile von vielen Ländern verlangt. dpa

**MUSEUM****Dinosaurier-Ausstellung in Hannover**

Sahen die Dinosaurier wirklich so aus, wie sie zum Beispiel in den „Jurassic-Park“-Filmen dargestellt wurden? Dieser Frage geht eine Ausstellung im Landesmuseum Hannover nach. Eine Kombination aus lebensgroßen Saurier-Modellen, Filmsequenzen, Tricktechnik, Paläo-Kunst und Fossilien soll laut Museum zeigen, wie das Bild der Dinos auf der Leinwand entstanden ist und sich verändert hat. Zu sehen gibt es zum Beispiel die Nachbildung eines mehr als 40 Meter langen Seismosaurus. Die Ausstellung „KinoSaurier. Zwischen Fantasie und Forschung“ läuft vom 4. Dezember 2020 bis 25. Mai 2021. dpa  
© www.landesmuseum-hannover.de

**Museum zur Wirkung von Sprache**

In der US-Hauptstadt Washington können Reisende ein neues Museum besuchen, das sich der Bedeutung der Sprache widmet. Im Planet Word lernen Besucher vieles zur Schönheit von Sprache sowie zur Auswirkung von Worten, wie die Tourismusvertretung der US-Hauptstadtrregion erklärt. Das Museum ist nahe der Innenstadt untergebracht, der Eintritt ist frei. dpa

**UNTERWEGS****Das Nicht-Reisejahr 2020**

**Von Daniela Kebel**

In Deutschland kann man nicht reisen, Österreich hat das öffentliche Leben derzeit quasi stillgelegt und Holland und Deutschland haben sich gegenseitig zum Risiko-gebiet erklärt, sich mit einer Reisewarnung und Quarantänepflicht belegt. Fernreisen sind jedoch möglich. Jetzt hat Namibia seine Einreisebestimmungen geändert: Die einwöchige Quarantänepflicht und der Corona-Test am 5. Tag nach Ankunft sind weggefallen. Zudem ist Namibia aktuell kein Risikogebiet. Reiseveranstalter – vor allem die kleinen Spezialis-

ten – hoffen nun auf ein paar Safarigäste. Auch, wenn es jetzt schon in den afrikanischen Sommer geht, der eigentlich keine Saison mehr ist. Doch auch, wenn Touristen sich nicht von der Hitze abschrecken lassen: Einige Lodges, Camps und Hotels werden das Nicht-Reisejahr 2020 wohl kaum überstehen. Das bedeutet große Armut für alle, die ihren Job verlieren. Denn gerade der Tourismus ist für viele der einzige Weg aus den Slums und der Not.

reise@wz.de

**IHR KONTAKT ZUM REISEMAGAZIN**

POST Orligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal  
TELEFON 0202 / 717 - 2542 FAX 0202 / 717 - 2669  
MAIL reise@wz.de

Es klingt angesichts von Corona gewagt, ist aber machbar: ein Winterurlaub in tropischer Ferne. Was ist derzeit möglich?



Puderweiße Strände: Tui will Urlauber in diesem Winter wieder auf die Malediven bringen.

Foto: Michael Zehender/dpa-tmn

# Im Winter in die Ferne fliegen?

Von Philipp Laage

**Indischer Ozean:  
Badeurlaub und Tauchen**  
Urlaub auf paradiesischen Inseln, abgeschieden vom Trubel der Welt – das ist im Indischen Ozean durchaus möglich. So kündigte Tui an, ab 27. Oktober trotz Reisewarnung wieder Urlauber von Frankfurt auf die Malediven zu fliegen, in Kooperation mit Lufthansa. 80 Prozent des Tui-Hotelangebots in dem Inselstaat seien aktuell buchbar. Wie das Auswärtige Amt (AA) schreibt, müssen Reisende bei der Einreise einen negativen Corona-Test in englischer Sprache vorlegen können. Der Abstrich dürfe maximal 72 Stunden vor Abflug erfolgt sein. Eine elektronische Einreiseerklärung ist verpflichtend.

Eine vergleichbare Regelung gilt auch auf den Seychellen, die ebenfalls bereit werden könnten. Für dieses Land liegt auch keine Reisewarnung vor, das AA rät lediglich von touristischen Reisen ab. Auch das französische Überseegebiet La Réunion lässt sich weiterhin bereisen – allerdings besteht seitens der deutschen Regierung eine Reisewarnung. Und in Mauritius dürfen wieder Touristen einreisen, die mindestens 14 Tage im Land bleiben.

**Afrika: Safari in der einsamen Savanne**  
Mehrere afrikanische Länder lassen sich momentan bereisen und werden von Spezialreiseveranstaltern auch angeboten. Chamäleon Reisen zum Beispiel bringt derzeit kleine Gruppen nach Namibia, Kenia, Tansania

und Uganda. Auch Diamir Erlebnisreisen bringt bereits wieder Reisende nach Tansania, Kenia, Namibia, Uganda und Ruanda. Sambia werde ebenfalls durchgeführt und finde statt, so Diamir. Die genannten Länder sind klassische Safariziele, Reisende bewegen sich meist in der Natur und abseits der Massen. Auf der Insel Sansibar, die zu Tansania gehört, ist Badeurlaub angesagt.

Für Namibia, Uganda und Ruanda besteht derzeit keine Reisewarnung, für Tansania und Kenia jedoch schon. Das beliebte Reiseland Südafrika erlaubt derzeit keine touristischen Einreisen aus Deutschland, es besteht außerdem eine Reisewarnung.

Die Reiseveranstalter FTI und Altours kündigten schon an, im Winter wieder Reisen auf die Insel Kuba anzubieten. Condor fliegt Varadero seit 31. Oktober von Frankfurt und Düsseldorf aus an. Varadero ist der vorerst einzige Ort in Kuba, der laut Auswärtigem Amt wieder bereit werden darf. Reisende seien in ihrer Bewegungsfreiheit erheblich eingeschränkt,

Besuche auf der Hauptinsel nicht möglich.

Auch andere Karibikländer lassen unter bestimmten Voraussetzungen wieder ausländische Reisende ins Land, etwa Barbados oder die Dominikanische Republik. Ohne negativen Corona-Test geht aber nichts.

Und der Flugverkehr läuft nur langsam wieder an.

**Reisemöglichkeiten können sich jederzeit ändern**

In Mittelamerika hat sich Costa Rica wieder für internationale Touristen geöffnet. So nennt auch Chamäleon Reisen das Land als eines der Fernziele, die derzeit wieder angeboten werden. Der Nachweis eines negativen Corona-Tests ist auch hier nötig.

Die Reisemöglichkeiten und Einreisebestimmungen können sich angesichts der Entwicklung der Pandemie jederzeit ändern. Urlauber, die es in die Ferne zieht, sollten sich also engmaschig über ihr Reiseziel und die erforderlichen Unterlagen für die Einreise, wie den Corona-Test-Nachweis, informieren.

Grundsätzlich empfiehlt sich die Buchung über einen deutschen Reiseveranstalter. Dieser ist dazu verpflichtet, seine Gäste im Krisenland auf eigene Rechnung zurück nach Deutschland zu bringen.

**Viele Reiseländer sind noch dicht**  
Ob die USA und Kanada, ob Thailand und Indonesien oder Australien und Neuseeland: Viele beliebte Fernreiseziele sind noch auf unabschbare Zeit für ausländische Touristen geschlossen.

Der Nationalpark Bayerischer Wald wird 50 Jahre alt: Erst kamen die Touristen, dann auch Luchs und Wolf zurück.

## Der erste Nationalpark seiner Art in Deutschland

Von Martin Cyrus

Hoch her ging es an den Stammischen zwischen dem Großen Falkenstein und dem Lusen, zwei der höchsten Erhebungen im Bayerischen Wald. Ein Wort genügte und gestandene Mannsbilder wurden fuchsteufwild, Frauen schimpften, dass sich die Balken bogen: „Nationalpark“. Die Idee einer Waldschutzzone entzweite ganze Dorfgemeinschaften. Das war Mitte der 1960er-Jahre. Waldbesitzer konnten sich in drei Teufels Namen nicht vorstellen, den Wald nicht mehr aufzuräumen, ihn sich selbst zu überlassen und auch den gefürchteten Borkenkäfer nicht mehr zu bekämpfen.

Es ist längst Ruhe in den Wald eingekehrt – alles im grünen Bereich. Zumindest abseits der markierten Wanderwege. Letztere sind in Ferienzeiten und bei schönem Wetter gut besucht. Der vergangene Sommer bescherte gar Rekordzahlen. Weil es zwischen Bayerisch Eisenstein und Freyung keine Corona-Hotspots gab und Urlaub im eigenen Land aufgrund der ungewissen Reisemöglichkeiten angeraten war.



Die Herbstfarben des Nationalparks Bayerischer Wald.

Foto: Rainer Simonis

ser Auftrag ist es, zur Umweltbildung beizutragen“, erklärt Rangerin Sandra de Graaf bei einer Wanderung auf den Lusen. In ihrem Beutel befinden sich schon mehrere achtlos weggeworfene Papiertaschen-tücher. Was die Ranger nicht lehren können, lehrte im Nationalpark die Natur: der Mensch sollte der Schöpfung vertrauen. Trotz saurem Regen, schweren Stürmen und Borkenkäferbe-

fall hat sich der Wald selbst verjüngt und aufgepäppelt.

Unberührte Natur zu erleben, dafür kommen die Besucher in den östlichen Teil Bayerns. Doch nicht jeder ist mit dem Konzept vertraut und wechselt Nationalpark mit Erlebnispark: „Es gibt tatsächlich Touristen, die uns fragen, wo hier die Fahrgeschäfte sind“ berichtet de Graaf. Die einzige Achterbahn, die der Bayerwald

je gesehen hat, war die Achterbahn der Gefühle vor seiner Eröffnung, der erbitterte Kampf um den Erhalt dieses Naturwunders. Einen Rummelplatz wird es daher mit Sicherheit dort auch in den nächsten 50 Jahren nicht geben – dafür einen Tummelplatz für Flora und Fauna.

Der Autor reiste mit Unterstützung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald.

**GEWINNSPIEL** Zwei Personen verbringen eine Woche Urlaub auf einem komfortablen Schiff der A-Rosa-Flotte. Zur Auswahl stehen verschiedene Erlebnis-Reisen

# Stadt, Land, Fluss mit A-Rosa entdecken

Nichts ist schöner, als im Urlaub besondere Momente zu erleben und Neues zu entdecken. Nirgendwo geht das besser als auf einem der zwölf modern ausgestatteten A-Rosa-Schiffe mit einem großräumigen Spa-Rosa, beheizten Außenpool und einem Fitnessraum mit Flusspanorama. Wer sich traumhaften Landschaften, uralten Burgen und malerischen Städten vom Wasser her nähert, erlebt dies alles völlig neu. Denn hinter fast jeder Flussbiegung wartet ein neues Bild.

In diesen besonderen Zeiten geschieht dies alles, wie von A-Rosa bekannt, mit dem höchstmöglichen Maß an Sicherheit und einer garantiert schönen Zeit an Bord, denn eine Reise an Bord ist rundum bequem und sicher – und das Hotel ist immer dabei.

Alle Gäste profitieren von einem sehr umfangreichen und erprobten Sicherheits- und Hygienekonzept, das durch in-

terne und externe Spezialisten ausgearbeitet wurde. Die Sicherheit und das Wohlbefinden aller ist fest in der Firmenphilosophie verankert. So werden alternative Fahrpläne mit attraktiven Orten und einigen Geheimtipps entwickelt oder die Reisen bei Bedarf als „blaue Reisen“ angeboten. Somit reduziert A-Rosa das Quarantänerisiko für Reiserückkehrer auf ein Minimum.

## Panoramafahrten und Bustouren

Um Ziele im Risikogebiet dennoch erlebbar zu machen, finden ausgedehnte Panoramafahrten statt. Die Städte können dabei direkt vom Schiff aus ohne Ausstieg angeschaut werden. Zudem führen Stadtfrundfahrten per Bus – ebenfalls ohne Stopps – zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Mit einer reduzierten Auslastung genießen die Gäste die ohnehin familiäre Atmosphäre an Bord der A-Ro-

sa-Schiffe. Die Crew wird alles dafür tun, um den Gästen die schönste Zeit des Jahres zu bereiten und dafür sorgen, dass sie sich rundum sicher fühlen.

Kaum hat man das Schiff betreten, wird man Teil einer eigenen kleinen Welt voller Urlaubs-Möglichkeiten. Ob die Zeit dazu genutzt wird, einfach an Deck zu entspannen, sich einem geführten Ausflug anzuschließen, im Spa-Bereich zu entspannen oder im Fitness-Center zu trainieren. Oder ob man ganz gelassen an Deck ein Buch liest und die Schönheit der Landschaft auf sich wirken lässt.

## Viele Angebote für Familien

Auch Familien genießen den Urlaub an Bord. Dafür sorgen familienfreundliche Preise, großzügige Kabinen sowie ein Kids Club mit Animationsprogramm in den Ferienzeiten. Kinder bis 15 Jahre reisen bei A-Rosa in Begleitung eines Erziehungsbe-



Immer ein ganz besonderes Panorama: Die Mosel-Flussschlinge.

Fotos: A-ROSA



Bei Landgängen lassen sich Städte und Umgebungen perfekt erkunden.

Wandern hat auch im Winter seinen besonderen Reiz: Es ist vor allem die Ruhe der verschneiten Landschaft, die Naturfreunde auf die Wege lockt

# Schnee, Fackeln und Vollmond: Im Winter auf den Top Trails unterwegs

## Westerwald-Steig: Fackelwanderung im Dezember

Eine Fackelwanderung bietet der Westerwald-Steig am 30. Dezember an. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an den Campingplätzen Welter's Camping- und Freizeitparadies in Rehe sowie am Campingplatz Krombachtalsperrre in Driedorf-Mademühlen. An beiden Treffpunkten startet um 17 Uhr die Fackelwanderung. Ab Rehe wird ein Wanderführer des Westerwaldvereins Rennerod die Gruppe führen. Die Strecke führt am südlichen Teil der Krombachtalsperrre von Campingplatz zu Campingplatz (ca. 4 km). Die Strecke kann auch auf eigene Faust erwandert werden. Fackeln können am Abend der Wanderung bei der Campingplatzverwaltung Krombachtalsperrre Mademühlen und beim Stand des Westerwaldvereins Rennerod am Campingplatz in Rehe erworben werden.

@ [www.hoher-westerwald-info.de](http://www.hoher-westerwald-info.de)  
@ [www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)



Winterwandern am Rothaarsteig. Foto: Rothaarsteigverein/Klaus Peter Kappert

## Kammweg: Langlauf durchs Erzgebirge

Die Kammloipe auf dem Gebirgskamm vom erzgebirgischen Johanngeorgenstadt bis ins vogtländische Schöneck gehört zu den wohl schönsten und schneesichersten Loipen Deutschlands und wurde mit dem Prädikat „Exzellente Loipe“ ausgezeichnet. Sie führt, genau wie der Kammweg, durch den Naturpark Erzgebirge/Vogtland und bietet auf einer Länge von 36 Kilometern beste Bedingungen für Skilangläufer. Sie umfasst mit ihren ausgewiesenen 18 Anschlussloipen mit idealen Einstiegsmöglichkeiten und Ortsloipen (ca. 90 Kilometer) eine Skiregion von besonderem Reiz. Perfekte Spuren, lückenlose Beschilderung und stets geräumte Parkplätze machen diese Loipe zu einer idealen Alternative zum Winterwandern.

@ [www.kammloipe.com](http://www.kammloipe.com)  
Und wer lieber ohne Skier durch die verschneite oder

auch schneefreie Erzgebirgslandschaft wandern will, kann aus 43 geführten Touren zur Winterwanderwoche seine Tour wählen. Experten der Region führen vom 9. bis zum 17. Januar 2021 mit spannenden Geschichten zu Lieblingsplätzen durch die Region. Davon einige Touren auch mit Schneeschuhen durch Tiefschnee.

@ [www.erzgebirge-tourismus.de/winterwandern](http://www.erzgebirge-tourismus.de/winterwandern)

## Westweg-Schwarzwald: Wandern bei Vollmond

Im Dunkeln geht es von der Talstation der Belchen-Seilbahn nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung los. Fuchs und Hase haben sich bereits zur Nachtruhe verabschiedet und man spurt gemeinsam einen Weg zum Belchengipfel. Im Mondschein reicht der Blick bei guter Sicht von den umliegenden Schwarzwaldhügeln bis zu den Vogesen und ins benachbarte Jura – ein einmaliges Erlebnis. Im Schein des Mondes wird dann zurück ins Tal gewandert – innerhalb von rund drei Stunden. Kosten: ab 24,90 Euro pro Person. Nächste Termine: 29.1. und 20.2.2021.

@ [www.original-landreisen.de](http://www.original-landreisen.de)  
@ [www.westweg.info](http://www.westweg.info)

## Goldsteig: Winterpicknick im Oberpfälzer Wald

Ein Picknick im Winter? – Ja, das geht. Wie wär's mit einer Winterwanderung auf dem Kunst- und Wasserweg in Bodenwöhren oder von Neunburg vorm Wald zur Wallfahrtskapelle Schönbusch? Dort erwartet Wande-

rer eine auf die Jahreszeit abgestimmte Brotzeit mit Glühwein, Bratapfel oder deftiger Gulaschsuppe. Ein herrlicher Winter- tag: Die Sonne strahlt und der Schnee knirscht unter den Schuhen. Im idyllischen Oberpfälzer Wald bilden sich bizarre Gebilde aus Eis und Schnee.

@ [www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung](http://www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung)  
@ [www.goldsteig-wandern.de](http://www.goldsteig-wandern.de)

## Heidschnuckenweg: Neujahrswandern

Wenn die Natur im Winter zur Ruhe gekommen ist, wird eine Wanderung durch das autofreie Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide und durch den Naturpark Südheide zum ganz besonderen Erlebnis. Nur die Geräusche der Natur sind zu hören, vielleicht knirscht schon der erste Schnee unter den Schuhen und die frische, gesunde Luft der Heide macht den Kopf frei. Am Neujahrstag gibt es gleich drei geführte Wanderungen auf verschiedenen Etappen des Heidschnuckenwegs. Unterwegs erzählen zertifizierte Gästeführer Wissenswertes über die Lüneburger Heide. Die Wanderungen dauern zwischen zwei und 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung, sollten nicht fehlen. Kosten: 11 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder.

@ [www.heidschnuckenweg.de/11112](http://www.heidschnuckenweg.de/11112)

## Weserbergland-Weg: Wandern und entspannen

Der idyllische Qualitätswanderweg bietet Ruhe und eindrucks-

reiche auf die Jahreszeit abgestimmte Brotzeit mit Glühwein, Bratapfel oder deftiger Gulaschsuppe. Ein herrlicher Winter- tag: Die Sonne strahlt und der Schnee knirscht unter den Schuhen. Im idyllischen Oberpfälzer Wald bilden sich bizarre Gebilde aus Eis und Schnee.

@ [www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung](http://www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung)  
@ [www.goldsteig-wandern.de](http://www.goldsteig-wandern.de)

## Heidschnuckenweg: Neujahrswandern

Wenn

die

Natur

im

Winter

zur

Ruhe

gekommen

ist,

wird

eine

Wanderung

durch

das

Naturschutzgebiet

der

Lüneburger

Heide

und

durch

den

Naturpark

Südheide

zum

ganz

besonderen

Erlebnis.

Wetter – Winterwandern am Rothaarsteig hat seinen ganz eigenen Reiz. Insbesondere auf den ersten drei Etappen des Rothaarsteigs, auf denen man die drei 800er des Sauerlandes queren kann. Der Clemensbrücke, umgeben von Heidelandschaft, bietet einen wundervollen Ausblick über das Sauerland – auch das Land der tausend Berge genannt. Der Kahle Asten wartet mit einer eigenen Quelle, der Lennequelle, Bergheide Landschaft und einer traumhaften Aussicht bis in den Harz und die Rhön auf. Das auffällig rote Rothaarsteig-Wegezeichen weist selbst bei Nebel stets den richtigen Weg.

Informationen: Zu den Top Trails gehören: Altmühl- tal-Panoramaweg, Eifelsteig, Goldsteig, Harzer-Hexen-Stieg, Hermannshöhen, Rheinsteig, Rothaarsteig, Westweg-Schwarzwald, Kammweg, Erzgebirge-Vogtland, Schluchtensteig-Schwarzwald, Albsteig, Heidschnuckenweg, Weserbergland-Weg. Red

@ [www.toptrails.de](http://www.toptrails.de)

ligen Tieren und ihren Spuren.

Immer wieder starten im Win-

ter Touren am Nationalpark-Bes-

ucherzentrum Torfhaus (Torf-

haus 8, 38667 Torfhaus).

Die geführten Touren sind für vie-

lelle Zielgruppen geeignet.

Zuvor empfiehlt sich ein Bummel

durch das Besucherzentrum,

in dem man sich auf die Beson-

derheiten der Parks einstimmen kann.

@ [www.torfhaus.info](http://www.torfhaus.info)

@ [www.harzer-hexen-stieg.de](http://www.harzer-hexen-stieg.de)

Informationen: Zu den Top

Trails gehörten: Altmühl-

tal-Panoramaweg, Eifelsteig,

Goldsteig, Harzer-Hexen-Stieg,

Hermannshöhen, Rheinsteig,

Rothaarsteig, Westweg-Schwarz-

wald, Kammweg, Erzgebirge-Vogt-

land, Schluchtensteig-Schwarz-

wald, Albsteig, Heidschnucken-

weg, Weserbergland-Weg. Red

@ [www.toptrails.de](http://www.toptrails.de)

## Der Preis

### GEWINN

Die Sieben-Nächte-Erlebnisreise mit A-Rosa nach Wahl für zwei Personen beinhaltet Vollpension-Plus, hochwertige Getränke der Bar, Transfers, die Nutzung des Spa- und Fitnessbereichs sowie die Unterbringung in einer Doppelaußenkabine der Kategorie A. Der Gewinn gilt nach Verfügbarkeit für den Reisezeitraum 2021. Ausgenommen sind alle Reisen auf dem Douro sowie Themenreisen. Nicht enthalten sind die An- und Abreise, die Ausflüge oder weitere persönliche Ausgaben an Bord.

### INFORMATIONEN

Mehr Informationen, Buchung und Katalog im Reisebüro, unter Telefon 0381/2026001 oder

@ [www.a-rosa.de/kreuzfahrten](http://www.a-rosa.de/kreuzfahrten)

## Quizfrage

Welche Stadt ist die Handels- und Textilmetropole?

Rufen Sie – ab sofort bis Sonntag, 20 Uhr – die angegebene Telefonnummer an. Nennen Sie die richtige Lösung, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Toi, toi, toi!

(Der Gewinner erklärt sich einverstanden, dass sein Name im Fall des Gewinns in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und er schriftlich benachrichtigt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### GEWINNER DER VORWOCHE

Siegfried Lüling aus Remscheid hat den Aufenthalt im Kaiserwinkl in Tirol gewonnen. Wir wünschen eine erholsame Zeit.

## Anrufen und gewinnen!

### Großes Reise-Gewinnspiel

01379/88 50 18

0,50 €/Anruf a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk viel höher.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Top Trails of Germany

## Nachrichten



Nach zwei bis drei Stunden sollte der Mund-Nase-Schutz für eine halbe Stunde abgelegt werden. Foto: dpa

## Erholungszeit von der Maske

**BERLIN** (tmn). Das Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes birgt nach Einschätzung mehrerer Experten keine gesundheitlichen Risiken. Der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) liegen bislang keine Informationen von den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen vor, wonach das Tragen die Atmung in „gesundheitsgefährdendem“ Maße beeinträchtige. Für Berufstätige empfiehlt sie: Bei mittelschwerer körperlicher Arbeit sollte die Maske maximal zwei Stunden am Stück getragen werden. Dann sollte sie für eine halbe Stunde abgelegt werden. Damit sei aber keine Pause gemeint, sondern eine Erholungszeit von der Maske. Bei leichter Arbeit seien drei Stunden ununterbrochenes Masketragen vertretbar.

## Ausbildungsstart auch im Januar

**DÜSSELDORF** (rps). Mehr als 1000 offene Ausbildungstellen und Praktikumsmöglichkeiten in 67 Ausbildungsberufen listet die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf weiterhin auf. Es sei „deshalb ausnahmsweise auch jetzt noch und bis Ende Januar möglich, eine Ausbildung zu beginnen; die Berufsschulen ziehen mit“, sagt HWK-Präsident Andreas Ehrlert. Neben Praktika und Berufslehre kann auch ein Einstiegsqualifizierungsjahr, gefördert von der Agentur für Arbeit, helfen, sich gezielt auf eine anschließende Berufsausbildung vorzubereiten.

@ www.handwerk-lehrstelle.de

## RECHT

## E-Mail und Anhang bilden eine Einheit

(bü) Grundsätzlich unterliegen bestimmte Maßnahmen eines Dienstherrn dem Mitbestimmungsrecht des Personalrats. Verweigert der seine Zustimmung unter Angabe der Gründe nicht innerhalb einer bestimmten Frist, so gilt die Maßnahme als genehmigt. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen und die Maßnahme vollziehen, wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwg, 5 P 9/19)

**S**ie nehmst. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen und die Maßnahme vollziehen, wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwg, 5 P 9/19)

## KONTAKT

TELEFON 0211/52 80 18 14  
FAX 0211/52 80 18 20  
MAIL wz@rheinland-presse.de

Strategie für die eigene Karriere im Unternehmen

# Egoist oder Teamplayer?

Von Bernadette Winter

**HAMBURG.** Um Karriere zu machen, muss man die Ellenbogen ausfahren. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter: die Egoisten oder die Teamplayer?

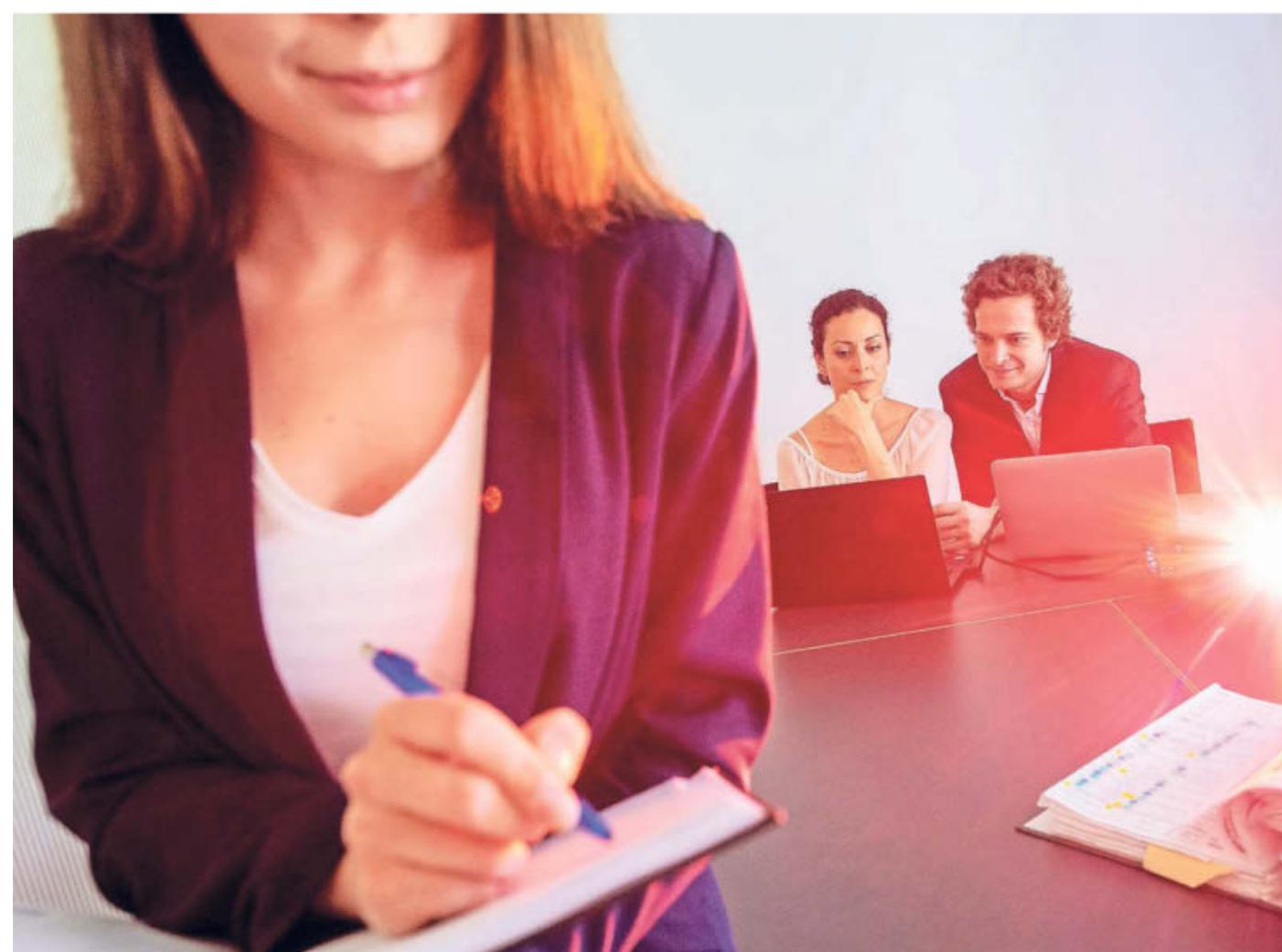
Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Zwei US-Langzeitstudien der University of California in Berkeley zeigen, dass unsympathische, aggressive und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten als andere, die als „nett“ eingestuft wurden. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere zwischenmenschliche Beziehungen, was jedweden Vorteil, den sie durch ihr egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte gemacht, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können“, meint Kohl. Dabei sei es egal, in welcher Branche man arbeite, meinen die Experten.

## Wann Biss am Arbeitsplatz dennoch hilft

Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeutet jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten, sagt Jens Weidner. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. Foto: dpa-tmn

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert der Management-Trainer. Damit meint er nicht puren Egoismus. Im Gegenteil: Er nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfte man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

## Von Ausbeutern und Ausgebeuteten

Wie hart ein solcher Kampf werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusam-

men, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeiten.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten. Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

## Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederholt sich. „Wenn Sie jemand-

den als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel, in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ“, sagt der Wissenschaftler. Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

## Durchsetzen, um Gutes zu tun

„Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man

auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Er rät stattdessen, sich durchzusetzen, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt.

Umgekehrt können egoistische Mitarbeiter Unternehmen teuer zu stehen kommen. So haben Forscher der Harvard Business School im Jahr 2015 untersucht, welche Kosten toxische Mitarbeiter verursachen, also diejenigen, die sich selbst überschätzen und egoistisch sind. Das Ergebnis: Im Schnitt verursachten sie einen Schaden von 12 500 US-Dollar für ihren Arbeitgeber, die besten Mitarbeiter erwirtschaften dagegen ein zusätzliches Plus von 5000 US-Dollar.

## Betreuung der Kinder geht vor

**BERLIN** (dpa/tmn). Viele Schulen unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb. Klassen werden wegen erkrankter Schüler oder Lehrer nach Hause geschickt. Auch gesunde Kinder bleiben dann zu Hause und berufstätige Eltern müssen sich um sie kümmern.

„Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, betont Alexander Bredebeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahrs beaufsichtigt werden. Eltern, die deshalb nicht zur Arbeit gehen können, haben einen Entschädigungsanspruch nach dem Infektionsschutzgesetz. „Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und hat im Gegenzug einen Erstattungsanspruch, kann sich das Geld also vom Staat zurückholen“, erklärt Bredebeck.

Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende für bis zu 20 Wochen. Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstauffalls, maximal aber 2016 Euro. Der Anwalt geht davon aus, dass auch Freiberufler den Entschädigungsanspruch haben.

## Studienangebot zu KI und Data Science

**MÜNCHEN** (tmn). Wer eine Karriere in den Technologiefeldern Künstliche Intelligenz (KI) oder Data Science anstrebt, kann sich auf der KI-Landkarte der Plattform Lernende Systeme, die bei der Akademie der Technikwissenschaften angesiedelt ist, einen Überblick über passende Studiengänge verschaffen. Dort werden rund 170 Hochschulen in Deutschland aufgelistet, die Studiengänge rund um KI und Data Science anbieten. Nutzer können die Suchergebnisse verfeinern – zum Beispiel nach Hochschultyp, Abschluss und Schwerpunkt. Datenbasis der auf der KI-Landkarte aufgeführten Studiengänge ist der Hochschulkompass der Hochschulkontorenkonferenz.

@ plattform-lernende-systeme.de

Ohne Gehalt keine Entgeltumwandlung – bestimmte Verträge gleichen dies aus

## Kurzarbeit schränkt Altersvorsorge ein

Von Wolfgang Ludwig

gezahlt werden. Das Kurzarbeitergeld kann für diesen Zweck nicht genutzt werden.

Eine Lösung bietet ausgerechnet die umstrittenen Riester-Förderung, die auch über den Arbeitgeber abgeschlossen werden kann. Fabian von Löbbecke, Vorstand der HDI Lebensversicherung, erklärt: „Anstelle des Gehalts können Arbeitnehmer in Fällen der Kurzarbeit in dieser Zeit die staatlichen Zulagen für Miete, Essen und Kleidung eng werden kann, ist inzwischen bekannt. Dass aber auch die betriebliche Altersvorsorge rasch in Schieflage kommt, selbst wenn Unternehmen heute Versorgungsmodelle zwingend anbieten müssen, wissen wohl nur die wenigsten.

Einschneidend ist dies bei der beliebten Entgeltumwandlung, die über den Arbeitgeber abgeschlossen wird. Mehr als acht Millionen Beschäftigte machen das in Deutschland bereits. Doch die eigentlich finanziell attraktive Umwandlung von Gehalt in Vorsorgeansprüche mit dem Wahlrecht, bei Fällen wie Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit auf die Riester-Förderung umsteigen zu können, erläutert von Löbbecke. Angehender Nebeneffekt: Auch bei veränderten Lebensumständen



Kurzarbeit hat nicht nur Folgen für das Einkommen. Auch in die Betriebsrente fließt dadurch oft weniger Geld. Foto: Karolin Krämer/dpa-tmn

den wie etwa Auszeiten durch Elternschaft kann der Vorsorgevertrag jederzeit angepasst und stets die optimale Förderung genutzt werden. Allerdings können nur etwa fünf Prozent der Versicherer ein solches Angebot machen, bei dem die Kunden in einem Vertrag zwischen Riester- und betrieblicher Vorsorge hin- und herwechseln. Beschäftigte mit Gehaltsumwandlung sollten deshalb die Personalabteilung nach der Situation beim eigenen Vertrag fragen.

Das Augenmerk darauf lohnt

gerade bei neuen Verträgen an- gesichts der seit 2018 schrittweise verbesserten staatlichen Förderung der betrieblichen Vorsorge. Bei dieser ist jetzt je nach Einkommen ohne Verlustrisiko eine Rendite von teilweise mehr als vier Prozent garantiert. Hinzu kommt noch die eigentliche Rendite der Lebensversicherung. So kann der Ertrag der Vereinbarung mit dem Arbeitgeber weiter steigen, bei unverändert gesicherter Mindestverzinsung. Damit das so bleibt, darf die Frage nach der hilfreichen Flexibilität des Vertrags im Falle etwa von Kurzarbeit nicht fehlen.

## SOS-Übungen gegen den Alltagsstress

**WEINHEIM** (tmn). Ständig neue Aufgaben im Job, anstrengende Momente mit den Kindern und dazu vielleicht noch private Sorgen – langfristig gesehen kann dieser Stress krank machen. Der Körper kennt aber auch ein Gegenprogramm: Entspannung. Um zu lernen, richtig herunterzufahren, hat die Zeitschrift „Psychologie Heute“ (Ausgabe Dezember 2020) einige Tipps zusammengetragen.

**Sprünge machen:** Wer während eines langen Tags am Schreibtisch Dampf ablassen muss, kann sich ein Sprungseil zulegen. Seilspringen braucht wenig Platz und treibt den Puls schnell in die Höhe. Alternativ hilft auch, Treppen herunter- und wieder hochzulaufen. Gut ist es, dabei zwei Stufen auf einmal zu nehmen.

**Richtig atmen:** Mit der tiefen Bauchatmung kommen wir zur Ruhe. Dafür eine Minute Zeit nehmen und sechsmal tief ein- und ausatmen, sodass sich die Bauchdecke spürbar hebt und wieder senkt. Jeder Atemzug dauert etwa zehn Sekunden.

**Gegenbewegung machen:** Um leichte Verspannungen abzubauen, helfen Bewegungen in

die Gegenrichtung. Schnürt der Stress zum Beispiel die Brust zu, hilft es oft, die Hände in den unteren Rücken zu stemmen oder die Arme über dem Kopf zu verschränken und das Brustbein anzuheben. Sitzt der Stress im Nacken, kann es guttun, sich zu strecken und die Schultern sinken zu lassen.

**Glücksmomente sammeln:** Mit diesem Trick können wir uns bewusst machen, wie viele freudige Erlebnisse täglich auf uns warten. Das geht so: morgens mehrere Steine, Münzen oder andere kleine Gegenstände in die linke Hosentasche stecken – und bei jedem Glücksmoment eines davon in die andere Tasche wandern lassen. Abends helfen die Steine in der rechten Tasche dabei, sich an die gesammelten Augenblicke zu erinnern.



Eine Minute lang bewusst ein- und ausatmen baut Stress ab. Foto: dpa

## STELLENANGEBOTE

Die Apfelfadt  
am Niederrhein

Die Stadt Tönisvorst sucht für den Fachbereich A

**eine Fachbereichsleitung**

Die Vollzeitstelle ist unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 15 bzw. Besoldungsgruppe A15 LBesG NRW bewertet.

Die Stadt Tönisvorst (Kreis Viersen) arbeitet als modernes Dienstleistungsunternehmen am Ziel, mit einer sehr hohen Qualität und bedarfsgerechten Quantität von Angeboten und Leistungen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt ein lebenswertes und inspirierendes Lebens- und Arbeitsumfeld zu bieten. Als Stadtverwaltung gestalten wir nahezu alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens – im Dienst der fast 30.000 Bürgerinnen und Bürger.

**Wir bieten:**

- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem guten Team, ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und attraktive Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten mit einer Bezahlung nach dem TVöD.
- Ein kollegiales und motivierendes Arbeitsklima, das von Vertrauen und Teamgeist geprägt ist.
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Gleitzeitregelung
- Möglichkeit zum teilweise mobilen Arbeiten
- Jahressonderzahlung/Leistungszulage für Tarifbeschäftigte
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung für Tarifbeschäftigte

**Ihr Aufgabengebiet:**

Als Mitglied des Verwaltungsvorstandes der Stadt Tönisvorst entwickeln und verantworten Sie gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Beigeordneten und den aktuell zwei weiteren Fachbereichsleitern die Gesamtstrategie und Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Tönisvorst und treffen gemeinsam Grundsatzentscheidungen.

Als Fachbereichsleitung des Fachbereich A übernehmen Sie die fachliche Weiterentwicklung der Abteilungen Soziales und Wohnen, Sicherheit und Ordnung sowie Bürgerservice und die Führung und Leitung der aktuell etwa 50 Mitarbeitenden. Für die genannten Bereiche übernehmen sie die fachbereichsbezogene Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung u. a. durch Festlegung und Umsetzung von strategischen und operativen Zielen nach Maßgabe der politischen Gremien und des Bürgermeisters sowie die Gremienbetreuung und die Bearbeitung bei Angelegenheiten herausgehobener Bedeutung. Der Fachbereich nimmt neben der Funktion der klassischen allgemeinen Ordnungsbehörde, die städtischen Zuständigkeiten aus dem Gewerbe-, Verkehrsrecht und dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) wahr. Außerdem die Sozialverwaltung, die Seniorenbetreuung/Pflegestützpunkt sowie der Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind Teil des Fachbereiches. Mit dem Bereich des Bürgerservice sind darüber hinaus die Aufgaben des Standes- und Einwohnermeldeamtes verbunden.

**Ihre Aufgaben:**

- Sie führen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Führungsleitlinien und prägen eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Sie planen und steuern den Personaleinsatz und eröffnen im Rahmen der Personalentwicklungsplanung fachliche Entfaltungsmöglichkeiten
- Sie vertreten den Fachbereich nach außen in politischen und fachlichen Gremien
- Sie bringen Strategien und Konzepte zur Entwicklung und Optimierung von Geschäftsprozessen des Fachbereichs ein, fördern die Entwicklung des Fachbereiches und passen sich an die aktuellen sozialen und politischen Anforderungen an
- Sie steuern den Fachbereich unter Beachtung gesetzlicher, fachlicher und fiskalischer Grundlagen
- Sie entwickeln neue Projekte
- Sie verantworten die interne und externe Gremienarbeit
- Sie initiieren notwendige Veränderungsprozesse

**Sie entsprechen dem Aufgabenprofil, wenn Sie:**

- über ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium (z. B. Abschluss als Diplom-Juristin/Diplom-Jurist oder als Bachelor of Laws)
- als Beamtin/Beamter über die Befähigung für die Laufbahnguppe 2, 2. Einstiegsamt des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder
- als Tarifbeschäftigte über eine vergleichbare Qualifikation bzw. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einschlägiger Fachrichtung, vorzugsweise im juristischen Bereich
- über fundiertes Fachwissen und ausgewiesene Praxiserfahrungen in den beschriebenen Verantwortungsbereichen
- mehrjährige Führungsverantwortung in einer vergleichbaren Einrichtung, vorgezugsweise im öffentlichen Dienst
- über die Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Denken
- über ausgewiesene Erfahrung in der konstruktiven Zusammenarbeit – auch bei divergierenden Positionen und Interessenslagen der verschiedenen Akteure – sowie eine ausgeprägte Kommunikationsbereitschaft
- über Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und großes Engagement verfügen.

Die Stadt Tönisvorst hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Frauen werden nach Maßgabe dieses Gesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle eignet sich für eine Besetzung in Teilzeit. Die Realisierung hängt von den eingehenden Bewerbungen ab.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Für fachliche Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Bürgermeister Herr Leuchtenberg (Tel.: 02151/999-137) und für Fragen zum Auswahlverfahren und Beschäftigungsverhältnis der Fachbereichsleiter Herr Schaaht (Tel. 02151/999-125) zur Verfügung.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert sind und das Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 17.12.2020 richten an:

Stadt Tönisvorst  
Fachbereich C – Personal  
Bahnstr. 15 – 47918 Tönisvorst  
oder per E-Mail an [bewerbung@toenisvorst.de](mailto:bewerbung@toenisvorst.de)

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Fügen Sie daher bitte keine Original-Dokumente, sondern nur Kopien bei.

**Der Knaller  
zum Jahresende:  
dein neuer Job!**Werde Lagermitarbeiter (m/w/d)  
in Mönchengladbach.Du bekommst einen  
Stundenlohn von mind. **11,82€**  
(brutto)Jetzt bewerben – ganz ohne Lebenslauf:  
[jobs-amazon.de](http://jobs-amazon.de)**kalaydo.de**

kalaydo.de präsentiert diese und weitere Stellenanzeigen online. Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221 888 23 135.

**Mitarbeiter (m/w/d) in der Finanzbuchhaltung**ev-angelisch gGmbH  
Köln  
kalaydo-Code: a9d321ec**Pädag. Fachkraft (m/w/d) für Koordination gebund. Ganztag**ev-angelisch gGmbH  
Köln  
kalaydo-Code: ka272126**Unternehmens- / Existenzgründungsberater (m/w/d)**RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH  
Köln  
kalaydo-Code: ka280180**Abteilungsleiter für Abteilung Zubehör (m/w/d)**Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG  
Ratingen  
kalaydo-Code: ka274763**Verkaufsgärtner (m/w/d)**Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG  
Kreis Mettmann  
kalaydo-Code: ka274766**Mitarbeiter für Steuerberatungskanzlei (m/w/d)**Steuerkanzlei Ulrich K. Schaller  
Kerpen  
kalaydo-Code: a84e1baa**Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)**Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin  
Düsseldorf  
kalaydo-Code: ab324efa**Küchenhilfe (w/m/d)**Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin  
Düsseldorf  
kalaydo-Code: ab17883

Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der kalaydo.de-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

**Steuerfachangestellte/r, Bilanzbuchhalter/in  
Steuerfachwirt/in (m/w/d)**

Wir suchen baldmöglichst qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen für FiBu und/oder Lohn.

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit einer hochwertigen und krisenfesten Mandantschaft  
**Steuerberater und Rechtsanwalt Wolfgang R. Schulz**Augusta-Haus Ferdinand-Thun-Str. 21 42289 Wuppertal  
[www.steuer-recht-schulz.de](http://www.steuer-recht-schulz.de) [info@steuer-recht-schulz.de](mailto:info@steuer-recht-schulz.de)**Zuverlässiges Ehepaar****für ältere Dame in Krefeld-Stadtwald gesucht:****Betreuung, Haushalt, Garten.****Wunderschöne Wohnung mit großem Südbalkon****und Gartennutzung.****Sehr attraktive Vergütung.****Unser Team freut sich auf Sie.****Telefon: 02151-852430**Maschinenbediener (m/w/d) gesucht!  
Stelle in Wuppertal: TEMPTON GmbH, Wall 28  
42103 Wuppertal, ☎ 0201-894798561  
[bewerbung-wuppertal@tempton.de](mailto:bewerbung-wuppertal@tempton.de)Chemiefacharbeiter (m/w/d) gesucht!  
TEMPTON GmbH, Wall 28  
42103 Wuppertal, ☎ 0201-894798561  
[bewerbung-wuppertal@tempton.de](mailto:bewerbung-wuppertal@tempton.de)Maler (m/w/d) in Wuppertal gesucht!  
TEMPTON GmbH, Wall 28, 42103 Wuppertal,  
☎ 0201-894798561  
[bewerbung-wuppertal@tempton.de](mailto:bewerbung-wuppertal@tempton.de)Lagerhelfer (m/w/d) in Wuppertal gesucht!  
2 Schichten: TEMPTON GmbH Wall 28  
42103 Wuppertal, ☎ 0201-894798561  
[bewerbung-wuppertal@tempton.de](mailto:bewerbung-wuppertal@tempton.de)Dann passen Sie zur **VLH.****Ihre Zukunft beim Marktführer.**

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

**Wir suchen:**

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

**Wir bieten:**

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämien system
- Flexile Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werde- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

**Wir sind:**

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer T2020 bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Sandra Lieverscheidt, 40699 Erkrath

☎ 02149 9572683 [sandra.lieverscheidt@vlh.de](mailto:sandra.lieverscheidt@vlh.de)

Christel Pampus, 42329 Wuppertal

☎ 0202 7387740 [christel.pampus@vlh.de](mailto:christel.pampus@vlh.de)[www.vlh.de/karriere](http://www.vlh.de/karriere)**STELLENGESUCHE****Verkaufsprofi aus Wuppertal,**

55 Jahre, verhandlungsstark, abschlussicher, motiviert, vertriebsorientiert, gute Auffassungsgabe, lernwillig und -fähig, angenehmes Äußeres, mit 25jähriger Erfahrung im Vertrieb von Finanzdienstleistungen an Geschäftskunden (Telefonverkauf, Innen- und Außendienst)

sucht neue, anspruchsvolle, langfristige Herausforderung im Firmenkundenbereich (B2B), Telesales, Innen- oder Außendienst. Gerne auch andere Branchen mit komplexen, erklärbaren Produkten.

Zuschriften bitte an: [chrisaba1965@web.de](mailto:chrisaba1965@web.de)  
oder unter ☎ 0692 409 964 an diese Zeitung

**Wir suchen eine  
Bürokraft (m/w)**  
mind. 30 Wochenstunden  
ab sofort oder später

**Wir bieten:**

- Gute Verdienstmöglichkeiten
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Arbeiten in einem gut eingespielten Team

**Sie haben Interesse:**

impuls Steuerberatungs-gesellschaft mbH  
Joachim Schmidt  
Wortmannstr. 37  
42107 Wuppertal  
[info@impuls-steuerberatung.de](mailto:info@impuls-steuerberatung.de)

Zuverlässige **Pflegekraft** für  
1:1-Betreuung (Dame) in  
KR gesucht.  
Attraktive Vergütung.  
Wunderschöne 2-Zi.-Whg. im  
Stadtwald mit gr. Terrasse und  
Garten in Südlage steht für Ehepaar  
zur Verfügung.  
Telefon 02151/852430

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung  
zum Lokführer (m/w/d). **Online** und  
**Präsenzkurs** ab 14.12.20 in **Wuppertal**.  
100% Jobgarantie, Finanzierung  
über Kostenträger, Infoveranstaltung  
dienstags 15:30 Uhr. Tel.: 0800 577  
01 38 · **lokfuhrerwerden.de**

Ständig aktuelle P&A-Stellengesuche,  
[www.autozentren-pa.de](http://www.autozentren-pa.de)

**Fachkraft für  
Metalltechnik  
sucht Mini-Job!**

Ich verfüge über  
35 Jahre  
Berufserfahrung  
und bin vielseitig  
einsetzbar.

✉ an diese Zeitung

**IHR NEUER  
ARBEITSPLATZ**

WIR SUCHEN **QUALIFIZIERTE  
MITARBEITERINNEN UND  
MITARBEITER**, DIE MIT UNS  
IN DEN BEREICHEN MEDIZIN,  
TECHNIK, ADMINISTRATION  
UND PROJEKTKOORDINATION  
HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund  
60 Ländern im Einsatz.  
Werden Sie ein Teil davon!

Informieren Sie sich online:  
[www.aerzte-ohne](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiter)

## Nachrichten

### Saugroboter: Teuer ist besser



Der Roxter Serie 6 von Bosch ist Testsieger. Foto: dpa

**BERLIN** (tmn). Saugroboter übernehmen das Putzen und sollen gleichzeitig leise sein und ihrem Besitzer Zeit und Arbeit sparen. Aber sind die flinken Maschinen wirklich effizient? Und wie sauber ist die Wohnung nach einem Putz mit einem Saugroboter? Das hat nun die Stiftung Warentest untersucht.

Insgesamt zwölf Saugroboter wurden einer eingehenden Prüfung unterzogen. Das Ergebnis, das die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 12/2020) mitteilt, ist eher ernüchternd: Vor allem die günstigen Modelle zeigen entweder auf Hart- oder Teppichböden Schwächen: Sie scheiterten oft daran, Staub aufzusaugen.

Besser schneiden hingegen die höherpreisen Modelle ab, wie beispielsweise der Testsieger Roxter Serie 6 von Bosch (800 Euro). Als einziger Saugroboter im Test erzielt er ein gutes Urteil auf Hartboden und ein sehr gutes auf Teppich.

Platz zwei sichert sich der Roomba i7158 von iRobot (500 Euro). Platz drei geht an das Modell Botvac Connected D7 von Neato (420 Euro). Beide saugen insbesondere auf Hartboden gut.



Photovoltaikanlagen müssen eingetragen werden. Foto: dpa

### Frist läuft Ende Januar ab

**STUTTGART** (tmn). Wer eine Solaranlage besitzt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss dies bis zum 31. Januar 2021 in ein bundesweites Register eintragen lassen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Seit knapp zwei Jahren sind Hauseigentümer dazu verpflichtet, neue Photovoltaikanlagen einen Monat nach der Inbetriebnahme in das zentrale Marktstammdatenregister einzutragen. Für ältere Anlagen gab es bislang mehr Zeit, jetzt aber naht das Ende der Frist. Diese Regelung schließt auch Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen mit ein. Viele Verbraucher wissen das nicht, meint das Umweltministerium Baden-Württemberg. Die Registrierung funktioniert ganz einfach: Unter [www.marktstammdatenregister.de/MaStR](http://www.marktstammdatenregister.de/MaStR) können alle Daten eingegeben werden. Ohne Anmeldung riskieren Hauseigentümer die Einspeisevergütung.

#### KONTAKT

TELEFON 0211/52 80 18 21  
FAX 0211/52 80 18 20  
MAIL [wz@rheinland-presse.de](mailto:wz@rheinland-presse.de)



Wo sind die Schwachstellen im Haus und wie behebt man sie? Diese Fragen sollte man Spezialisten für Sicherheitstechnik und Risikoanalysten stellen.

Foto: Imago

### Warum eine Risikoanalyse sinnvoll ist

## Der beste Schutz gegen Einbrecher

Von Patrick Peters

**MÖNCHENGLADBACH.** Eine Statistik zuerst: Das Kriminalistische Institut des Bundeskriminalamts führte zwischen Juli 2017 und Januar 2018 eine repräsentative Befragung zum Thema „Lebenssituation und Sicherheit in Deutschland“ durch. Dabei ging es um verschiedene Aspekte des Alltags wie Wohnen, Sicherheit und Zufriedenheit. Ein wesentliches Ergebnis der Studie lautet: „Hinsichtlich der Furcht vor Kriminalität zeugen die empirischen Befunde von einer Zunahme von Unsicherheitsgefühlen in der Bevölkerung seit 2012.“

Der Anteil der Bevölkerung, der sich nachts in der Wohnungsgegend unsicher fühlt, ist von 17,3 Prozent im Jahr 2012 um gut vier Prozentpunkte auf 21,5 Prozent angestiegen. Hinsichtlich konkreter Delikte hat insbesondere die Furcht vor einem Wohnungseinbruch zugenommen. Auch die Angst, überfallen und beraubt zu werden, ist deutlich gestiegen. Diese korrespondiere mit einer tatsächli-

chen Zunahme des Einbruchs- und Raubrisikos und einem Anstieg der Fallzahlen.

Und: Laut einer anderen Umfrage wird Sicherheit hierzulande mittlerweile von mehr als 80 Prozent der Bürger als Wert gesehen, dessen Bedeutung weiterwächst. Ein sicheres Lebensgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Das gilt insbesondere im privaten Umfeld. Vor allem die eigene Immobilie soll umfassende Sicherheit bieten und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen, sagt Dr. Christian Endres vom Wirtschaftsschutzverband ASW West. Er weist darauf hin, dass Sicherheit im privaten Umfeld sowohl eine Frage mechanischer Sicherheitstechnik ist, als auch professioneller Risikoanalysen bedarf, die sämtliche Gefahren einbezieht, auch im digitalen Raum.

Die Initiative für Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ beispielsweise empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Einbruchhemmende

Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen sorgen für erhöhte Sicherheit. Diese mechanischen Schutzmaßnahmen sollten durch elektronische ergänzt werden. Alarmanlagen und Kameras bieten zusätzliche Abschreckung. Und das wirkt: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2019 an vorhandener Sicherheitstechnik. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative, betont: „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicherheitskonzept erstellen.“ Je nach Investitionssumme können solche Schutzmaßnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit bis zu 1600 Euro bezuschusst werden. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Beratung zu risikominierenden Maßnahmen hebt Pascal Michel hervor, Chef der Münchner Sicherheitsberatung SmartRiskSolutions. Die Bandbreite reiche von Gefährdungs- und Risikoanalysen über die Prüfung von Wohnobjekten und die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte bis hin zu Notfallplänen für Personen und Liegenschaften. Ebenso könnten Schulungen für Familien die Aufmerksamkeit für Sicherheitsrisiken erhöhen. „Nur wer weiß, welchen Risiken er sich aussetzt, kann angemessen darauf reagieren. Oftmals ist der mechanische Objektschutz nur eine Maßnahme hin zu mehr Sicherheit für die Immobilie und damit für die Familie. Durch bestimmte Aktivitäten können Gefahren schon ausgeschaltet werden, bevor sie überhaupt entstehen.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhält, mache sich angreifbar. Einbrecher, aber auch Entführer und Erpresser könnten auf diese Weise leicht Informationen über das potenzielle Opfer sammeln und ihre Taten wesentlich einfacher durchführen. „Es bedarf einer hohen Sensibilität dafür,

sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Eine hohe digitale Sichtbarkeit gehört eben dazu. Die Aufgabe in der Sicherheitsberatung ist es, solche Schwachpunkte zu erkennen.“

Mit Blick auf die Gebäudesicherheit ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelegerte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimale Schutz zu gewährleisten. Es geht wie bei einer guten Versicherung darum, nicht zu wenig zu tun, aber es eben auch nicht zu übertreiben.“

### Kündigung: Sonderrecht bei Strom

**STUTTGART** (tmn). Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt damit weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. So versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig und gab der Kundin Recht (Az.: 31 O 38/20 KfH).

### Kinderspielzeug mit Gütesiegel

**KÖLN** (tmn). Egal ob ein Teddy, ein Spielzeugauto oder eine Puppe unter dem Christbaum liegen: Sicher soll das Spielzeug als Weihnachtsgeschenk auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte keine gefährlichen Mängel aufweisen?

Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäß CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifikate zu achten.

Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben und steht für umfassende mechanische, chemische und auch elektrische Tests.

### Wohnungsbesichtigung in Corona-Zeiten

## Nur in dringenden Fällen

**DÜSSELDORF** (bü). Der Deutsche Mieterbund (DMB) ist der Meinung, dass eine Besichtigungsrechte von einer „Abwägung des Eigentumsrechts des Vermieters mit dem Recht des Mieters auf Privatsphäre“ abhängt. In der aktuellen Situation einer Pandemie sei darüber hinaus der „Schutz des Mieters vor körperlicher Unversehrtheit“ zu beachten und maßgeblich. Besichtigungen, die keinen dringend notwendigen Zweck verfolgen, müssten auf die Zeit nach der Pandemie verschoben werden.

So ähnlich sehen das auch die Eigentümer: Auch bei ihnen herrscht im Großen und Ganzen die Meinung, dass Wohnungsbesichtigungen aktuell nur in Ausnahmefällen vom Mieter geduldet werden müssen. Der Vermieter – geht es beispielsweise um einen Verkauf des Objektes – müsse dann dafür sorgen, dass die Interessenten die Hygiene- und Abstandsvereinbarungen streng einhalten. Wer zur Gruppe der Risikopatienten zählt,

der wird eine Besichtigung wohl nicht dulden müssen. Und wenn sich ein Mieter gar in Quarantäne befindet, erklärt sich von selbst, dass eine Besichtigung ausgeschlossen ist.

In einem aktuellen Fall hat sich das Landgericht Saarbrücken zu dem Thema Gedanken machen müssen. Das saarländische Gericht ist nicht ganz so zurückhaltend. Allerdings ging es dabei um einen Ortstermin, den das Gericht anberaumt hatte, um einen eigenen Sachverständigen zu entsenden. Der sollte feststellen, wie groß behauptete Mängel an einem Gemeinschaftseigentum einer Eigentümergemeinschaft wirklich waren. Dazu sollten – neben dem Objekt an sich – auch mehrere Wohnungen begutachtet werden.

Eine der Parteien lehnte den Termin aus Angst vor einer Corona-Ansteckung ab. Die Richter beharrten hingegen darauf, dass der Termin stattfindet. Mit folgender Begründung: „Sofern es seitens einer Partei Beden-

### Annuitätendarlehen

Banken mit Beratung vor Ort	Nominalzins	Laufzeit in Jahren			Zinszahlung* in Euro	Kontakt
		10	15	20		
Volksbank Düsseldorf Neuss	0,39	0,62	0,81	1.134,58	11.250,60	02131/92 96 66
Sparda-Bank West	0,50	0,75		1.166,67	14.412,65	0211/23 93 23 93
Volksbank im Bergischen Land	0,60	0,85	1,10	1.195,83	17.282,89	0212/2 22 11 99
National-Bank	0,47	0,74	1,04	1.157,92	13.550,75	0800/6 22 28 36
Santander	0,50	0,75		1.166,67	14.412,65	02161/9 06 05 99
Gladbacher Bank	0,72	0,97	1,23	1.230,83	20.721,68	02161/24 91 54
PSD Bank Rhein-Ruhr	0,52	0,82	1,02	1.172,50	14.987,06	0211/17 07 99 22
Stadtsparkasse Düsseldorf	0,55	0,79	1,14	1.181,25	15.848,31	0211/8 78 21 11
Deutsche Bank	0,70	0,97	1,20	1.225,00	20.149,00	069/91 01 00 00
Postbank	1,10	1,33	1,59	1.341,67	31.571,12	0228/55 00 20 10
Bayern-Versicherung	1,05	1,10	1,15	1.327,08	30.147,17	089/21 60 43 04
<b>Überregionale Zinsangebote</b>						
Consorsbank	0,30	0,60	0,87	1.108,33	8.659,77	0911/3 69 46 46
Comdirect	0,30	0,60	0,87	1.108,33	8.659,77	04106/7 08 25 25
Degussa Bank	0,30	0,70	0,95	1.108,33	8.659,77	069/36 00 38 80
1822direkt	0,45	0,69		1.152,08	12.975,94	069/5 05 09 30
ING	0,58	0,84	0,97	1.190,00	16.709,21	069/50 01 01 09
Debeka Bausparkasse	0,75	1,03	1,19	1.239,58	21.580,45	0261/9 43 48 76
Allianz	0,63	0,80	0,84	1.204,58	18.143,15	reg. Agenturen
Steyler Bank	0,80			1.254,17	23.010,89	02241/1 20 50
KZVK (Kirchl. Versorgungsk.)	0,65	0,80	1,00	1.210,42	18.716,47	0231/9 57 80

\*bei 350.000 Euro Kreditsumme, 80 % Beleihung, 3,5% Tilgung und einer Laufzeit von 10 Jahren

Trend beim Baugeldzins: → gleich bleibend

Quelle: [biallo.de](http://biallo.de)

Weitere Informationen auf unseren Finanzrechnern im Internet: [wz-newsline.de/rechner](http://wz-newsline.de/rechner) [rga-online.de/rechner](http://rga-online.de/rechner) [solinger-tageblatt.de/rechner](http://solinger-tageblatt.de/rechner)

Stand: 19.11.20

# Immobilien

## GRUNDSTÜCKE

**PROVISIONSFREI.** Für meine exklusiven Kunden suche ich Baugrundstücke ab einer Größe von 450 m<sup>2</sup>. Ich vermittele direkt zwischen Ihnen und den Kunden. Rufen Sie mich an: Norbert Duse **0171-788 8712**

**Investor** sucht unabhängig vom Zustand oder der Art, Immobilien und Grundstücke ab einer Größe von 1.200 m<sup>2</sup> oder erweiterbar, auch 2. Baureihe. **0 02 52-1 06 50 95**

## HÄUSER ANGEBOTE

### IMMODIREKT ANKAUF24

- Wir kaufen Ihre Immobilie sofort und 100 % diskret
- Anzahlung direkt
- keine lästigen Besichtigungen



Immodirektankauf24.de // Tel.: 02151 - 9 30 820



### grotebrune immobilien

Der Verkauf Ihrer Immobilie ist unsere Herzensangelegenheit! [www.grotebrune-immobilien.de](http://www.grotebrune-immobilien.de) Tel.: 0202-511 95 44

### HEBISCH IMMOBILIEN

„immer eine tolle persönlichkeit“



**Spitzenpreis in Rekordzeit** für den Verkauf Ihrer Immobilie. Wie, erkläre ich Ihnen gerne bei einer Tasse Kaffee. Der Termin ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie jetzt an! [www.eisenberg-immobilien.de](http://www.eisenberg-immobilien.de) Tel. 02 02 / 44 65 63

Dormagen-Zons, EFH/DHH mit freist. D-Grg., Bj. 62, 273m<sup>2</sup>, 4 Zi., 2 Bäd., G-WC, KP 461.000 € VB; **0175 / 6078056**

**Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben**

Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben nach EnEV 2014 in Immobilienanzeigen

Energieverbrauchsausweis V/EVA

Energiebedarfsausweis B/EBA

Einheit des Energiebedarfs- oder KWh

Energieverbrauchswertes KoK, Braunkohle, Steinkohle

Heizöl, Erdgas, Flüssiggas

Fernwärme aus Heizwerk oder KWK

Solarthermie

Brennholz, Holzbackschnitzel,

Holzhölzer, Pelletheizung

Elektro, Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Baujahr

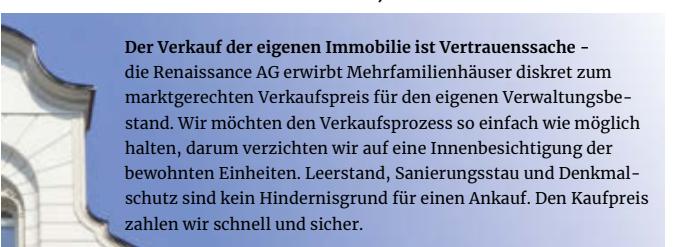
Energieeffizienzklasse

Allle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.

## HÄUSER GESUCHE

### EIN HAUS VERKAUFT MAN NICHT JEDEN TAG.

Wir helfen Ihnen schnell, seriös und sicher.



Der Verkauf der eigenen Immobilie ist Vertrauenssache – die Renaissance AG erwirbt Mehrfamilienhäuser diskret zum marktgerechten Verkaufspreis für den eigenen Verwaltungsbau. Wir möchten den Verkaufsprozess so einfach wie möglich halten, darum verzichten wir auf eine Innenbesichtigung der bewohnten Einheiten. Leerstand, Sanierungsstau und Denkmalschutz sind kein Hindernisgrund für einen Ankauf. Den Kaufpreis zahlen wir schnell und sicher.

Sprechen Sie direkt mit unserer zuständigen Ankaufsleiterin:

Naja-Luisa Sophie Smolla: nls@renaissance.ag oder 0152 / 23 06 65 97

### RENAISSANCE AG IMMOBILIEN & BETEILIGUNGEN

[WWW.RENAISSANCE.AG](http://WWW.RENAISSANCE.AG)



### KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH

Verlässlich erfolgreich.



Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie!

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH | Tel. 02151 39 16 66 | [www.koenigshof.com](http://www.koenigshof.com)

### KDR Immobiliengeschäfte gehören in erfahrene Hände!

Seit über 20 Jahren vermitteln wir erfolgreich Immobilien Kreis Mettmann und Düsseldorf

Rufen Sie uns unverbindlich an, wenn es um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie geht.

**02104 - 97090**



AUFINA-Gutachter für Immobilienbewertung



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)

### MISEREOR IHR HILFSWERK

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

Sie auch!  
[www.misereor.de](http://www.misereor.de)



„Wer Gerechtigkeit will, muss Unrecht verhindern. Jeder kann dazu beitragen.“  
Barbara Salesch, Richterin

</div

## Nachrichten



So sieht der neue Kangoo aus.  
Foto: Renault/dpa-tmn

### Frisches Design für neuen Kangoo

Brühl (dpa/tmn). Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 bringt der französische Hersteller den Hochdachkombi in einer Neuauflage mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben auf den Markt. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Angaben zu Motoren, Ausstattung und Preisen hat Renault aber noch nicht gemacht. Wie schon beim Vorgänger ist Mercedes mit im Boot und leitet vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbe Kunden kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn dann als T-Klasse kaufen können.

### Nach Radtausch RDKS überprüfen

München (dpa/tmn). Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls die Erneuerung von Verschleißteilen wie Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig werden. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen gesetzlich vorgeschrieben.



Hyundai hat den Kona überarbeitet.  
Foto: Hyundai/dpa-tmn

### Erneuter Kona fährt vor

Offenbach (dpa/tmn). Der elektrische Hyundai Kona bekommt ein Facelift. Von Januar 2021 an verkauft der koreanische Hersteller den kompakten Geländewagen mit aufgefrischem Design, modernisiertem Innenraum und erneuerten Assistenzsystemen. Zu den neuen Preisen macht Hyundai noch keine Angaben. Zu erkennen sein wird der neue Kona Elektro von außen an einem geschlossenen Grill mit integrierter Ladeklappe und neuen Scheinwerfern. Innen machen digitale Instrumente sowie ein neues Telematik-System den Unterschied zum Vorgänger aus.

#### KONTAKT

TELEFON 0211/52 80 18 13  
FAX 0211/52 80 18 20  
MAIL wz@rheinland-presse.de



Der Akku, der in Plug-in-Hybriden den Elektromotor mit Energie versorgt, lässt sich auch an der Steckdose laden. Ein Verbrennungsmotor ist aber auch noch an Bord.

Fotos: Daimler AG/dpa-tmn

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? Plug-in-Hybride sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

## Saubere Sache oder Mogelpackung?

Von Thomas Geiger

**Stuttgart/Karlsruhe** (dpa/tmn). Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiten Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Meinung der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO<sub>2</sub>-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot enorm ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview mit der FAZ vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden.



Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Distanz auch rein elektrisch zurücklegen.

Wer nur mit Benzin fährt, zahlt nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiert allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch. Aber gerade beim regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegt.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden.

„Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind“, sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes indes hat seinen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperiert und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich

perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldver such die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungs system setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro elektrisch gefahrenem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlose Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die beispielsweise an Restaurants liegen oder kostenfreies WLAN bieten.

Wenn es komisch riecht oder Rauch aufsteigt, sollte man vor allem Ruhe bewahren.

## Was tun, wenn das Auto brennt?



Wenn das Auto brennt, sollten Betroffene schnell die Rettungsstelle informieren.

Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn

rand. Halten Sie dabei ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie Gebäuden. Stellen Sie den Gang auf P, ziehen Sie die Handbremse und schalten Sie die Zündung aus. Achten Sie auf den fließenden

Verkehr, wenn Sie oder weitere Insassen das Auto verlassen. Legen Sie die Warnwesten an und stellen Sie mit genügend Abstand ein Warndreieck auf.

Wer einen Feuerlöscher dabei hat, kann versuchen, den Brand

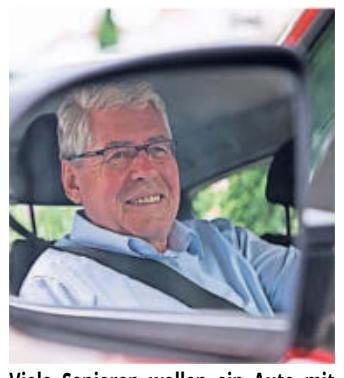
zu beseitigen – allerdings geht der Eigenschutz immer vor. Betroffene sollten sich nicht innerhalb des Rauchs aufhalten. Trifft die Feuerwehr ein, können sie die Rettungskräfte in die Lage einweisen.

### Neuwagen für Senioren

## Bequem und mit hoher Sitzposition

München (dpa/tmn). Wollen Senioren einen Neuwagen kaufen, sollten sie sich viel Zeit für eine gründliche Probefahrt nehmen, rät der ADAC. „Leihen Sie sich das anvisierte Fahrzeug über ein Wochenende aus. Dann bleibt genügend Zeit, um herauszufinden, ob Sie mit dem Format und der Handhabung klarkommen.“

Das Hauptaugenmerk liegt für Senioren oft darauf, bequem ein- und wieder ausssteigen zu können. Wichtig ist ihnen neben einem komfortablen Sitz laut ADAC auch: Eine möglichst niedrige Ladekante, damit die Dinge nicht unnötig hochgewuchtet werden müssen. Ein kompaktes Format bei guter Rundumsicht ist auch von Vorteil. Das macht das Rangieren in der Stadt einfacher. Dennoch sollte das Auto auch den Enkeln genügend Platz bieten. Eine einfache Bedienung spielt eine größere Rolle als etwa



Viele Senioren wollen ein Auto mit hohem Sitz. Foto: Silvia Marks/dpa-tmn

## PKW ANGEBOTE

## JAGUAR

## AUDI

Osmann kauft Ihren Audi. Osmann Automobile, Diessemmer Bruch 106, 47805 Krefeld. ☎ 02151-540843, Email: osmann@mobile.de, www.osmann-automobile.de

## BMW

420d Gr.Cp, EU - 0 KM, Autom., Navi, Xenon, Tempomat, Met., ab 29.234,00 €, Verbr. 63 tkm, iOrts, 4,7 aOrts 3,6 komb., 4,0 CO2-Emis., 106 g/KM Effizienzkl. A, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Osmann kauft Ihren BMW. Osmann Automobile, Diessemmer Bruch 106, 47805 Krefeld. ☎ 02151-540843, Email: osmann@mobile.de, www.osmann-automobile.de

BMW 318 CI (Coupé) top Zust., 87 kW, 63,5 tkm orig., Zweitwelle, 1. Hd., unfallfrei, NR, Grg.-Wa., Klimaautom., Xenon, SSD, PDC, Sitzhzg., tit.-met., Alu, 205er Reifen, WR, Bj. 10/2000, TÜV 10/21, VW 5.400, €, 0202 / 767925

530 D Touring Autom., EZ: 12/12, 103 TKM, 1. Hd., Leder, Xenon, Panoramadach, Navi, Aluf., Sitzheizg. etc., 17.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

## CHEVROLET

Chevrolet Vertragspartner, Service, Reparaturen, Ersatzteile, Gebrauchtfahrzeuge, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

## CITROEN

Osmann kauft Ihren Citroen. Osmann Automobile, Diessemmer Bruch 106, 47805 Krefeld. ☎ 02151-540843, Email: osmann@mobile.de, www.osmann-automobile.de

## FORD

Ford Fiesta, ZVFB, Bordcomp., u.v.m. Verbr. L/100 n. NEFZ, iOrts 6,6, aOrts 4,4, komb. 5,2, CO2-Emis. 117g/km, Effizienzkl. C. Autocenter Jungmann GmbH & Co. KG, Heckinghauserstr. 102-110, 02 02 / 96 22 22. Vonzumhoff AutomobilhandelsGmbH, Siemonsstr. 80, 02 02 / 37 300.

Ford Ka+, Berganfahrh., ZVF u.v.m. Verbr. L/100 n. NEFZ, iOrts 6,3, aOrts 4,4, komb. 5,1, CO2-Emis. 117g/km, Effizienzkl. C. Autocenter Jungmann GmbH & Co. KG, Heckinghauserstr. 102-110, 02 02 / 96 22 22. Vonzumhoff AutomobilhandelsGmbH, Siemonsstr. 80, 02 02 / 37 300.

Osmann kauft Ihren Ford. Osmann Automobile, Diessemmer Bruch 106, 47805 Krefeld. ☎ 02151-540843, Email: osmann@mobile.de, www.osmann-automobile.de

## MERCEDES

## SKODA

## TOYOTA



Bei uns erwarten Sie ein kompetenter und kundenorientierter Service mit entsprechendem Fachwissen unserer Mitarbeiter, die durch Schulungsprogramme der Hersteller, stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. M.A.S. STYLE Car Company GmbH, Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal, Tel. 0202/7475860, www.mas-style.de



Osmann kauft Ihren Skoda. Osmann Automobile, Diessemmer Bruch 106, 47805 Krefeld. ☎ 02151-540843, Email: osmann@mobile.de, www.osmann-automobile.de

Fabia 1.2 TSI DSG/Automatik, Ambition, EZ: 10/12, 71 TKM, CD, EFH, ZV, Klima, Parkassistent, Met., etc., 7.790,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

## SSANGYONG

Tivoli 1.6D Automatik, EZ: 05/17, 44 TKM, Navi, Klima, Aluf. 18", PDC, SHZ, Kamera, NSW, BiColor, 13.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

XLV Quarz, 4WD, 1.6 D, Euro6, EZ: 06/16, 69 TKM, Klima, Aluf., Tempomat, Kamera, EFH, ZV, Met., etc., 11.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Golf Kombi 2.0 TDI, 110 KW, Comfortline, EZ: 03/17, 109 TKM, 1. Hd., NAVI, Climatronic, SHZ, zus. Winterräder etc., 12.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

## NICHT VERGESSEN.

Profitieren noch von der Reduzierung der Mehrwertsteuer auf 16%\*



Für Kurzschlossene bieten wir noch eine große Auswahl aus unserem vorrätigen Lagerbestand an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

\*Bei Zulassung und Rechnungsstellung bis zum 10. Dezember 2020.

SEAT CUPRA CROSSCAMP

Autohaus

Lackmann

GmbH

lackmanngruppe.de

## VW

Golf Kombi 2.0 TDI, 110 KW, Comfortline, EZ: 03/17, 109 TKM, 1. Hd., NAVI, Climatronic, SHZ, zus. Winterräder etc., 12.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202



Entdecken Sie den neuen Korando ab 19.990,00 €, Benzin oder Diesel, 6 Gang Schalt- oder Automatikgetriebe, auf Wunsch auch mit Allradantrieb, SsangYong - Vertragshändler. AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Korando 2.0D, EZ: 09/13, 40 TKM, Klima, NSW, Sitzheizg., Tempomat, Aluf., CD, BC, AHK (2.000 KG), Met., etc., 9.990,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Korando 2.0 4WD Automatik, EZ: 12/14, 45 TKM, 1. Hd., Klimaautom., Parksensoren, Sitzheiz., Tempomat etc., 13.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom., NAVI, Sitzheiz., Kamera, PDC etc., 12.490,00 €, AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202

Rexton Quarz 2.0 D, 4WD, 7 Sitze, EZ: 11/13, 84 TKM, 1. Hd., Klimaautom.,